



Erfurter Statistik

Wohnungs- und Haushaltserhebung 2008



Kommunalstatistisches Heft 66



Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Auszüge daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Auszügen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Quellenangabe gestattet.

Impressum

Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung



Herausgeber

Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion

Hauptamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt
Tel. 0361 655-1487
Fax 0361 655-1499
E-Mail statistik@erfurt.de
Internet www.erfurt.de/statistik

	Inhalt	Seite
Teil A	Allgemeine Auswertung	
1	Vorbemerkung.....	7
1.1	Aufgabe.....	8
1.2	Zusammenfassung und zentrale Ergebnisse.....	8
1.3	Befragungsverlauf und Repräsentativität der Befragung.....	10
1.4	Grundlegende Definitionen.....	12
1.5	Erläuterung zur statistischen Präsentation.....	16
2	Demografische Struktur der Stichprobe.....	18
2.1	Haushaltsgröße und Haushaltsstruktur.....	18
2.2	Schulbildung und Berufsstatus.....	20
2.3	Erwerbstätigkeit.....	22
2.4	Haushaltseinkommen.....	25
2.5	Wohnen, Wohnungsgröße, Wohnungstyp und Zufriedenheit mit der Wohnung.....	28
3	Leben in Erfurt.....	31
3.1	Zufriedenheit mit Erfurt.....	31
3.2	Zufriedenheit mit den Möglichkeiten und Angeboten der Stadt Erfurt.....	32
3.3	Subjektives Wohlbefinden.....	34
4	Kommunalpolitische Beteiligung.....	36
4.1	Der Bürgerbeteiligungshaushalt.....	37
4.2	Das Ehrenamt.....	39
4.3	Das Interesse an der Kommunalpolitik.....	40
4.4	Ausländer.....	46
5	Gesundheit und Wohlbefinden.....	49
5.1	Themenauswahl für einen Gesundheitstag.....	49
5.2	Unterstützung pflegebedürftiger Menschen und eigene Wünsche im Pflegefall.....	50
6	Die Stadtwerke.....	53
6.1	Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV).....	53
6.2	Die Qualität des Trinkwassers.....	54
6.3	Fragen der SWE Stadtwirtschaft GmbH.....	55
Teil B	Tabellarische Auswertung der spezifischen Fragen	
Frage 1	Wohndauer in Erfurt.....	60
Frage 2	Leben in Erfurt.....	62
Frage 3	Zufriedenheit mit den städtischen Angeboten.....	63
Frage 4 - 5	Bürgerbeteiligungshaushalt.....	86
Frage 6 - 7	Ehrenamtliche Tätigkeit.....	92
Frage 10 - 11	Interesse an der Kommunalpolitik.....	96
Frage 12	Einflussmöglichkeiten auf die Kommunalpolitik.....	98
Frage 13 - 15	Kontakt zu Ausländern.....	114
Frage 16 - 23	Fragen der Stadtwerke Erfurt.....	121
Frage 20 - 24	Fragen des Gesundheitsamtes zur Gesundheit und zum Gesundheitstag.....	125
Teil C	Tabellarische Auswertung der Standardfragen	
Frage 29 - 30	Fragen zur Person, zum Haushalt und zum Familienstand.....	144
Frage 31 - 39	Wohnen und Wohnumfeld.....	146
Frage 40 - 41	Schul- und Berufsausbildung.....	161
Frage 42 - 45	Erwerbstätigkeit.....	163
Frage 46 - 49	Pflege und Pflegeleistungen.....	168
Frage 50	Berufliche Stellung.....	172
Frage 51 - 52	Weg zum Arbeitsplatz, Zeitaufwand und Verkehrsmittelnutzung.....	173
Frage 53	Haushaltseinkommen.....	175
Frage 54	Allgemeine Lebenszufriedenheit.....	177
Anhang		
	Fragebogen.....	180

Bearbeiter: Herr Uwe Olenik
Foto: Herr Reinhard Lemitz

Postbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Hauptamt
Statistik und Wahlen
99111 Erfurt

Direktbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Hauptamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Zeichenerklärung

-	= Ergebnis gleich Null
0	= Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
.	= entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
...	= Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	= Angabe kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden
r	= berichtigte Angabe
davon	= Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
darunter	= nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Teil A

Allgemeine Auswertung

1 Vorbemerkung

Städte entwickeln und wandeln sich und damit verändern sie auch die Lebensbedingungen der Menschen in ihnen.

Diese permanenten Veränderungsprozesse müssen von der Stadtentwicklungsplanung aufmerksam beobachtet werden, um Ziele und Strategien - etwa beim Wohnungsbau, bei der Verkehrsplanung, bei der Planung von Schulen und Kindergärten und anderen Aufgaben - entwickeln zu können. Für diese Planungen sind neben den Daten der amtlichen Statistik weitere Informationsquellen notwendig.

Deshalb sind die jährlichen Wohnungs- und Haushaltserhebungen sehr wichtig, um so die Einschätzungen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger zu den verschiedenen Feldern der Stadtentwicklung, der kommunalen Daseinsvorsorge und der Verwaltungsarbeit kennen zu lernen und Informationen über ihre Lebenssituation zu erhalten.

Die gewonnenen Informationen über die Lebenssituation der Erfurter Bürger, deren Hinweise und Meinungen fließen in die Arbeit der Stadtverwaltung ein, finden Berücksichtigung bei Entscheidungsprozessen und tragen somit dazu bei, finanzielle Mittel und letztendlich Steuergelder gezielter und effizienter einzusetzen.

Seit 1992 werden in Erfurt im jährlichen Turnus die "*Wohnungs- und Haushaltserhebungen*" als postalische Befragungen durchgeführt¹. Dieses Jahr wurde an 3.200 zufällig ausgewählte Bürger, die ihren Hauptwohnsitz in Erfurt haben und volljährig sind, ein entsprechender Fragebogen per Post gesandt. Grundlage für die Zufallsstichprobe ist das Einwohnermelderegister.

Der Stichprobenumfang der diesjährigen Befragung ist kleiner als die Standardzahl von 4.000 Befragten, da noch im gleichen Zeitraum eine Familienbefragung durchgeführt wurde. Beide Befragungen mussten auf den vorgegebenen Gesamtrahmen von 6.000 Befragten aufgeteilt werden.

Die parallel durchgeführte Familienbefragung liegt in einer extra Auswertung als Kommunalstatistisches Heft 65 vor und kann im Internet unter www.erfurt.de/statistik unter der Rubrik Kommunale Umfragen eingesehen werden. An dieser Stelle wird auf sie nicht näher eingegangen.

Die hohe Teilnahmebereitschaft der Erfurter Bürgerinnen und Bürger zeigte sich am Rücklauf von 1.390 zurückgesandten und ausgefüllten Fragebögen. Der Rücklauf von 43 Prozent liegt im Vergleich zu anderen Befragungen in anderen Städten im oberen Mittelfeld.

An dieser Stelle möchten wir nochmals unseren besonderen Dank an alle Bürgerinnen und Bürgern aussprechen, die an der diesjährigen Wohnungs- und Haushaltserhebung teilgenommen haben.

¹ Die Ergebnisse der (auch früherer) Bürgerumfragen können unter www.erfurt.de/statistik/ in der Rubrik Kommunale Umfragen eingesehen werden.
Hauptamt, Statistik und Wahlen

1.1 Aufgabe

Die Bürgerumfragen sind eine sehr kostengünstige und effiziente Methode für eine kommunale Informationsversorgung. Bürgerumfragen sind in Regel Umfragen, die mittels einer Befragung mehrere Themen behandeln. Es sollen die Informationsbedürfnisse der planenden Verwaltung aus den verschiedenen kommunalen Handlungsfeldern befriedigt werden. Eine gekürzte Übersicht zeigt die Abbildung 1.

Abbildung 1: Themenkomplexe der Erfurter Wohnungs- und Haushaltserhebungen

Handlungsfeld	Befragungsanlass
Sozialplanung	Die Informationsgewinnung von z.B. sozialen Beziehungen im Wohnquartier, die Entwicklung von sozialen Netzwerken.
Stadtentwicklung, Stadtplanung	Informationen über Wohnumfeld, Zufriedenheit mit dem Wohngebiet, Zuzugs- und Wegzugsmotive und Wohnraumversorgung.
Planung der sozialen Infrastruktur	Die Gewinnung von ergänzenden Daten zu den Statistiken aus den Verwaltungsregistern.
kommunale Wirtschaftsförderung	Es sollen zusätzliche Informationen über die Attraktivität der Stadt, den Standort und die Standortfaktoren bereitgestellt werden.
Interkommunale Handlungsfelder	Die Führung von Städtevergleichen zur Analyse der Stärken- und Schwächenprofile gegenüber anderen Städten.
Erfolgskontrolle	Als Rückkopplungsinstrument zur Überprüfung der Wirkung kommunaler Maßnahmen.

Das Erhebungskonzept der *Wohnungs- und Haushaltserhebung 2008* untergliedert sich in folgende Themen:

- Die Lebensbedingungen in Erfurt: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der Stadt, die Wohndauer in Erfurt und in der jetzigen Wohnung, Gesundheit und Pflege
- Wohnen: Wohnungsversorgung (Wohnfläche, Wohnräume), Mietbelastung, Wohneigentumsbildung, Zufriedenheit mit der Wohnung und dem Wohnumfeld
- Politische Beteiligung (Bürgerbeteiligungsrechte): der Bürgerhaushalt und Schwerpunkte des Bürgerhaushaltes, ehrenamtliche Tätigkeit, Interesse an der Kommunalpolitik, persönlicher Mitgestaltungswille in der Kommunalpolitik
- Demografische Angaben: Alter, Geschlecht, Schulabschluss, Berufsstatus, Haushaltsstruktur und Einkommen

Die Schwerpunkte in der diesjährigen Umfrage sind der Bürgerbeteiligungshaushalt und die Bürgerbeteiligungsrechte.

1.2 Zusammenfassung und zentrale Ergebnisse

Die Bürgerinnen und Bürger und ihre Stadt

In Erfurt lebt man gern. Das zeigen immer wieder unsere Umfragen. Neun von zehn Erfurter Bürgern sagen, dass sie gern in Erfurt leben. Die Erfurter Bürger sind sesshaft, circa 41 Prozent leben seit ihrer Geburt in Erfurt und 40 Prozent wohnen schon länger als 15 Jahre in der Stadt. Auch scheinen die Erfurter ihre Idealwohnung gefunden zu haben, denn jeder zweite Erfurter wohnt länger als neun Jahre in seiner Wohnung und fast ein Viertel (22 Prozent) sogar länger als 20 Jahre. Die Angebote und Möglichkeiten, das urbane Leben, das, was die Stadt Erfurt ihren Bewohnern bietet (Frage 3), wird von den Befragten mit einem Wert von 2,7 (zwischen zu-

frieden bis teils/teils) eingeschätzt. Mit zwei und besser werden die Einkaufsmöglichkeiten in Erfurt und der öffentliche Personennahverkehr bewertet. Schlechter als drei werden die Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten, das Angebot der Schwimmbäder, der Kinderspielplätze und der Jugendfreizeiteinrichtungen, die Parkplatzmöglichkeiten in der Innenstadt, die Situation der Radfahrer und die öffentliche Sicherheit eingeschätzt. Bei der Berechnung der Bewertungen ist der Punkt *"ist für mich nicht von Bedeutung"* herausgenommen worden.

Der Bürgerbeteiligungshaushalt

Der Bürgerbeteiligungshaushalt war bereits 2007 ein Thema der Wohnungs- und Haushaltserhebung. Beginnend von seiner Initiierung im Jahr 2005 soll er sich als ein kontinuierlicher Prozess etablieren, deshalb wurde er dieses Jahr wieder in die Befragung aufgenommen.

Das Umfrageergebnis zeigt, dass noch viel Aufklärungsarbeit geleistet werden muss, denn der Bürgerbeteiligungshaushalt ist nur für 17 Prozent der Befragten ein Begriff, die anderen kannten ihn nicht. Jedoch sagen neun von zehn Befragten, dass sie so etwas für gut halten. Das Interesse an der Finanzsituation der Stadt ist groß, so möchten drei Viertel mehr über die Finanzsituation der Stadt wissen und 88 Prozent finden auch eine Mitarbeit bei der Gestaltung des städtischen Haushaltes wichtig. Eine fast gleich große Anzahl (82 Prozent) würde sich auch intensiver mit dem städtischen Haushalt beschäftigen, wenn er besser publiziert würde. Für den Bürger sind bei der Mitgestaltung des städtischen Haushaltes besonders die Belange der öffentlichen Sicherheit, des Sozialbereiches und der Stadtentwicklung wichtig.

Die Bürgerbeteiligungsrechte

Neben dem Bürgerbeteiligungshaushalt gibt es natürlich noch weitere Möglichkeiten, in seiner Kommune politisch mitzuarbeiten. Wie die Bürger diese Möglichkeiten beurteilen, wie zielführend sie diese Möglichkeiten einschätzen und welche Formen der Teilhabe sie für sich als sinnvoll ansehen bzw. sie auch nutzen, sollte der Fragenkomplex mit den Fragen acht bis zwölf herausarbeiten.

Um ins Geschehen eingreifen zu können oder wollen, muss man das Geschehen kennen. Etwas mehr als ein Viertel (27 Prozent) der Befragten haben sich dies zum Grundsatz gemacht. Sie sagen von sich, dass sie aufmerksame Beobachter des kommunalpolitischen Geschehens sind und sich regelmäßig über die Kommunalpolitik informieren. Der Anteil der Befragten, die sich nicht so regelmäßig über die Kommunalpolitik informieren, beträgt circa 55 Prozent. Ein Interesse an der Arbeit des Stadtrates bekunden 34 Prozent. Allerdings meinen nur vier Prozent der Befragten, dass ihre Interessen im Stadtrat auch gut vertreten werden.

Den stärksten Einfluss, den Bürger auf die Kommunalpolitik ausüben können, ist nach Meinung von 42 Prozent der Befragten, die Teilnahme an den Kommunalwahlen. An Kommunalwahlen haben 59 Prozent der Befragten teilgenommen. Weitere starke Einflussmöglichkeiten sieht man in der Beteiligung an einem Bürgerentscheid oder einer Bürgerbefragung (27 Prozent schätzen dies so ein und 48 Prozent haben bereits daran teilgenommen).

An dritter Stelle, mit einer Zustimmung von 20 Prozent der Befragten, steht die Mitgliedschaft in einer Partei: Mitglied sind oder waren in einer Partei aber nur vier Prozent der Befragten und nur 13 Prozent würden eventuell Mitglied werden.

1.3 Befragungsverlauf und Repräsentativität der Befragung

Die Wohnungs- und Haushaltserhebung ist eine postalische Befragung. Am 25. April 2008 erhielten die Befragungsteilnehmer der Fragebogen und einige erläuternde Unterlagen per Post. Den täglichen Rücklauf der Fragebögen zeigt die Abbildung 2. Nach ungefähr einer Woche erhielten die Befragten ein Erinnerungs- bzw. Dankschreiben. Eine weitere Erinnerungs- bzw. Nachfassaktion wurde nicht unternommen. Nach circa fünf Wochen wurde die Befragungsaktion beendet, d.h. die danach eingehenden Fragebögen wurden nicht mehr berücksichtigt.

Abbildung 2: Rücklauf der Fragebögen zur Bürgerbefragung in Erfurt 2008

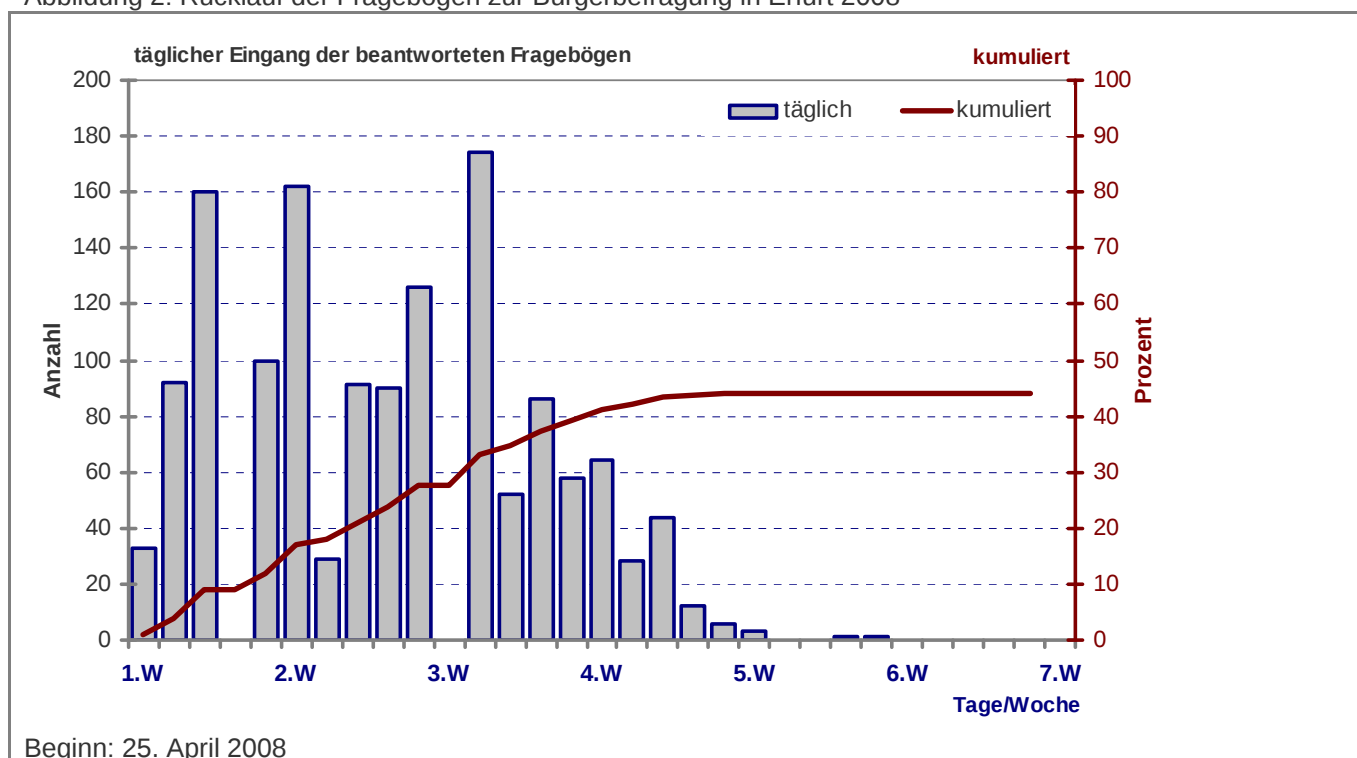
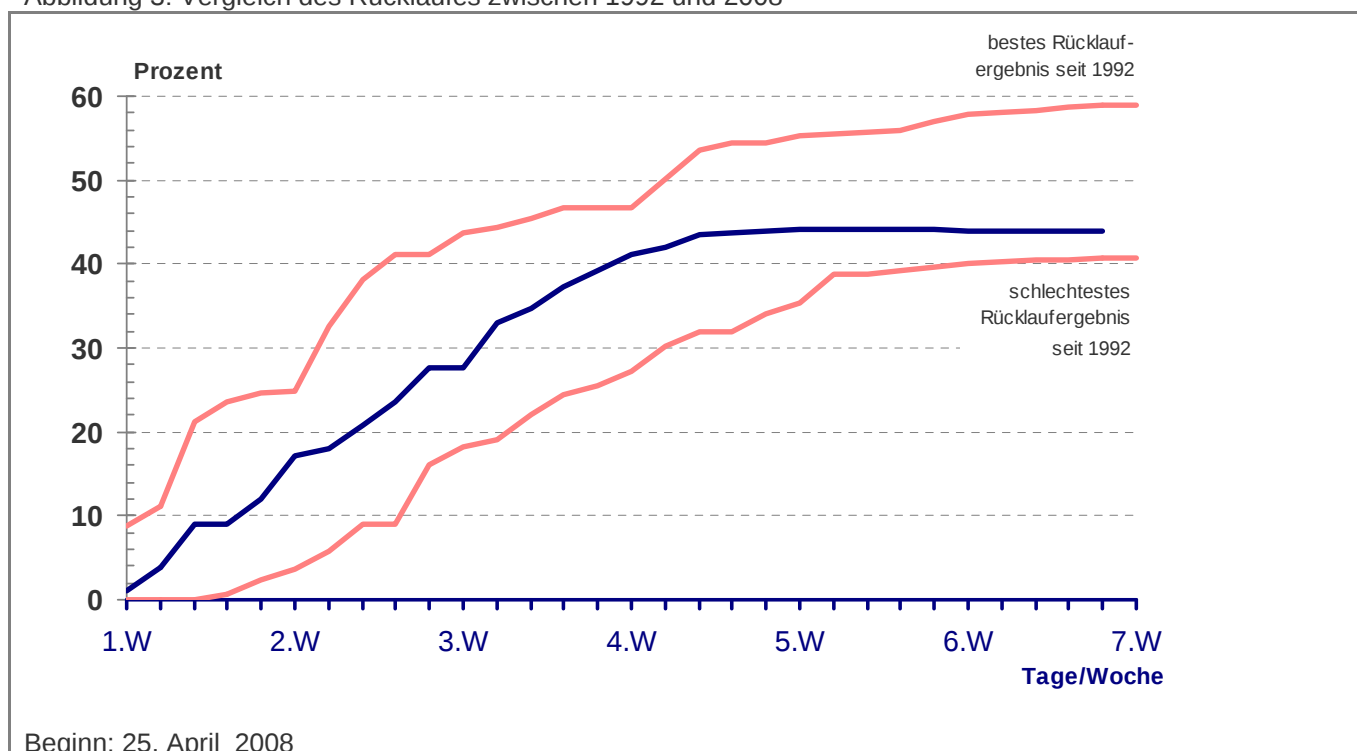


Abbildung 3: Vergleich des Rücklaufes zwischen 1992 und 2008



Ein Vergleich der Rücklaufquoten von Umfragen in anderen Städten zeigt, dass die Teilnahmebereitschaft an der Wohnungs- und Haushaltserhebung der Erfurter Bürger im oberen Mittelfeld liegt.

Zwischen den einzelnen Bevölkerungsgruppen gibt es jedoch große Unterschiede in der Teilnahme an der Umfrage. Ein altersgewichteter Versand der Befragungsunterlagen wirkt dieser unterschiedlichen Antwortbereitschaft entgegen.

Wie gut die demografische Struktur der Erfurter Bevölkerung durch die Stichprobe abgebildet wird, zeigt die Tabelle 1. Die Grundgesamtheit, aus der die Stichprobe entstammt, sind alle über 18-jährigen deutschen Erfurter Bürger. Da ab einem Alter von 85 Jahren die Bereitschaft an einer Umfrage teilzunehmen, stark nachlässt, sind über 85-jährige Bürgerinnen und Bürger in der Stichprobe nicht enthalten.

Tabelle 1: Sozialstrukturelle Merkmale in der Grundgesamtheit (Soll) und der Stichprobe (Ist)

	Grundgesamtheit (Soll)		Stichprobe (Ist)			
	Anzahl	Prozent	ungewichtet		gewichtet	
			Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Geschlecht						
männlich	77.729	48	654	49	651	48
weiblich	83.081	52	690	51	695	52
Insgesamt	160.810	100	1.344	100	1.345	100
Altersklassen						
18 bis 24 Jahre	19.049	12	167	13	170	13
25 bis 34 Jahre	24.522	15	259	19	203	15
35 bis 44 Jahre	24.111	15	221	17	214	16
45 bis 54 Jahre	29.339	18	246	18	258	19
55 bis 64 Jahre	24.462	15	199	15	211	16
65 Jahre und älter	39.327	25	245	18	281	21
Insgesamt	160.810	100	1.337	100	1.338	100
Familienstand						
ledig	56.813	35	483	37	447	34
verheiratet	74.769	47	686	52	719	54
geschieden	17.721	11	108	8	113	8
verwitwet	11.501	7	45	3	50	4
Insgesamt	160.804	100	1.322	100	1.329	100
Siedlungsstruktur						
städtisch	80.534	50	743	54	686	50
Plattenbau	44.821	28	353	25	394	28
dörflich	35.455	22	294	21	312	22
Insgesamt	160.810	100	1.390	100	1.391	100

Wie die Tabelle 1 zeigt, stimmt die Altersstruktur der Befragten mit dem Altersaufbau der Erfurter Bevölkerung gut überein. Größere Abweichungen findet man lediglich bei den Erhebungsmerkmalen Siedlungsstruktur und Familienstand. Diese Abweichungen oder Verzerrungen werden durch sogenannte "Wichtungsfaktoren" beseitigt, um ein möglichst genaues Abbild der Grundgesamtheit zu erhalten. Trotz dieser Wichtung konnte der Mangel an ledigen Personen in der Stichprobe nicht ganz ausgeglichen werden. Jedoch ist die Wohnungs- und Haushaltserhebung trotz dieser kleinen obigen Einschränkung ein gutes Abbild der Grundgesamtheit der Erfurter Bevölkerung bzgl. des Geschlechts, der Altersverteilung und der Siedlungsstruktur und ermöglicht repräsentative Auswertungen für die gesamte Bevölkerung, aber auch für Teilgruppen.

1.4 Grundlegende Definitionen

Äquivalenzeinkommen sowie Bildungs- und Erwerbsstatus sind Begriffe, die im Weiteren häufig verwendet werden. Sie sollen an dieser Stelle definiert werden.

Äquivalenzeinkommen und Armutsgrenzen auf Basis bedarfsgewichteter Einkommensdaten

Das Haushaltsnettoeinkommen², wie es mit der Frage 53 erfragt wird, ist die Grundlage für alle nachfolgenden Berechnungen von Wohlstand und Wohlfahrt. In allen Tabellen im Teil B und C wird eine Untergliederung des Antwortverhaltens nach dem Haushaltsnettoeinkommen vorgenommen. Der Aufgliederungsmodus des Haushaltsnettoeinkommens für diese Tabellen ist in der Tabelle 4 definiert.

Sollen Haushalte unterschiedlicher Größe und Zusammensetzung hinsichtlich ihrer Wohlstandsposition miteinander verglichen werden, so ist es über das Haushaltsnettoeinkommen nicht möglich. Für einen Einpersonenhaushalt ist ein Einkommen von 2.000 Euro etwas anderes als für einen Dreipersonenhaushalt.

Eine Aussage über die Wohlfahrt eines Haushaltes allein durch die Angabe des Haushaltsnettoeinkommens zu treffen, ist also zu ungenau. Einem Zweipersonenhaushalt mit einem Haushaltsnettoeinkommen von 2.000 Euro geht es bezüglich seiner Wohlfahrtsposition vergleichsweise besser, als wenn sie zwei getrennte Einpersonenhaushalte mit einem Einkommen von jeweils 1.000 Euro wären. Durch das gemeinsame Wirtschaften ergeben sich für den Zweipersonenhaushalt Vorteile. Auch müssen Kinder berücksichtigt werden. Um diese Einkommenssituation von Haushalten unterschiedlicher Zusammensetzung vergleichbar zu machen, wird ein sogenanntes Nettoäquivalenzeinkommen des Haushaltes berechnet. Dies ist das unter Bedarfsgesichtspunkten modifizierte Pro-Kopf-Einkommen.

Für die Berechnung des Nettoäquivalenzeinkommens einer Bedarfsgemeinschaft werden alle Einkünfte durch die Summe der Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft geteilt: Nach der neuen OECD-Skala erhält die Bezugsperson des Haushaltes (Hauptbezieher des Einkommens) den Gewichtungsfaktor 1,0. Bei Paaren bekommen beide Partner den Faktor 0,9. Die anderen Mitglieder des Haushaltes werden entsprechend dem Alter abgestuft.

Tabelle 2: Berechnung des Haushaltsäquivalents

Haushaltsäquivalent		Haushaltsmitglieder		Wichtungsfaktor je Person
Summe von ...				
	Haushaltsvorstand	1	*	1,0
+	Erwachsene(r) nicht Haushaltsvorstand	Anzahl	*	0,8
+	Kinder über 15 Jahre	= Anzahl	*	0,8
+	Kinder unter 15 Jahre	= Anzahl	*	0,6

Beispiel:

Ehepaar mit einem 14-jährigen Kind = $1+1*0,8+1*0,6 = 2,4$

Alleinlebend mit einem 14-jährigen Kind

und einem 19-jährigen Kind = $1+1*0,8+1*0,6 = 2,4$

² Das Haushaltsnettoeinkommen ist die einzige Größe, die in diesem Bericht herangezogen werden kann. Andere Wohlstandsmerkmale sind hier nicht erfasst (Sie sind auch sehr schwer in einer solchen Befragung zu erfassen).

Das Haushaltsnettoeinkommen wird durch das Haushaltsäquivalent geteilt und man erhält das Haushaltsäquivalenzeinkommen pro Haushaltsmitglied in Euro.

Grundlage für die Berechnung der Armut bzw. des Armutsrisikos ist dieses Haushaltsäquivalenzeinkommen. Alle Haushalte, deren Pro-Kopf-Äquivalenzeinkommen weniger als 60 Prozent des Medianes³ der Gesamtheit der Pro-Kopf-Äquivalenzeinkommen aller Haushalte eines Gebietes beträgt, liegen unter der Armutsschwelle. Das Armutsrisiko kennzeichnet also die 60-Prozent-Schwelle. Die Armutsrisikoquote ist der Anteil der Personen in Haushalten, deren Pro-Kopf-Äquivalenzeinkommen unter der 60-Prozent-Schwelle liegt.

Nach dem 3. Armutsbericht für Deutschland (2008)⁴ liegt der Median in Deutschland bei 1.302 Euro (Erhebungsvariante: EU.SILC) und somit die Risikoschwelle bei 781 Euro. **In diesem Bericht wird nur dieser Wert verwendet.** Für die fünf neuen Bundesländer liegen nur ältere Werte vor. Diese werden nicht berücksichtigt.

Siedlungsstruktur

Die Unterschiede innerhalb der Siedlungsstruktur in Erfurt werden durch einen eigenen Indikator Siedlungsstruktur abgebildet. Die Unterteilung erfolgt in städtisch, Plattenbau und dörflich. Diese Unterteilung ist für die nachfolgende Auswertung zweckmäßig, da die Strukturen hinsichtlich vieler Parameter innerhalb des Siedlungsstrukturtyps sehr homogen und gegeneinander sehr differenziert sind.

Tabelle 3 listet die in der entsprechenden Struktur enthaltenen Stadtteile auf.

Tabelle 3: Siedlungsstruktur

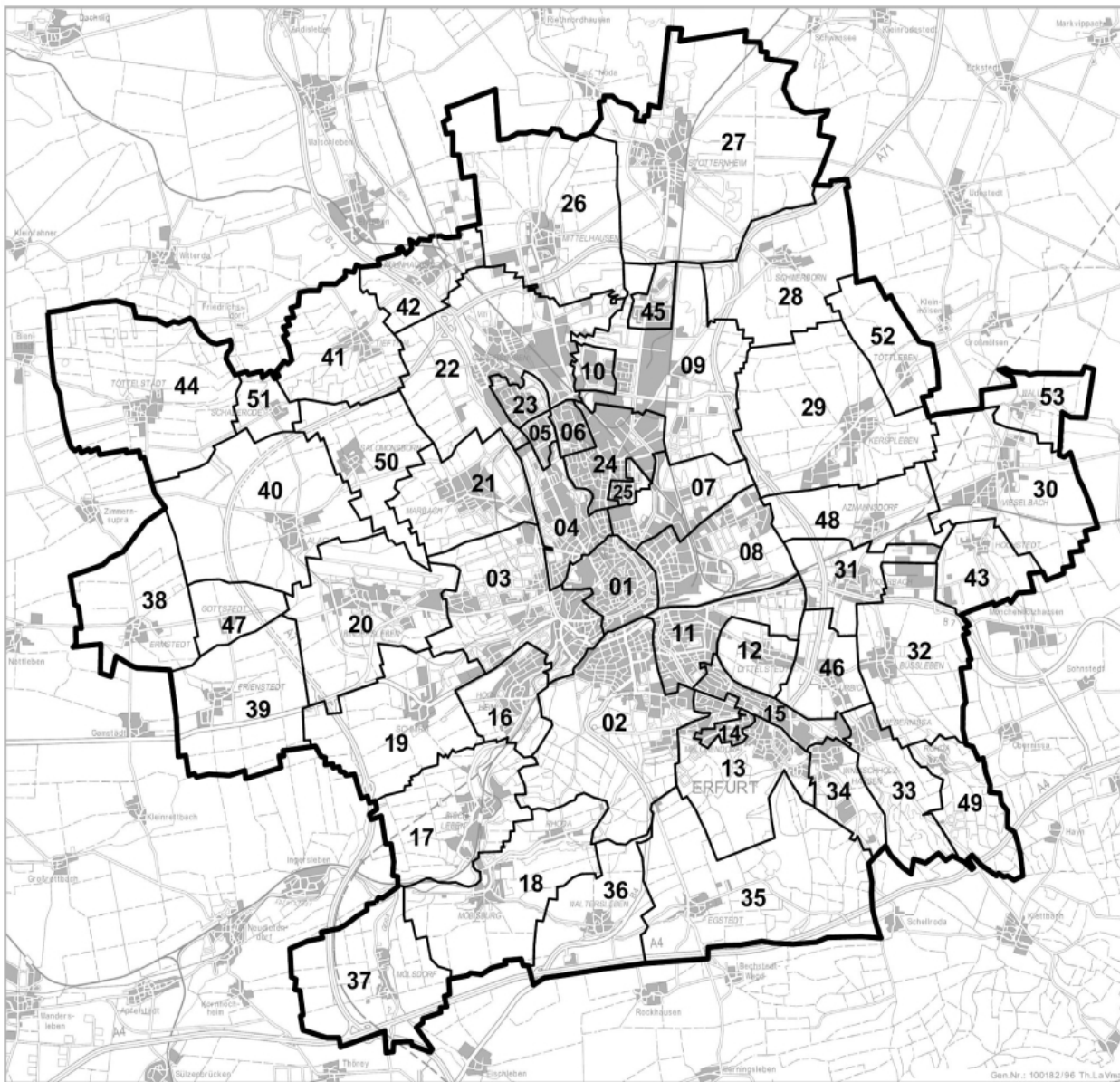
Siedlungsstrukturtyp	Stadtteil
städtisch	01 Altstadt, 02 Löbervorstadt, 03 Brühlervorstadt, 04 Andreasvorstadt, 07 Johannesvorstadt, 08 Krämpfervorstadt, 09 Hohenwinden, 11 Daberstedt, 24 Ilversgehofen
Plattenbau	05 Berliner Platz, 06 Rieth, 10 Roter Berg, 13 Melchendorf, 14 Wiesenhügel, 15 Herrenberg, 23 Moskauer Platz, 25 Johannesplatz
dörflich	12 Dittelstedt, 16 Hochheim, 17 Bischleben-Stedten, 18 Möbisburg-Rhoda, 19 Schmira, 20 Bindersleben, 21 Marbach, 22 Gispersleben, 26 Mittelhausen, 27 Stotternheim, 28 Schwerborn, 29 Kerspleben, 30 Vieselbach, 31 Linderbach, 32 Büßleben, 33 Niedernissa, 34 Windischholzhausen, 35 Egstedt, 36 Waltersleben, 37 Molsdorf, 38 Ermstedt, 39 Frienstedt, 40 Alach, 41 Tiefthal, 42 Kühnhausen, 43 Hochstedt, 44 Töttelstädt, 45 Sulzer Siedlung, 46 Urbich, 47 Gottstedt, 48 Azmannsdorf, 49 Rohda (Haarberg), 50 Salomonsborn, 51 Schaderode, 52 Töttleben, 53 Wallichen

Die nachfolgende Abbildung zeigt die geografische Lage der Erfurter Stadtteile.

³ Der Median teilt die der Größe nach angeordneten Haushaltsäquivalenzeinkommen genau in der Hälfte.

⁴ Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg): Lebenslagen in Deutschland, Der 3. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, Berlin 2008
Hauptamt, Statistik und Wahlen

Stadtteilübersicht


Stadtteile

01 Altstadt	17 Bischleben-Stedten	33 Niedernissa	49 Rohda (Haarberg)
02 Lößervorstadt	18 Möbisburg-Rhoda	34 Windischholzhausen	50 Salomonsborn
03 Brühlervorstadt	19 Schmira	35 Egstedt	51 Schaderode
04 Andreasvorstadt	20 Bindersleben	36 Waltersleben	52 Töttleben
05 Berliner Platz	21 Marbach	37 Molsdorf	53 Wallichen
06 Rieth	22 Gispersleben	38 Ermstedt	
07 Johannesvorstadt	23 Moskauer Platz	39 Fienstedt	Siedlungsstruktur
08 Krämpfervorstadt	24 Ilversgehofen	40 Alach	städtisch:
09 Hohenwinden	25 Johannesplatz	41 Tiefthal	Stadtteile: 01 - 04,
10 Roter Berg	26 Mittelhausen	42 Kühnhausen	07 - 09, 11, 24
11 Daberstedt	27 Stotternheim	43 Hochstedt	Plattenbau:
12 Dittelstedt	28 Schwerborn	44 Töttelstädt	Stadtteile: 05, 06, 10,
13 Melchendorf	29 Kerspleben	45 Sulzer Siedlung	13 - 15, 23, 25
14 Wiesenhügel	30 Vieselbach	46 Urbich	dörflich:
15 Herrenberg	31 Linderbach	47 Gottstedt	Stadtteile: 12, 16 - 22,
16 Hochheim	32 Büßleben	48 Azmannsdorf	26 - 53

Alle Tabellen im Teil B und C sind gemäß Tabelle 4 aufgebaut. Die Auswahl dieser Indikatoren ist nicht abschließend, sondern soll einen ersten Überblick über die Strukturen in der Landeshauptstadt Erfurt geben.

Tabelle 4: Übersicht über die Indikatoren, die in den Standardtabellen verwendet werden

Indikator	Ausprägung	Erörterung
Alle Befragte		Gesamtzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben.
Altersgruppe des Befragten	18 bis 24 Jahre 25 bis 34 Jahre 35 bis 44 Jahre 45 bis 54 Jahre 55 bis 64 Jahre 65 Jahre und älter	Basis der Berechnung ist die Frage 26
Personen im Haushalt	1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 und mehr Personen	Die Personenzahl errechnet sich aus den Fragen 27 und 28.
Familienstand	ledig verheiratet geschieden verwitwet	Der Familienstand ergibt sich aus den Fragen 29 und 30. Die eheähnlichen Gemeinschaften werden mit in der Ausprägung <i>verheiratet</i> erfasst.
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 € 500 - 1.000 € 1.000 - 1.500 € 1.500 - 2.000 € 2.000 - 2.500 € 2.500 - 3.000 € 3.000 - 3.500 € 3.500 Euro und mehr	Die Berechnung erfolgt nach der Frage 53.
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig unregelmäßig beschäftigt in Ausbildung Rentner, Vorruhestand arbeitslos nicht erwerbstätig	Die Berechnung wird für die befragte Person aus der Frage 42 vorgenommen. Die Ausprägung <i>Ausbildung</i> umfasst alle Befragten, die in Ausbildung oder Umschulung, Schüler oder Studenten sind.
berufliche Stellung	Selbständig Beamter Angestellter Arbeiter Sonstiges	Die Einteilung ist aus Frage 50 abgeleitet. Zu den Selbständigen werden auch die mithelfenden Familienangehörigen gezählt.
Siedlungsstruktur	städtisch Plattenbau dörflich	siehe Tabelle 3

1.5 Erläuterung zur statistischen Präsentation

Die summarischen Auswertungen der Wohnungs- und Haushaltserhebungen erfolgen in Standardtabellen. Der Aufbau der Standardtabellen basiert auf der Tabelle 4. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren wurde das Haushaltsnettoeinkommen tiefer bis zur Grenze von 3.500 Euro gegliedert, damit wird der Entwicklung Rechnung getragen.

Im Fragebogen befinden sich zwei große Gruppen von Fragen. Der überwiegende Teil der Fragen sind Fragen mit festen Antwortvorgaben. Diese Fragen legen den Antwortrahmen von Anfang an fest. Der Befragte kann nur innerhalb des Rahmens antworten. Diese Fragen sind relativ schnell auswertbar und bilden den Kern der Standardtabellen im Teil B dieses Heftes.

Die Fragen mit einem fest vorgegebenen Antwortrahmen sind einmal Fragen, die einen nominalen Antwortrahmen haben. Die Antworten unterliegen keiner Wertung oder Rangfolge. Fragen dieser Art sind Fragen nach dem Geschlecht usw. Weitere Fragen geben als Antwort Kategorien vor. Hier ist eine Rangfolge möglich.

Die Auswertung der Fragen, deren Antworten bzw. Antwortvorgaben eine nominale oder kategoriale Struktur aufweisen, ist in der tabellarischen Übersicht in ihrer Antwortverteilung dargestellt. Diese Antwortverteilung ist am übersichtlichsten in der Zeilenprozentdarstellung.

Die erste Zeile der Tabelle enthält die Verteilung über alle Befragten. Die linke Vorspalte vor der Prozentverteilung gibt die Anzahl der Befragten an, die diese Frage beantworteten. Die nachfolgenden Zeilen bilden immer einen demografischen Indikator, so zum Beispiel die Personenzahl im Haushalt oder die Altersgruppe, in die der Befragte einzuordnen ist.

Die Prozentangaben sind in der Regel ohne Nachkommastellen, anderenfalls würde eine Genauigkeit vorgetäuscht, die mit dem Stichprobenumfang nicht zu erreichen ist.

Eine Zeile eines Indikators stellt eine spezifische Ausprägung dieses Indikators dar. So beschreibt die Zeile "18 bis 24 Jahre" des Indikators "Altersgruppe" die jüngste Altersgruppe unter den fünf Altersgruppen. Weicht die Zeilenprozentverteilung der jüngsten Altersgruppe deutlich von den anderen Zeilenprozentverteilungen innerhalb dieses Indikators ab, so kann hier ein Unterschied dieser Gruppe zu den anderen festgestellt werden. In der Statistik existiert der Begriff der Signifikanz, der besagt, dass ein Unterschied zwischen zwei Gruppen in einer Stichprobe nicht durch den Zufallscharakter der Stichprobe entstanden ist, sondern er wirklich in der Grundgesamtheit vorhanden ist. Allerdings, ab wann ein signifikanter Unterschied bedeutend ist, hängt von der Einschätzung des Sachkenners ab. Die Auflistung x-beliebiger Signifikanzen ist schon auf Grund des Berechnungsaufwandes unzweckmäßig.

Einige Tabellen geben die Verteilung in Spaltenprozenten an. Hier addieren sich jeweils die Werte in einer Spalte zu einhundert Prozent. Sie geben die Verteilung des jeweiligen Kennwertes, z.B. die Alterstruktur innerhalb eines Gebietes an. Die Verschiedenheit einzelner Gebiete kann dadurch hervorgehoben werden.

Da nicht alle Befragten jede Frage beantwortet haben und somit auch nicht alle Befragten in einen Indikator einzuordnen sind, ergibt sich eine Differenz zwischen der Anzahl der auswertbaren Fragebögen und der Gesamtzahl der Fragebögen.

Wichtig ist, dass die *Anzahl* mindestens 30 Befragte pro Zeile umfassen sollte, um eine angenäherte Normalverteilung der Merkmalswerte zu erhalten. Erst dann ist eine Schät-

zung von Parametern der Grundgesamtheit aus den Parametern einer Stichprobe möglich. Kleinere Fallzahlen haben jedoch auch noch einen Informationswert.

Der andere große Fragenkomplex umfasst die offenen Fragen. Bei den offenen Fragen hat der Umfrageteilnehmer die Möglichkeit, eigene Antworten zu formulieren. Diese Antworten sind dann meistens freie Texte unterschiedlicher Länge und Aussagekraft. Die Antworten müssen erst auf Kernaussagen verdichtet werden, um sie zu geeigneten Komplexen zusammenzufassen, was sehr zeitaufwendig ist.

Alle in den Standardtabellen ausgepunkteten Rubriken enthalten Fallzahlen unter zehn. Eine sinnvolle Auswertung bei diesen geringen Fallzahlen ist nicht mehr möglich.

In der Regel ergeben die Zeilen- bzw. Spaltensummen 100 Prozent. Abweichungen können durch Rundungsfehler entstehen. Bei so genannten Mehrfachantworten besteht die Möglichkeit, auf eine Frage mehrere Antworten zu geben. Die in der Tabelle enthaltene Prozentzahl gibt an, wie viele der Befragten genau diese Antwort ausgewählt haben. Die Summe der Zeilenprozente hat in diesem Fall keine Bedeutung.

Einige Fragen konnten auch mit Zahlenangaben beantwortet werden, z.B. zur Miete, zum Einkommen oder zum Alter. In der Auswertung wurde dann ein Mittelwert errechnet. Neben dem Mittelwert ist die dazugehörige Standardabweichung von Bedeutung. Sie kennzeichnet den Bereich um den Mittelwert, in dem etwa 68 Prozent aller Werte liegen müssen. Eine große Standardabweichung zeigt eine breite Streuung der Werte in einer Gruppe an. Neben dem Mittelwert kann zur Charakterisierung der Gruppen der Modalwert (der in einer Gruppe am häufigsten auftretende Wert) oder der Median (er liegt genau in der Mitte einer der Größe nach geordneten Gruppe) herangezogen werden.

Jede Stichprobenziehung ist fehlerhaft, die Stichprobenergebnisse weichen von den Ergebnissen einer Gesamterhebung zufällig nach oben oder unten ab. Die Größe dieses Stichprobenzufallsfehlers ist umso größer, je kleiner die Stichprobe ist. Grob geschätzt liegt der Fehler unter plus/minus 5 Prozent des angegebenen Wertes, wenn die Stichprobe mehr als 400 Probanden enthält.

Den Zufallsfehlern stehen die systematischen Fehler gegenüber, die aus Mängeln an der Erhebungs- und Aufbereitungstechnik entstehen. Ein systematischer Fehler ist auch die Antwortverweigerung spezifischer demografischer Gruppen. Sie treten sowohl bei Stichproben als auch bei Totalerhebungen auf und sind schwer zu berechnen.

2 Demografische Struktur der Stichprobe

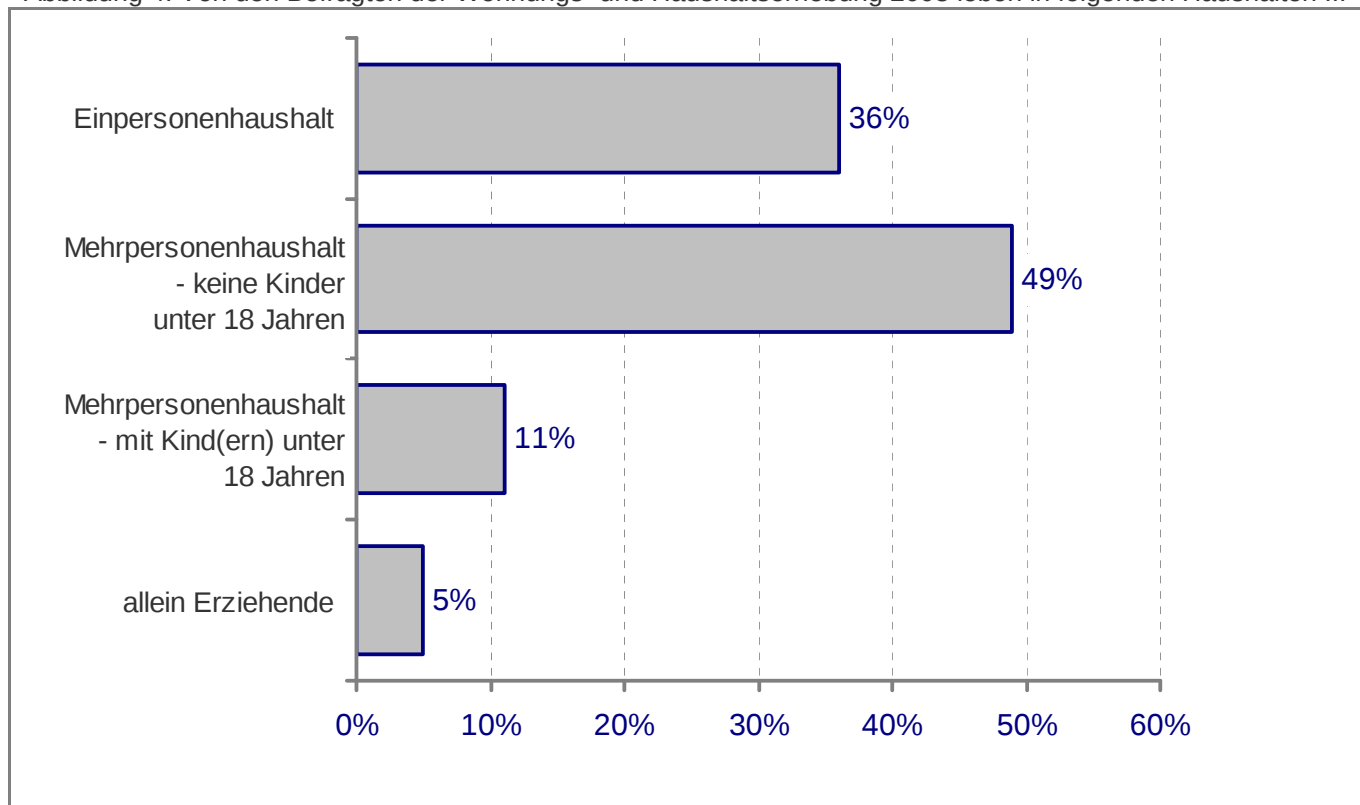
2.1 Haushaltsgröße und Haushaltsstruktur

Eine wesentliche demographische Komponente ist die Haushaltsgröße. Sie ist eine Grundlage für viele städtische Planungen. Der durchschnittliche Haushalt in Erfurt besteht aus zwei Personen. Die Haushaltsgröße⁵ mit aktuell 2,0 Personen pro Haushalt schwankt seit dem Jahr 2001 zwischen 2,1 und 2,0.

Der *Zweipersonenhaushalt* ist auch in der diesjährigen Wohnungs- und Haushaltserhebung mit 42 Prozent der Haushalte die größte Gruppe. Die *Einpersonenhaushalte* folgen mit 36 Prozent an zweiter Stelle. Der Anteil der *Dreipersonenhaushalte* beträgt 13 Prozent und 9 Prozent sind *Vier- und Mehrpersonenhaushalte*.

Neben der reinen Haushaltsgröße ist aber die Struktur der Haushalte wesentlich, denn ob jemand als Single lebt oder gemeinsam mit einem Partner, ob Kinder vorhanden sind, das alles hat weitreichende Folgen für den Lebensstil und die sich ergebenden Bedürfnisse. Diese Bedürfnisse müssen bei der Planung berücksichtigt werden. Die Abbildung 4 zeigt eine mögliche strukturelle Einteilung, der an der Umfrage teilgenommenen Haushalte.

Abbildung 4: Von den Befragten der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2008 leben in folgenden Haushalten ...



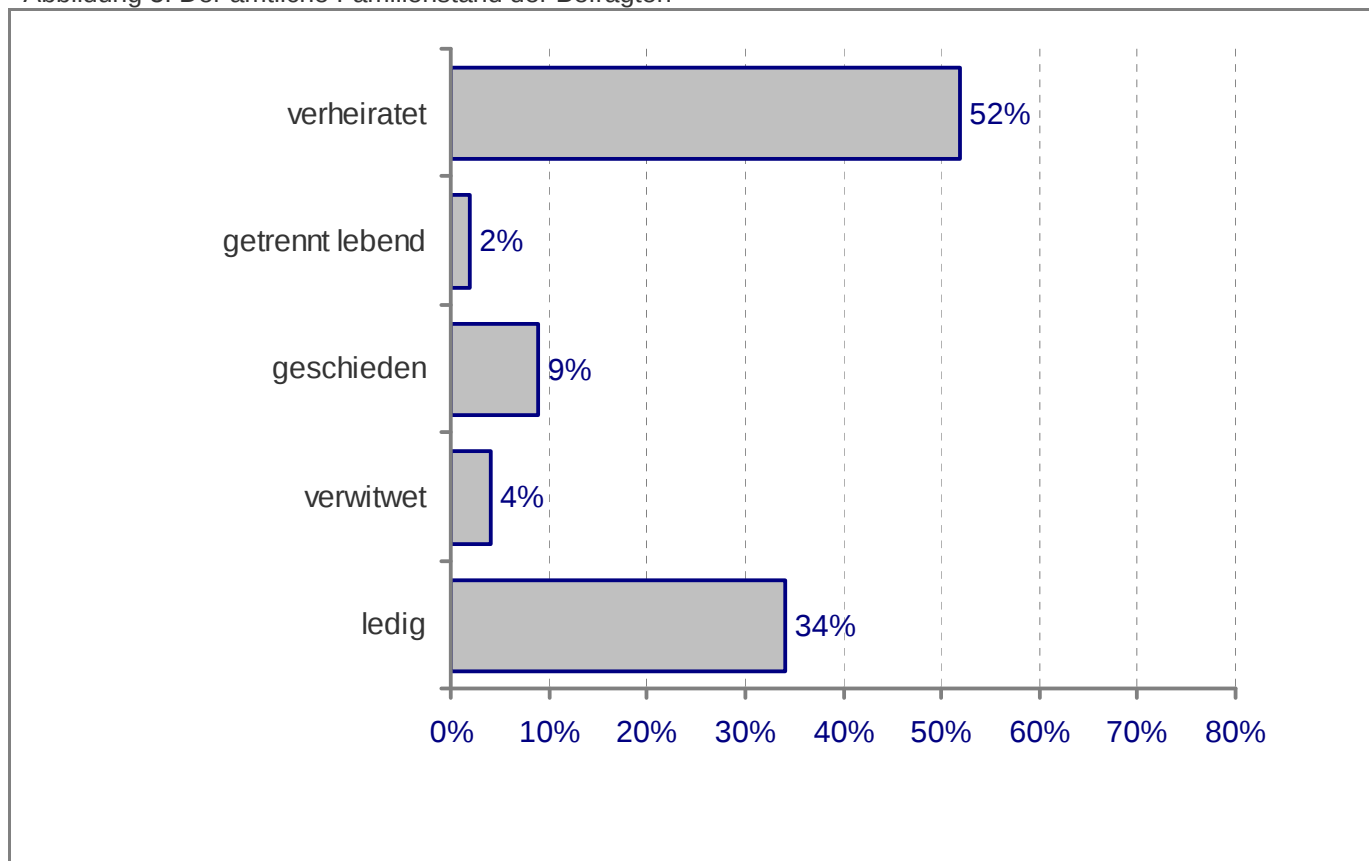
In der Befragung sind 36 Prozent der Haushalte Einpersonenhaushalte, also Singles bzw. alleinstehende Rentner. Knapp die Hälfte der Erfurter Haushalte (49 Prozent) sind Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder unter 18 Jahren und elf Prozent sind Mehrpersonenhaushalte mit Kindern unter 18 Jahren. Etwa fünf Prozent der Befragtenhaushalte sind Alleinerziehende.

⁵ Um von der Personenebene (siehe Tabelle 4) auf die Haushaltsebene schließen zu können, müssen alle Personenverteilungen mit einer entsprechenden Haushaltswichtung auf Haushaltsverteilungen umgerechnet werden.

Die Haushaltsstruktur der Stichprobe unterliegt natürlich den Einschränkungen der Stichprobenziehung.

Den amtlichen Familienstand der Befragten zeigt die Abbildung 5. Jeder zweite Befragte (52 Prozent) ist verheiratet. Verheiratet, aber getrennt lebend sind zwei Prozent und geschieden neun Prozent der Befragten. Vier Prozent der Befragten sind verwitwet⁶. Der Anteil der Ledigen beträgt 34 Prozent (Die Tabelle auf Seite 145 weist in der Verteilung auch die Antwortausfälle auf und zeigt damit etwas andere Werte).

Abbildung 5: Der amtliche Familienstand der Befragten



Der amtliche Familienstand der Befragten zeigt jedoch nicht immer die aktuelle Lebensform, besonders unter den Nichtverheirateten. Mit der Frage 30 sollten deshalb alle nichtverheirateten Personen ihre Lebensform präzisieren.

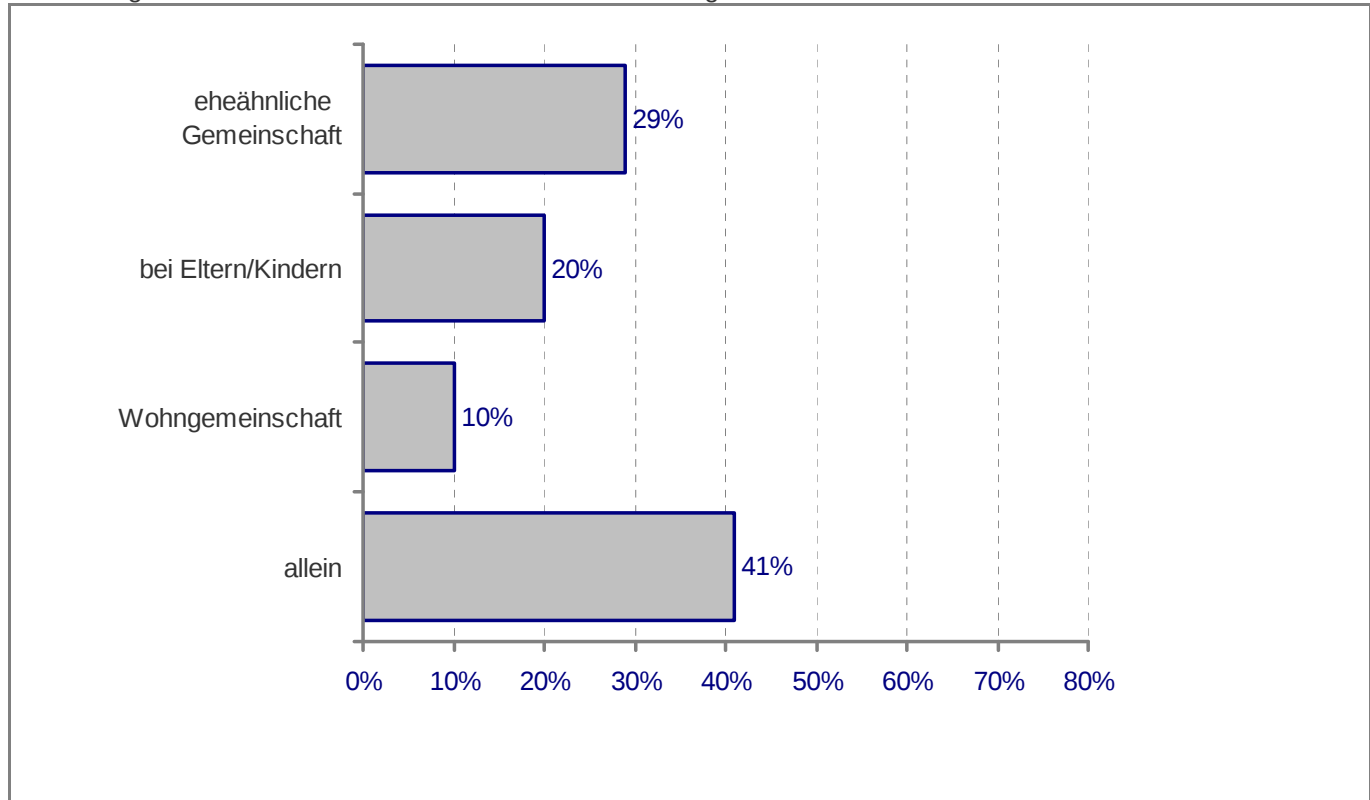
Von den 48 Prozent nichtverheirateten Befragten leben 29 Prozent in einer eheähnlichen Gemeinschaft (Abbildung 6, nächste Seite). Weitere 41 Prozent leben allein und 20 Prozent leben bei den Eltern bzw. den Kindern. In einer Wohngemeinschaft leben 10 Prozent.

Da fast ein Drittel (29 Prozent) der Nichtverheirateten ebenfalls in einer Paarbeziehung leben, ist es eine realistischere Betrachtungsweise, diese ebenfalls in die Kategorie *verheiratet* aufzunehmen.

Die nichtverheirateten Paare mit den Verheirateten in einer Kategorie zusammengefasst ergeben einen Anteil von 63 Prozent unter den Befragten, 25 Prozent der Befragten sind ledig, neun Prozent sind geschieden und drei Prozent verwitwet.

⁶ Die Befragung hat eine obere Altersgrenze von 85 Jahren. Oberhalb dieses Alters ist die Teilnahmebereitschaft an der Befragung gering.

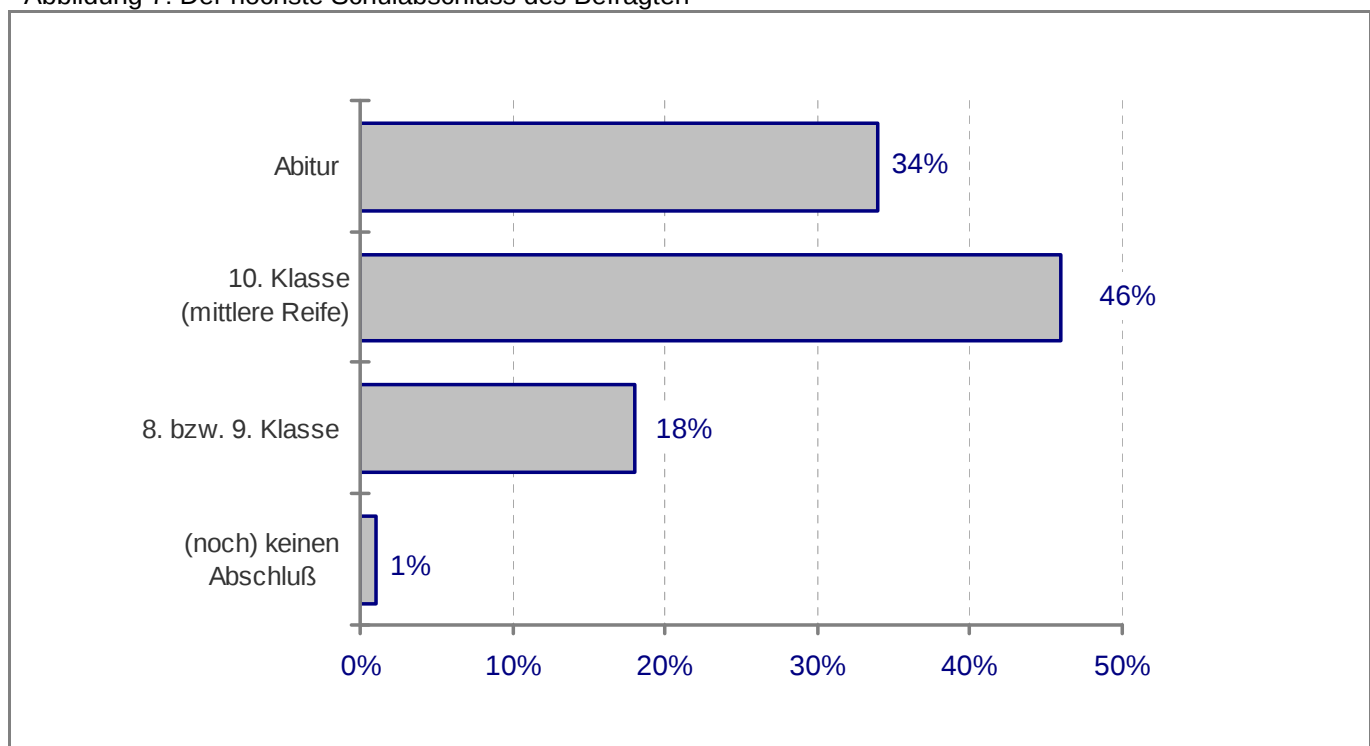
Abbildung 6: Die Lebensform der nichtverheirateten Befragten



2.2 Schulbildung und Berufsstatus

Mitbestimmend für die Startchancen ins Berufsleben ist der Schulabschluss. Er gibt auch Aufschlüsse über die einzelnen Bildungsschichten in Erfurt. Informationen zum Bildungsabschluss sind aber nicht nur wichtig für eine angemessene Beschreibung der Sozialstruktur, sondern für viele Themenbereiche der Wohnungs- und Haushaltserhebung. Es ist anzunehmen, dass sich das Antwortverhalten in vielen Fragen auch durch die Bildungsschichten unterscheidet.

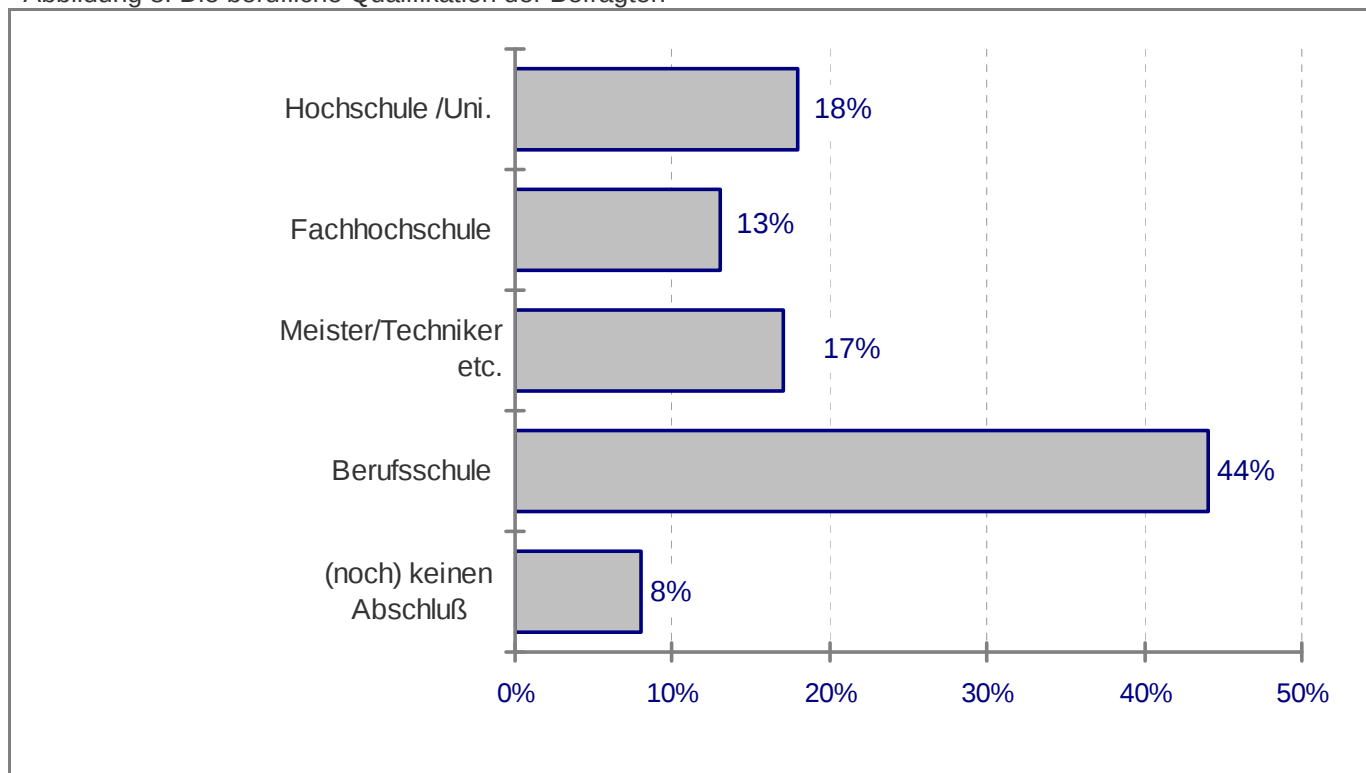
Abbildung 7: Der höchste Schulabschluss des Befragten



Die 10. Klasse oder "Mittlere Reife" ist der häufigste Bildungsabschluss. Cirka jeder zweite Umfrageteilnehmer (46 Prozent) hat diesen Abschluss. Das Abitur haben 34 Prozent und 18 Prozent den Abschluss der 8. oder 9. Klasse. Ein Prozent hat (noch) keinen Abschluss, entweder sind sie noch Schüler oder sie haben keinen Abschluss.

Die Berufsbildungsabschlüsse der Erfurter zeigt die Abbildung 8.

Abbildung 8: Die berufliche Qualifikation der Befragten



Einen Hochschul- oder Universitätsabschluss haben 18 Prozent der Befragten, den Fachhochschulabschluss besitzen etwa 13 Prozent und Meister/Techniker sind 17 Prozent. Nicht ganz die Hälfte (44 Prozent) haben einen Berufsschulabschluss, also einen Facharbeiterabschluss. Acht Prozent haben keinen oder noch keinen Abschluss.

Das Qualifikationsniveau wird durch den Bildungsabschluss und die berufliche Qualifikation bestimmt. Dieses Qualifikationsniveau kann als das kulturelle Kapital⁷ verstanden werden. Es wird bestimmt durch Erziehung sowie die schulische und berufliche Ausbildung. Das kulturelle Kapital kann ansatzweise durch die Definition, wie in Tabelle 5 beschrieben, aus der Befragung hergeleitet werden.

Tabelle 5: Definition des Qualifikationsniveaus

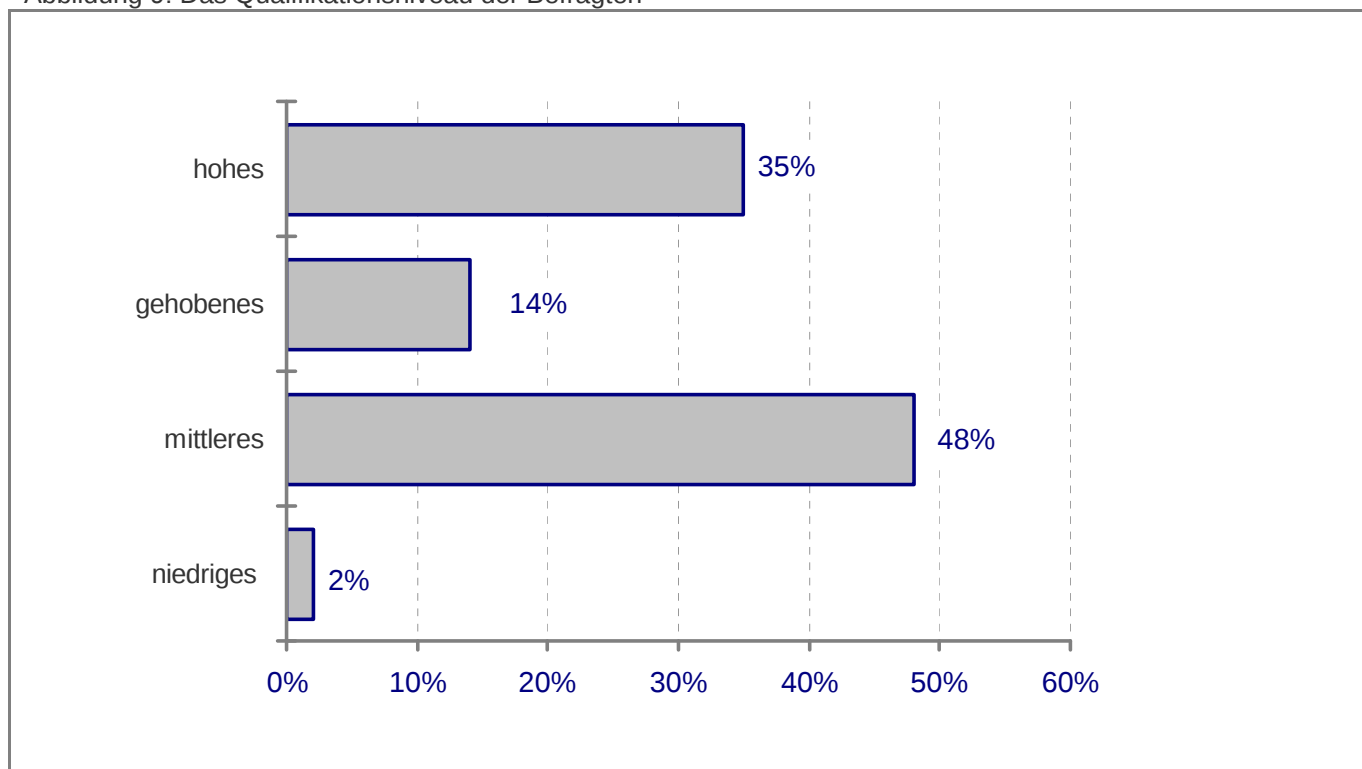
Qualifikationsniveau	Schulabschluss	Ausbildungsposition
niedrig	höchstens 8. bzw. 9. Klasse	(noch) ohne Berufsabschluss
mittel	8. Klasse bis 10. Klasse	Berufsabschluss
gehoben	wenigstens 10. Klasse	Meister, Techniker und gleichwertiger Fachschulabschluss
hoch	Abitur	mindestens Fachhochschulabschluss

Die Verteilung der Qualifikationsniveaus in der diesjährigen Erhebung zeigt die Abbildung 9.

⁷ siehe Pierre Bourdieu
Hauptamt, Statistik und Wahlen

So verfügen 35 Prozent über ein hohes und 14 Prozent über ein gehobenes Qualifikationsniveau, während 48 Prozent noch ein mittleres Niveau haben und nur zwei Prozent unter den Umfrageteilnehmern ein niedriges Niveau aufweisen⁸.

Abbildung 9: Das Qualifikationsniveau der Befragten



2.3 Erwerbstätigkeit

Ein zentraler Aspekt des Daseins ist die Erwerbstätigkeit. In der diesjährigen Stichprobe lag der Anteil der Erwerbstätigen bei 64 Prozent⁹. Der Anteil der Nichterwerbspersonen betrug 36 Prozent. Eine Analyse der Erwerbstätigkeit ergibt, dass von allen Erwerbstätigen 76 Prozent voll erwerbstätig sind (70 Prozent voll erwerbstätig und sechs Prozent Auszubildende). 14 Prozent sind teilzeitbeschäftigt, fünf Prozent haben mindestens einen Mini-Job und ein Prozent einen Ein-Euro-Job. Vier Prozent waren unregelmäßig beschäftigt. Als arbeitslos stuften sich zehn Prozent der Befragten ein.

Wird nur der Personenkreis der unter 65-Jährigen betrachtet, also die erwerbsfähige Bevölkerung, so sind 77 Prozent voll erwerbstätig (71 Prozent voll erwerbstätig und sechs Prozent Auszubildende), 13 Prozent sind Teilzeitbeschäftigte. Weiterhin sind aus diesem Personenkreis elf Prozent arbeitslos und 17 Prozent sind nicht erwerbstätig. Unter die Nichterwerbstätigen fallen neben den Schülern/Studenten, die Rentner, Hausfrauen, Befragte im Mutterschafts-, Erziehungsurlaub oder in der Elternzeit sowie sonstige Nichterwerbstätige.

Während die Abbildung 10 diese Aufgliederung zeigt, gibt die Abbildung 11 die detaillierte Struktur der Erhebung wider.

⁸ Dies ist die Verteilung der diesjährigen Wohnungs- und Haushaltserhebung. Sie kann auch mit dem Antwortverhalten zusammenhängen. Möglich ist, dass ein größerer Befragtenkreis mit einem niedrigeren Qualifikationsniveau nicht an der Umfrage teilgenommen hat (Dies wird oft in der Literatur diskutiert.).

⁹ Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die als Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte, geringfügig Beschäftigte, Soldaten) oder als Selbstständige beziehungsweise als mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig vom Umfang dieser Tätigkeit.

Abbildung 10: Die Erwerbstätigkeit und die Art der Erwerbstätigkeit

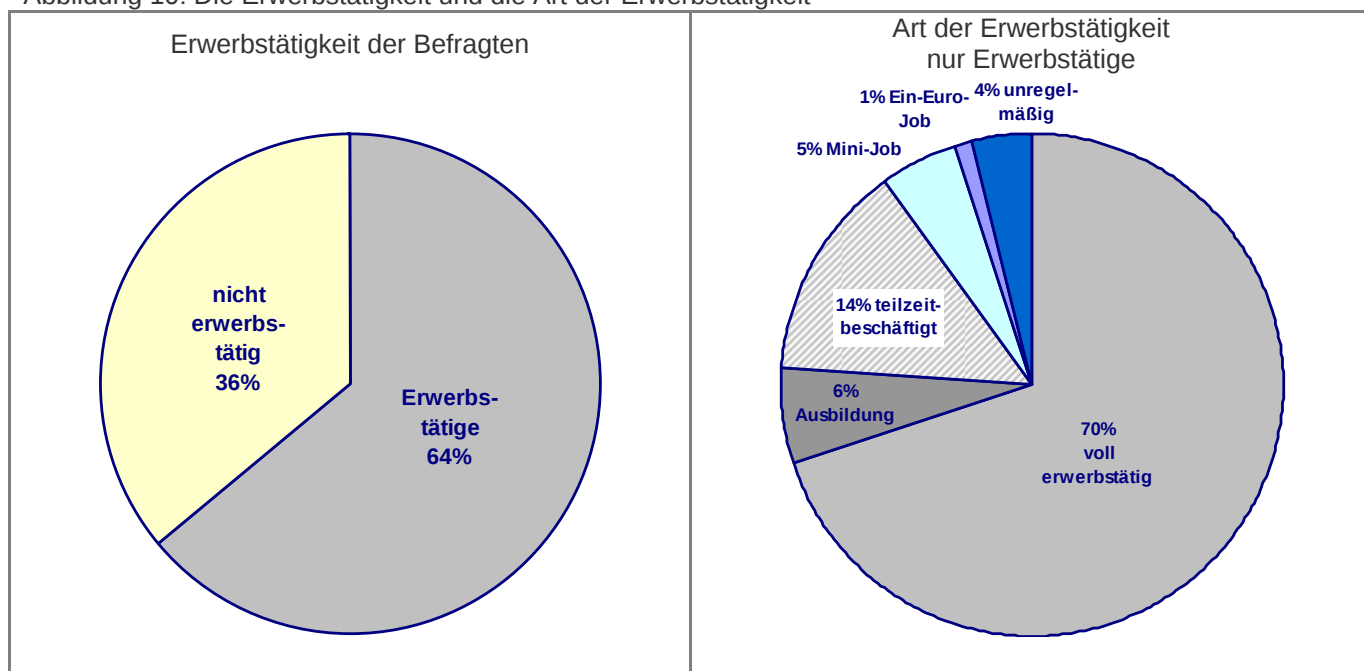
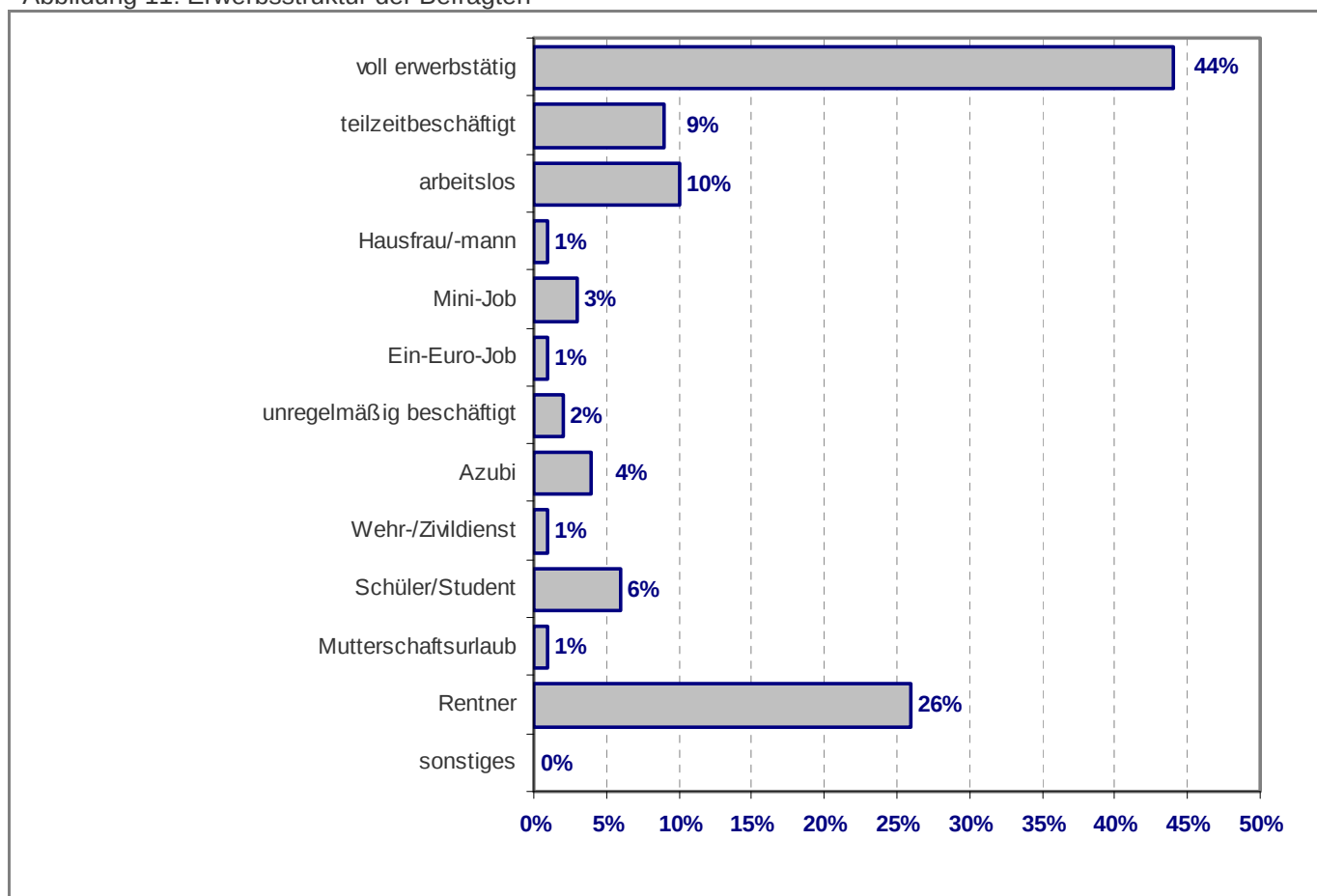


Abbildung 11: Erwerbsstruktur der Befragten



Allgemein ist es schwierig die Erwerbstätigkeit abzubilden, da auch Schüler/Studenten und Rentner in einem Mini-Job bzw. unregelmäßig beschäftigt sein können. Die Verteilung ergibt in der Gesamtsumme 108 Prozent. Cirka acht Prozent sind also Mehrfachnennungen. Einige Umfrageteilnehmer üben also gleichzeitig mehrere Tätigkeiten aus.

Abbildung 12 zeigt in einer kumulierten Häufigkeitskurve die wöchentliche Arbeitszeit in Stunden. Eine Arbeitszeit unter 40 Stunden in der Woche gaben knapp 26 Prozent der Erfurter Erwerbstätigen an, während neun Prozent 50 und mehr Stunden arbeiten. Mehr als die Hälfte der Erwerbstätigen (65 Prozent) arbeiten zwischen 40 und 50 Stunden.

Abbildung 12: Wöchentliche Arbeitszeit der erwerbstätigen Befragten

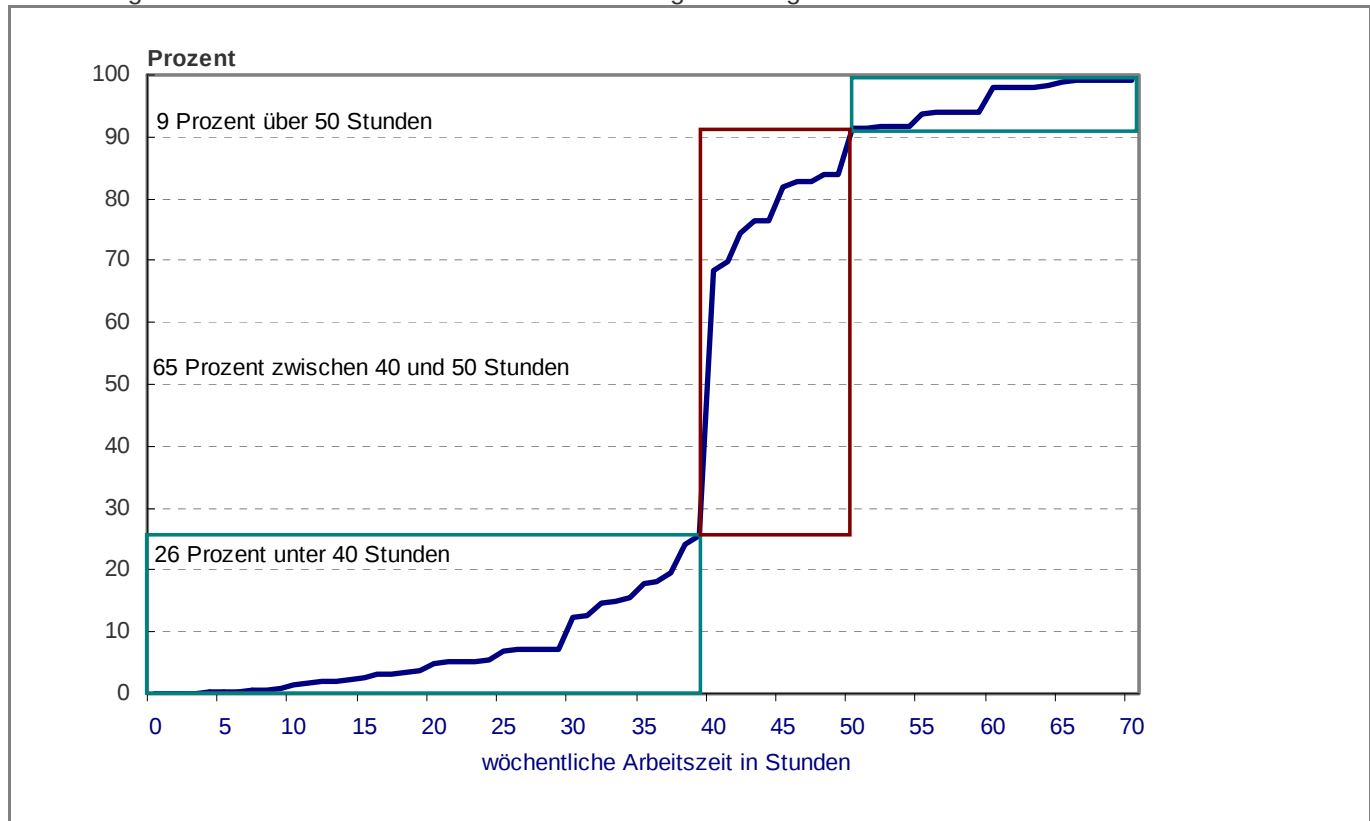
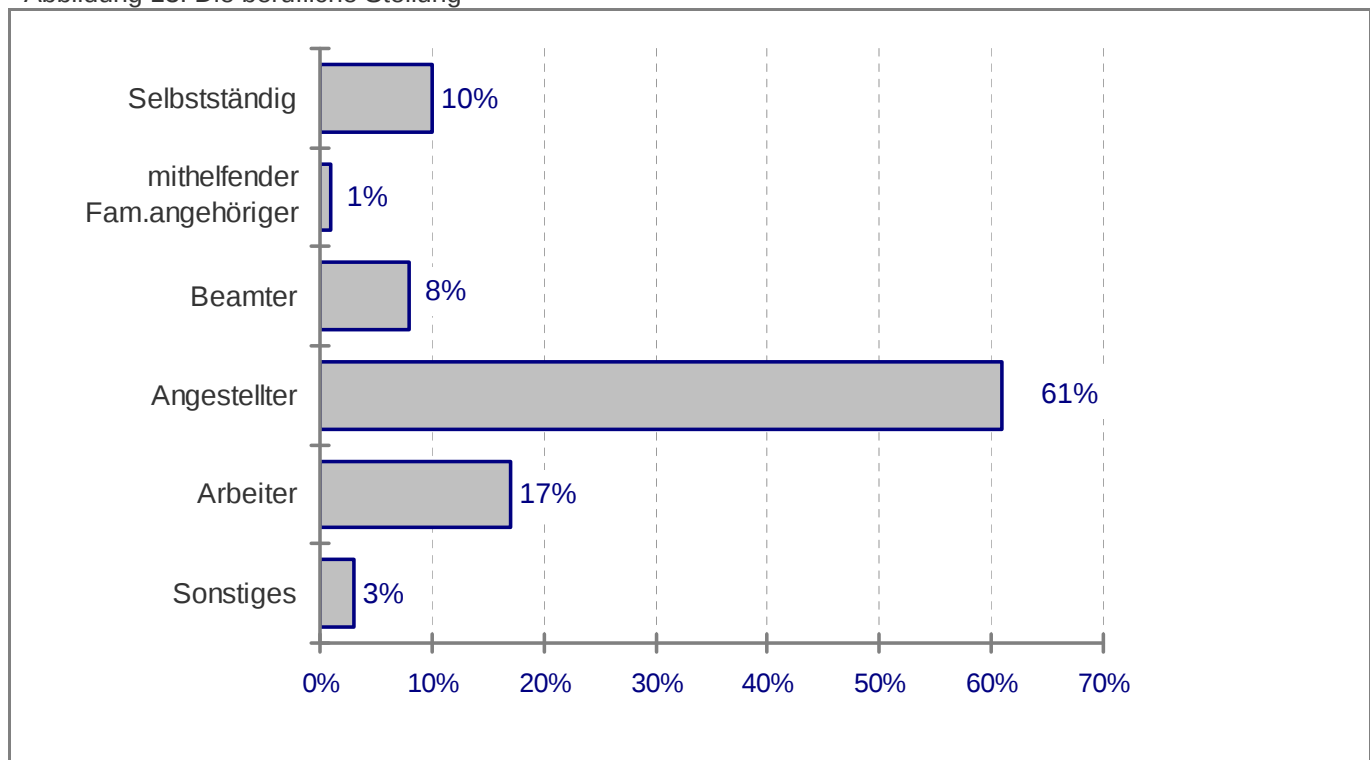


Abbildung 13: Die berufliche Stellung¹⁰

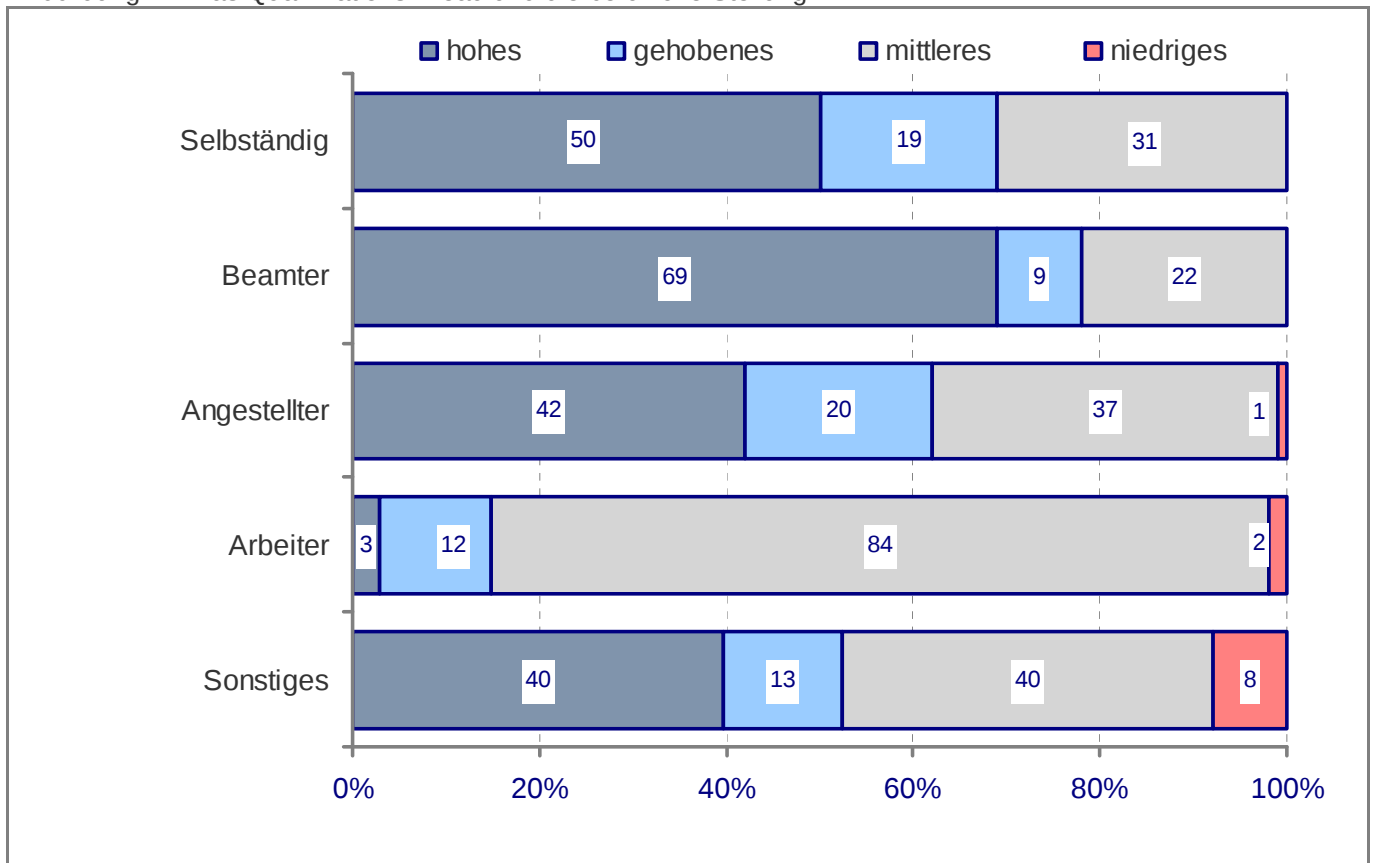


¹⁰ Die berufliche Stellung wurde hier nur für Befragte ausgewertet, die in Vollzeit oder Teilzeit erwerbstätig sind.

Die erwerbstätigen Erfurter sind nach der Umfrage zu circa zehn Prozent Selbstständige, ein Prozent sind mithelfende Familienangehörige. Die Beamten haben einen Anteil von acht Prozent. Innerhalb der Erwerbstätigen sind die Angestellten mit 61 Prozent die größte Gruppe. Der Anteil der Arbeiter beträgt 17 Prozent und drei Prozent sind unter Sonstiges eingeordnet.

Eine Verknüpfung des Qualifikationsniveaus mit der beruflichen Stellung zeigt die Abbildung 14. Innerhalb der Gruppe der Selbstständigen und der Beamten ist der Anteil der Erwerbstätigen mit einem hohen Qualifikationsniveau besonders hoch.

Abbildung 14: Das Qualifikationsniveau und die berufliche Stellung



In der diesjährigen Wohnungs- und Haushaltserhebung wurden keine Angaben zu den Wirtschaftszweigen, in denen die Erfurter arbeiten, erhoben. Daten dazu befinden sich im Kommunalstatistischen Heft 59.

2.4 Haushaltseinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen, dass meistens ein Erwerbseinkommen ist, ist eine wichtige Kennziffer zur Messung von Armut und Reichtum. Das Haushaltsnettoeinkommen wird durch die Frage 53 ermittelt.

53. Wie viel Geld steht Ihrem Haushalt monatlich zur Verfügung? Wie hoch ist also das monatliche Nettoeinkommen des gesamten Haushaltes – also das Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld, Rente/Pension, Kindergeld, Unterhaltszahlungen, Vermietung, Zinsen u. ä. (volle Euro)

Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder:					Euro
---	--	--	--	--	------

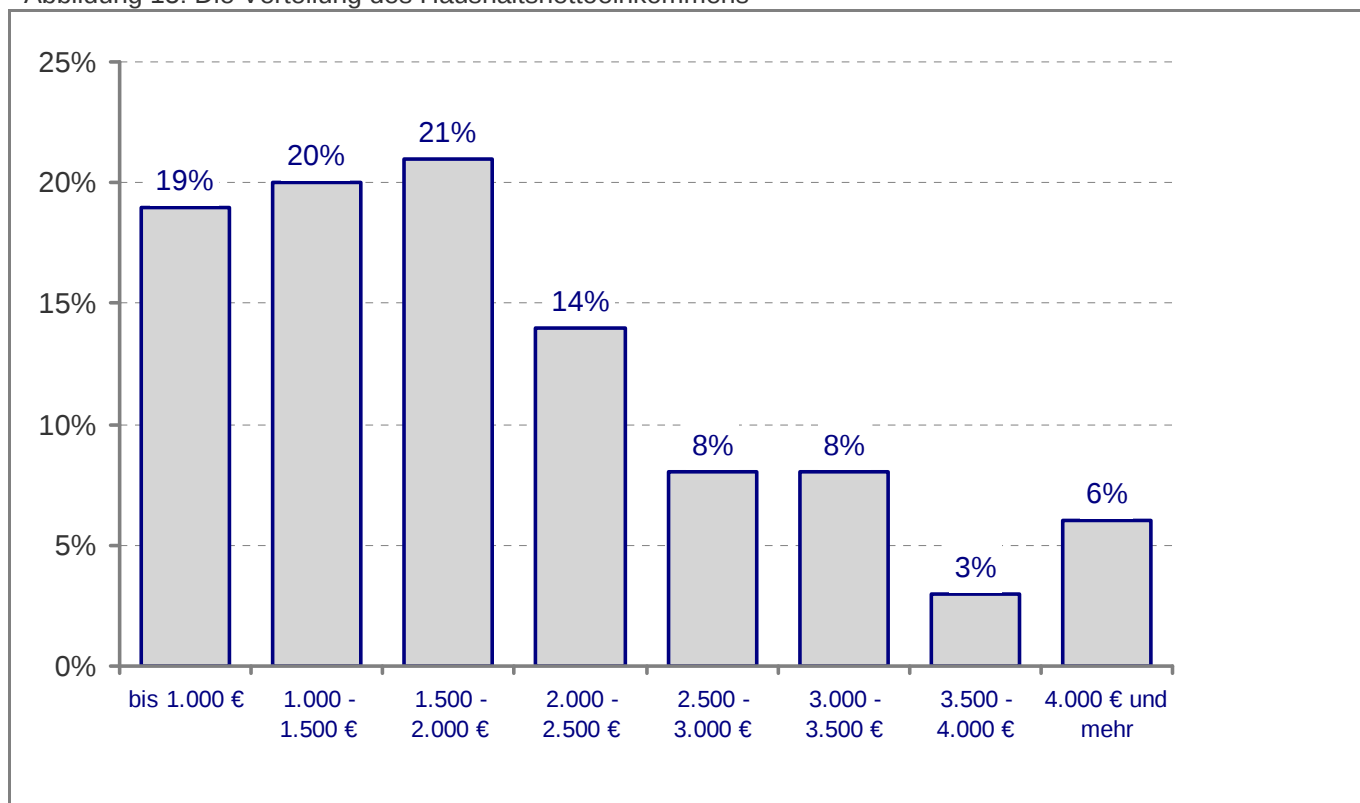
Erfragt wird das Haushaltsnettoeinkommen, das monatlich dem Haushalt zur Verfügung steht. Der Haushalt sollte alle Einnahmen zusammenzählen und davon nur Steuern und Sozial-

versicherungsbeiträge abziehen. Die Frage nach dem Haushaltsnettoeinkommen ist eine sehr problematische Frage. Der Anteil der Befragten, die keine Angaben zum Einkommen machen, beträgt in der diesjährigen Umfrage 14 Prozent. Andererseits gibt es Haushalte, die ihr Jahreseinkommen nicht präzise kennen und Haushalte, die nicht alle Bestandteile des Einkommens berücksichtigen. Neben diesen Schwierigkeiten gehört generell die Messung von Armut und Reichtum zu den kompliziertesten Erhebungsproblemen. Innerhalb der sozialwissenschaftlichen Forschung herrscht in diesem Punkt eher eine große Uneinigkeit in der gültigen Berechnungsmethode.

Der Mittelwert des Haushaltsnettoeinkommens über alle Haushalte der Landeshauptstadt Erfurt beträgt 1.938 Euro. Durch diesen arithmetischen Mittelwert werden jedoch große Einkommen stärker berücksichtigt, weshalb auch die Angabe des Medians sinnvoll ist. Er ist unabhängig von großen Einkommen. Der Median teilt die der Größe nach angeordneten Haushaltsnettoeinkommen genau in der Hälfte. In Erfurt liegt der Median bei 1.700 Euro. Die eine Hälfte der Erfurter Haushalte hat weniger als 1.700 Euro und die andere Hälfte mehr als 1.700 Euro im Monat zur Verfügung. Der Mittelwert und der Median liegen in diesem Jahr etwas niedriger als im letzten Jahr.

Neben dem Median werden noch die Quartile angegeben. Diese teilen alle Haushalte nach dem Einkommen in vier gleich große Gruppen. Ein Viertel der Erfurter Haushalte haben im Monat ein Haushaltsnettoeinkommen von weniger als 1.100 Euro. Das zweite Quartil hat ein Haushaltsnettoeinkommen von 1.100 Euro bis unter 1.700 Euro, während das dritte Quartil ein Einkommen von 1.700 bis unter 2.500 Euro hat. 25 Prozent der Erfurter Haushalte (4. Quartil) haben 2.500 Euro und mehr zur Verfügung.

Abbildung 15: Die Verteilung des Haushaltsnettoeinkommens



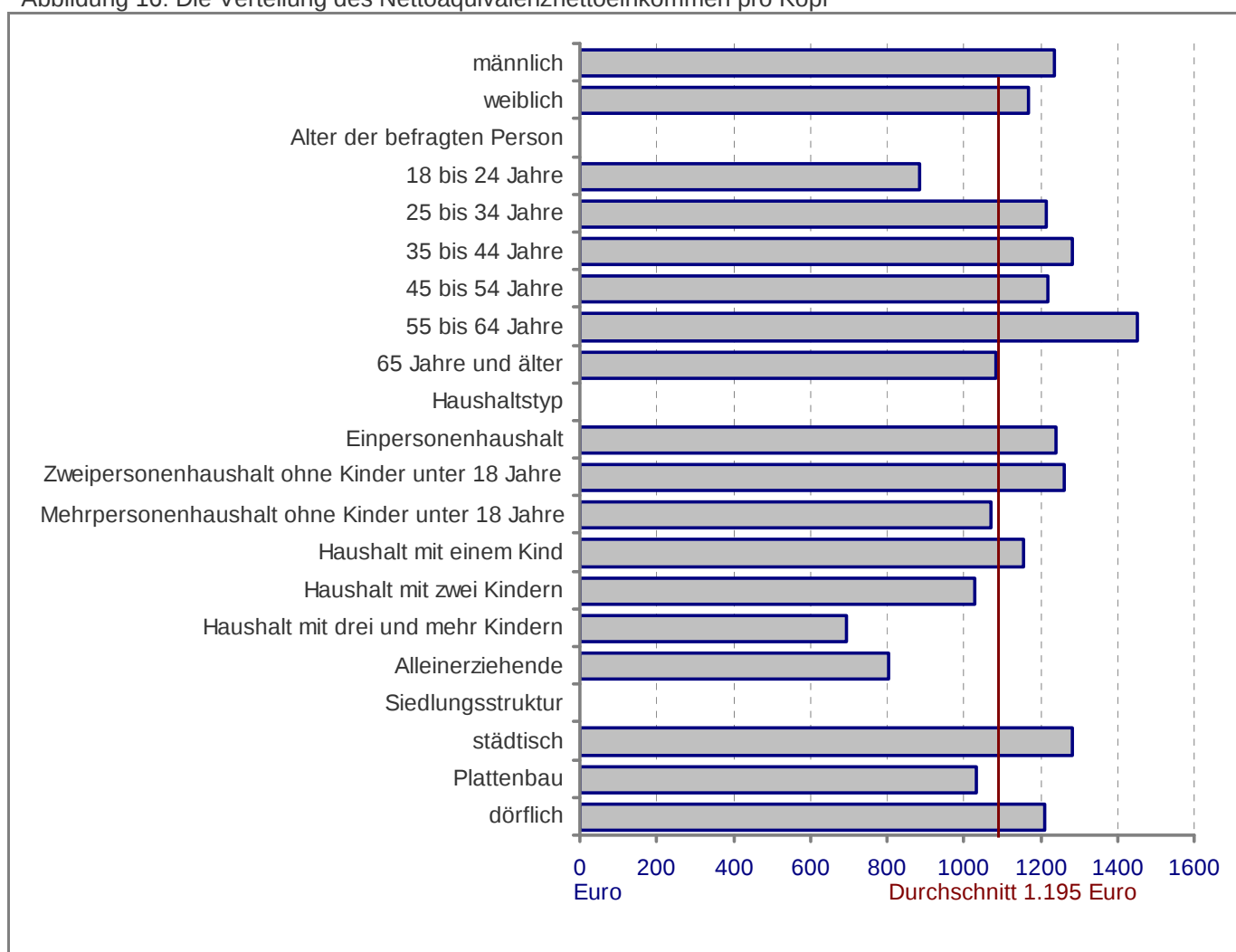
Die Verteilung in der Abbildung oben zeigt einen typischen linkssteilen bzw. rechtsschiefen Verlauf. Diese Verteilung ist für Einkommen in heterogenen Gesellschaften typisch, d.h. es gibt einen großen Anteil mit einem geringeren Einkommen und einige wenige mit einem relativ hohen Einkommen.

Neben dem Haushaltsnettoeinkommen ist das durchschnittliche Nettoäquivalenzeinkommen pro Kopf eine weitere wichtige Kenngröße. Beschreibt es doch genauer die Wohlfahrtsposition eines Haushaltes, die Berechnung wurde auf Seite 12 erläutert.

Das durchschnittliche Nettoäquivalenzeinkommen pro Kopf in Erfurt liegt bei 1.195 Euro pro Person¹¹. Der Median beträgt 1.066 Euro. Die mittleren 50 Prozent der Verteilung (Interquartilsabstand) verfügen über ein monatliches Nettoäquivalenzeinkommen zwischen 769 Euro und 1.389 Euro. Jeweils ein Viertel der Befragten haben ein Äquivalenzeinkommen, das unter 769 Euro bzw. über 1.389 Euro liegt.

Das durchschnittliche Äquivalenzeinkommen nach verschiedenen soziodemografischen Gruppen zeigt die folgende Abbildung. Das Einkommen steigt erwartungsgemäß mit dem Lebensalter an und hat in der Altersgruppe der 55- bis 64-Jährigen sein Maximum.

Abbildung 16: Die Verteilung des Nettoäquivalenzeinkommen pro Kopf



Die Unterschiede im Äquivalenzeinkommen zwischen den Geschlechtern resultieren aus der Zusammensetzung der Einpersonenhaushalte und der Haushalte von Alleinerziehenden. Das höchste Äquivalenzeinkommen haben Zweipersonenhaushalte ohne Kinder unter 18 Jahren.

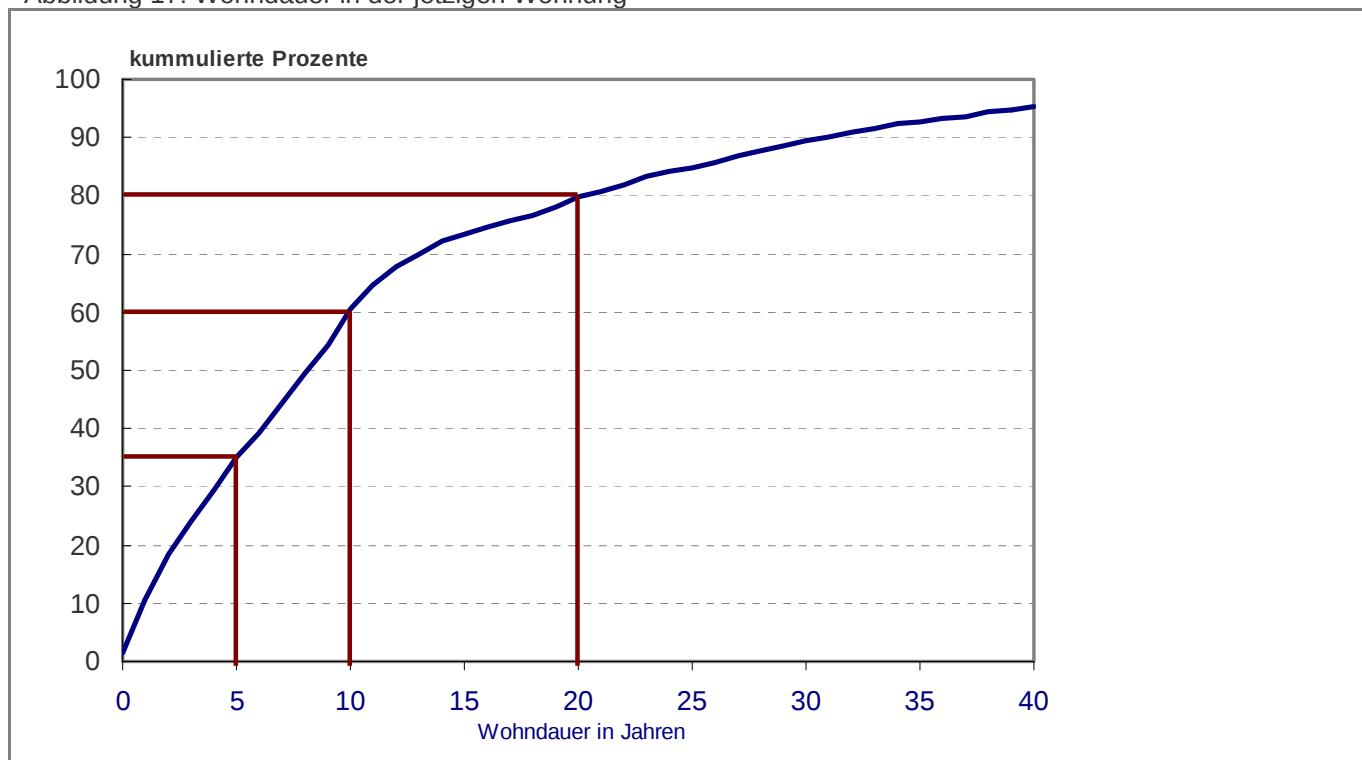
¹¹ Die Berechnungsmethode erfolgte nach der neuen OECD-Methode. Damit ist ein Vergleich mit der Familienbefragung 2008 möglich, aber es ist kein Vergleich mit den vergangenen Jahren möglich. Bei einer Umrechnung der Werte von 2007 auf die neue OECD-Methode zeigt sich aber eine Steigerung des Mittelwertes des Nettoäquivalenzeinkommens pro Kopf von 1.111 Euro (2007) auf 1.195 Euro (2008). Der Median stieg von 1.000 Euro auf 1.066 Euro.

2.5 Wohnen, Wohnungsgröße, Wohnungstyp und Zufriedenheit mit der Wohnung

Das Leben und Wohnen in einer Stadt sind bestimmende Lebensumstände eines jeden Einzelnen von uns. Die Attraktivität einer Stadt zeigt sich auch am Zuzugs- und Wegzugsverhalten ihrer Bewohner. Die Einwohner Erfurts werden durch zwei fast gleichgroße Gruppen repräsentiert. Die eine Gruppe, fast die Hälfte (41 Prozent) der diesjährigen Umfrageteilnehmer, sind hier geboren. Von außen zugezogen und sesshaft geworden sind also 59 Prozent. Die zweite große Gruppe mit 40 Prozent sind Menschen, die bereits seit fünfzehn Jahren und länger in Erfurt leben. Elf Prozent der Befragten wohnen zwischen fünf und fünfzehn Jahren in Erfurt und in den letzten fünf Jahren sind acht Prozent nach Erfurt gezogen.

Das Umzugsgeschehen innerhalb von Erfurt verkörpert die Wohndauer in der jetzigen Wohnung. In den letzten fünf Jahren haben 35 Prozent der Erfurter eine neue Wohnung in Erfurt bezogen, in den letzten zehn Jahren waren es 60 Prozent. Acht von zehn Mitbürgern wechselten in den letzten 20 Jahren mindestens einmal ihre Wohnung.

Abbildung 17: Wohndauer in der jetzigen Wohnung



Durch das Umzugsgeschehen initiiert soll die Frage 39 die Zufriedenheit mit der jetzigen Wohnung analysieren.

39. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Eigenschaften Ihrer Wohnung?							
(Bitte pro Zeile ein Kästchen ankreuzen.)							
		sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	un- zufrieden	sehr un- zufrieden	weiß ich nicht
Ausstattung der Wohnung	A)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8
Kosten der Wohnung	B)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8
Soziales Umfeld / Nachbarschaft	C)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8
Gestaltung des Wohnumfeldes	D)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8
Lage der Wohnung	E)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8
mit der Wohnung insgesamt	F)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

Während die Teilfragen A bis E spezifische Aspekte der Wohnung bzw. des Wohnumfeldes erfassen, soll die Teilfrage 39F die allgemein gefühlte Zufriedenheit mit der Wohnung und dem

Wohnumfeld erfassen. Ein Vergleich mit der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2006 zeigt, dass die Zufriedenheit mit der Wohnung über einen längeren Zeitraum recht stabil ist (Abbildung 18). Die Bewertung nach den einzelnen Eigenschaften (A bis E der Frage 39) zeigt Abbildung 19.

Abbildung 18: Die Zufriedenheit mit der eigenen Wohnung, insgesamt gesehen - Vergleich zum Vorjahr

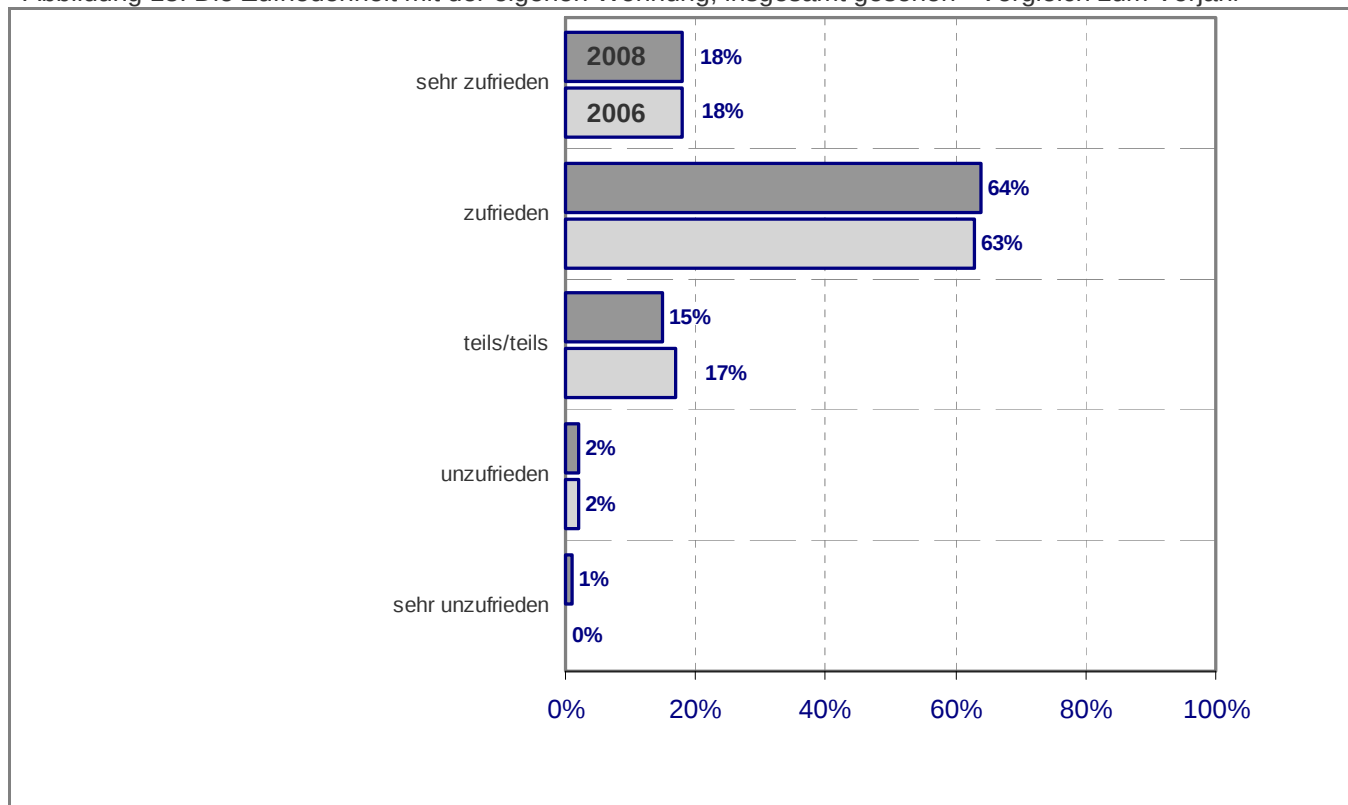
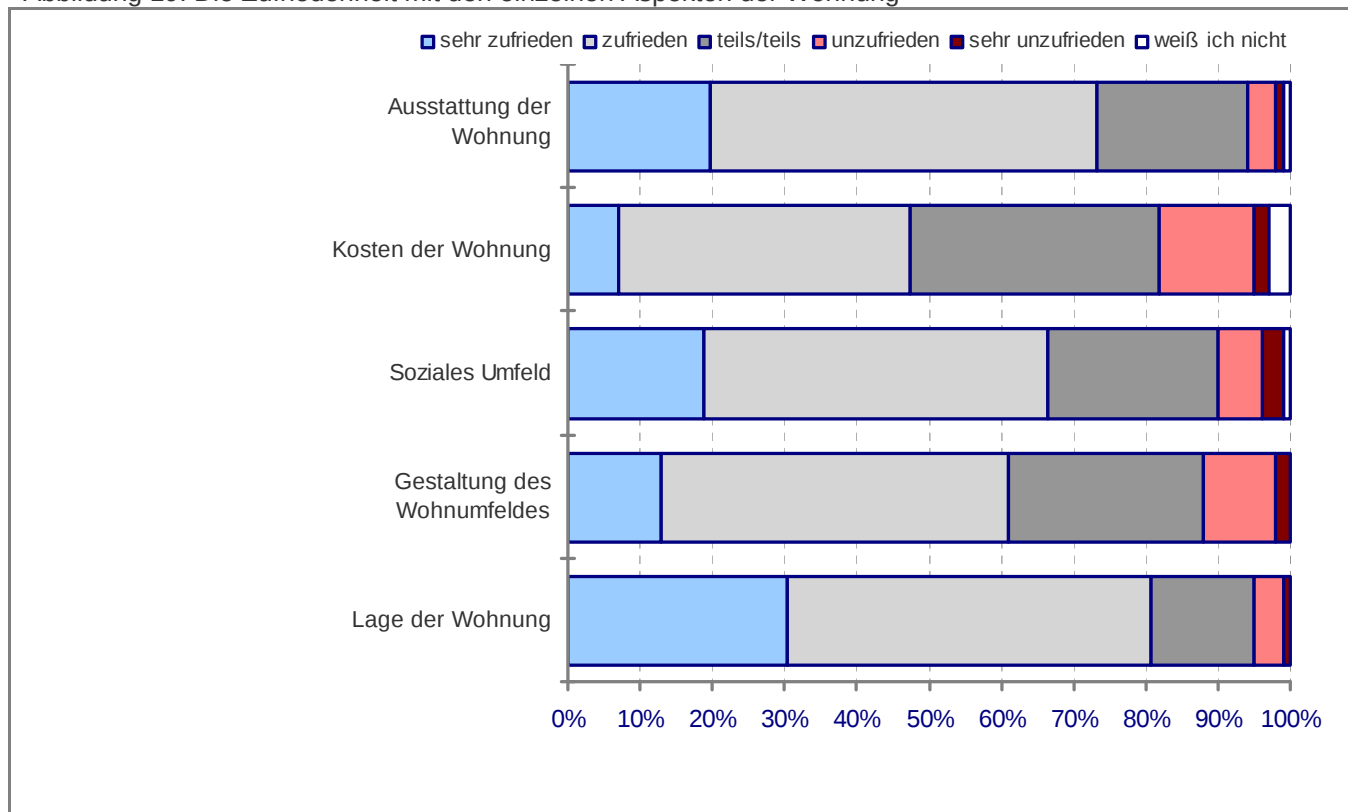


Abbildung 19: Die Zufriedenheit mit den einzelnen Aspekten der Wohnung



Von allen aufgeführten Eigenschaften der Wohnung wird die Lage am positivsten beurteilt. Acht von zehn Befragten sind zufrieden mit der Lage der Wohnung, sogar drei von zehn Befragten sind sehr zufrieden. Nur fünf Prozent der Befragten waren unzufrieden.

An zweiter Stelle steht dann die Ausstattung der Wohnung. Hier sind drei Viertel (74 Prozent) der Befragten zufrieden bis sehr zufrieden. Die Kosten der Wohnung sind auf der anderen Seite das Einzige, was nicht so positiv bewertet wird, nur noch jeder Zweite (47 Prozent) ist mit den Kosten zufrieden und 15 Prozent sind unzufrieden.

Welche Wohnungen bewohnen die Erfurter?

Ungefähr 25 Prozent der Erfurter Haushalte sind Eigentümer der Wohnung bzw. des Hauses in dem sie zurzeit wohnen (6 Prozent Wohnungseigentümer und 19 Prozent Hauseigentümer). Drei Viertel der Erfurter Haushalte (75 Prozent) wohnen in einer Mietwohnung oder in einem Haus zur Miete.

Eine Wohnung mit mindestens drei Zimmern haben knapp zwei Drittel der Erfurter Haushalte (64 Prozent). Der Mittelwert der Wohnungsgröße liegt bei 75 m². Die Hälfte der Erfurter Haushalte hat eine Wohnung mit mehr als 66 m². Zwar steigt die Wohnungsgröße nicht mehr so stark wie in der Vergangenheit, aber der Trend zur größeren Wohnung ist noch intakt. Fast alle Erfurter Haushalte haben in ihrer Wohnung eine Dusche oder ein Bad. Über einen Aufzug sind 17 Prozent der Wohnungen zu erreichen und 70 Prozent haben einen Balkon oder eine Terrasse. Etwa 37 Prozent der Erfurter Haushalte verfügt über einen eigenen PKW-Stellplatz bzw. eine Garage¹².

Aus den Angaben der Mieterhaushalte, deren Kosten für die Heizung und Warmwasser in der Gesamtmiete enthalten sind, errechnet sich ein mittlerer Quadratmeterpreis für die Nettokaltmiete von 4,98 Euro/m². Die Bruttowarmmiete liegt im Durchschnitt bei 7,06 Euro/m².

Die Einpersonenhaushalte wohnen nur noch zu 20 Prozent in einer Einzimmerwohnung, während 50 Prozent in einer Zweizimmerwohnung wohnen, eine noch größere Wohnung haben 31 Prozent. Die Mehrheit der Zweipersonenhaushalte (78 Prozent) und 97 Prozent der Dreipersonenhaushalte wohnen in einer Wohnung mit drei und mehr Zimmern (siehe Tabelle 6).

Tabelle 6: Anzahl der Wohnräume nach der Haushaltsgröße in Prozent¹³

Anzahl Wohnräume	Anzahl der Personen im Haushalt					Haushalte Gesamt
	1	2	3	4	5 und mehr Personen	
1	20	1	.	.	.	8
2	50	22	3	.	4	28
3	24	57	48	18	14	40
4	4	15	30	47	27	15
5 und mehr	3	6	19	35	54	9
mittlere Raumzahl	2,3	3,1	3,7	4,4	4,7	3,0

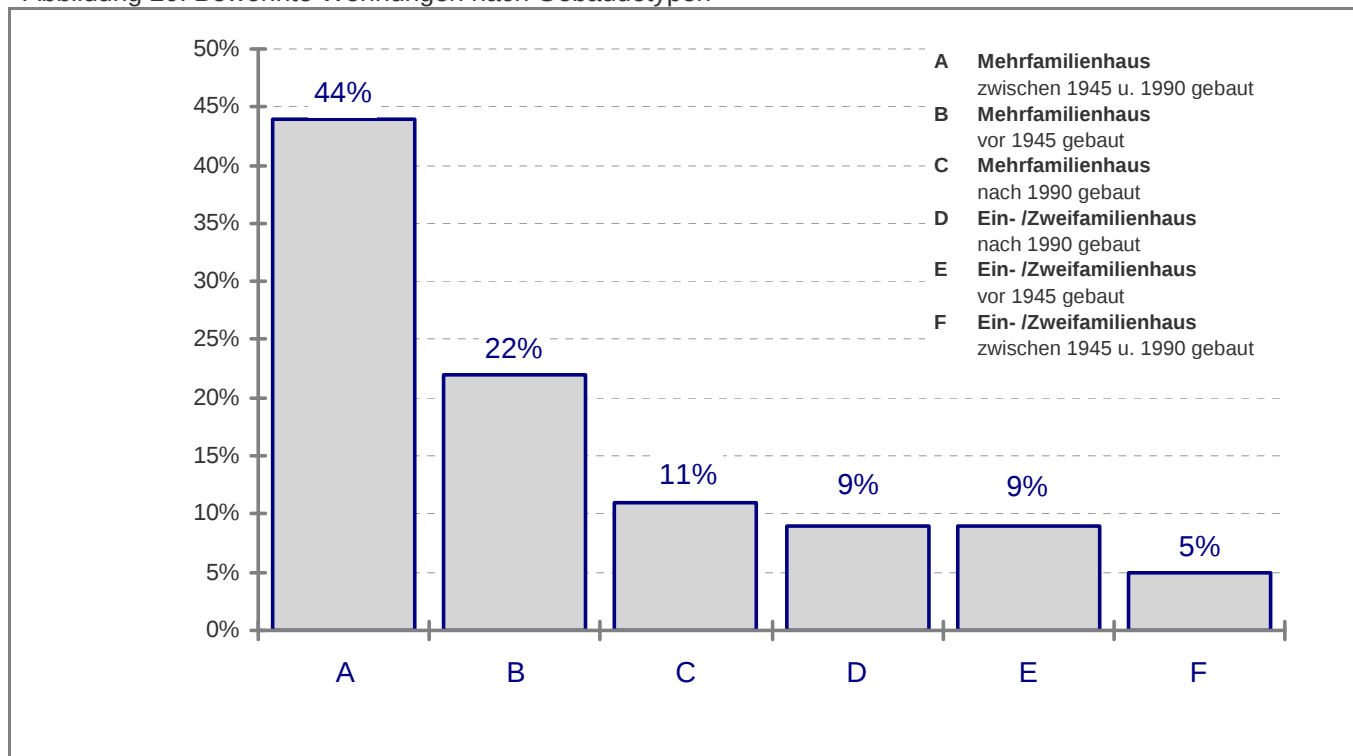
Neben Wohnungsgröße und Zimmerzahl ist der Gebäudetyp eine wichtige städtebauliche Kenngröße. Die Abbildung 20 zeigt die Anteile der bewohnten Gebäudetypen.

¹² Diese Angaben stammen aus der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2007. Diese Angaben wurden 2008 nicht erhoben, wurden aber zur vollständigen Beschreibung übernommen.

¹³ ohne Küche, Bad, WC Flur und Balkon

In einem Mehrfamilienhaus¹⁴ (A), das zwischen 1945 und 1990 gebaut wurde, wohnen 44 Prozent der Erfurter Haushalte. In einem Mehrfamilienhaus, das vor 1945 gebaut wurde, wohnen 22 Prozent der Haushalte und elf Prozent wohnen in einem nach 1990 gebauten Mehrfamilienhaus. Insgesamt wohnen 77 Prozent der Erfurter Haushalte in einem Mehrfamilienhaus.

Abbildung 20: Bewohnte Wohnungen nach Gebäudetypen



3 Leben in Erfurt

Das Ziel der Wohnungs- und Haushaltserhebungen ist es, Informationen über das Leben der Bürgerinnen und Bürger in Erfurt zu gewinnen. Wie sehen sie ihre Stadt, welche Stärken, aber auch welche Schwächen sehen sie und wie gern leben sie in Erfurt.

3.1 Zufriedenheit mit Erfurt

Eine der wichtigsten Fragen, die in den Wohnungs- und Haushaltserhebungen in gewissen Abständen immer wieder gestellt wird, ist die Frage:

2. Leben Sie gern in Erfurt oder würden Sie lieber woanders wohnen, wenn Sie es sich aussuchen könnten?

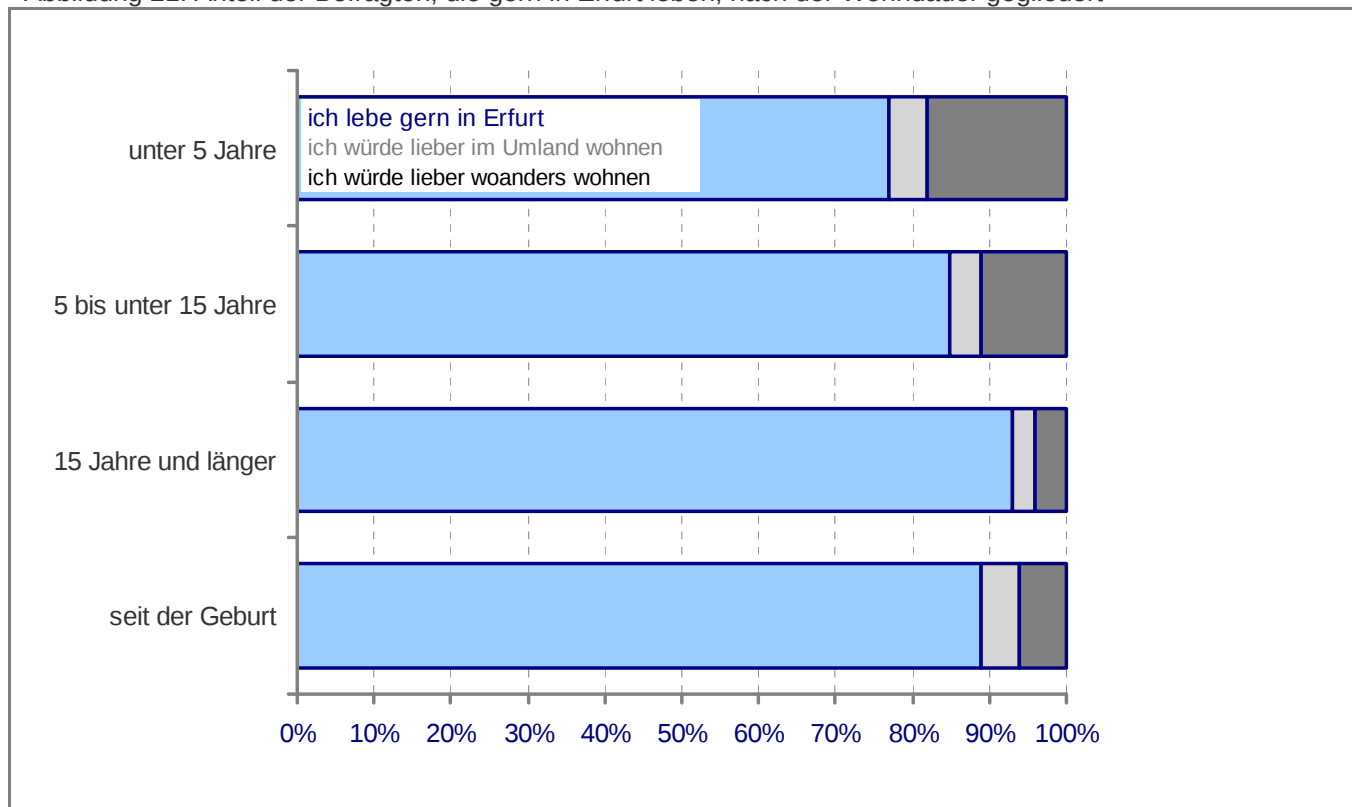
- | | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| lebe gern in Erfurt | ☐ 1 |
| würde lieber im Umland wohnen | ☐ 2 |
| würde lieber ganz woanders wohnen | ☐ 3 |

89 von 100 Prozent der Befragten, die die Frage beantworteten, leben gern in Erfurt, vier würden lieber im Umland wohnen und sieben ganz woanders. Das Ergebnis entspricht fast dem

¹⁴ Die verschiedenen Baualtersgrenzen zielen auf die verschiedenen Baupochen ab, besonders der Zeitraum 1945 bis 1990 kennzeichnet die Konzentration auf die industrielle Blockbauweise (Plattenbauten) des Wohnungsbaus mit den typischen Großwohnsiedlungen.

Ergebnis des Jahres 2006 und zeigt, dass die Erfurter Bürgerinnen und Bürger eine konstante und hohe Bindung an die eigene Stadt haben. Allerdings unterscheiden sich Befragte, die erst seit fünf Jahren in Erfurt leben, doch von den Befragten, die hier schon länger leben. Je länger die Menschen in Erfurt leben, desto mehr steigt ihre Bindung zu Erfurt.

Abbildung 21: Anteil der Befragten, die gern in Erfurt leben, nach der Wohndauer gegliedert



3.2 Zufriedenheit mit den Möglichkeiten und Angeboten der Landeshauptstadt Erfurt

Bürgerumfragen dienen auch dem Ziel, Aussagen zur subjektiven Sicht der Bürger auf ihre Stadt zu erfahren. Fragen nach der Zufriedenheit mit dem Leben in Erfurt haben deshalb eine zentrale Bedeutung. So beschäftigt sich eine Frage mit der Einschätzung von Möglichkeiten und Angeboten, die die Stadt Erfurt dem Einwohner bietet.

Frage: Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?

Die Auswertung dieser Frage liefert ein Zeugnis, dass die Erfurter ihrer Stadt ausstellen. Abbildung 22 zeigt die Einschätzung der aktuellen Situation im Jahr 2008. Die Werte für jeden Einzelindikator sind als Mittelwerte in Form von Durchschnittsnoten eingetragen und spiegeln so die Beurteilung durch die Bürger wider. Der Mittelwert wurde aus den Kategorien von 1 (*sehr zufrieden*) bis 5 (*sehr unzufrieden*) gebildet, die Antwort *ist für mich nicht von Bedeutung* wurde ausgeblendet.

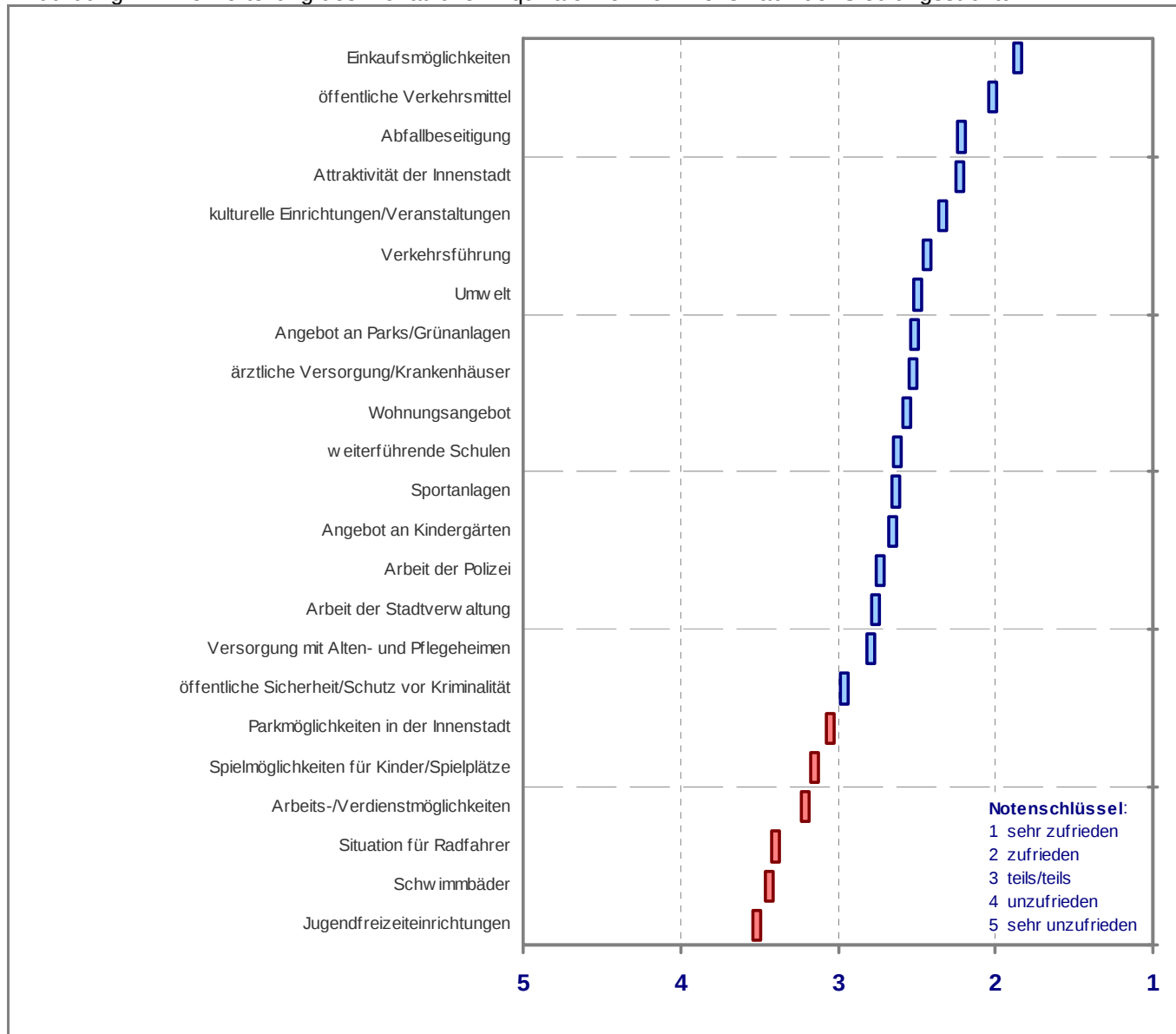
Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren wurden verschiedene neue urbane Schwerpunkte aufgenommen.

Die Erfurter Bürgerinnen und Bürger beurteilen die meisten Lebensbedingungen positiv. Insgesamt werden 17 der 23 aufgeführten Angebote und Möglichkeiten besser als *teils/teils* und nur sechs Angebote werden schlechter eingeschätzt.

Am positivsten, wie auch in den letzten Jahren, werden die Einkaufsmöglichkeiten und der öffentliche Nahverkehr eingeschätzt. Weiterhin bekommt auch die Abfallbeseitigung, die als Indi-

kator neu hinzugekommen ist, gute Noten. Ebenfalls positiv werden die Attraktivität der Innenstadt und das Kulturangebot in Erfurt bewertet. Deutlich in der Kritik stehen die Jugendfreizeiteinrichtungen und das Angebot der Schwimmbäder. Nicht ganz so negativ wird die Situation der Radfahrer eingestuft. Auch nicht so günstig werden die Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten bewertet.

Abbildung 22: Die Verteilung des monatlichen Äquivalenzeinkommens nach der Siedlungsstruktur



Viele der oben aufgeführten Indikatoren sind über einen großen Zeitraum immer wieder erfragt worden. Es existieren damit bereits lange Zeitreihen. Überblick über die Einschätzung der Angebote und Möglichkeiten der Jahre 1998 bis 2008 gibt die Tabelle 7¹⁵. Eine Frage bzw. ein Indikator, der im betreffenden Jahr nicht gestellt wurde, ist ausgepunktet. Die Tabelle stellt die verschiedenen Lebensbereiche in einzelnen Dimensionen dar, die das städtische Leben auf zentrale Merkmale verdichten. Bei einem Vergleich vorhandener langer Zeitreihen zeigt sich eine große Konstanz in der Beurteilung der jeweiligen städtischen Lebens- und Versorgungsbe-
reiche.

¹⁵ Im Jahr 2007 war diese Frage nicht im Fragebogen enthalten.
Hauptamt, Statistik und Wahlen

Tabelle 7: Bewertung der Angebote und Möglichkeiten

	Beurteilung der aktuellen Situation									
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2008
Arbeit:										
Arbeits-/Verdienstmöglichkeiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,2
Angebot an Arbeitsplätzen	4,3	4,1	4,0	4,0	4,2	4,3	4,3	4,3	4,2	.
Verdienstmöglichkeiten	3,7	3,8	3,7	3,8	3,9	3,9	3,9	3,8	3,9	.
Verkehr:										
Parkplatzangebot in der Innenstadt	3,5	3,5	3,1	2,8	2,7	2,8	2,9	2,9	2,9	3,1
Verkehrsführung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,4
Situation für Radfahrer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,4
Urbanität:										
Attraktivität der Innenstadt	2,6	2,6	2,3	2,3	2,2	2,5	2,3	2,3	2,2	2,2
Vielfalt an Geschäften	2,4	2,7	2,4	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	.
kulturelles Angebot	2,4	2,6	2,4	2,4	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3	2,4
Park- und Grünanlagen	2,6	2,7	2,6	2,6	2,6	2,7	2,5	2,5	2,7	2,5
Wohnungsangebot	2,3	2,3	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3	2,4	2,6
Umweltqualität	2,9	2,9	2,7	2,8	2,7	2,6	2,6	2,7	2,8	2,5
Infrastruktur:										
Sport- und Freizeiteinrichtungen	2,8	2,8	2,5	2,5	2,4	2,4	2,4	2,4	2,5	2,7
Schwimmbäder	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,5
öffentlicher Personennahverkehr	2,1	2,2	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,0
Einkaufsmöglichkeiten	2,0	2,1	2,0	2,0	2,1	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9
Versorgung mit Alten- und Pflegeheimen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,8
Angebote für Senioren	2,7	2,8	2,7	2,8	2,7	2,7	2,6	2,7	2,7	.
ärztliche Versorgung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,5
Kinder und Jugend:										
Angebot an Ausbildungsplätzen	4,2	4,1	3,9	4,0	4,0	4,2	4,2	4,0	4,0	.
Angebot an weiterführenden Schulen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,7
Jugendfreizeiteinrichtungen	3,7	3,6	3,5	3,1	3,0	3,1	3,0	3,0	3,1	3,5
Angeboten an Kindergärten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,7
Spielmöglichkeiten für Kinder	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,2
Sicherheit und Ordnung:										
Schutz vor Kriminalität	.	.	.	3,4	3,3	3,3	3,4	3,3	3,2	3,0
Arbeit der Polizei	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,8
Arbeit der Stadtverwaltung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,8
Sauberkeit der Stadt	3,2	3,3	3,1	3,1	3,1	3,2	3,0	2,9	3,0	.
Abfallbeseitigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,2

3.3 Subjektives Wohlbefinden

Zur Erfassung eines vollständigen Bildes der Lebensqualität in Erfurt ist es notwendig, neben den objektiven Lebensumständen auch die darauf bezogene Zufriedenheit der Bürger zu untersuchen. Diese subjektive Zufriedenheit stellt neben den objektiven Lebensbedingungen ein zentrales Kriterium für die Lebensqualität dar. Sie ist das Resultat einer Bewertung der objektiven Umstände mit dem eigenen individuellen Anspruchsniveau. Die nachfolgende Frage soll diese subjektive Zufriedenheit messen.

Frage: Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

Antwortvorgaben:

11-er Skala: von 0 ganz und gar unzufrieden bis 10 ganz und gar zufrieden

Die Skala ist elffach abgestuft mit dem Mittelwert bei fünf, der einem teils/teils entspricht. Der positive Teil der Skala geht dann von sechs bis zehn und der negative Teil von vier bis null.

Insgesamt äußerten sich knapp drei von vier Befragten (73 Prozent) mehr oder weniger zufrieden über ihr Leben, darunter sind acht Prozent, die ihrem Leben die Höchstnote zehn (ganz und gar zufrieden) geben. Der Mittelwert liegt bei 6,7 (Abbildung 25, nächste Seite). Wie die Abbildung 25 weiter zeigt, gibt es zwischen Männern und Frauen fast keinen Unterschied in der allgemeinen Lebenszufriedenheit. Menschen ab einem Alter von 65 Jahren sind besonders mit ihrem Leben zufrieden. Mit Abstand den geringsten Wert weisen Menschen auf, die arbeitslos sind. Der Verlust des eigenen Jobs lässt das Glücksempfinden der meisten Menschen sehr stark sinken. Im Vergleich dazu führt eine befriedigende Beschäftigung zu besonders hohen Zufriedenheitswerten (Abbildung 24 unten).

Abbildung 23: Die allgemeine Lebenszufriedenheit

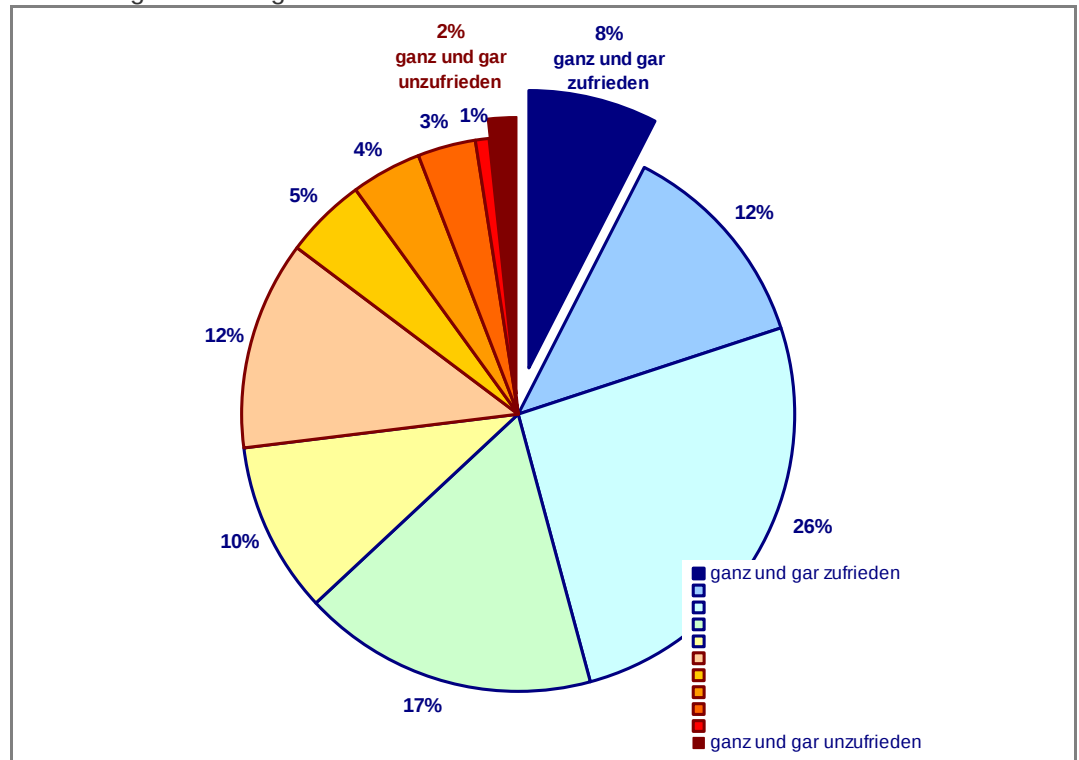


Abbildung 24: Verteilung der Lebenszufriedenheit, Erwerbstätige und Arbeitslose

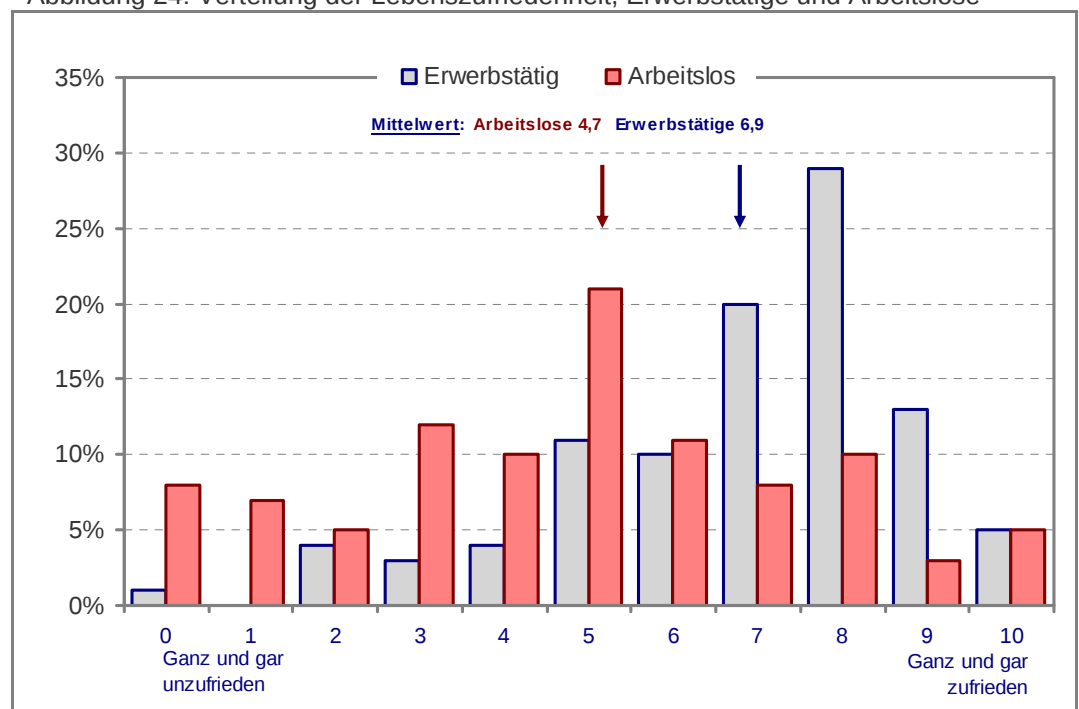
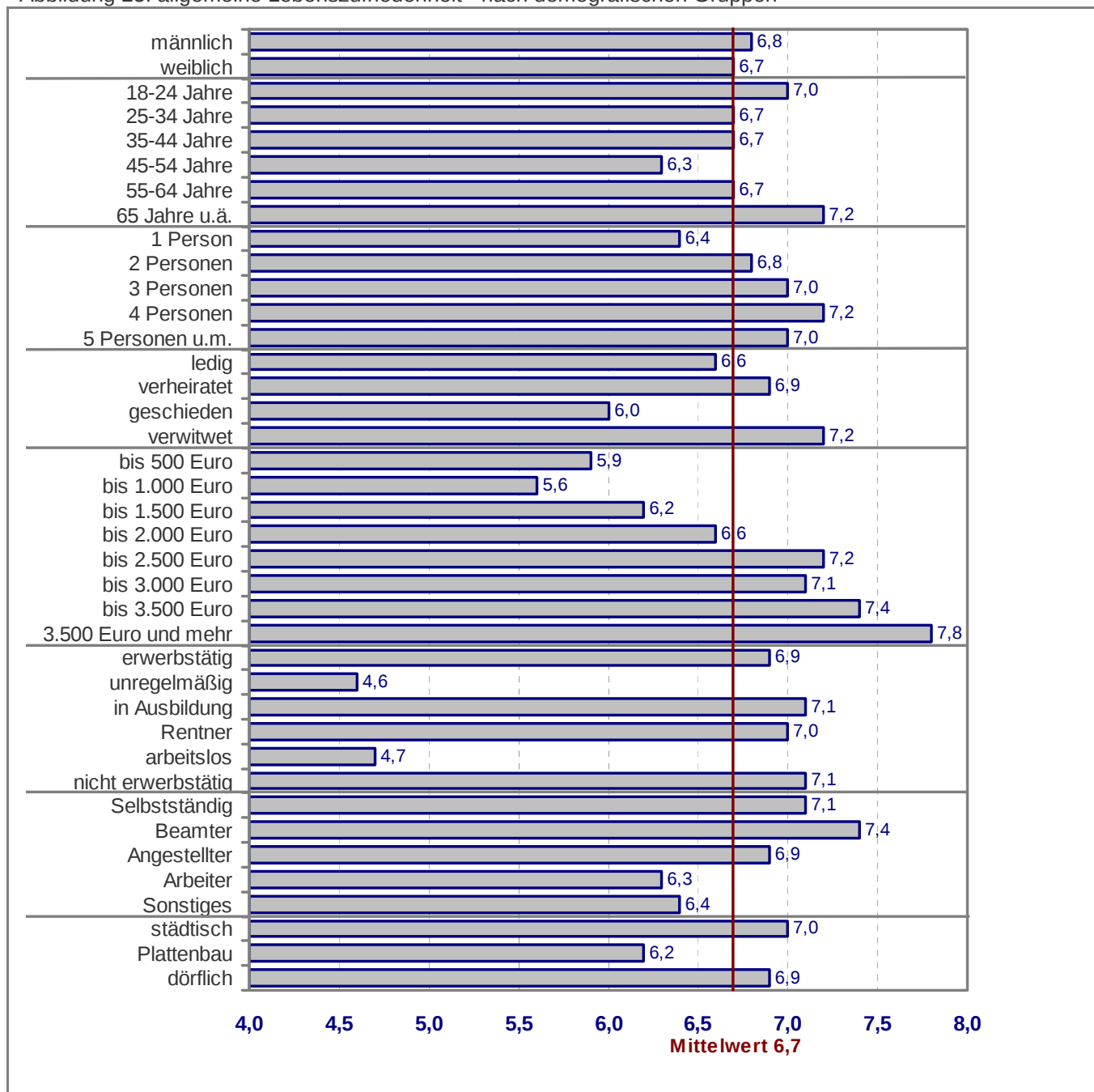


Abbildung 25: allgemeine Lebenszufriedenheit - nach demografischen Gruppen



4 Kommunalpolitische Beteiligung

Die Demokratie ist das aktive Mitwirken der Bürger am Gemeinwesen, dem Staat, der Stadt. Gerade hier auf der lokalen, kommunalen Ebene bieten sich vielfältige Möglichkeiten der Mitwirkung und sind die Erfolge oder Misserfolge unmittelbar erlebbar. Die Stärkung und Förderung des Engagements der Bürger bei den kommunalen Planungs- und Entscheidungsprozessen ist ein zentrales Anliegen der Erfurter Stadtpolitik.

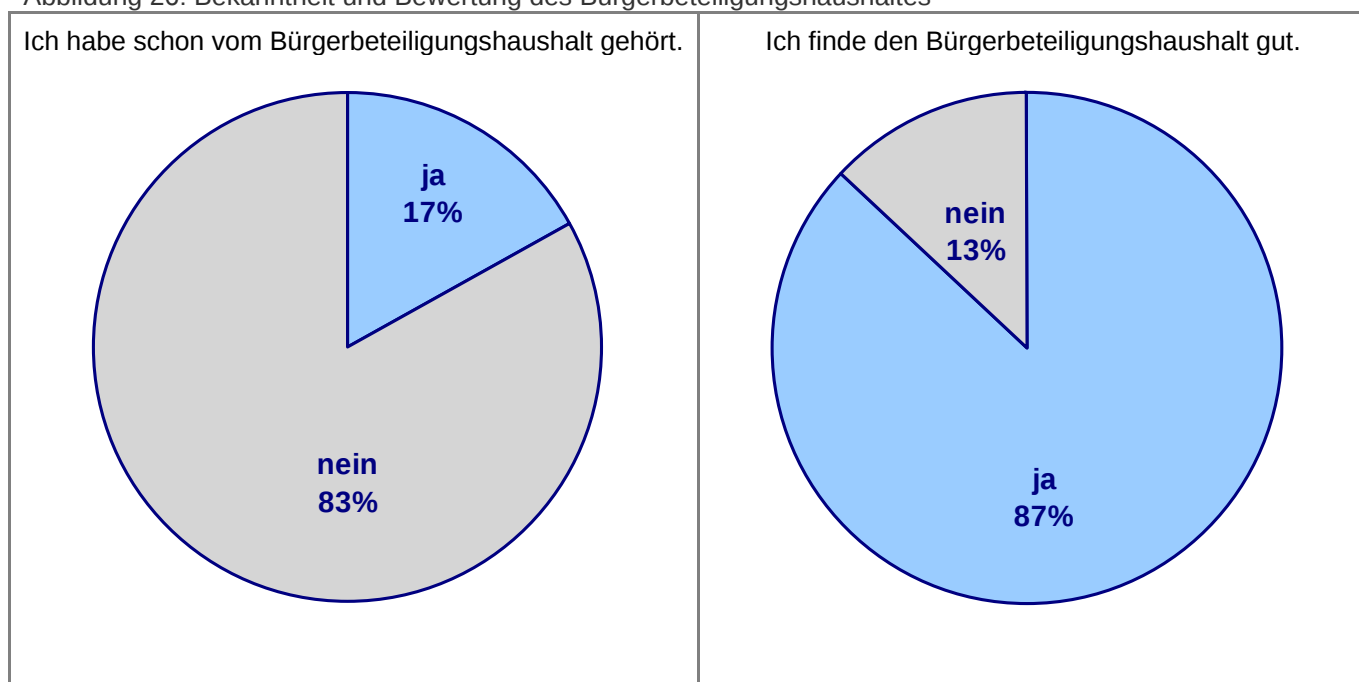
Bereits im Jahr 2007 stand der Bürgerbeteiligungshaushalt im Blickpunkt der Wohnungs- und Haushaltserhebung. Neben dem Bürgerbeteiligungshaushalt richtet sich dieses Jahr der Fokus auf weitere Formen der Bürgerbeteiligung und die Bereitschaft der Bürger, diese Formen zu nutzen.

4.1 Der Bürgerbeteiligungshaushalt

Der Bürgerbeteiligungshaushalt wurde im November 2005 im Stadtrat beschlossen. Seine Akzeptanz und Bekanntheit ist in der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2007 erstmals repräsentativ ermittelt wurden. In diesem Jahr sollte als Folgebefragung der Kenntnisstand über den Bürgerbeteiligungshaushalt in Erfahrung gebracht werden.

Den Bürgerbeteiligungshaushalt kannten zum Zeitpunkt der Umfrage 2008 nur 17 Prozent der Befragten, 83 Prozent, d.h. acht von zehn Befragten kannten ihn noch nicht. Gleichwohl sagten fast neun von zehn Befragten (87 Prozent), dass sie den Bürgerbeteiligungshaushalt für gut halten.

Abbildung 26: Bekanntheit und Bewertung des Bürgerbeteiligungshaushaltes



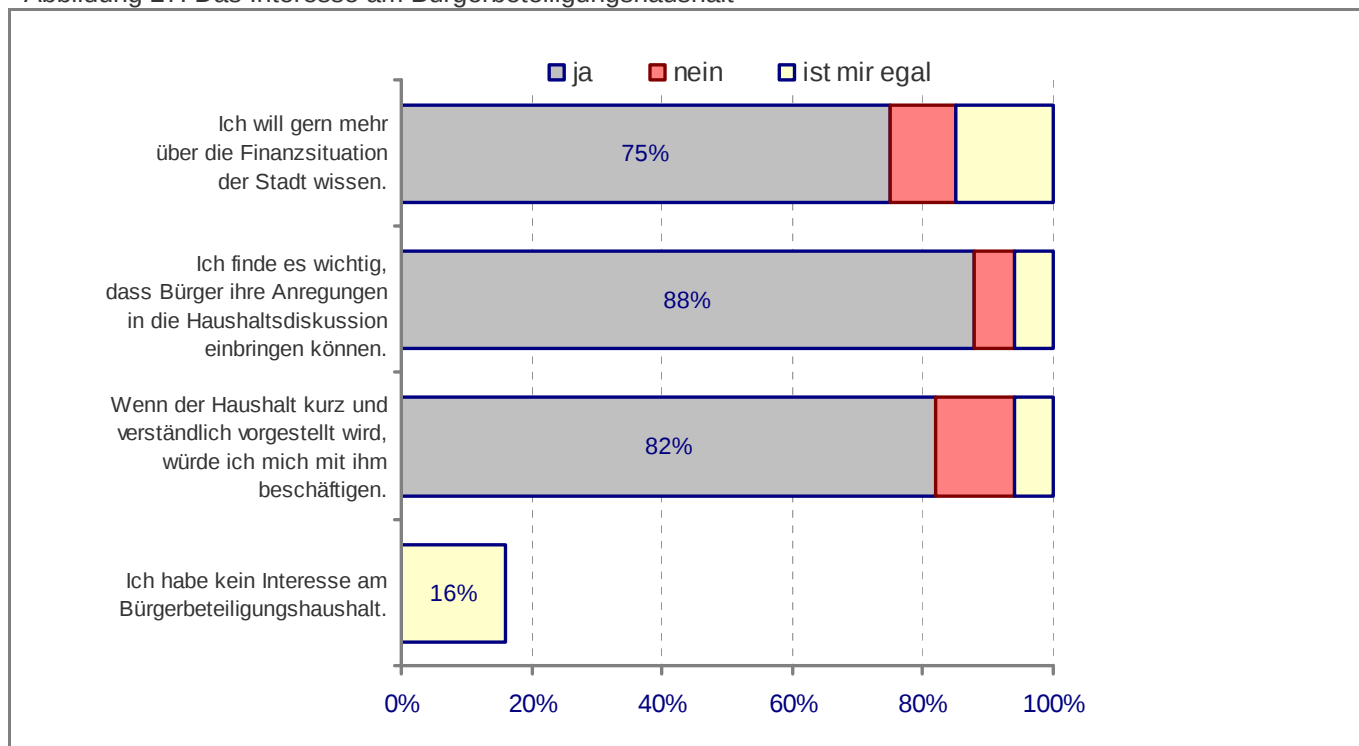
Neben der formalen Bekanntheit des Bürgerbeteiligungshaushaltes sollten auch tiefer liegende Motivationen erkundet werden.

Im Mittelpunkt stand die Frage, das Interesse am Bürgerbeteiligungshaushalt, die Option der Mitgestaltung und die Art der Informationsgestaltung für den Bürger zu erfahren.

4. Die folgende Auswahl gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Interessen bei der Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit zum Bürgerbeteiligungshaushalt einzubringen.				
		ja	nein	
Haben Sie schon vom Bürgerbeteiligungshaushalt gehört?	A)	☐ 1	☐ 2	
Finden Sie einen Bürgerbeteiligungshaushalt gut?	B)	☐ 1	☐ 2	
		ja	nein	ist mir egal
Ich will gern mehr darüber wissen, wie die Finanzsituation der Stadt ist.	C)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Ich finde es wichtig, dass Bürger ihre Anregungen zur Verwendung der städtischen Gelder in die Haushaltsdiskussion des Stadtrates mit einbringen können.	D)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Wenn der Haushalt kurz und verständlich vorgestellt wird, würde ich mich auch einmal damit beschäftigen.	E)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Ich habe kein Interesse am Bürgerbeteiligungshaushalt.	F)	☐ 1		

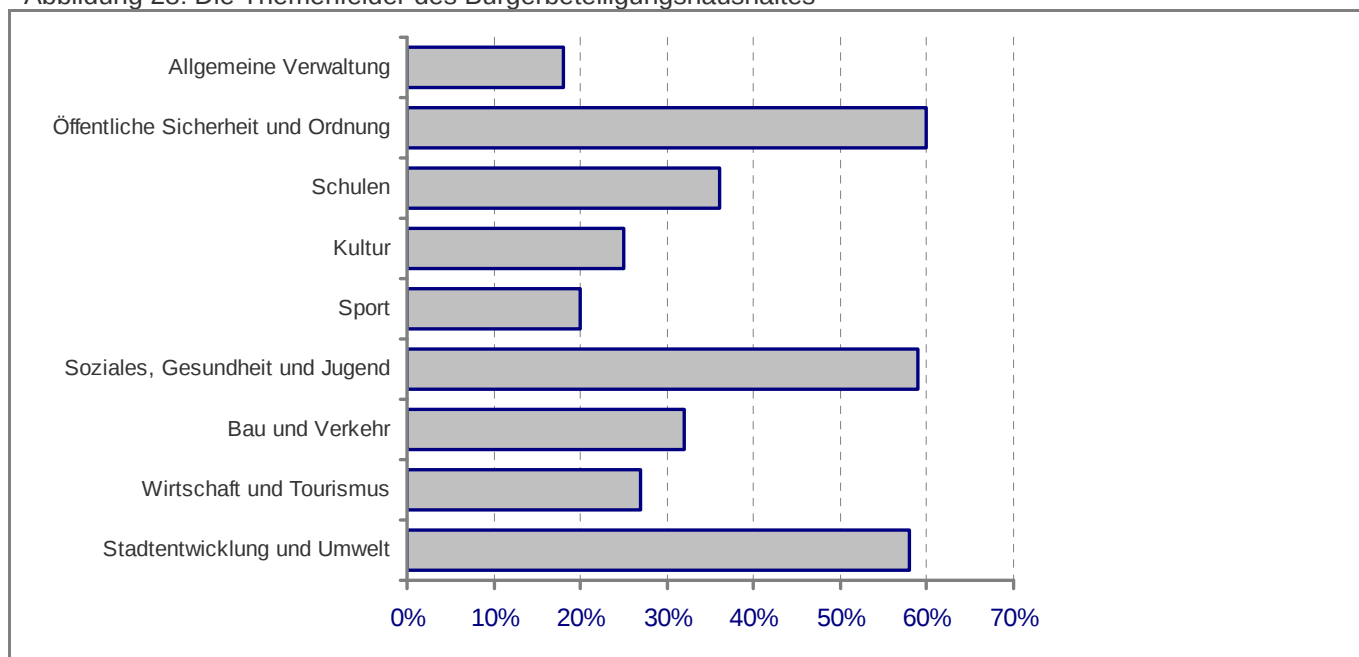
Für drei Viertel der Befragten ist schon die Bereitschaft vorhanden, sich über die Finanzsituation der Stadt informieren zu wollen. Neun von zehn Befragten (88 Prozent) sind darüber hinaus auch der Meinung, dass es wichtig für die Bürger ist, sich auch direkt in die Haushaltsdiskussion einbringen zu können. Allgemein meint die überwiegende Mehrheit (82 Prozent) der Umfrageteilnehmer, dass ein kurz und verständlich vorgestellter Haushaltsplan ihnen die Möglichkeit gibt, sich mit ihm zu beschäftigen.

Abbildung 27: Das Interesse am Bürgerbeteiligungshaushalt



Die wichtigsten Themenfelder, die die Bürger bei der Gestaltung des Bürgerbeteiligungshaushaltes angesprochen haben wollen, sind die öffentliche Sicherheit und Ordnung, das Soziale, die Gesundheit und Jugend und die Stadtentwicklung. Diese Themenfelder standen bereits 2007 an der Spitze des Interesses.

Abbildung 28: Die Themenfelder des Bürgerbeteiligungshaushaltes



4.2 Das Ehrenamt

Das Ehrenamt verbindet durch ein gemeinsames bürgerschaftliches Engagement Menschen miteinander und baut Brücken zwischen verschiedenen Gruppen und Lebenswelten. Es ist damit ein wichtiger Faktor gesellschaftlicher Integration. Es ist nicht nur eine Aufopferung für andere oder Dienst an der Gemeinschaft, sondern bietet darüber hinaus Geselligkeit und ist oft mit einem Zugewinn an Qualifikationen verbunden.

Das Ehrenamt spielt damit eine sehr wichtige Rolle im gemeinsamen kommunalen Miteinander. Fragen zum Ehrenamt waren immer wieder Bestandteil der Wohnungs- und Haushaltserhebungen. Dieses Jahr sollte der Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit, die von den Erfurter Bürgern geleistet wird, erfasst werden. Daneben sollten die ehrenamtlich Tätigen ihre Wünsche nach einer entsprechenden Würdigung ihrer Tätigkeit äußern.

6. Wenn Sie regelmäßig ehrenamtlich tätig sind, in welchen Bereichen sind Sie ehrenamtlich engagiert?		
Soziales und Kirche	A)	☐ 1
Kinder- und Jugendhilfe	B)	☐ 1
Schule	C)	☐ 1
Gesundheitsbereich	D)	☐ 1
Kultur/Musik/Denkmalschutz	E)	☐ 1
Sportbereich	F)	☐ 1
Rettungsdienst/Feuerwehr	G)	☐ 1
Umweltschutz/Tierschutz	H)	☐ 1
sonstiges, Bereich:	I)	☐ 1
Ich bin nicht ehrenamtlich tätig.		☐ 1
7. Sollte nach Ihrer Ansicht die ehrenamtliche Tätigkeit mehr gewürdigt werden und wie?		
nein	A)	☐ 1
durch eine Auszeichnung des Ministerpräsidenten des Landes	B)	☐ 1
durch eine Auszeichnung des Oberbürgermeisters der Stadt	C)	☐ 1
durch Fort-/Weiterbildung / Qualifizierung der Ehrenamtlichen	D)	☐ 1
durch Erstattung der Auslagen	E)	☐ 1
durch ein angemessenes zusätzliches Entgelt	F)	☐ 1

Ehrenamtlich tätig sind drei von zehn Befragten (32 Prozent). Zwei Bereiche treten aus der Vielfalt der ehrenamtlichen Betätigungen heraus. Dies ist einmal das große Gebiet des Sozialen und der Kirche. In diesem Bereich engagieren sich sechs Prozent der Befragten. Der zweite große Komplex ist der Sport mit sieben Prozent ehrenamtlicher Mitarbeiter. Auf der anderen Seite gibt es noch viele Bürger (zwei Drittel der Befragten bzw. 68 Prozent), die nicht ehrenamtlich tätig sind.

Das Ehrenamt lebt von der Ehre. Aber eine zusätzliche Anerkennung für ihre Arbeit sieht die Mehrheit nicht negativ. Nur acht Prozent meinen, die Ehre ist genug und eine weitere Würdigung muss nicht sein. Ungefähr die Hälfte (47 Prozent) meinen aber, dass die Erstattung ihrer Auslagen, die in Verbindung mit dem Ehrenamt entstehen, in ihren Augen die ehrenamtliche Tätigkeit mehr aufwerten würden. Eine Fort- oder Weiterbildung hätte für 33 Prozent den gleichen Effekt. Ein angemessenes zusätzliches Entgelt schlagen 27 Prozent vor.

Abbildung 29: Bereiche der ehrenamtlichen Tätigkeit

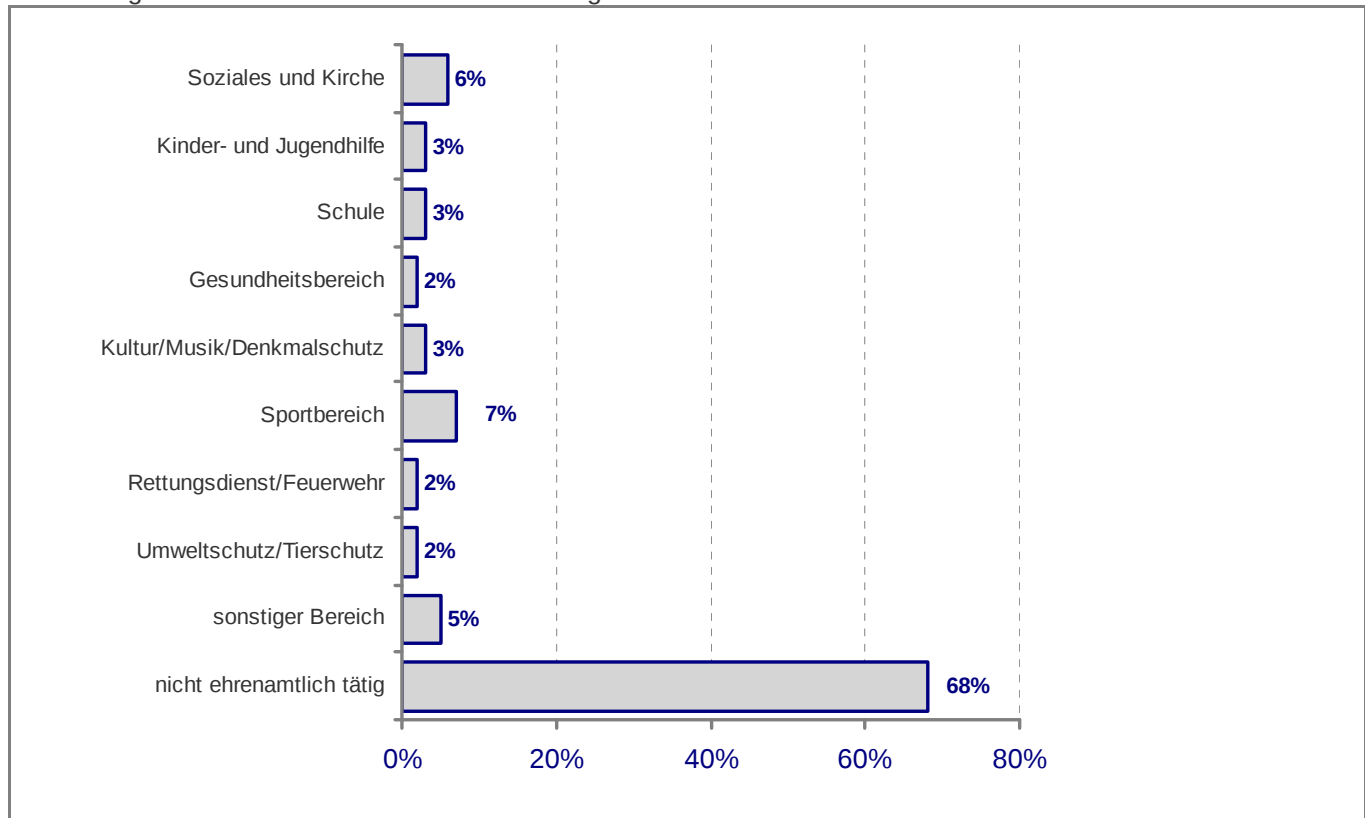
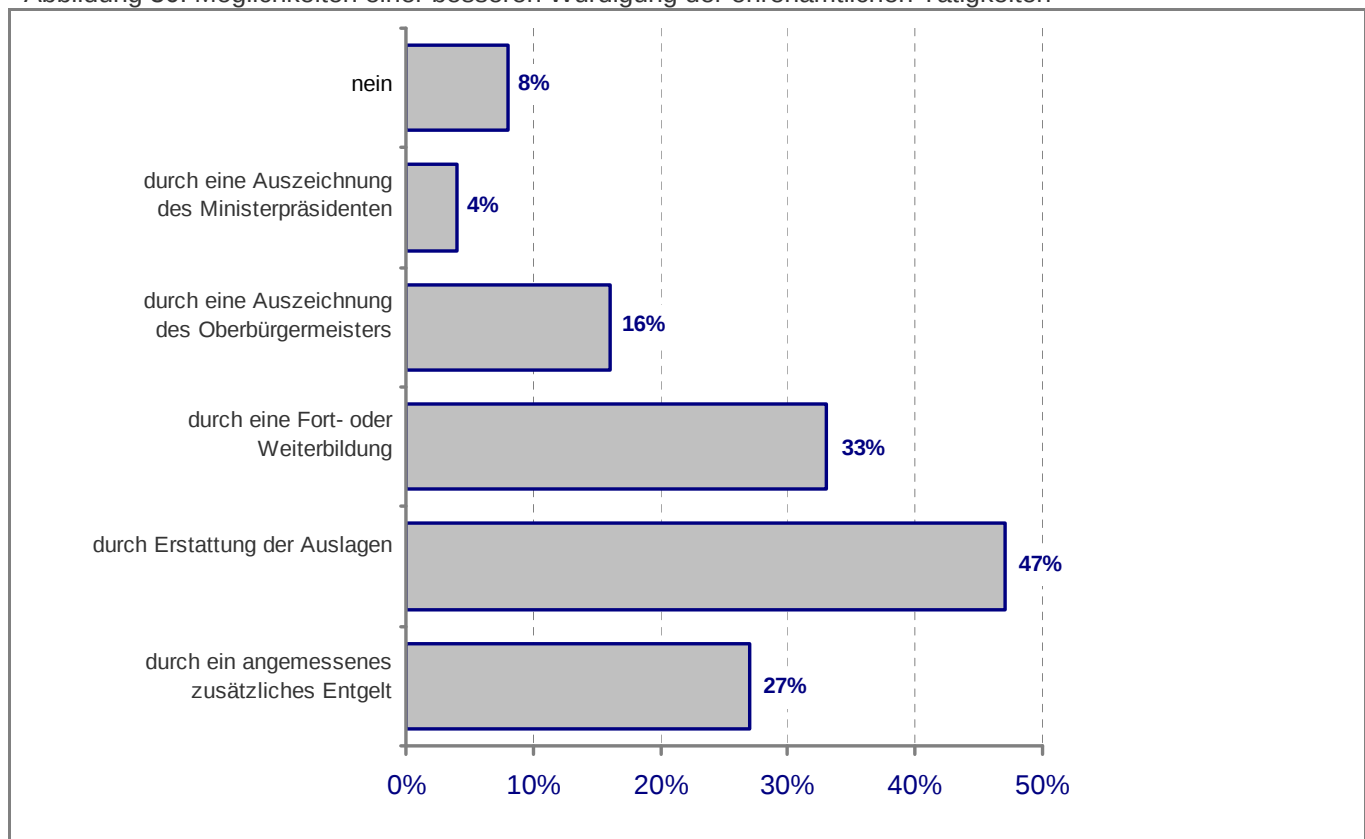


Abbildung 30: Möglichkeiten einer besseren Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeiten

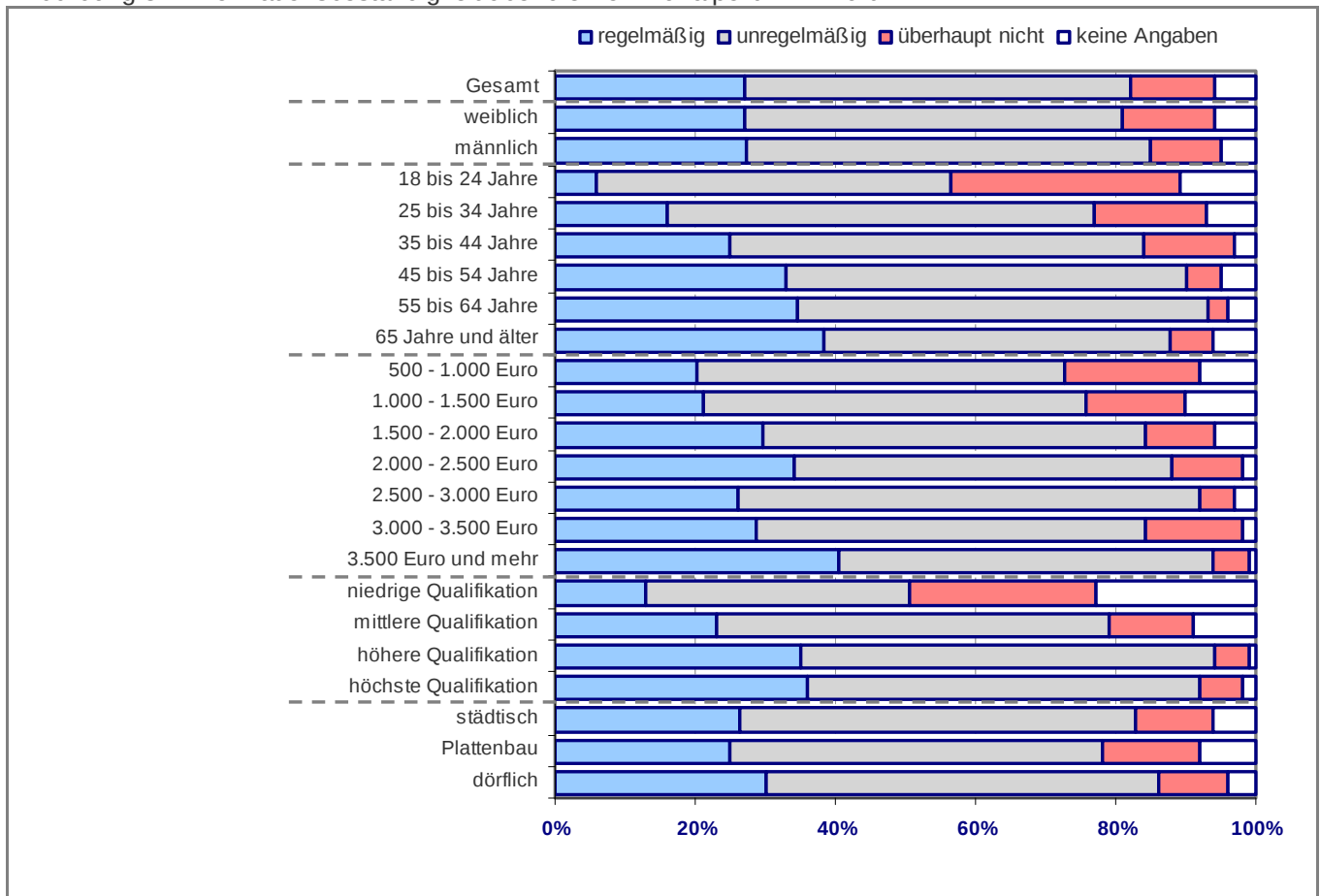


4.3 Das Interesse an der Kommunalpolitik

Die Verbundenheit zu Erfurt äußert sich auch an der Interessiertheit am täglichen kommunalpolitischen Geschehen. Mit der Frage 8 sollte die Größe des Befragtenkreises umrissen werden, Hauptamt, Statistik und Wahlen

der überhaupt ein gewisses Interesse am kommunalpolitischen Geschehen bekundet. Für eine aktive Teilnahme am kommunalpolitischen Leben stellt es quasi die Basis dar. Etwas mehr als ein Viertel (27 Prozent) der Befragten informiert sich regelmäßig über das kommunalpolitische Geschehen in Erfurt und kann so als ein aktiver Beobachter eingeschätzt werden. Viele, mehr als jeder Zweite (55 Prozent), haben zum politischen Geschehen in Erfurt eine größere Distanz. Sie informieren sich nach eigenem Bekunden nur unregelmäßig über das politische Geschehen in der Stadt. Kein Interesse an der Kommunalpolitik haben 12 Prozent der Befragten und sechs Prozent beantworteten diese Frage nicht.

Abbildung 31: Informationsbeständigkeit über die Kommunalpolitik in Erfurt

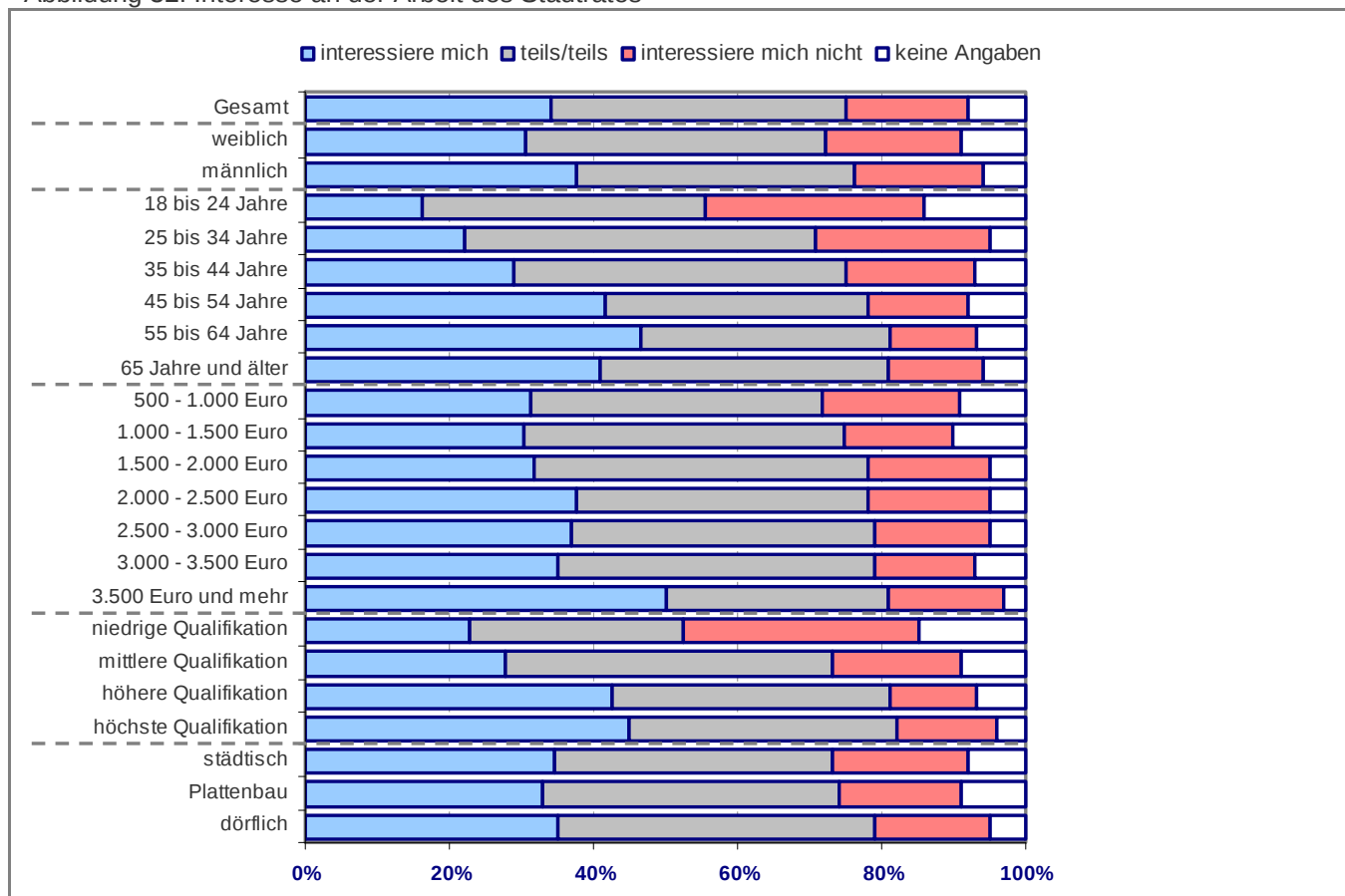


Das Interesse am politischen Geschehen in Erfurt steigt mit dem Lebensalter, wie die Abbildung zeigt. Während sich von den 18- bis 24-Jährigen nur sechs Prozent regelmäßig informieren sind es bei den über 65-Jährigen 38 Prozent. Neben dem Alter sind aber auch die Qualifikation und das Haushaltsnettoeinkommen des Befragten von Bedeutung.

Während die Frage 8 das generelle Interesse am politischen Geschehen seiner Stadt als Existenzgrundlage eines politischen Bürger abklärt, untersucht die Frage 9 die Tiefe des Interesses. Wer informiert über die Arbeit des Stadtrates, des Ortes der Akteure seiner gewählten Vertreter ist, kann das politische Geschehen verstehen und als aufgeklärter Bürger agieren. Diese hinreichende Voraussetzung wäre für 34 Prozent der Umfrageteilnehmer erfüllt, denn sie zeigen ein Interesse an der Arbeit des Stadtrates. Vier Prozent sagen sogar, dass sie die Arbeit des Stadtrates sehr interessiert.

Das Interesse an der Arbeit des Stadtrates ist auch hier wieder altersabhängig, wie die Abbildung 32 zeigt. Das Maximum liegt hier allerdings in der Altersklasse der 55- bis 64-Jährigen. Ebenso spielen auch hier die Qualifikation und das Haushaltseinkommen eine große Rolle.

Abbildung 32: Interesse an der Arbeit des Stadtrates

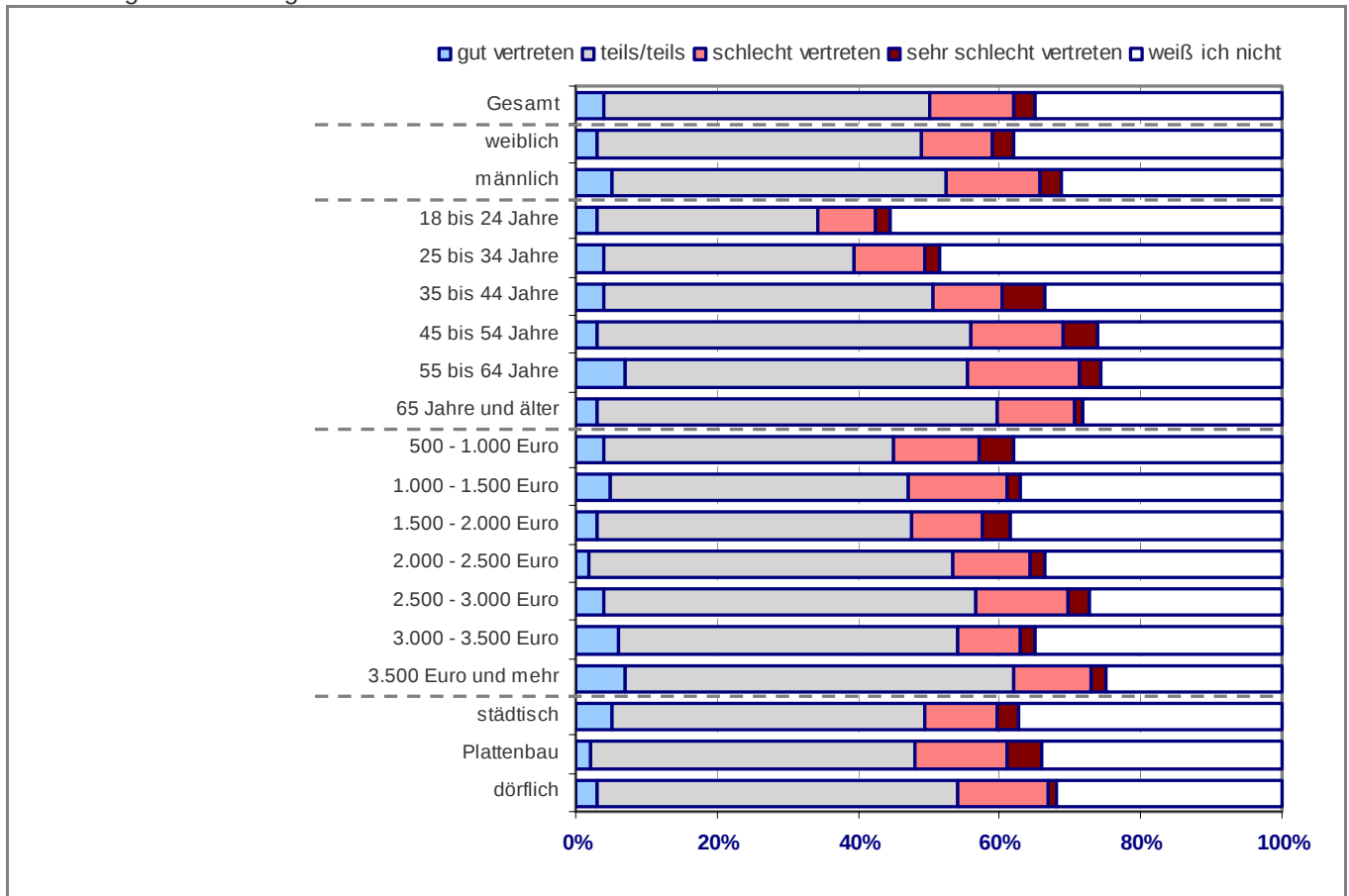


Der Bürger will nicht nur über aktuelle Ereignisse in seiner Kommune informiert sein, er hat auch Bedürfnisse, die die politischen Akteure seiner Kommune erfüllen sollen, dafür hat er sie gewählt. Ausgehend von den Kenntnissen, die der Bürger über die Arbeit des Stadtrates gewinnt, ist es für ihn natürlich wichtig, ob der Stadtrat seinen Bedürfnissen entsprechend agiert, d.h. vertreten meine gewählten Vertreter meine Interessen gut oder schlecht. Den Grad dieser Kongruenz kann mit der Frage 10 abgeklärt werden. Das Ergebnis der Frage 10 zeigt, dass kaum einer der Befragten sich sehr gut durch den Stadtrat vertreten fühlt. Gut vertreten fühlen sich vier Prozent und 46 Prozent haben eine neutrale (teils/teils) Meinung (siehe Abbildung 33 auf der nächsten Seite). Fünfzehn Prozent fühlen sich hingegen schlecht vertreten, darunter drei Prozent sehr schlecht. Mehr als ein Drittel (35 Prozent) konnten keine Einschätzung abgeben. Die Tabelle 8 zeigt, die Beurteilung der Interessenvertretung des Bürgers durch den Stadtrat in Abhängigkeit vom bekundeten Interesse an der Arbeit des Stadtrates. Auffallend am Ergebnis der Tabelle ist die Korrelation zwischen hohen negativen Werten der gefühlten Interessenvertretung des Stadtrates mit einem großen Desinteresse an der Arbeit des Stadtrates.

Tabelle 8: Ich finde mich im Stadtrat gut vertreten in Abhängigkeit vom Interesse an der Arbeit des Stadtrates

	Anzahl	gut vertreten	teils/teils	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht
		Zeilen - Prozent				
interessiere mich sehr	54	8	59	20	9	4
interessiere mich	413	8	65	14	2	10
teils/teils	553	2	53	12	2	31
interessiere mich wenig	194	1	16	9	4	71
interessiere mich überhaupt nicht	46	0	0	0	22	78
keine Angaben	102	0	5	3	2	90
Gesamt	1.362	4	46	12	3	35

Abbildung 33: Wie Bürger sich durch den Stadtrat vertreten fühlen



Natürlich haben die Bürger auch die Möglichkeit als Besucher an einer Stadtratssitzung teilzunehmen. Fünf Prozent der Befragten waren schon einmal in einer Stadtratssitzung gewesen. Von den Befragten, die sich durch den Stadtrat gut bis sehr gut vertreten fühlen, waren es schon dreizehn Prozent. Aus dem Kreis der Befragten, die die Arbeit des Stadtrates interessiert verfolgen, waren elf Prozent bereits Besucher einer Stadtratssitzung.

Während die Fragen 8 bis 10 den Rahmen der politischen Interessiertheit abstecken, lebt die Demokratie von der aktiven Teilnahme am politischen Gestaltungsprozess. So bieten sich gerade auf lokaler Ebene vielfältige Möglichkeiten der Mitwirkung der Bürger.

Ein Schwerpunkt der diesjährigen Umfrage ist die Beteiligung der Bürger am kommunalpolitischen Gestaltungsprozess zu erfassen.

Die Frage 12

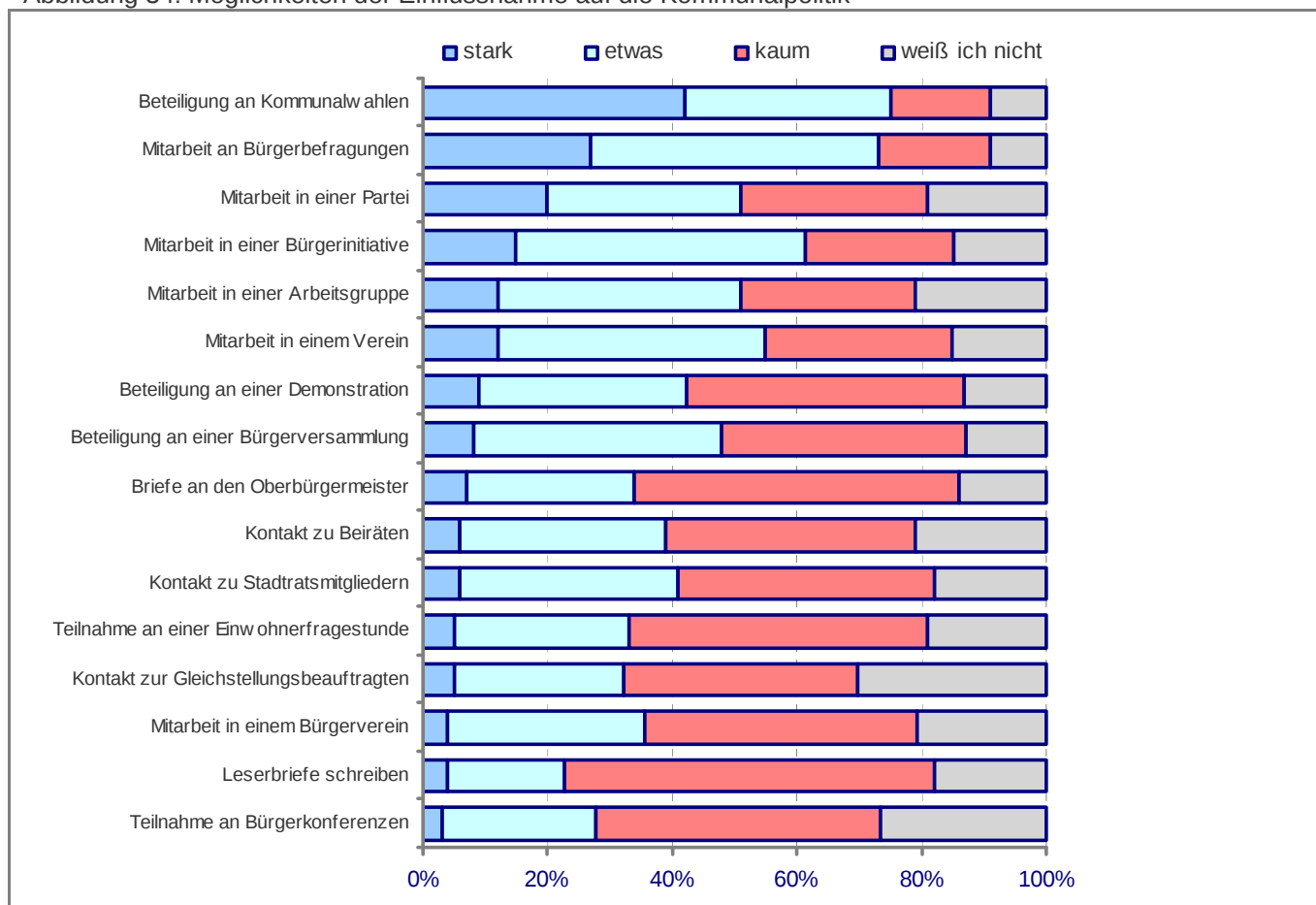
12. Für den Einzelnen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung zu beeinflussen. Sagen Sie bitte, ob man mit den folgenden Möglichkeiten starken, etwas oder kaum Einfluss nehmen kann. Wir würden auch gerne wissen, ob Sie dies selbst tun würden oder bereits getan haben.

sollte eine Abschätzung der Wirkungsstärke, der wichtigsten aufgeführten Gestaltungsmöglichkeiten, die die Bürger der jeweiligen Aktion zuschreiben, herausarbeiten. Neben dieser Einschätzung suchte der zweite Teil der Frage auch den Umfang bzw. die Aktionsvielfalt bereits durchgeführter Aktivitäten bzw. Handlungsoption der politischen Willensäußerung zu erfassen.

Das so entstehende Ranking ermöglicht es, die politischen Einflussmöglichkeiten in der gefühlten Effizienz durch den Bürger abzustufen.

Den größten politischen Einfluss hat man als Bürger durch die Teilnahme an den Kommunalwahlen. Diese Überzeugung haben 42 Prozent der Befragten. An die zweite Stelle setzen 27 Prozent der Umfrageteilnehmer als weitere klassische Form das Plebiszit durch die Teilnahme an einer Bürgerbefragung bzw. Bürgerentscheid. An dritter Stelle, mit einer Nennung von 20 Prozent, wird dann die Mitarbeit in einer Partei genannt. Auf der anderen Seite sind die Mitarbeit in einem Bürgerverein, das Schreiben von Leserbriefen und die Teilnahme an Bürgerkonferenzen in den Augen der Bürger ineffiziente politische Einflussmöglichkeiten.

Abbildung 34: Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Kommunalpolitik



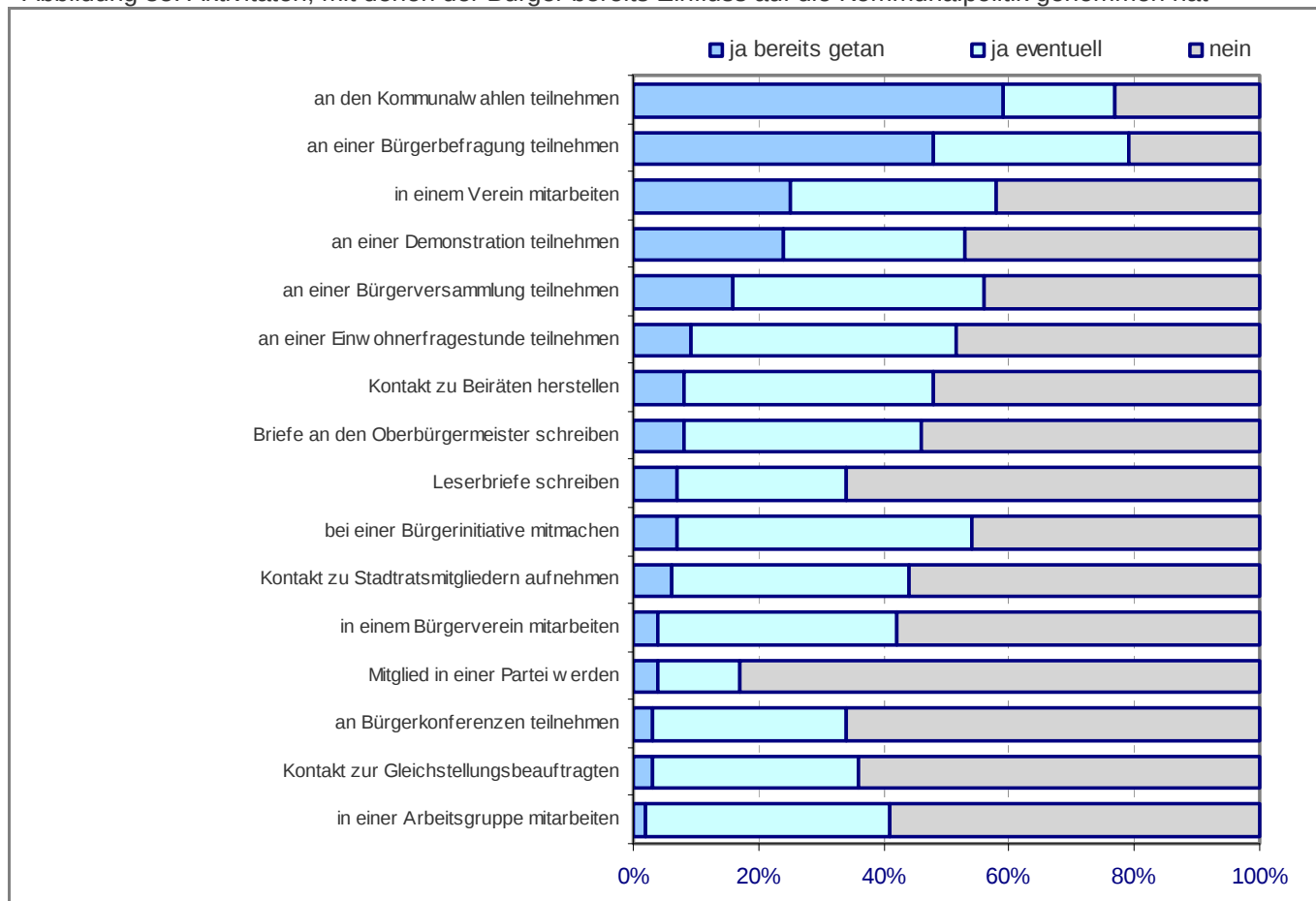
Zusammenfassend lässt sich allerdings sagen, dass 43 Prozent der Befragten in allen aufgeführten Beteiligungsformen keine Möglichkeit eines starken Korrektivs auf das politische Geschehen sehen. Eine gleich große Anzahl von 43 Prozent sieht die Chance eines starken Einflusses in maximal drei der aufgeführten politischen Aktionsformen. Im Wesentlichen sind es die oben Genannten. Ein kleiner Befragtenkreis von etwa vierzehn Prozent ist allerdings der Meinung, dass der Aktionsradius doch mehr als diese Drei umfasst.

Mit dem zweiten Aspekt der Frage sollten alle Beteiligungsformen genannt werden, die der Bürger bereits in irgendeiner Form genutzt hat, sich als eine Aktivität vorstellt oder sich so nicht engagieren will.

Im Ergebnis der Fragestellung zeigt sich, dass die meisten Bürger auch dort konkret tätig wurden, wo sie den größten Einfluss sahen. Die Teilnahme an den Kommunalwahlen steht auch hier an der Spitze. So nahmen 59 Prozent der Befragten an einer Kommunalwahl teil und 18 Prozent spielen mit der Möglichkeit einer zukünftigen Teilnahme. Für 23 Prozent kommt diese Möglichkeit nicht in Betracht. Auch haben bereits 48 Prozent der Befragten an einer Bürgerbefragung teilgenommen bzw. bei einem Bürgerentscheid mit unterschrieben und 31 Prozent wä-

ren bereit, dies auch in Betracht zu ziehen. Die Mitarbeit in einer Partei ist aber, obwohl sie nach Meinung von 20 Prozent der Befragten einen großen politischen Einfluss hat, nur von vier Prozent realisiert worden. Eher wird in einem Verein mitgearbeitet, hier waren bereits 25 Prozent tätig geworden und 33 Prozent zeigten sich bereit, auch in einem Verein mitzuarbeiten.

Abbildung 35: Aktivitäten, mit denen der Bürger bereits Einfluss auf die Kommunalpolitik genommen hat



An erster Stelle der Beteiligung stehen die Formen mit einem nicht so starken persönlichen Engagement. Man möchte sich nicht so stark binden, aus Scheu vor dem zeitlichen Aufwand oder anderen Gründen.

Nach eigenem Bekunden haben insgesamt 29 Prozent der Befragten noch an keiner der aufgeführten Beteiligungsformen teilgenommen. Bei nicht ganz der Hälfte aus dieser Gruppe (41 Prozent) dürfte das Alter der wichtigste Grund sein, entweder waren sie noch zu jung oder sie fühlen sich bereits als zu alt für eine Teilnahme. Es bleiben von den 29 Prozent noch 17 Prozent übrig, für die andere Gründe ausschlaggebend sind.

Sieben von zehn Befragten (71 Prozent) haben sich mindestens in einer der aufgeführten Formen am kommunalpolitischen Geschehen beteiligt. Die Hälfte der Befragten (51 Prozent) ist oder war bereits in zwei bis drei Bereichen aktiv. Noch aktiver sind 20 Prozent der Befragten.

Bürger, die sich regelmäßig über die Kommunalpolitik in Erfurt informieren, sind auch aktiver an der politischen Mitgestaltung. Sie beteiligten sich im Durchschnitt an drei verschiedenen Maßnahmen. Bürger, die dagegen kein Interesse an der Kommunalpolitik bekunden, sind auch durchschnittlich nur an 0,77 Maßnahmen beteiligt. Die Ursachen für die geringe Aktivität können nicht tiefer untersucht werden. So können ein hohes Alter, eine starke berufliche Anspannung oder einfach ein politisches Desinteresse Gründe sein.

4.4 Ausländer

Das Leben in Erfurt prägen auch unsere ausländischen Mitbürger mit. Ihr Anteil in Erfurt ist allerdings nicht hoch, er beträgt circa drei Prozent. Da dieser Wert nicht sehr hoch ist, stellt sich natürlich die Frage, wie eng der Kontakt der nichtausländischen Erfurter zu den ausländischen Erfurtern ist und welche Erfahrungen sie persönlich dabei gemacht haben.

Die Frage und der Begriff *Ausländer* mag einem etwas altmodisch klingen, aber um einen Vergleich zu älteren Befragungen zu ziehen, musste sie wieder in dieser Form gestellt werden.

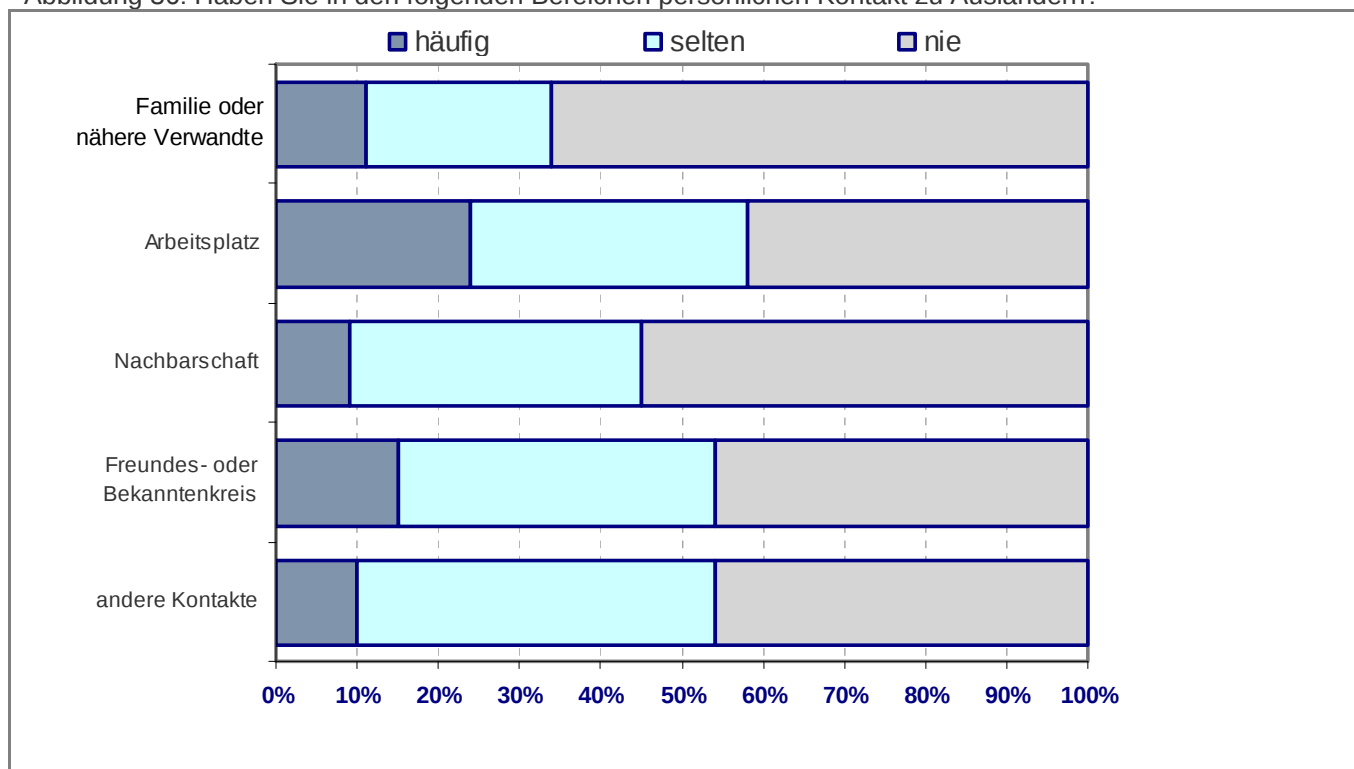
Der Besitz einer fremden Staatsangehörigkeit kennzeichnet Menschen als Ausländer. Nach wie vor ist ihr Anteil an der Erfurter Bevölkerung sehr gering. Nachfolgend wollen wir etwas zu Ihren Kontakten mit Ausländern wissen.

13. Haben Sie in den folgenden Bereichen persönlichen Kontakt zu Ausländern?

		häufig	selten	nie
Familie oder nähere Verwandte	A)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Arbeitsplatz	B)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Nachbarschaft	C)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Freundes- oder Bekanntenkreis	D)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
andere Kontakte	E)	☐ 1	☐ 2	☐ 3

Fasst man die Ergebnisse über alle Teilfragen A bis E zusammen, so haben 14 Prozent der Umfrageteilnehmer einen häufigen Kontakt zu Ausländern. Nicht so häufig bzw. eher selten stufen 35 Prozent der Befragten ihren Kontakt ein und 51 Prozent haben nach eigenem Bekunden keinen Kontakt zu Ausländern. Am häufigsten finden die Begegnungen am Arbeitsplatz statt. Ein Viertel der Befragten arbeitet häufig mit Ausländern zusammen, sei es als Arbeitskollege, Kunde oder Geschäftspartner. Fünfzehn Prozent haben ausländische Freunde oder Bekannte. Ein ausländisches Familienmitglied haben elf Prozent der Befragten. In der Nachbarschaft ist der Kontakt hingegen nicht so häufig, das ist auch bei nur drei Prozent ausländischen Mitbürgern verständlich.

Abbildung 36: Haben Sie in den folgenden Bereichen persönlichen Kontakt zu Ausländern?



Nachdem die erste Frage, die Häufigkeit der Kontakte abgefragt war, sollten die Befragten durch die Frage 14 ihre Erfahrungen im Umgang mit Ausländern einschätzen.

Etwas mehr als ein Drittel (36 Prozent) meinen, dass sie *eher positive* Erfahrungen im persönlichen Umgang mit Ausländern haben. Fast ein gleich großer Anteil (37 Prozent) schätzte seine Erfahrungen mit *teils/teils* ein. Neun Prozent fanden den Umgang persönlich nicht so gut, ihre Erfahrungen waren *eher negativ*.

Abbildung 37: Welche Erfahrungen haben Sie persönlich im Umgang mit Ausländern?

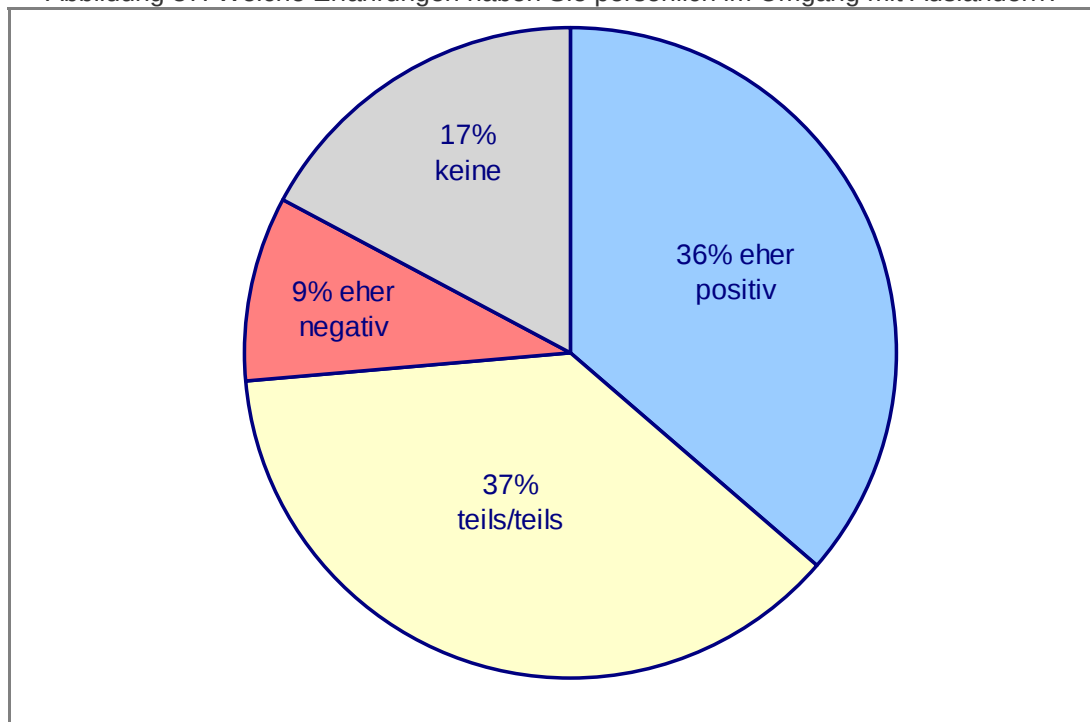
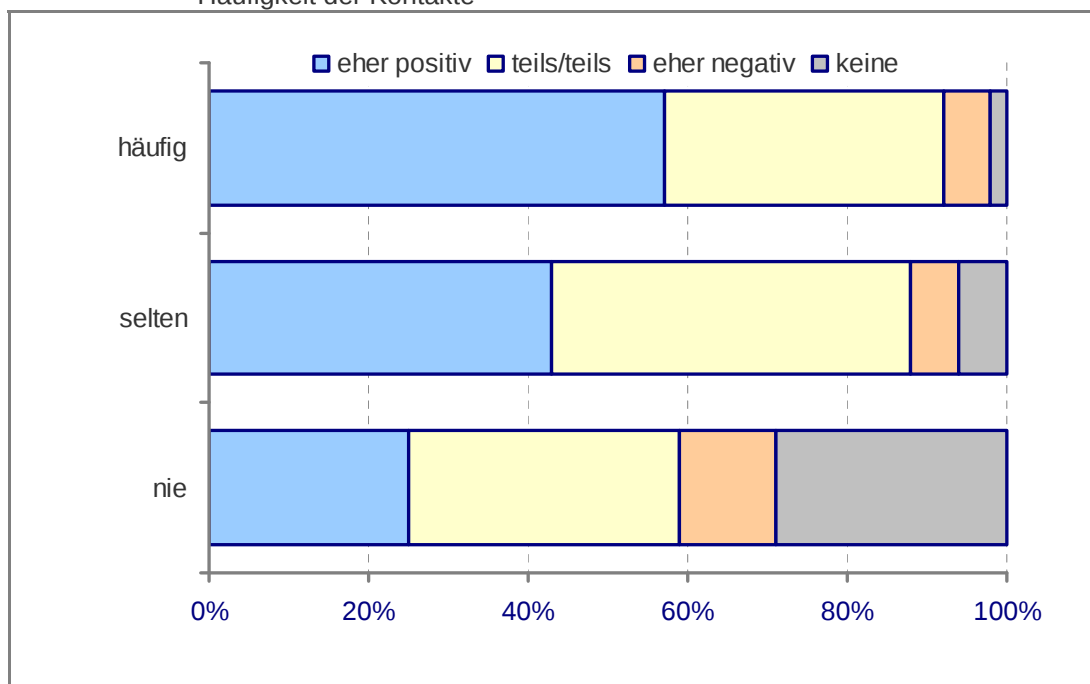


Abbildung 38: Die Erfahrungen im persönlichen Umgang in Abhängigkeit von der Häufigkeit der Kontakte



Wie die Abbildung 38 zeigt, steigt mit der Häufigkeit der Kontakte auch die positive Beurteilung im Umgang miteinander.

Das Zusammenleben mit ausländischen Mitbürgern steht im Mittelpunkt der Frage 15.

15. Wie sollten sich nach Ihrer Meinung die in Deutschland lebenden Ausländer verhalten?	
Sie sollten Ihre Lebensweise und Traditionen in das Zusammenleben mit den Deutschen einbringen.	☐ 1
Sie sollten Ihre Lebensweise und Traditionen weiterpflegen, aber nur unter sich.	☐ 2
Sie sollten sich an die deutsche Lebensweise anpassen.	☐ 3

Im Hintergrund dieser Frage steht der Prozess der kulturellen Angleichung. Kommen Gruppen mit ursprünglich verschiedenen Kulturmustern in einen ausdauernden engeren Kontakt, so entwickeln die Individuen oder Gruppen Vorstellungen darüber, in welcher Beziehung sie zu den anderen Gruppen oder deren Mitgliedern stehen wollen.

Bei der Orientierung der Gruppen oder deren Mitglieder zueinander sind dabei folgende Fragen zentral:

- Soll der ethnische oder kulturelle Unterschied zwischen den Gruppen, d.h. ihre kulturelle Identität, in einer Gesellschaft bewahrt oder aufgegeben werden?

und

- Sollen Kontakte mit den jeweils anderen Gruppen unterhalten werden oder sollte eine Abgrenzung von diesen erfolgen?

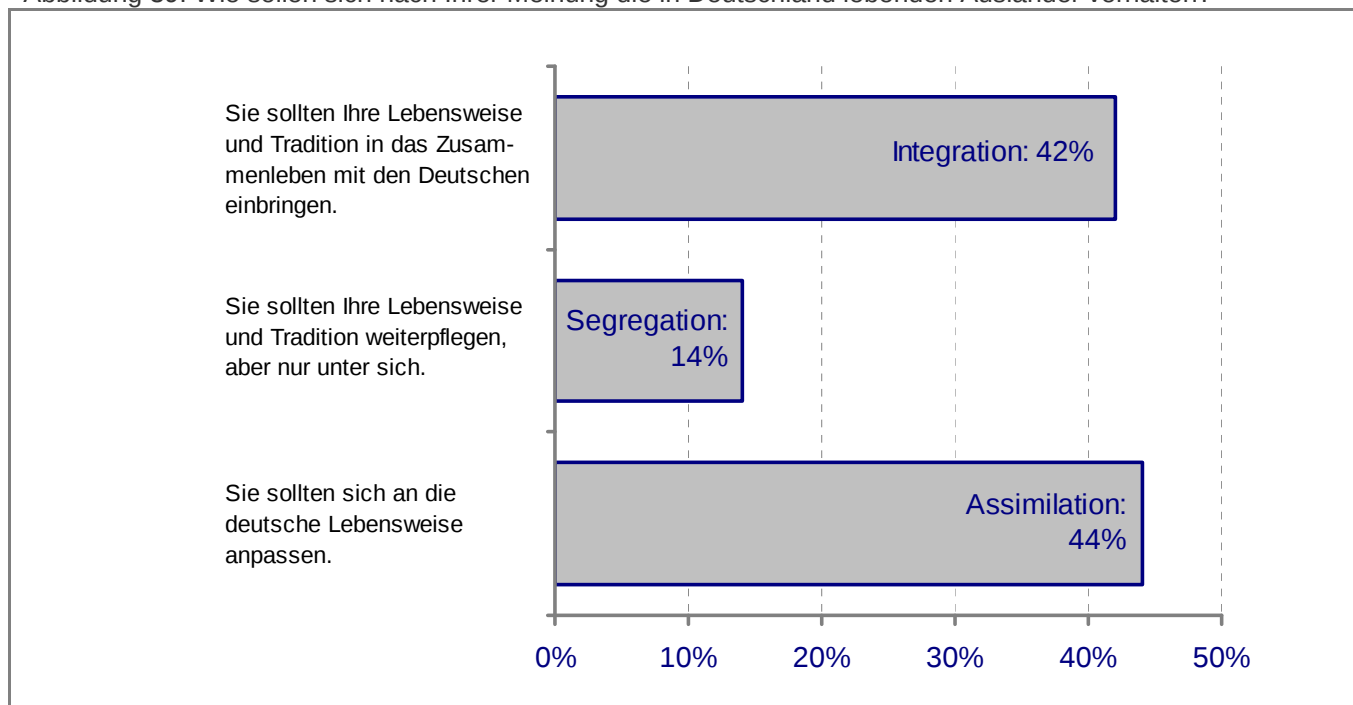
Je nach Beantwortung dieser Fragen werden drei wesentliche kulturelle Angleichungsprozesse unterschieden. Es wird von einem Assimilationsprozess gesprochen, wenn im Anpassungsverlauf eine Minderheit die eigene Kultur vollständig zugunsten der fremden Mehrheitskultur aufgibt. Darauf zielt der Punkt drei der Frage 15 ab. Eine zweite kulturelle Anpassungsleistung wäre die Integration. Unter Integration wird die Beibehaltung eines bestimmten Maßes kultureller Integrität beider Gruppen verstanden, gleichzeitig aber auch Bewegung hin zur jeweils anderen Kultur mit dem Ergebnis eines gemeinsamen kulturellen Rahmens. Vertreten alle beteiligten ethnischen Gruppen eine solche Vorstellung, entsteht eine *multikulturelle* Gesellschaft. Vertreter dieser Meinung würden den Punkt eins der Frage 15 befürworten. Eine weitere Möglichkeit wäre ein nebeneinander der Gruppen unter Beibehaltung der eigenen kulturellen Identität ohne eine Interaktion mit der anderen Kultur. Geht der Wunsch nach kultureller Abgeschiedenheit von der dominanten Gruppe aus und hält sie die andere Gruppe auf Distanz, ist dies ein Fall von Segregation. Wird das Ziel dagegen von der Minderheit verfolgt, so spricht man von Separation. Eine Segregation beinhaltet der Punkt zwei der Frage.

Prinzipiell wurde die Frage an die dominante Gruppe gestellt, da der Anteil der Ausländer in der Umfrage auf Grund der Stichprobenkonstruktion sehr gering ist. Es ist also hier nicht feststellbar, wie sich die Minderheitengruppe verhalten möchte oder würde.

Innerhalb des Befragtenkreises sprechen sich 44 Prozent für einen Assimilationsprozess der hier lebenden ausländischen Mitbürger aus. Eine zweite, fast genauso große Gruppe (42 Prozent) spricht sich für eine Integration aus und 14 Prozent sind für eine Segregation.

Interessant ist, dass die Befürworter der Integration sich eher aus den Befragten rekrutieren, die häufig Kontakt zu Ausländern haben und auch meistens über positive Erfahrungen verfügen, während die Vertreter der Assimilation kaum Kontakt mit Ausländern haben.

Abbildung 39: Wie sollen sich nach Ihrer Meinung die in Deutschland lebenden Ausländer verhalten?



5 Gesundheit und Wohlbefinden

5.1 Themenauswahl für einen Gesundheitstag

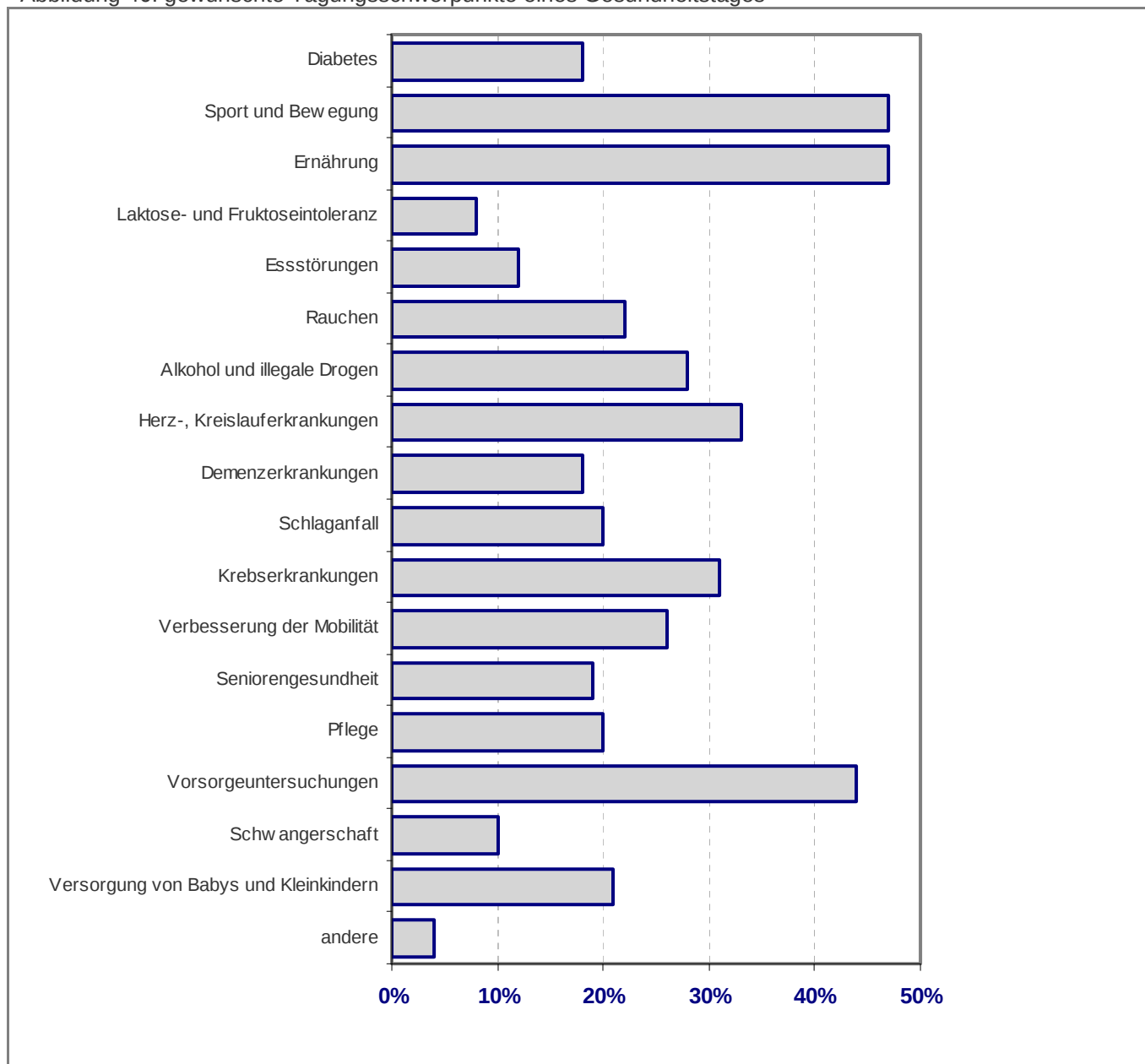
Einen wesentlicher Aspekt des Lebens sind die Gesundheit und das Wohlbefinden. Die Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung ist auch für die Landeshauptstadt Erfurt ein zentrales Anliegen. Erfurt gehört seit Jahren zu den deutschen Städten, die im Gesunde-Städte-Netzwerk organisiert sind. Das Gesundheitsamt Erfurt veranstaltet seit geraumer Zeit Gesundheitstage bzw. Gesundheitskonferenzen. Ziel der Gesundheitstage sind Aufklärung, Vorsorge und Selbsthilfe. Die Frage 24 umfasst ein Themenspektrum möglicher Gesundheitstage.

24. Welche Themen wünschen Sie sich für eine Gestaltung von öffentlichen Gesundheitstagen/-konferenzen? (Mehrfachnennungen sind möglich)		
Diabetes	A)	☐ 1
Sport und Bewegung	B)	☐ 1
Ernährung	C)	☐ 1
Laktose- und Fruktoseintoleranz	D)	☐ 1
Essstörungen	E)	☐ 1
Rauchen	F)	☐ 1
Alkohol und illegale Drogen	G)	☐ 1
Herz-, Kreislauferkrankungen	H)	☐ 1
Demenzerkrankungen	I)	☐ 1
Schlaganfall	K)	☐ 1
Krebserkrankungen	L)	☐ 1
Verbesserung der Mobilität älterer Menschen	M)	☐ 1
allgemeines zur Seniorengesundheit	N)	☐ 1
Pflege	O)	☐ 1
Vorsorgeuntersuchungen	P)	☐ 1
Schwangerschaft	Q)	☐ 1
Versorgung von Babys und Kleinkindern	R)	☐ 1
andere, und zwar	S	☐ 1

Die Befragten konnten ihre Wünsche ankreuzen bzw. auch nicht auf der Liste stehende Tagungspunkte selbst vorschlagen.

Eindeutig von einer großen Befragtengruppe wurden die Schwerpunkte *Sport und Bewegung*, *Ernährung* und der Komplex der *Vorsorgeuntersuchungen* favorisiert. Ein Teil der Befragten nannte darüber hinaus noch das Feld der psychischen Erkrankungen.

Abbildung 40: gewünschte Tagungsschwerpunkte eines Gesundheitstages



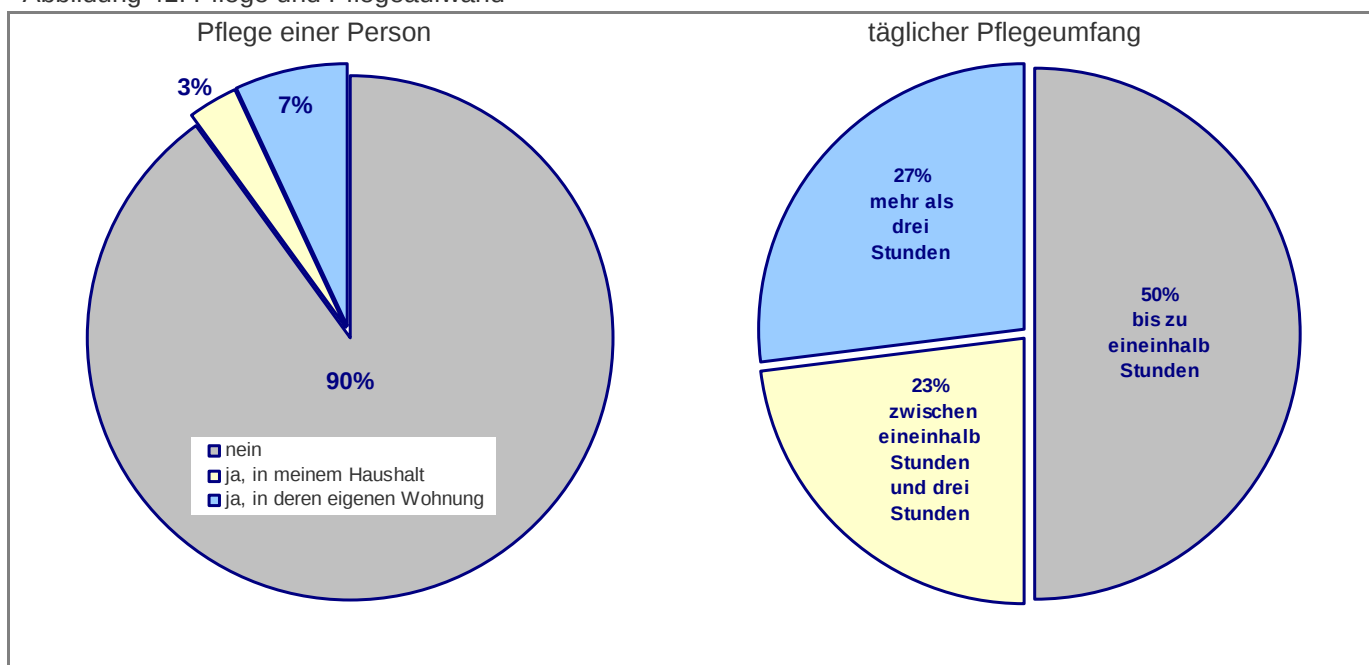
5.2 Unterstützung pflegebedürftiger Menschen und eigene Wünsche im Pflegefall

Eine Unterstützung von pflegebedürftigen Menschen in der eigenen Familie oder von Verwandten bzw. Freunden stellt immer eine hohe Belastung für den Pflegenden und seine Angehörigen dar. Mit dem Älterwerden unserer Gesellschaft wird sicher auch die Zahl der zu pflegenden Menschen steigen. Darauf muss sich die Gesellschaft einstellen. Aber auch heute leisten Menschen diese Pflegedienste. Ein Ziel der Umfrage ist es daher, den in der Gegenwart bereits geleisteten Pflegeaufwand festzustellen. Neben der Größe des Personenkreises, die pflegebedürftige Menschen unterstützen, ist auch deren Zeitaufwand wichtig.

46. Pflegen oder betreuen Sie oder Ihr Partner zurzeit eine ältere, kranke oder behinderte Person?		
nein	☐ 1	bei nein weiter mit Frage 48
ja, in meinem Haushalt.	☐ 2	
in deren eigenen Wohnung.	☐ 3	
47. Wie groß ist der tägliche Umfang der Pflege Tätigkeit?		
bis zu 1 ½ Stunden	☐ 1	
1 ½ Stunden bis zu 3 Stunden	☐ 2	
mehr als 3 Stunden	☐ 3	

Das Ergebnis zeigt, dass zehn Prozent der Befragten ältere, kranke oder behinderte Personen pflegen, bei drei Prozent der Befragten lebt diese Person mit im Haushalt. In sieben Prozent der Fälle leben die Pflegepersonen nicht mit in der Wohnung oder dem Haus, sondern haben noch ihren eigenen Haushalt. Der Pflegeaufwand liegt bei 50 Prozent der Befragten unter eineinhalb Stunden. Für 23 Prozent umfasst der tägliche Zeitraum anderthalb bis drei Stunden. Einen Pflegeaufwand von mehr als drei Stunden pro Tag müssen 27 Prozent leisten.

Abbildung 41: Pflege und Pflegeaufwand



Eine weitere Frage befasste sich mit den Wünschen im Falle der eigenen Pflegebedürftigkeit und wie die Pflegeleistungen abgerechnet werden sollen.

48. Möchten Sie, falls Sie selbst Pflege benötigen, lieber		
in Ihrer Wohnung gepflegt werden?	☐ 1	
in einem kirchennahen Pflegeheim (Caritas, Diakonie) gepflegt werden?	☐ 2	
in einem Pflegeheim der übrigen Träger der Wohlfahrtspflege (DRK/Parität/Zentrale Wohlfahrtsstelle der Juden) gepflegt werden?	☐ 3	
in einem Heim eines anderen Pflegebetriebes gepflegt werden?	☐ 4	
Ich habe mir noch keine Gedanken darüber gemacht.	☐ 5	
49. Möchten Sie im Falle der Pflege die Pflegeleistungen		
über die Pflegekasse nach festen genau definierten Leistungsmerkmalen abrechnen lassen	☐ 1	
anhand eines entsprechenden Budgets selbst bestimmen, welche Leistungen Sie wünschen und Sie auch selbst aus dem von der Pflegekasse bereitgestellten Geld bezahlen.	☐ 2	
ist mir egal	☐ 3	

Sollte man einmal persönlich auf eine Pflege angewiesen sein, möchten im Ergebnis der Frage 48 ungefähr die Hälfte der Befragten (42 Prozent) in ihrer eigenen Wohnung gepflegt werden. In einem kirchennahen Pflegeheim wollen drei Prozent gepflegt werden, nur ein Prozent in einem Heim der Wohlfahrtspflege und zwei Prozent in einem Heim eines anderen Pflegebetriebes. Jeder zweite Befragte (51 Prozent) hat sich jedoch zu diesem Thema noch keine Gedanken gemacht. Ebenfalls ist die Antwort auf diese Frage stark vom Alter des Umfrageteilnehmers abhängig. Die 18- bis 24-jährigen Befragten haben sich zu 70 Prozent noch nicht mit dem Thema beschäftigt, während es bei den über 65-jährigen Befragten nur 36 Prozent sind.

Abbildung 42: Wunsch der Unterbringung im Pflegefall

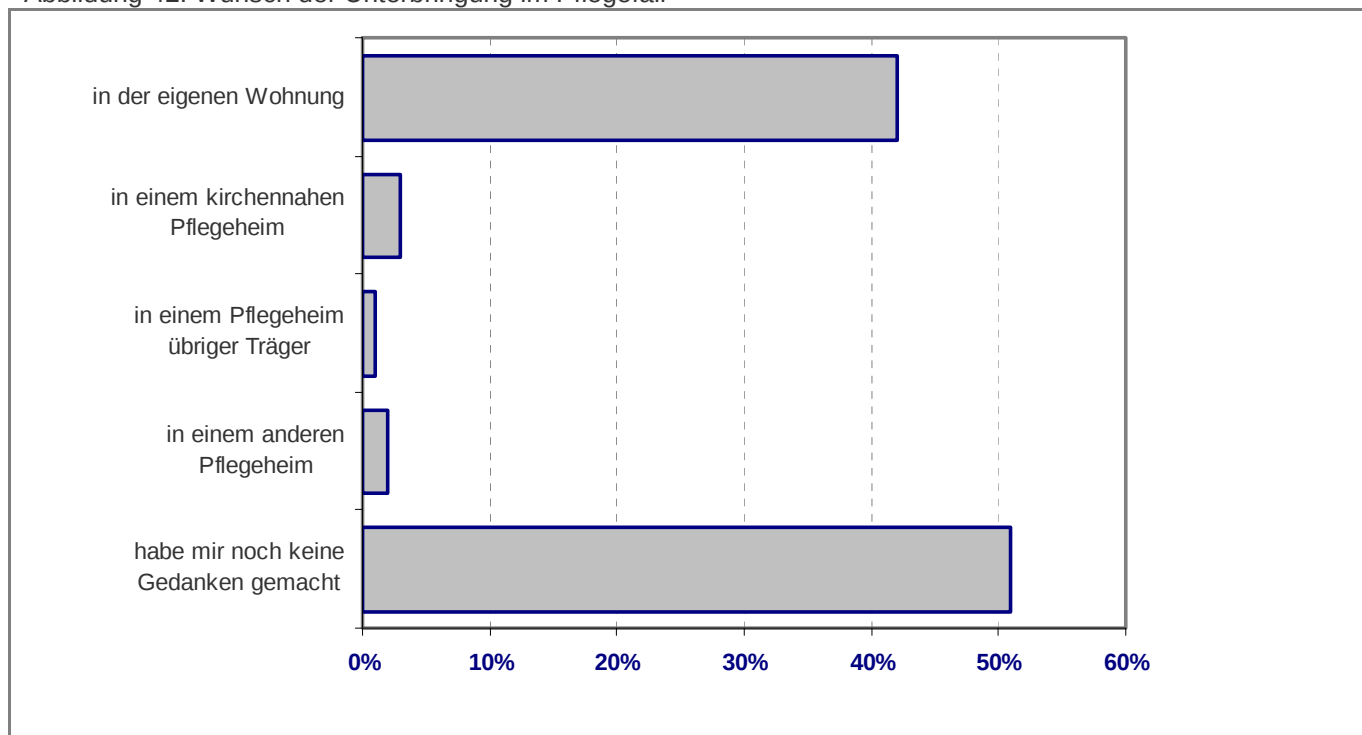
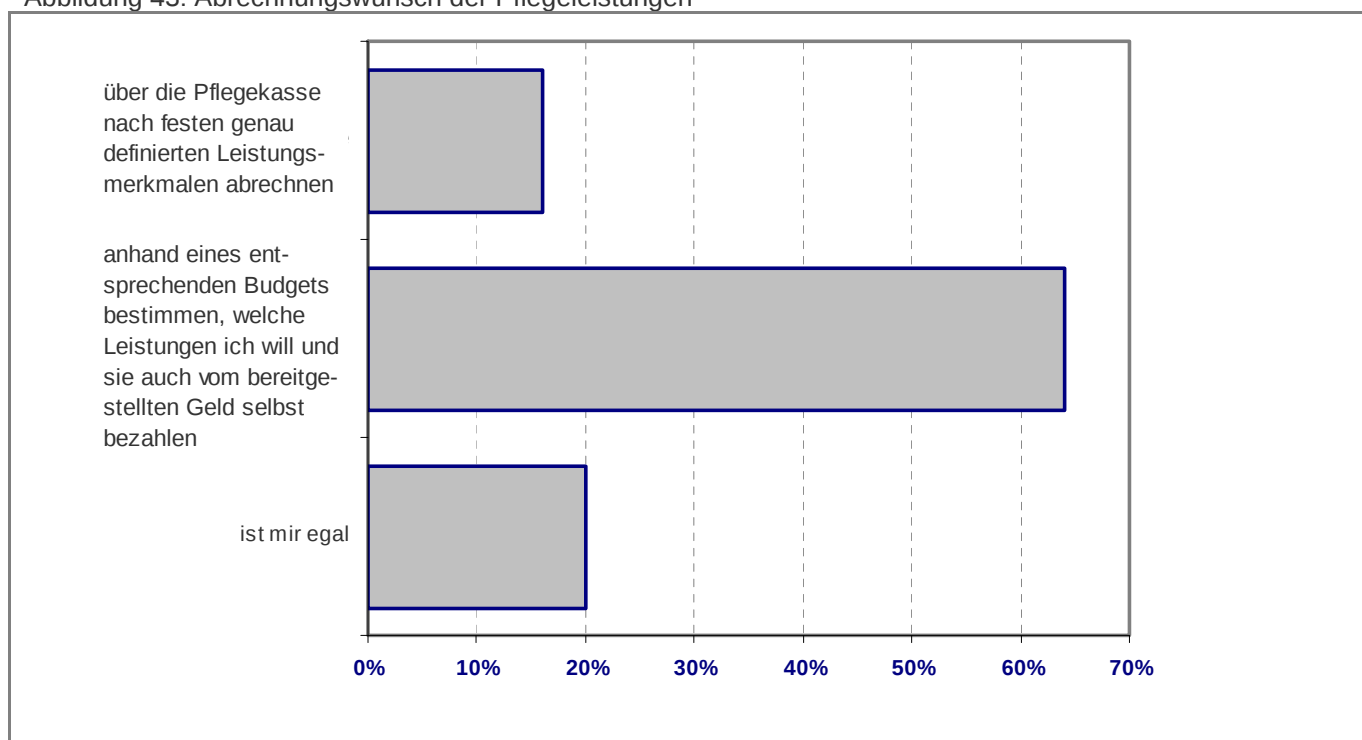


Abbildung 43: Abrechnungswunsch der Pflegeleistungen



6 Die Stadtwerke

6.1 Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV)

Der öffentliche Personennahverkehr ist seit vielen Jahren ein festes Thema der Wohnungs- und Haushaltserhebungen. Eine Frage versucht, die verschiedenen Nutzertypen des ÖPNV zu erfassen, während mit dem zweiten Fragekomplex die Wünsche der Kunden an den ÖPNV im Mittelpunkt stehen.

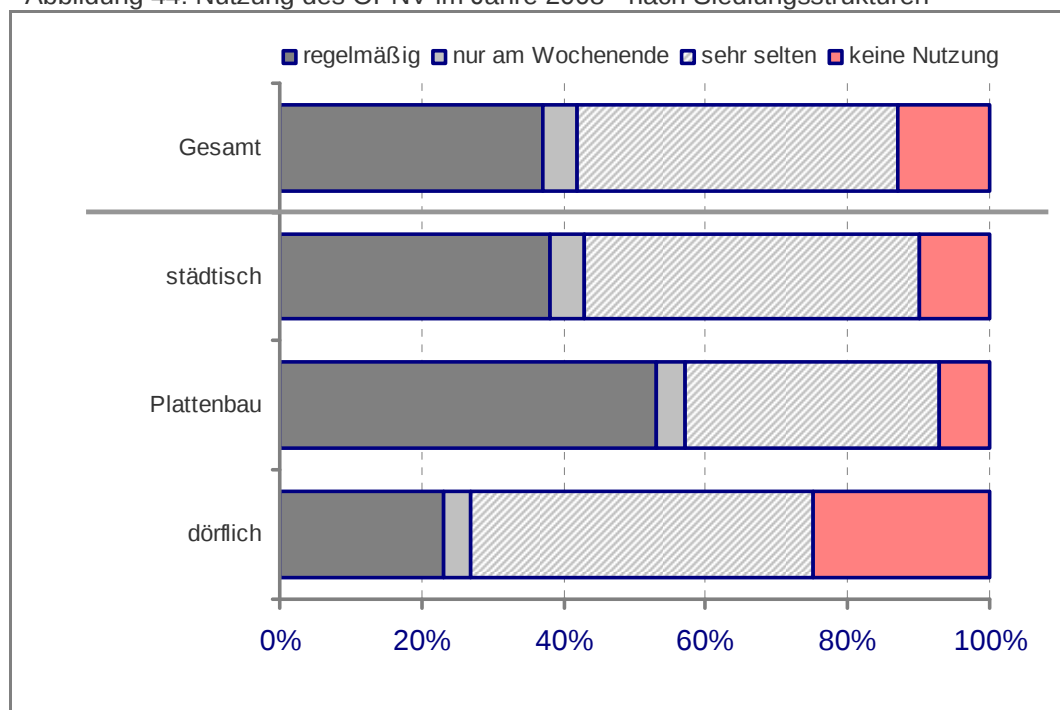
16. Wann und für welche Wege nutzen Sie in der Regel den städtischen Nahverkehr?		
keine Nutzung	A)	☐ 1
Ich nutze den ÖPNV nur sehr selten.	B)	☐ 1
regelmäßig auf dem Weg zur Arbeit/Schule/Ausbildung	C)	☐ 1
regelmäßig zum Einkaufen bzw. für Besorgungen	D)	☐ 1
regelmäßig auf dem Weg zum Sport/in der Freizeit	E)	☐ 1
Nutzung nur an Wochenenden bzw. an Feiertagen	F)	☐ 1

In welchem Umfang die Erfurter Bevölkerung, repräsentiert durch die Befragten der diesjährigen Wohnungs- und Haushaltserhebung, den öffentlichen Personennahverkehr in Erfurt nutzen, zeigt als Ergebnis der Frage 16 die Abbildung 44.

Zur Vereinfachung der Darstellung sind alle Befragungsteilnehmer zuvor gemäß ihrer Angaben in vier Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe umfasst alle regelmäßigen Nutzer. Zur zweiten Gruppe gehören alle Erfurter, die mit dem ÖPNV ausschließlich nur am Wochenende fahren. Die dritte Gruppe sind die seltenen Fahrgäste und in der vierten Gruppe sind die Nichtnutzer des ÖPNV zusammengefasst. Regelmäßige Nutzer sind alle, die in Frage 16 mindestens eine Nutzungsart unter Punkt C, D oder E angekreuzt haben. Seltene Nutzer werden durch die Antwort in Frage 16B erfasst, während Nichtnutzer durch Frage 16A bestimmt werden.

Der erste Balken in der Abbildung 44 zeigt die Verteilung über alle Befragten, während darunter die Verteilungen der Nutzer aus den einzelnen Siedlungsstrukturen aufgeführt sind.

Abbildung 44: Nutzung des ÖPNV im Jahre 2008 - nach Siedlungsstrukturen

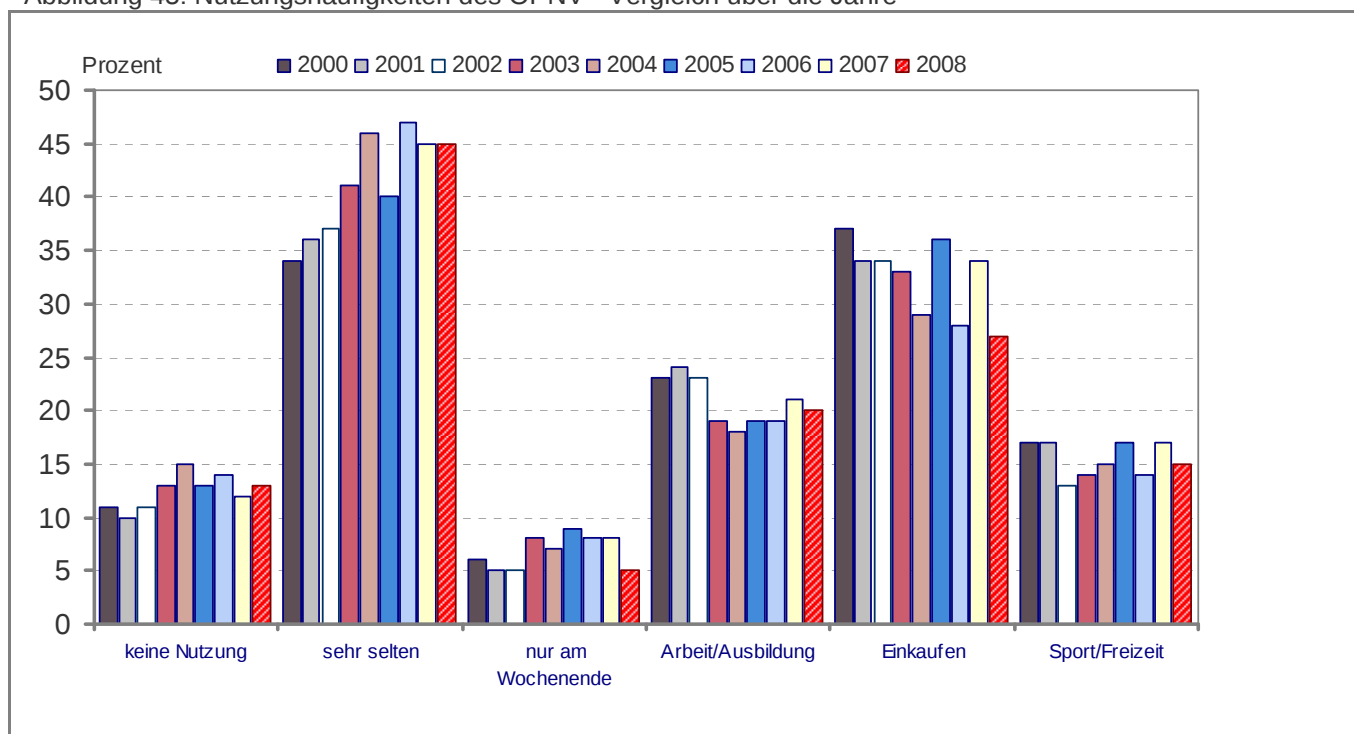


Mehr als ein Drittel der Befragten (37 Prozent) nutzt den Nahverkehr regelmäßig und fünf Prozent nutzen ihn nur am Wochenende. Auf der anderen Seite stehen 58 Prozent der Befragten, die ihn sehr selten (45 Prozent) oder überhaupt nicht nutzen (13 Prozent).

Hinsichtlich der Benutzung des ÖPNV unterscheiden sich die Bewohner der einzelnen Siedlungsstrukturen, wie deutlich in der Abbildung 44 zu erkennen ist. Jeder zweite Bewohner (53 Prozent) der Plattenbaugebiete ist ein regelmäßiger Nutzer, während dies nur jeder Vierte aus dem dörflichen Gebiet ist. Die Bewohner der dörflichen Siedlungsstruktur stellen auch den höchsten Anteil der Nichtnutzer.

Die Frage nach der ÖPNV-Nutzung ist seit vielen Jahren Bestandteil unserer Umfrage. Die Abbildung 45 zeigt die Entwicklung über die Jahre 2000 bis 2008.

Abbildung 45: Nutzungshäufigkeiten des ÖPNV - Vergleich über die Jahre



6.2 Die Qualität des Trinkwassers

Eine weitere Frage hatte die Beurteilung der Erfurter Trinkwasserqualität zum Inhalt.

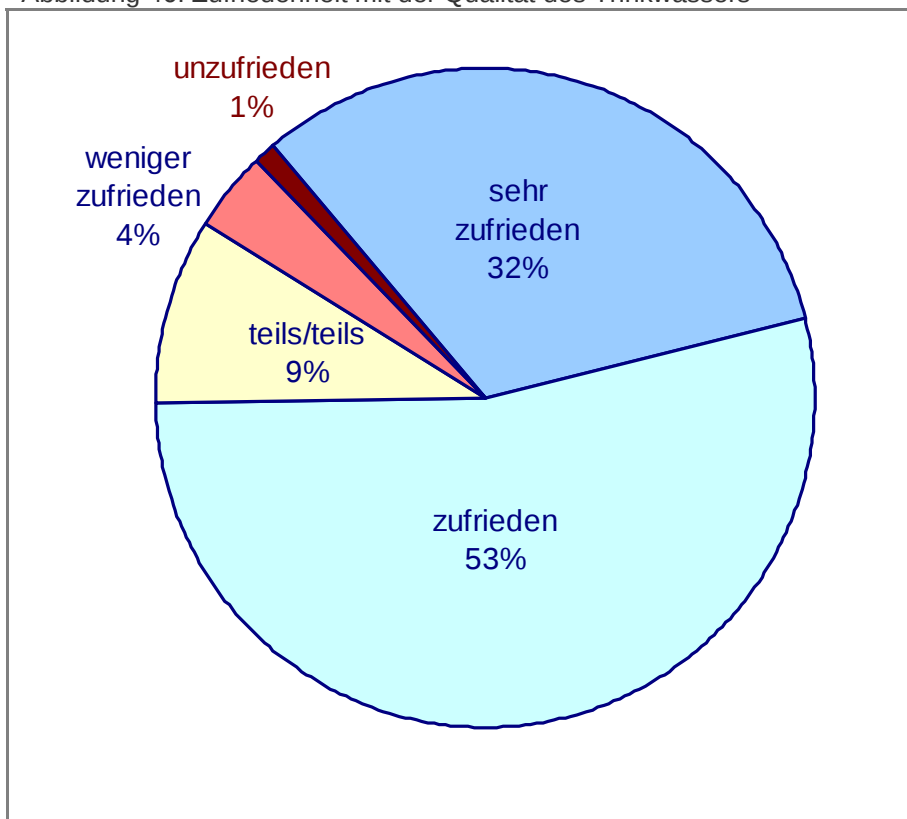
18. Wasser gehört zu den wichtigsten Grundnahrungsmitteln. Uns interessiert Ihre Meinung zum Erfurter Trinkwasser. Geben Sie bitte an, wie zufrieden Sie mit der Qualität des Trinkwassers in Erfurt sind.

sehr zufrieden	☐ 1	
zufrieden	☐ 2	
teils/teils	☐ 3	
weniger zufrieden	☐ 4	} wegen:
unzufrieden	☐ 5	

Die Qualität des Erfurter Trinkwassers wird von 85 Prozent der Befragten und damit von einer großen Mehrheit der Erfurter positiv beurteilt. In der diesjährigen Umfrage waren 32 Prozent der Befragten *sehr zufrieden* und 53 Prozent *zufrieden* mit der Trinkwasserqualität. Auf der anderen

Seit sind nur fünf Prozent der Befragten *weniger zufrieden* oder *unzufrieden* (siehe Abbildung 46).

Abbildung 46: Zufriedenheit mit der Qualität des Trinkwassers



6.3 Fragen der SWE Stadtwirtschaft GmbH

Die Stadtwirtschaft GmbH hatte in der diesjährigen Wohnungs- und Haushaltserhebung drei Fragen aus ihrem Bereich gestellt.

Die Frage 21 hatte die Dienstleistungen im Bereich Entsorgung und Recycling zum Inhalt. Welche Dienstleistungen nutzte der Bürger und wie zufrieden war er mit dieser Leistung?

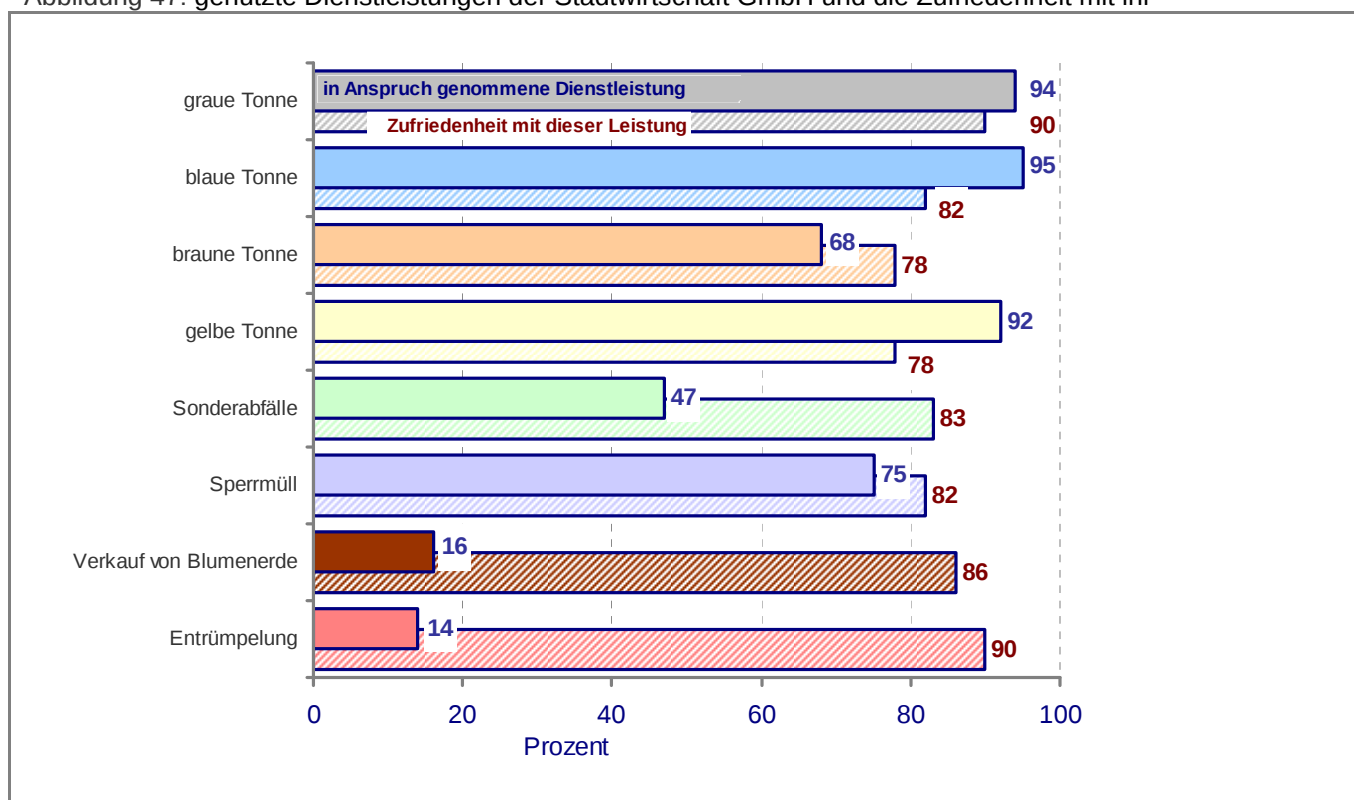
21. Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling von Abfällen nutzen. Welche der nachstehenden Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?

Entsorgung von ...	bereits ge- nutzt		Zufriedenheit mit dieser Dienstleistung					
	ja	nein	sehr zu- frieden	zu- frieden	teils/ teils	unzu- frieden	sehr unzu- frieden	weiß ich nicht
Hausmüll (graue Tonne)	A ☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8
Papier (blaue Tonne)	B ☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8
Bioabfällen (braune Tonne)	C ☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8
Leichtverpackungen (gelbe Tonne)	D ☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8
Sonderabfällen	E ☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8
Sperrmüll	F ☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8
weiterhin:								
Verkauf von Blumenerde und Kompost	G ☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8
Entrümpelung	H ☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

Die nachfolgende Auswertung bezieht sich in ihren Aussagen auf Haushalte. Die Abbildung 47 listet den Anteil der Haushalte auf, die laut dieser Befragung bereits einmal die eine oder andere Dienstleistung im Bereich der Entsorgung von Abfällen genutzt haben. So haben 94 Prozent aller an der Befragung teilnehmenden Haushalte die graue Tonne benutzt und 14 Prozent nutzen den Entsorgungsservice der Entrümpelung.

Die graue Tonne wird von 94 Prozent der Erfurter Haushalte genutzt und von diesen 94 Prozent sind 90 Prozent mit der Entsorgung des Hausmülls durch die graue Tonne zufrieden. Nicht ganz so positiv beurteilen die Befragten das Angebot der braunen Tonne und der gelben Tonne. Zusammengefasst sind dabei die Antwortmöglichkeiten *sehr zufrieden* und *zufrieden* zur Ausprägung "zufrieden".

Abbildung 47: genutzte Dienstleistungen der Stadtwirtschaft GmbH und die Zufriedenheit mit ihr



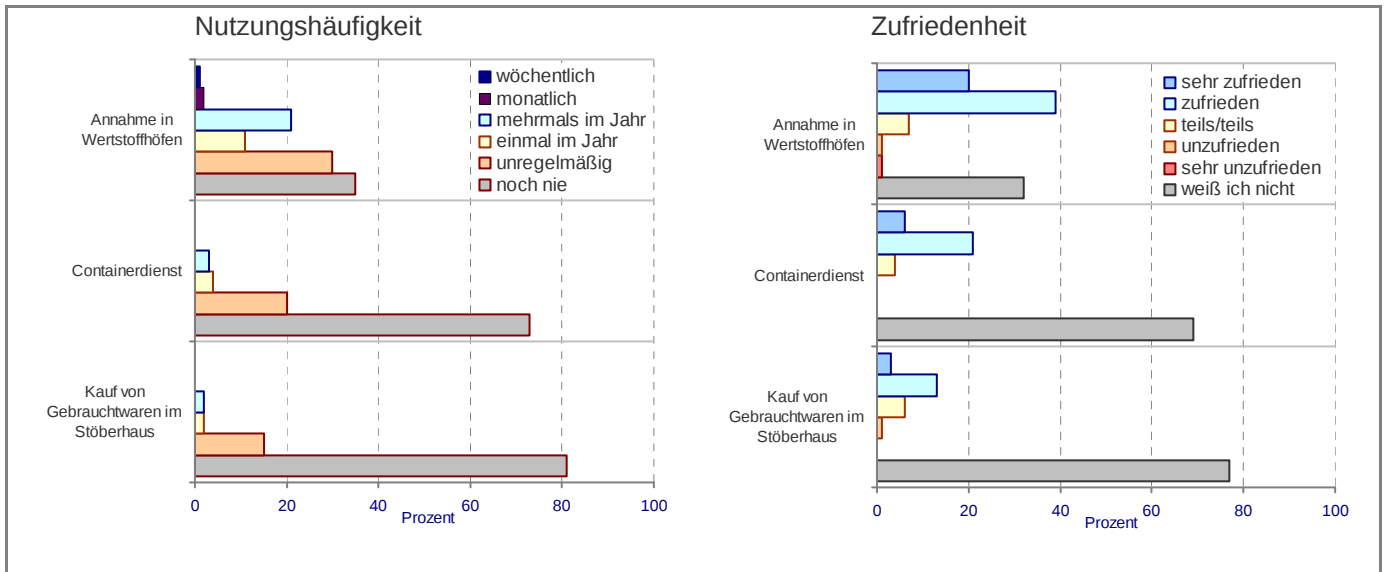
Der zweite Fragenkomplex umfasste weitere angebotene Dienstleistungen der Stadtwirtschaft, die aber durch ihre Spezialität einen nicht so großen Kundenkreis ansprechen. Auch hier ging es um die Nutzungshäufigkeit und die Zufriedenheit mit dem Angebot.

22. Wie oft haben Sie die nachfolgenden Dienstleistungen der SWE Stadtwirtschaft GmbH in Anspruch genommen?							
		wöchent- lich	monatlich	mehr- mals im Jahr	einmal im Jahr	un- regelmä- ßig	noch nie
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz!)							
Annahme in Wertstoffhöfen	A	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8
Containerdienst	B			☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8
Kauf von Gebrauchsgütern vom Stöberhaus	C	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

23. und wie zufrieden waren Sie mit ihnen?							
		sehr zu- frieden	zu- frieden	teils/ teils	unzu- frieden	sehr un- zufrieden	weiß ich nicht
Annahme in Wertstoffhöfen	A)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8
Containerdienst	B)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8
Kauf von Gebrauchsgütern vom Stöberhaus	C)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

Die Abbildung zeigt links die Häufigkeit der jeweils in Anspruch genommenen Dienstleistung und rechts die Zufriedenheit mit dieser Dienstleistung.

Abbildung 48: Nutzungshäufigkeit und Zufriedenheit mit folgenden Dienstleistungen



Ein Prozent der Befragten besuchen wöchentlich den Wertstoffhof, weitere zwei Prozent kommen einmal im Monat zu einem Wertstoffhof. Mehrmals im Jahr suchen 21 Prozent der Befragten den Wertstoffhof auf. Elf Prozent kommen mindestens einmal im Jahr zum Wertstoffhof und 30 Prozent suchen ihn in größeren unregelmäßigen Abständen auf. Zusammengefasst waren 65 Prozent der Befragten mindestens schon einmal auf einem Wertstoffhof. Noch nie auf einem Wertstoffhof waren hingegen 35 Prozent. Den Containerdienst der Stadtwerke nehmen 27 Prozent der Befragten in Anspruch, darunter sieben Prozent mindestens einmal im Jahr. Das Stöberhaus wurde bisher von 19 Prozent der Befragten aufgesucht, wobei vier Prozent mindestens einmal im Jahr kommen und 15 Prozent es unregelmäßiger aufsuchen. Noch nie im Stöberhaus waren 81 Prozent der Umfrageteilnehmer.

Mit dem Prozedere des Wertstoffhofes sind 59 Prozent *zufrieden bis sehr zufrieden*. Ein Drittel konnte keine Angaben machen. Dem Containerdienst gaben 27 Prozent ein *sehr zufrieden bis zufrieden*. Keine Bewertung zum Containerdienst konnten oder wollten 69 Prozent der Teilnehmer abgeben. Mit dem Angebot des Stöberhauses waren 16 Prozent *sehr zufrieden bis zufrieden*, während 77 Prozent es nicht bewerteten.

Teil B

Tabellarische Auswertung der Fragen 1 - 24

(Fachbereichsspezifische Fragen)

Tabelle Frage 1A

1. Seit wann wohnen Sie in Erfurt?	
seit der Geburt	1
unter 5 Jahre	2
5 bis unter 15 Jahre	3
15 Jahre und länger	4

		Anzahl	1	2	3	4
		Zeilen - Prozent				
Gesamt		1.364	41	8	11	40
Geschlecht	männlich	643	47	8	12	34
	weiblich	684	38	10	10	42
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	53	23	15	9
	25 bis 34 Jahre	200	45	22	18	14
	35 bis 44 Jahre	211	50	6	21	23
	45 bis 54 Jahre	254	45	4	6	45
	55 bis 64 Jahre	209	40	1	6	53
	65 Jahre und älter	277	28	2	5	66
Personen im Haushalt	1 Person	274	38	14	14	35
	2 Personen	616	37	7	8	48
	3 Personen	259	51	6	10	32
	4 Personen	143	50	6	16	28
	5 und mehr Personen	45	44	7	18	32
Familienstand	ledig	342	53	16	17	15
	verheiratet	852	38	6	9	47
	geschieden	114	38	9	8	45
	verwitwet	44	25	0	2	72
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	32	29	18	21
	500 - 1.000 Euro	120	41	12	15	31
	1.000 - 1.500 Euro	191	41	11	8	39
	1.500 - 2.000 Euro	248	41	7	5	47
	2.000 - 2.500 Euro	194	44	8	7	41
	2.500 - 3.000 Euro	118	45	3	11	40
	3.000 - 3.500 Euro	126	42	7	14	37
	3.500 Euro und mehr	146	34	6	18	42
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	660	43	8	11	37
	unregelmäßig ¹⁾	19	60	4	20	16
	in Ausbildung ²⁾	139	54	25	12	8
	Rentner, Vorruhestand	348	30	1	5	64
	arbeitslos	109	43	10	14	34
	nicht erwerbstätig	89	42	16	22	21
berufliche Stellung	Selbständig	103	48	5	12	35
	Beamter	62	23	10	25	42
	Angestellter	490	43	11	11	34
	Arbeiter	147	52	3	9	35
	Sonstiges	308	42	13	10	35
Siedlungsstruktur	städtisch	673	41	11	14	34
	Plattenbau	389	38	6	6	49
	dörflich	301	45	5	10	40

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 1B

1. Seit wann wohnen Sie in ihrer jetzigen Wohnung	
unter 3 Jahren	1
3 bis unter 10 Jahren	2
10 bis unter 20 Jahre	3
über 20 Jahre	4

		Anzahl	1	2	3	4	Mittelwert	Median
			Zeilen - Prozent				Jahre	
Gesamt		1.342	18	36	24	22	13	9
Geschlecht	männlich	639	19	38	22	21	12	8
	weiblich	667	19	35	25	21	12	9
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	166	42	26	23	9	7	4
	25 bis 34 Jahre	196	40	48	7	5	5	3
	35 bis 44 Jahre	212	19	46	27	8	9	7
	45 bis 54 Jahre	252	9	42	32	17	12	9
	55 bis 64 Jahre	202	9	30	27	33	16	12
	65 Jahre und älter	272	5	27	24	44	21	14
Personen im Haushalt	1 Person	267	27	40	15	17	11	5
	2 Personen	608	14	35	22	28	15	10
	3 Personen	258	16	34	29	21	12	9
	4 Personen	138	21	38	35	7	9	8
	5 und mehr Personen	46	26	33	23	18	11	8
Familienstand	ledig	330	31	37	18	13	9	5
	verheiratet	843	14	36	26	25	14	10
	geschieden	114	17	42	25	17	11	8
	verwitwet	43	9	23	18	50	22	21
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	47	42	7	4	6	3
	500 - 1.000 Euro	115	22	38	17	23	13	7
	1.000 - 1.500 Euro	190	24	34	19	23	12	8
	1.500 - 2.000 Euro	241	17	37	20	26	15	9
	2.000 - 2.500 Euro	191	12	36	23	29	15	10
	2.500 - 3.000 Euro	118	14	41	30	16	11	9
	3.000 - 3.500 Euro	124	24	33	30	13	9	7
	3.500 Euro und mehr	144	16	36	34	14	11	9
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	646	20	40	25	14	10	8
	unregelmäßig ¹⁾	20	34	41	19	5	7	4
	in Ausbildung ²⁾	138	36	28	25	11	8	5
	Rentner, Vorruhestand	342	5	25	25	45	21	14
	arbeitslos	105	17	50	18	16	10	7
	nicht erwerbstätig	90	31	42	13	14	10	4
berufliche Stellung	Selbständig	100	20	32	29	19	12	9
	Beamter	60	23	44	28	5	8	6
	Angestellter	483	23	41	23	13	9	7
	Arbeiter	147	18	41	20	21	12	8
	Sonstiges	305	18	34	23	25	14	9
Siedlungsstruktur	städtisch	661	25	39	20	16	11	7
	Plattenbau	382	12	35	24	28	14	10
	dörflich	297	11	32	30	27	16	11

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 2

2. Leben Sie gern in Erfurt oder würden Sie lieber woanders wohnen, wenn Sie es sich aussuchen könnten?	
lebe gern in Erfurt	1
würde lieber im Umland wohnen	2
würde lieber ganz woanders wohnen	3

		Anzahl	1	2	3
		Zeilen - Prozent			
Gesamt		1.365	89	4	7
Wohndauer in Erfurt	seit der Geburt	557	89	5	6
	unter 5 Jahre	115	77	5	18
	5 bis unter 15 Jahre	146	84	4	11
	15 Jahre und länger	536	92	3	4
Geschlecht	männlich	643	89	5	6
	weiblich	685	88	4	8
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	83	6	11
	25 bis 34 Jahre	200	85	6	9
	35 bis 44 Jahre	212	89	3	8
	45 bis 54 Jahre	252	83	5	13
	55 bis 64 Jahre	210	91	5	4
	65 Jahre und älter	279	97	2	1
Personen im Haushalt	1 Person	273	88	4	8
	2 Personen	616	90	4	6
	3 Personen	259	88	4	8
	4 Personen	143	86	7	7
	5 und mehr Personen	46	92	6	2
Familienstand	ledig	339	83	6	11
	verheiratet	853	91	3	5
	geschieden	116	84	7	9
	verwitwet	44	97	0	3
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	75	4	21
	500 - 1.000 Euro	125	85	7	8
	1.000 - 1.500 Euro	191	87	4	8
	1.500 - 2.000 Euro	245	90	4	5
	2.000 - 2.500 Euro	193	92	4	4
	2.500 - 3.000 Euro	117	91	4	5
	3.000 - 3.500 Euro	126	88	5	7
	3.500 Euro und mehr	143	94	0	6
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	658	88	5	7
	unregelmäßig ¹⁾	19	89	0	11
	in Ausbildung ²⁾	139	83	5	12
	Rentner, Vorruhestand	352	95	2	2
	arbeitslos	109	83	4	13
	nicht erwerbstätig	88	84	7	9
berufliche Stellung	Selbständig	101	85	7	8
	Beamter	62	87	0	13
	Angestellter	488	88	5	7
	Arbeiter	149	85	8	7
	Sonstiges	311	89	3	8
Siedlungsstruktur	städtisch	674	89	3	8
	Plattenbau	388	87	5	7
	dörflich	302	90	6	4

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3A

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?			sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	ist für mich nicht von Bedeutung
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)								
Arbeits-/Verdienstmöglichkeiten		A)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen - Prozent					
Gesamt		1.335	2	20	30	21	11	15
Geschlecht	männlich	629	2	21	30	23	12	12
	weiblich	673	1	20	30	20	11	18
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	169	1	14	31	25	15	14
	25 bis 34 Jahre	202	1	21	37	26	11	5
	35 bis 44 Jahre	213	3	21	38	20	15	2
	45 bis 54 Jahre	253	2	22	29	27	16	4
	55 bis 64 Jahre	209	1	28	28	25	9	10
	65 Jahre und älter	249	1	16	21	8	3	50
Personen im Haushalt	1 Person	271	1	20	28	18	13	19
	2 Personen	589	1	20	27	21	10	21
	3 Personen	260	2	22	38	22	10	5
	4 Personen	142	3	21	35	24	13	3
	5 und mehr Personen	45	0	24	28	28	6	14
Familienstand	ledig	342	2	16	30	26	15	11
	verheiratet	827	2	23	31	20	9	16
	geschieden	113	1	20	22	20	20	17
	verwitwet	38	3	6	23	6	9	53
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	0	11	10	18	47	15
	500 - 1.000 Euro	120	1	8	26	24	19	21
	1.000 - 1.500 Euro	184	0	18	30	20	14	17
	1.500 - 2.000 Euro	237	1	15	25	22	12	25
	2.000 - 2.500 Euro	189	2	18	34	22	7	18
	2.500 - 3.000 Euro	119	1	21	37	24	9	7
	3.000 - 3.500 Euro	125	3	28	40	14	8	6
	3.500 Euro und mehr	146	5	43	30	15	3	4
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	659	2	27	37	21	10	3
	unregelmäßig ¹⁾	21	4	9	7	46	30	5
	in Ausbildung ²⁾	139	1	12	28	29	14	16
	Rentner, Vorruhestand	320	1	17	21	12	3	47
	arbeitslos	108	0	5	16	35	40	4
	nicht erwerbstätig	88	1	19	40	20	10	10
berufliche Stellung	Selbständig	103	2	29	36	23	5	5
	Beamter	63	5	39	38	7	6	4
	Angestellter	489	2	29	38	19	9	2
	Arbeiter	146	2	12	28	37	18	3
	Sonstiges	307	0	9	23	25	15	28
Siedlungsstruktur	städtisch	663	2	23	32	19	9	15
	Plattenbau	371	0	16	26	22	16	20
	dörflich	300	3	21	32	25	10	9

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3B

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?			sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	ist für mich nicht von Bedeutung
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)								
Einkaufsmöglichkeiten	B)		☐	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.373	28	59	11	1	1	0
Geschlecht	männlich	648	27	61	10	1	0	0
	weiblich	687	29	57	12	1	1	0
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	31	60	7	1	1	0
	25 bis 34 Jahre	203	25	60	13	1	0	0
	35 bis 44 Jahre	213	28	58	11	1	1	0
	45 bis 54 Jahre	255	18	63	17	2	0	0
	55 bis 64 Jahre	209	28	58	12	1	1	0
	65 Jahre und älter	278	39	54	5	1	1	0
Personen im Haushalt	1 Person	277	30	59	9	1	0	0
	2 Personen	616	28	58	12	1	1	0
	3 Personen	260	26	61	11	2	0	0
	4 Personen	144	29	61	11	0	0	0
	5 und mehr Personen	46	35	54	11	0	0	0
Familienstand	ledig	343	25	64	9	1	1	0
	verheiratet	858	28	58	11	1	1	0
	geschieden	115	31	55	11	2	0	0
	verwitwet	43	37	50	13	0	0	0
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	25	57	14	4	0	0
	500 - 1.000 Euro	126	33	57	9	0	1	0
	1.000 - 1.500 Euro	191	32	57	10	1	0	0
	1.500 - 2.000 Euro	243	28	62	8	1	2	0
	2.000 - 2.500 Euro	196	33	54	12	1	0	0
	2.500 - 3.000 Euro	119	22	69	9	0	0	0
	3.000 - 3.500 Euro	126	29	57	13	1	0	0
	3.500 Euro und mehr	146	31	55	13	1	0	0
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	662	24	61	13	1	0	0
	unregelmäßig ¹⁾	21	27	53	15	5	0	0
	in Ausbildung ²⁾	140	24	65	11	0	0	0
	Rentner, Vorruhestand	353	38	53	6	2	1	0
	arbeitslos	108	25	59	14	2	1	0
	nicht erwerbstätig	89	29	61	8	1	0	1
berufliche Stellung	Selbständig	103	22	62	15	2	0	0
	Beamter	63	21	61	14	3	0	0
	Angestellter	490	27	58	13	1	0	0
	Arbeiter	150	20	73	5	1	1	0
	Sonstiges	313	29	56	11	2	2	0
Siedlungsstruktur	städtisch	678	28	59	11	1	0	0
	Plattenbau	388	33	57	8	1	0	0
	dörflich	306	23	61	14	1	1	0

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3C

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?						
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)		sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
						ist für mich nicht von Bedeutung
öffentliche Verkehrsmittel	C)	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.372	24	51	14	4	1	6
Geschlecht	männlich	648	22	50	13	5	1	8
	weiblich	687	25	51	14	4	1	5
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	21	48	15	9	2	5
	25 bis 34 Jahre	203	22	52	14	3	1	9
	35 bis 44 Jahre	213	19	53	15	5	1	7
	45 bis 54 Jahre	255	19	48	19	5	2	7
	55 bis 64 Jahre	209	26	48	12	6	2	8
	65 Jahre und älter	279	33	54	8	1	1	3
Personen im Haushalt	1 Person	274	30	48	9	4	2	7
	2 Personen	620	25	50	12	5	1	6
	3 Personen	261	18	53	15	4	1	9
	4 Personen	143	15	52	22	5	2	5
	5 und mehr Personen	46	24	51	18	2	-	4
Familienstand	ledig	341	22	51	14	6	2	5
	verheiratet	859	22	52	14	4	1	7
	geschieden	113	36	42	9	6	2	6
	verwitwet	45	42	48	8	-	2	-
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	27	34	46	10	3	4	3
	500 - 1.000 Euro	126	35	43	13	5	4	-
	1.000 - 1.500 Euro	188	27	49	8	5	2	9
	1.500 - 2.000 Euro	245	28	53	9	3	2	5
	2.000 - 2.500 Euro	197	23	52	17	3	1	5
	2.500 - 3.000 Euro	119	14	54	17	5	1	9
	3.000 - 3.500 Euro	125	22	41	23	3	-	11
	3.500 Euro und mehr	146	20	57	14	4	-	4
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	659	18	53	15	5	1	8
	unregelmäßig ¹⁾	21	26	59	5	5	5	-
	in Ausbildung ²⁾	140	20	48	15	9	3	5
	Rentner, Vorruhestand	355	34	51	9	2	1	3
	arbeitslos	109	29	47	17	2	1	4
	nicht erwerbstätig	89	26	38	14	8	1	13
berufliche Stellung	Selbständig	101	23	44	9	6	1	17
	Beamter	63	12	50	25	5	-	7
	Angestellter	491	19	51	15	5	2	7
	Arbeiter	148	19	56	10	6	-	8
	Sonstiges	313	30	48	13	4	2	3
Siedlungsstruktur	städtisch	675	25	51	13	4	1	6
	Plattenbau	389	30	54	9	3	1	3
	dörflich	307	14	47	21	7	1	11

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3D

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?							
			sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
							ist für mich nicht von Bedeutung
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)							
Gestaltung und Attraktivität der Innenstadt		D)	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen - Prozent					
Gesamt		1.375	16	48	30	4	1	1
Geschlecht	männlich	648	16	50	28	4	0	1
	weiblich	690	17	46	32	4	1	1
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	21	51	24	3	1	1
	25 bis 34 Jahre	203	19	55	20	5	1	1
	35 bis 44 Jahre	213	19	47	29	3	1	2
	45 bis 54 Jahre	256	17	44	32	5	0	2
	55 bis 64 Jahre	209	14	47	34	4	1	0
	65 Jahre und älter	279	13	44	37	5	1	0
Personen im Haushalt	1 Person	274	19	51	25	4	1	1
	2 Personen	621	15	46	33	4	1	1
	3 Personen	262	19	49	26	5	0	1
	4 Personen	144	16	52	28	2	1	1
	5 und mehr Personen	46	17	41	40	2	0	0
Familienstand	ledig	341	19	50	24	4	1	1
	verheiratet	862	15	48	32	4	1	1
	geschieden	114	21	41	30	6	1	2
	verwitwet	43	15	46	36	0	0	2
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	15	68	15	3	0	0
	500 - 1.000 Euro	124	20	45	28	5	1	1
	1.000 - 1.500 Euro	190	12	52	31	3	1	2
	1.500 - 2.000 Euro	247	16	43	33	6	1	2
	2.000 - 2.500 Euro	197	12	47	37	5	0	0
	2.500 - 3.000 Euro	119	16	51	31	2	0	1
	3.000 - 3.500 Euro	126	23	48	23	5	1	1
	3.500 Euro und mehr	147	31	41	27	1	0	0
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	660	18	47	28	4	1	1
	unregelmäßig ¹⁾	21	13	69	9	9	0	0
	in Ausbildung ²⁾	140	22	45	27	5	1	0
	Rentner, Vorruhestand	355	13	46	36	3	1	1
	arbeitslos	110	13	53	27	5	0	3
	nicht erwerbstätig	89	14	51	33	3	0	0
berufliche Stellung	Selbständig	104	18	47	27	3	1	4
	Beamter	63	19	62	17	3	0	0
	Angestellter	491	21	46	28	4	1	1
	Arbeiter	148	12	49	32	5	1	1
	Sonstiges	313	16	45	33	4	0	1
Siedlungsstruktur	städtisch	679	19	46	29	4	1	1
	Plattenbau	388	12	47	35	4	0	2
	dörflich	307	16	52	26	3	1	2

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3E

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?							
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)			sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
							ist für mich nicht von Bedeutung
Angebot an Parks/Grünanlagen			E)	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.373	9	45	31	12	2	1
Geschlecht	männlich	649	9	47	28	13	2	1
	weiblich	689	9	44	32	12	3	1
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	14	36	33	13	3	2
	25 bis 34 Jahre	203	10	44	28	13	3	1
	35 bis 44 Jahre	213	8	47	35	8	1	1
	45 bis 54 Jahre	255	5	43	32	15	3	1
	55 bis 64 Jahre	209	8	52	24	15	1	1
	65 Jahre und älter	280	11	47	30	9	2	1
Personen im Haushalt	1 Person	275	10	53	27	9	2	1
	2 Personen	621	8	44	30	13	3	1
	3 Personen	261	10	39	36	14	1	0
	4 Personen	143	10	47	31	10	0	2
	5 und mehr Personen	46	12	42	33	8	6	0
Familienstand	ledig	341	11	43	29	11	4	1
	verheiratet	861	8	45	31	13	1	1
	geschieden	113	9	46	35	7	2	2
	verwitwet	44	16	59	21	2	0	2
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	11	59	23	4	3	0
	500 - 1.000 Euro	125	12	46	28	9	4	2
	1.000 - 1.500 Euro	190	8	49	31	7	3	2
	1.500 - 2.000 Euro	246	9	40	35	13	2	1
	2.000 - 2.500 Euro	197	8	46	32	13	1	0
	2.500 - 3.000 Euro	119	9	36	38	15	2	1
	3.000 - 3.500 Euro	126	12	44	29	12	2	1
	3.500 Euro und mehr	146	8	50	27	13	1	1
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	659	6	45	34	13	2	1
	unregelmäßig ¹⁾	21	5	53	20	18	5	0
	in Ausbildung ²⁾	140	14	42	26	11	5	2
	Rentner, Vorruhestand	355	11	48	28	10	2	1
	arbeitslos	110	8	47	29	13	2	1
	nicht erwerbstätig	89	14	38	31	17	0	0
berufliche Stellung	Selbständig	103	8	46	31	13	1	2
	Beamter	63	4	47	41	7	1	0
	Angestellter	490	8	42	34	14	2	1
	Arbeiter	148	9	50	28	12	1	1
	Sonstiges	314	11	47	28	9	3	2
Siedlungsstruktur	städtisch	676	10	43	30	14	3	1
	Plattenbau	389	8	48	31	11	1	1
	dörflich	307	7	47	32	10	2	1

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3F

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?			sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	ist für mich nicht von Bedeutung
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)								
Wohnungsangebot/Wohnungsmarkt		F)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.356	4	35	31	7	1	22
Geschlecht	männlich	643	4	39	31	7	1	19
	weiblich	678	3	32	31	8	2	25
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	5	26	41	13	1	14
	25 bis 34 Jahre	203	4	29	41	12	3	11
	35 bis 44 Jahre	211	4	35	35	7	2	18
	45 bis 54 Jahre	255	2	31	35	8	1	22
	55 bis 64 Jahre	207	2	41	21	4	0	32
	65 Jahre und älter	268	4	46	18	3	0	30
Personen im Haushalt	1 Person	272	3	34	38	7	1	17
	2 Personen	607	3	40	27	6	1	23
	3 Personen	261	3	33	31	10	2	22
	4 Personen	144	5	28	33	9	1	25
	5 und mehr Personen	44	7	25	33	7	3	26
Familienstand	ledig	340	4	29	41	12	3	12
	verheiratet	848	3	38	26	6	1	25
	geschieden	113	3	35	35	5	3	19
	verwitwet	40	5	33	14	5	0	42
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	3	19	64	10	0	4
	500 - 1.000 Euro	123	7	35	32	8	3	14
	1.000 - 1.500 Euro	184	2	39	31	9	1	17
	1.500 - 2.000 Euro	241	3	35	30	7	1	23
	2.000 - 2.500 Euro	197	3	41	27	6	0	23
	2.500 - 3.000 Euro	117	1	39	25	8	0	28
	3.000 - 3.500 Euro	126	4	35	29	6	2	24
	3.500 Euro und mehr	146	7	35	26	6	1	25
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	656	3	35	32	8	1	21
	unregelmäßig ¹⁾	21	9	8	56	19	4	5
	in Ausbildung ²⁾	139	5	27	37	13	2	15
	Rentner, Vorruhestand	342	5	45	18	4	0	29
	arbeitslos	110	2	32	45	5	1	16
	nicht erwerbstätig	89	3	27	39	9	3	20
berufliche Stellung	Selbständig	104	4	38	29	8	1	19
	Beamter	61	4	23	37	11	3	22
	Angestellter	490	3	34	34	8	2	19
	Arbeiter	146	2	37	33	5	1	23
	Sonstiges	312	4	36	30	9	1	20
Siedlungsstruktur	städtisch	670	5	38	31	7	2	17
	Plattenbau	384	1	35	35	9	1	18
	dörflich	302	4	29	23	6	1	37

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3G

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?						
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)		sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
						ist für mich nicht von Bedeutung
Sportanlagen	G)	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.358	3	35	32	10	1	19
Geschlecht	männlich	645	3	38	32	11	1	15
	weiblich	680	2	32	32	10	1	23
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	169	3	41	32	13	2	8
	25 bis 34 Jahre	202	3	35	36	12	1	13
	35 bis 44 Jahre	213	3	36	35	10	2	15
	45 bis 54 Jahre	255	2	33	36	12	1	17
	55 bis 64 Jahre	208	2	34	28	8	1	28
	65 Jahre und älter	271	5	31	27	8	1	28
Personen im Haushalt	1 Person	271	4	27	32	10	2	26
	2 Personen	610	2	38	29	9	1	21
	3 Personen	261	2	37	31	14	2	14
	4 Personen	143	3	35	45	8	1	8
	5 und mehr Personen	46	9	38	30	12	2	10
Familienstand	ledig	339	3	33	34	11	2	16
	verheiratet	850	2	37	31	10	1	19
	geschieden	112	3	32	35	10	1	19
	verwitwet	41	8	22	22	2	0	46
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	0	41	34	4	6	15
	500 - 1.000 Euro	122	7	27	31	10	3	21
	1.000 - 1.500 Euro	187	3	33	34	9	0	21
	1.500 - 2.000 Euro	242	3	37	27	9	2	23
	2.000 - 2.500 Euro	195	2	38	31	7	1	21
	2.500 - 3.000 Euro	118	3	38	32	14	3	11
	3.000 - 3.500 Euro	126	1	38	33	12	1	14
	3.500 Euro und mehr	145	3	38	35	8	0	15
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	657	2	35	34	12	1	16
	unregelmäßig ¹⁾	21	4	23	51	5	4	14
	in Ausbildung ²⁾	139	3	42	32	11	2	10
	Rentner, Vorruhestand	344	5	33	27	9	0	26
	arbeitslos	109	2	32	34	6	2	24
	nicht erwerbstätig	89	3	36	29	12	1	20
berufliche Stellung	Selbständig	102	1	38	37	7	1	17
	Beamter	62	5	36	31	17	0	11
	Angestellter	489	2	36	35	9	2	16
	Arbeiter	147	2	39	30	12	1	17
	Sonstiges	313	4	34	30	10	1	21
Siedlungsstruktur	städtisch	673	4	34	32	11	2	18
	Plattenbau	382	1	35	33	8	1	22
	dörflich	302	3	38	31	10	0	17

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3H

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?							
			sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
							ist für mich nicht von Bedeutung
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)							
Schwimmbäder	H)		☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen - Prozent					
Gesamt		1.368	2	17	23	31	17	10
Geschlecht	männlich	648	3	19	23	30	17	8
	weiblich	686	2	14	24	32	17	11
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	5	20	32	26	13	4
	25 bis 34 Jahre	202	4	20	27	26	15	8
	35 bis 44 Jahre	214	3	19	28	28	14	8
	45 bis 54 Jahre	256	1	15	16	35	25	8
	55 bis 64 Jahre	208	2	14	18	31	23	13
	65 Jahre und älter	275	1	13	24	36	11	15
Personen im Haushalt	1 Person	277	2	14	24	31	13	15
	2 Personen	613	1	18	22	31	18	10
	3 Personen	261	2	16	24	34	17	6
	4 Personen	144	4	19	26	28	18	5
	5 und mehr Personen	45	13	20	30	26	6	5
Familienstand	ledig	343	4	18	28	26	15	9
	verheiratet	854	2	17	21	33	18	9
	geschieden	114	1	12	27	33	15	13
	verwitwet	42	3	19	16	28	8	26
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	4	15	27	28	22	4
	500 - 1.000 Euro	123	2	14	28	30	14	12
	1.000 - 1.500 Euro	190	2	16	26	28	18	9
	1.500 - 2.000 Euro	246	1	16	20	32	17	14
	2.000 - 2.500 Euro	197	0	17	22	36	17	8
	2.500 - 3.000 Euro	119	1	20	21	36	14	8
	3.000 - 3.500 Euro	124	3	19	25	26	21	6
	3.500 Euro und mehr	147	5	15	23	35	15	8
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	662	2	17	22	32	19	8
	unregelmäßig ¹⁾	21	0	27	39	24	10	0
	in Ausbildung ²⁾	140	6	18	31	23	19	4
	Rentner, Vorruhestand	349	1	15	22	35	12	15
	arbeitslos	109	3	17	24	27	17	11
	nicht erwerbstätig	89	5	24	24	26	14	8
berufliche Stellung	Selbständig	104	1	17	26	31	16	10
	Beamter	63	3	19	22	33	18	4
	Angestellter	490	3	17	23	31	18	8
	Arbeiter	148	1	17	27	26	21	7
	Sonstiges	313	3	19	22	31	14	11
Siedlungsstruktur	städtisch	677	2	17	23	31	19	9
	Plattenbau	386	2	17	24	33	15	9
	dörflich	305	3	17	25	29	14	12

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3I

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?			sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	ist für mich nicht von Bedeutung
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)								
Angebot an Kindergärten	I)		☐	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.342	2	22	16	8	2	51
Geschlecht	männlich	630	1	23	16	9	2	48
	weiblich	678	3	20	15	6	2	53
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	166	2	17	15	12	2	51
	25 bis 34 Jahre	202	2	20	18	12	4	45
	35 bis 44 Jahre	213	3	30	20	8	3	37
	45 bis 54 Jahre	252	1	22	16	8	2	51
	55 bis 64 Jahre	206	2	20	12	6	1	60
	65 Jahre und älter	263	3	19	14	3	1	60
Personen im Haushalt	1 Person	269	2	14	15	4	1	63
	2 Personen	601	1	19	15	6	1	57
	3 Personen	258	1	29	18	13	2	37
	4 Personen	142	4	34	16	10	5	32
	5 und mehr Personen	44	14	31	7	13	2	33
Familienstand	ledig	335	1	16	16	9	2	55
	verheiratet	839	2	25	16	8	2	47
	geschieden	112	4	19	17	3	2	56
	verwitwet	41	3	17	5	3	5	67
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	0	11	11	10	3	65
	500 - 1.000 Euro	120	4	18	19	5	2	52
	1.000 - 1.500 Euro	190	1	26	14	8	1	49
	1.500 - 2.000 Euro	237	4	16	16	5	1	58
	2.000 - 2.500 Euro	196	1	23	15	8	1	52
	2.500 - 3.000 Euro	119	1	24	18	10	6	40
	3.000 - 3.500 Euro	123	5	25	10	11	3	46
	3.500 Euro und mehr	143	2	32	17	6	1	42
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	652	2	23	16	8	2	48
	unregelmäßig ¹⁾	20	4	31	27	5	0	34
	in Ausbildung ²⁾	139	1	13	11	14	2	59
	Rentner, Vorruhestand	335	3	19	14	4	1	58
	arbeitslos	107	2	21	19	7	2	49
	nicht erwerbstätig	89	3	32	16	13	6	30
berufliche Stellung	Selbständig	102	3	24	20	8	7	38
	Beamter	62	4	30	14	7	3	42
	Angestellter	485	2	23	17	9	2	47
	Arbeiter	147	1	25	14	9	4	49
	Sonstiges	308	3	18	14	8	2	56
Siedlungsstruktur	städtisch	669	2	21	15	7	3	52
	Plattenbau	370	3	20	15	5	1	56
	dörflich	302	3	26	17	11	2	42

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3K

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?		sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	ist für mich nicht von Bedeutung
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)							
Spielmöglichkeiten für Kinder/Spielplätze K)		☐	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.345	1	13	23	15	6	41
Geschlecht	männlich	636	1	15	25	16	7	36
	weiblich	675	2	12	22	14	6	45
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	167	1	13	21	15	9	41
	25 bis 34 Jahre	202	0	11	27	18	7	36
	35 bis 44 Jahre	212	1	13	27	20	9	30
	45 bis 54 Jahre	251	0	12	24	16	7	40
	55 bis 64 Jahre	208	3	12	25	9	3	49
	65 Jahre und älter	264	3	17	17	12	3	47
Personen im Haushalt	1 Person	270	1	15	15	11	4	53
	2 Personen	601	1	11	23	13	4	46
	3 Personen	259	0	18	28	18	7	28
	4 Personen	141	1	15	29	19	12	23
	5 und mehr Personen	46	7	10	17	30	10	26
Familienstand	ledig	338	1	11	22	14	7	45
	verheiratet	839	2	14	24	16	6	38
	geschieden	112	1	15	21	16	4	43
	verwitwet	41	6	13	14	8	7	51
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	0	18	10	10	3	58
	500 - 1.000 Euro	119	4	14	22	14	5	42
	1.000 - 1.500 Euro	188	1	12	22	17	6	41
	1.500 - 2.000 Euro	238	1	12	22	11	5	48
	2.000 - 2.500 Euro	194	1	15	23	15	6	41
	2.500 - 3.000 Euro	119	1	13	23	19	10	34
	3.000 - 3.500 Euro	123	1	17	21	16	10	35
	3.500 Euro und mehr	144	3	13	33	15	3	34
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	652	1	11	26	17	6	38
	unregelmäßig ¹⁾	21	0	24	22	27	0	26
	in Ausbildung ²⁾	139	1	15	20	9	11	45
	Rentner, Vorruhestand	337	3	18	17	12	3	47
	arbeitslos	108	2	10	25	14	6	43
	nicht erwerbstätig	88	1	13	25	25	11	25
berufliche Stellung	Selbständig	103	2	11	29	21	6	31
	Beamter	62	3	12	25	17	10	32
	Angestellter	484	1	12	27	16	6	38
	Arbeiter	149	1	13	19	21	9	37
	Sonstiges	306	1	13	20	12	6	48
Siedlungsstruktur	städtisch	668	1	12	23	16	7	41
	Plattenbau	372	2	16	21	11	4	46
	dörflich	303	1	13	26	19	7	33

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3L

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?		sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	ist für mich nicht von Bedeutung
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)							
weiterführende Schulen	L)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.333	2	23	23	6	1	45
Geschlecht	männlich	633	2	25	25	6	1	41
	weiblich	668	2	21	21	6	1	49
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	167	2	32	28	7	1	30
	25 bis 34 Jahre	200	3	22	24	6	0	45
	35 bis 44 Jahre	209	2	26	29	10	3	30
	45 bis 54 Jahre	252	2	22	25	6	2	43
	55 bis 64 Jahre	203	2	18	18	3	0	59
	65 Jahre und älter	263	4	19	16	4	1	57
Personen im Haushalt	1 Person	268	1	17	21	3	1	56
	2 Personen	595	2	19	19	4	1	55
	3 Personen	258	2	31	28	9	1	29
	4 Personen	141	3	34	33	11	2	17
	5 und mehr Personen	44	9	26	26	12	0	27
Familienstand	ledig	337	3	26	23	6	1	40
	verheiratet	831	2	22	23	6	1	45
	geschieden	111	2	19	22	7	1	49
	verwitwet	40	0	17	17	3	3	61
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	4	23	25	3	3	41
	500 - 1.000 Euro	119	4	20	22	6	2	47
	1.000 - 1.500 Euro	190	2	19	28	2	0	49
	1.500 - 2.000 Euro	234	1	19	20	5	2	52
	2.000 - 2.500 Euro	195	3	24	20	5	1	47
	2.500 - 3.000 Euro	117	0	27	24	7	3	39
	3.000 - 3.500 Euro	122	2	25	24	9	1	39
	3.500 Euro und mehr	143	6	28	24	6	0	36
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	650	1	23	26	7	1	42
	unregelmäßig ¹⁾	20	0	18	53	5	0	24
	in Ausbildung ²⁾	139	4	33	23	5	0	34
	Rentner, Vorruhestand	333	3	18	17	3	1	57
	arbeitslos	104	4	20	21	7	3	45
	nicht erwerbstätig	87	1	23	22	11	1	42
berufliche Stellung	Selbständig	100	2	26	22	10	2	37
	Beamter	63	1	23	30	5	2	39
	Angestellter	481	2	24	26	6	1	41
	Arbeiter	146	1	21	28	8	2	41
	Sonstiges	307	4	23	20	5	2	46
Siedlungsstruktur	städtisch	658	2	23	19	5	2	49
	Plattenbau	369	1	20	26	5	1	46
	dörflich	305	4	27	28	9	0	33

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3M

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?			sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	ist für mich nicht von Bedeutung
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)								
Jugendfreizeiteinrichtungen	M)		☐	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.329	0	6	21	22	8	43
Geschlecht	männlich	629	0	6	23	25	7	38
	weiblich	668	1	5	19	19	8	49
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	169	1	13	29	26	7	25
	25 bis 34 Jahre	201	0	4	24	18	7	47
	35 bis 44 Jahre	208	0	6	24	23	9	37
	45 bis 54 Jahre	250	0	5	22	21	11	42
	55 bis 64 Jahre	205	0	4	14	23	5	54
	65 Jahre und älter	257	1	4	16	21	7	51
Personen im Haushalt	1 Person	268	0	3	20	16	5	55
	2 Personen	590	0	5	15	21	7	51
	3 Personen	256	0	6	31	28	7	28
	4 Personen	142	1	9	26	26	12	26
	5 und mehr Personen	45	0	23	24	15	10	28
Familienstand	ledig	339	0	9	25	21	7	37
	verheiratet	824	0	5	19	23	8	45
	geschieden	111	0	0	24	21	7	48
	verwitwet	41	3	0	14	17	5	62
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	0	0	24	31	0	45
	500 - 1.000 Euro	119	1	6	22	17	9	45
	1.000 - 1.500 Euro	187	1	5	21	21	7	45
	1.500 - 2.000 Euro	234	1	4	18	19	10	49
	2.000 - 2.500 Euro	192	1	6	15	23	6	49
	2.500 - 3.000 Euro	116	0	5	23	27	8	37
	3.000 - 3.500 Euro	123	0	5	23	22	7	43
	3.500 Euro und mehr	143	0	12	28	19	5	36
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	650	0	5	23	22	8	42
	unregelmäßig ¹⁾	21	0	0	26	25	9	41
	in Ausbildung ²⁾	139	1	10	27	25	7	30
	Rentner, Vorruhestand	327	1	4	15	22	6	52
	arbeitslos	106	0	8	20	25	7	40
	nicht erwerbstätig	87	0	8	17	16	9	50
berufliche Stellung	Selbständig	100	0	6	24	22	11	38
	Beamter	62	0	6	30	17	8	39
	Angestellter	481	0	5	24	21	7	43
	Arbeiter	146	0	6	17	28	11	37
	Sonstiges	306	1	7	18	24	7	43
Siedlungsstruktur	städtisch	659	0	5	21	20	7	46
	Plattenbau	368	1	4	19	23	7	45
	dörflich	301	0	8	22	25	9	35

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3N

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?						
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)		sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
						ist für mich nicht von Bedeutung
kulturelle Einrichtungen/Veranstaltungen	N)	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.363	7	55	28	5	1	3
Geschlecht	männlich	647	7	57	26	5	2	4
	weiblich	682	8	54	29	5	1	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	5	52	32	4	1	5
	25 bis 34 Jahre	203	7	56	27	5	2	2
	35 bis 44 Jahre	213	7	53	32	5	1	3
	45 bis 54 Jahre	256	7	50	31	7	2	3
	55 bis 64 Jahre	209	9	58	22	5	2	4
	65 Jahre und älter	269	9	61	23	3	0	3
Personen im Haushalt	1 Person	275	9	54	26	6	2	4
	2 Personen	610	6	58	26	5	1	4
	3 Personen	262	7	53	31	4	2	3
	4 Personen	144	9	56	27	5	1	3
	5 und mehr Personen	46	9	53	37	0	0	2
Familienstand	ledig	343	6	54	29	6	2	4
	verheiratet	851	7	57	27	4	1	3
	geschieden	114	14	47	30	6	2	3
	verwitwet	40	8	56	23	3	0	10
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	3	60	29	0	3	4
	500 - 1.000 Euro	122	10	51	27	7	1	4
	1.000 - 1.500 Euro	191	8	51	29	4	1	6
	1.500 - 2.000 Euro	244	5	62	25	4	1	2
	2.000 - 2.500 Euro	196	8	57	28	5	1	1
	2.500 - 3.000 Euro	119	3	54	35	4	2	2
	3.000 - 3.500 Euro	125	11	56	23	4	2	4
	3.500 Euro und mehr	146	12	63	20	2	1	1
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	662	7	56	28	5	2	3
	unregelmäßig ¹⁾	21	5	43	33	20	0	0
	in Ausbildung ²⁾	140	6	55	28	7	1	3
	Rentner, Vorruhestand	343	9	61	23	3	1	3
	arbeitslos	110	6	47	35	5	3	5
	nicht erwerbstätig	89	8	48	33	4	1	5
berufliche Stellung	Selbständig	103	5	49	36	7	1	3
	Beamter	63	8	49	35	1	3	3
	Angestellter	491	8	57	25	6	2	3
	Arbeiter	150	7	57	26	4	1	5
	Sonstiges	314	8	56	27	4	1	3
Siedlungsstruktur	städtisch	676	8	56	27	5	2	3
	Plattenbau	383	7	55	28	5	1	4
	dörflich	304	7	55	30	3	1	4

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 30

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?			sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	ist für mich nicht von Bedeutung
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)								
Umwelt (Luft, Wasser, Natur)		O)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.366	4	51	36	7	1	0
Geschlecht	männlich	643	5	52	34	7	1	1
	weiblich	688	3	50	38	7	1	0
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	5	41	43	8	2	1
	25 bis 34 Jahre	202	3	51	35	9	2	1
	35 bis 44 Jahre	213	5	49	37	8	1	0
	45 bis 54 Jahre	254	2	51	35	10	1	0
	55 bis 64 Jahre	208	3	54	35	7	0	1
	65 Jahre und älter	275	6	56	33	4	1	0
Personen im Haushalt	1 Person	275	5	51	35	7	1	1
	2 Personen	613	3	52	37	7	0	0
	3 Personen	260	4	52	34	7	2	1
	4 Personen	144	5	52	36	5	1	1
	5 und mehr Personen	46	5	41	36	15	3	0
Familienstand	ledig	341	4	46	40	8	2	1
	verheiratet	852	4	53	36	7	1	0
	geschieden	115	4	49	35	9	2	2
	verwitwet	44	8	59	28	5	0	0
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	4	46	40	10	0	0
	500 - 1.000 Euro	126	6	45	40	7	2	1
	1.000 - 1.500 Euro	191	4	55	31	7	1	1
	1.500 - 2.000 Euro	246	4	46	41	8	1	0
	2.000 - 2.500 Euro	193	6	48	38	7	1	0
	2.500 - 3.000 Euro	119	2	55	39	4	0	0
	3.000 - 3.500 Euro	125	2	51	37	9	1	0
	3.500 Euro und mehr	146	6	63	26	5	1	0
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	658	4	52	36	7	1	1
	unregelmäßig ¹⁾	21	5	30	52	13	0	0
	in Ausbildung ²⁾	140	4	48	39	7	3	0
	Rentner, Vorruhestand	351	5	55	35	5	1	0
	arbeitslos	108	4	44	37	12	3	0
	nicht erwerbstätig	89	2	46	39	9	3	0
berufliche Stellung	Selbständig	104	5	56	30	6	2	1
	Beamter	63	4	51	33	11	0	0
	Angestellter	490	3	53	35	6	1	1
	Arbeiter	146	5	44	42	7	1	1
	Sonstiges	312	3	47	38	11	1	0
Siedlungsstruktur	städtisch	677	4	52	35	7	1	1
	Plattenbau	386	4	50	38	6	1	0
	dörflich	303	4	49	37	8	1	1

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3P

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?			sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	ist für mich nicht von Bedeutung
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)								
Abfallbeseitigung/Müllabfuhr	P)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.377	13	59	20	6	1	0
Geschlecht	männlich	651	14	60	18	6	1	1
	weiblich	690	13	58	21	7	1	0
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	13	57	21	7	1	2
	25 bis 34 Jahre	203	10	53	24	11	2	1
	35 bis 44 Jahre	214	9	59	21	10	2	0
	45 bis 54 Jahre	255	9	58	25	6	2	0
	55 bis 64 Jahre	210	14	64	16	5	1	0
	65 Jahre und älter	280	23	60	13	3	1	0
Personen im Haushalt	1 Person	278	17	55	20	7	1	1
	2 Personen	621	12	61	19	6	1	0
	3 Personen	260	12	59	20	7	2	0
	4 Personen	144	11	60	19	7	1	1
	5 und mehr Personen	46	15	54	22	4	2	2
Familienstand	ledig	343	13	56	21	8	1	1
	verheiratet	859	13	62	19	6	1	0
	geschieden	115	11	53	26	6	2	1
	verwitwet	45	32	53	10	5	0	0
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	21	53	26	0	0	0
	500 - 1.000 Euro	126	19	57	18	6	0	1
	1.000 - 1.500 Euro	191	13	64	12	9	1	1
	1.500 - 2.000 Euro	248	16	59	20	4	1	0
	2.000 - 2.500 Euro	197	10	59	19	10	2	0
	2.500 - 3.000 Euro	119	9	60	22	7	1	0
	3.000 - 3.500 Euro	126	9	59	22	7	2	0
	3.500 Euro und mehr	146	16	55	24	4	1	0
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	662	9	60	21	8	2	1
	unregelmäßig ¹⁾	21	5	62	20	13	0	0
	in Ausbildung ²⁾	140	13	59	19	6	1	1
	Rentner, Vorruhestand	355	21	61	14	3	1	0
	arbeitslos	110	13	55	25	7	0	0
	nicht erwerbstätig	90	10	56	23	10	2	0
berufliche Stellung	Selbständig	103	11	56	22	9	3	0
	Beamter	63	14	61	20	4	2	0
	Angestellter	492	9	59	23	7	1	1
	Arbeiter	149	13	64	13	8	1	0
	Sonstiges	314	17	53	22	6	1	0
Siedlungsstruktur	städtisch	679	13	57	21	7	1	1
	Plattenbau	389	13	58	21	8	1	0
	dörflich	308	14	65	15	3	2	1

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3Q

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?		sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	ist für mich nicht von Bedeutung
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)							
ärztliche Versorgung/Krankenhäuser	Q)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.373	7	50	29	11	3	1
Geschlecht	männlich	648	7	50	28	10	4	2
	weiblich	689	7	49	30	12	2	0
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	5	60	24	5	4	2
	25 bis 34 Jahre	203	10	52	25	8	3	2
	35 bis 44 Jahre	214	10	45	30	10	5	0
	45 bis 54 Jahre	255	5	33	39	18	4	1
	55 bis 64 Jahre	210	5	43	32	16	3	1
	65 Jahre und älter	278	7	62	22	8	2	0
Personen im Haushalt	1 Person	276	7	52	28	9	2	2
	2 Personen	616	6	48	28	13	4	1
	3 Personen	261	5	52	31	9	2	1
	4 Personen	144	9	47	29	8	5	2
	5 und mehr Personen	46	12	49	30	2	6	0
Familienstand	ledig	343	8	54	25	8	3	2
	verheiratet	858	6	49	29	12	3	0
	geschieden	113	5	38	39	12	5	1
	verwitwet	44	13	60	19	8	0	0
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	4	63	20	13	0	0
	500 - 1.000 Euro	125	9	53	24	9	3	1
	1.000 - 1.500 Euro	191	10	48	31	9	2	1
	1.500 - 2.000 Euro	247	7	50	25	13	4	1
	2.000 - 2.500 Euro	196	8	44	32	9	6	0
	2.500 - 3.000 Euro	119	1	46	31	18	3	1
	3.000 - 3.500 Euro	126	6	48	31	12	2	1
	3.500 Euro und mehr	146	9	58	25	6	1	1
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	662	6	45	30	14	4	1
	unregelmäßig ¹⁾	21	8	39	34	13	5	0
	in Ausbildung ²⁾	140	4	57	30	4	3	2
	Rentner, Vorruhestand	352	8	56	25	9	2	0
	arbeitslos	110	8	47	31	10	5	0
	nicht erwerbstätig	89	12	50	28	6	3	1
berufliche Stellung	Selbständig	104	6	49	37	7	2	0
	Beamter	63	11	47	26	9	5	2
	Angestellter	489	7	46	30	13	3	1
	Arbeiter	150	8	42	32	13	4	1
	Sonstiges	314	7	52	28	11	3	1
Siedlungsstruktur	städtisch	677	7	52	28	9	2	1
	Plattenbau	388	7	49	28	11	5	0
	dörflich	307	6	45	29	14	4	1

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3R

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?		sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	ist für mich nicht von Bedeutung
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)							
Versorgung mit Alten- und Pflegeheimen	R)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.349	1	19	24	8	2	46
Geschlecht	männlich	634	1	20	23	6	1	48
	weiblich	680	2	18	24	11	3	44
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	167	1	20	16	6	2	54
	25 bis 34 Jahre	203	2	19	14	4	1	59
	35 bis 44 Jahre	211	2	19	21	4	2	52
	45 bis 54 Jahre	247	1	17	24	11	2	45
	55 bis 64 Jahre	208	2	16	26	11	3	42
	65 Jahre und älter	270	1	20	35	12	2	30
Personen im Haushalt	1 Person	272	2	15	18	10	3	52
	2 Personen	604	1	18	28	9	2	43
	3 Personen	258	0	21	25	9	2	43
	4 Personen	142	1	23	17	4	1	54
	5 und mehr Personen	43	5	24	19	2	2	47
Familienstand	ledig	340	1	19	18	6	2	53
	verheiratet	839	1	19	26	9	1	44
	geschieden	113	2	17	28	7	5	41
	verwitwet	41	2	21	16	22	0	38
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	4	14	10	11	4	57
	500 - 1.000 Euro	121	1	21	24	7	4	42
	1.000 - 1.500 Euro	191	2	17	26	5	1	49
	1.500 - 2.000 Euro	239	1	19	25	12	3	39
	2.000 - 2.500 Euro	197	2	18	28	7	3	43
	2.500 - 3.000 Euro	118	1	16	26	8	1	47
	3.000 - 3.500 Euro	124	1	20	16	9	1	54
	3.500 Euro und mehr	140	2	25	21	6	0	47
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	650	1	19	19	8	2	50
	unregelmäßig ¹⁾	20	4	5	32	6	6	47
	in Ausbildung ²⁾	139	0	17	17	2	3	61
	Rentner, Vorruhestand	345	1	21	33	13	2	31
	arbeitslos	107	4	15	28	10	1	43
	nicht erwerbstätig	88	0	20	20	2	2	56
berufliche Stellung	Selbständig	101	0	21	22	5	4	48
	Beamter	61	2	17	14	8	0	60
	Angestellter	484	2	20	21	7	2	49
	Arbeiter	147	2	15	24	9	2	47
	Sonstiges	309	1	16	25	11	2	45
Siedlungsstruktur	städtisch	672	2	19	22	7	2	48
	Plattenbau	380	1	19	29	9	2	41
	dörflich	296	1	18	22	10	2	47

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3S

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?			sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	ist für mich nicht von Bedeutung
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)								
Verkehrsführung	S)		☐	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.364	6	51	30	7	2	4
Geschlecht	männlich	648	7	51	32	6	2	3
	weiblich	681	6	51	29	7	2	6
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	167	7	48	31	9	0	6
	25 bis 34 Jahre	201	6	48	31	8	4	4
	35 bis 44 Jahre	213	7	41	42	6	2	2
	45 bis 54 Jahre	256	3	48	34	8	3	3
	55 bis 64 Jahre	209	6	54	27	7	2	4
	65 Jahre und älter	274	8	63	20	2	0	6
Personen im Haushalt	1 Person	272	8	43	30	8	2	8
	2 Personen	615	5	55	28	6	2	3
	3 Personen	260	6	52	32	5	2	3
	4 Personen	144	5	46	40	6	1	2
	5 und mehr Personen	44	9	50	31	4	0	6
Familienstand	ledig	339	6	46	31	8	2	6
	verheiratet	855	6	54	30	5	2	2
	geschieden	114	11	38	34	7	0	9
	verwitwet	41	10	55	10	5	3	16
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	11	23	52	10	0	4
	500 - 1.000 Euro	124	9	44	30	7	0	10
	1.000 - 1.500 Euro	188	8	50	24	6	4	8
	1.500 - 2.000 Euro	244	5	56	27	5	4	3
	2.000 - 2.500 Euro	195	7	54	28	9	1	0
	2.500 - 3.000 Euro	119	5	55	31	8	0	1
	3.000 - 3.500 Euro	126	5	49	35	8	2	1
	3.500 Euro und mehr	147	8	49	37	5	0	1
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	658	5	49	34	7	3	3
	unregelmäßig ¹⁾	20	4	46	34	16	0	0
	in Ausbildung ²⁾	140	6	48	30	9	1	7
	Rentner, Vorruhestand	350	8	60	21	4	1	6
	arbeitslos	108	9	44	34	7	3	3
	nicht erwerbstätig	89	9	42	34	9	3	4
berufliche Stellung	Selbständig	103	4	50	31	11	3	2
	Beamter	63	8	35	47	6	1	3
	Angestellter	489	5	50	33	6	2	3
	Arbeiter	149	6	52	32	6	1	3
	Sonstiges	311	6	53	25	8	2	6
Siedlungsstruktur	städtisch	672	7	46	34	8	2	4
	Plattenbau	386	7	56	26	4	1	6
	dörflich	306	4	53	29	8	2	3

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3T

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?						
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)		sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
Parkmöglichkeiten in der Innenstadt		☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.369	4	25	29	21	10	10
Geschlecht	männlich	648	5	27	30	20	11	7
	weiblich	686	4	24	28	22	10	13
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	4	13	31	30	13	9
	25 bis 34 Jahre	203	4	21	29	23	12	11
	35 bis 44 Jahre	214	6	26	30	21	11	5
	45 bis 54 Jahre	255	3	28	30	21	12	6
	55 bis 64 Jahre	211	5	26	24	21	8	15
	65 Jahre und älter	273	5	34	28	14	6	14
Personen im Haushalt	1 Person	274	3	13	30	22	13	19
	2 Personen	615	5	30	26	19	11	9
	3 Personen	262	4	24	33	24	9	6
	4 Personen	144	7	29	33	22	6	4
	5 und mehr Personen	46	6	34	27	11	7	15
Familienstand	ledig	343	3	15	28	25	14	14
	verheiratet	857	4	31	30	19	8	7
	geschieden	113	6	18	25	22	13	16
	verwitwet	41	8	17	25	11	8	32
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	7	7	19	36	14	18
	500 - 1.000 Euro	121	6	16	27	19	6	25
	1.000 - 1.500 Euro	191	1	19	28	20	18	14
	1.500 - 2.000 Euro	245	3	28	29	21	9	11
	2.000 - 2.500 Euro	196	8	29	28	19	10	6
	2.500 - 3.000 Euro	119	3	36	25	22	8	6
	3.000 - 3.500 Euro	126	4	27	31	26	6	6
	3.500 Euro und mehr	147	8	31	34	17	4	5
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	664	3	25	31	23	11	7
	unregelmäßig ¹⁾	21	0	17	28	19	32	5
	in Ausbildung ²⁾	140	3	15	29	26	13	14
	Rentner, Vorruhestand	346	5	31	28	14	6	15
	arbeitslos	110	8	21	26	24	11	9
	nicht erwerbstätig	89	7	28	26	21	8	9
berufliche Stellung	Selbständig	104	3	21	33	26	9	8
	Beamter	63	2	32	34	20	5	7
	Angestellter	492	4	24	30	23	12	8
	Arbeiter	150	4	29	29	24	10	5
	Sonstiges	312	6	21	28	21	11	12
Siedlungsstruktur	städtisch	678	5	23	28	21	11	11
	Plattenbau	383	4	24	32	16	10	13
	dörflich	307	3	31	29	25	8	4

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3U

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?		sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	ist für mich nicht von Bedeutung
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)							
Situation für Radfahrer	U)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.360	1	13	28	26	11	20
Geschlecht	männlich	641	1	14	27	28	12	17
	weiblich	685	1	12	29	25	10	24
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	2	14	37	24	10	12
	25 bis 34 Jahre	202	0	20	26	22	14	17
	35 bis 44 Jahre	214	1	11	34	27	11	14
	45 bis 54 Jahre	256	1	12	27	29	13	19
	55 bis 64 Jahre	209	0	11	22	31	11	24
	65 Jahre und älter	268	1	10	23	25	9	31
Personen im Haushalt	1 Person	274	2	16	24	26	10	23
	2 Personen	607	1	12	26	25	10	26
	3 Personen	262	1	13	31	29	13	13
	4 Personen	143	1	11	31	31	14	12
	5 und mehr Personen	45	2	9	39	26	12	12
Familienstand	ledig	342	1	15	33	23	13	14
	verheiratet	849	1	12	27	27	11	22
	geschieden	114	1	17	25	30	9	19
	verwitwet	41	3	8	8	35	5	41
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	0	17	34	23	10	16
	500 - 1.000 Euro	121	3	16	25	24	12	21
	1.000 - 1.500 Euro	190	1	19	28	19	9	24
	1.500 - 2.000 Euro	244	1	11	26	25	11	26
	2.000 - 2.500 Euro	195	2	9	25	31	11	22
	2.500 - 3.000 Euro	119	0	10	33	35	10	12
	3.000 - 3.500 Euro	126	1	12	26	25	14	22
	3.500 Euro und mehr	147	0	11	32	27	18	12
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	663	1	14	28	26	13	18
	unregelmäßig ¹⁾	20	0	17	34	35	9	5
	in Ausbildung ²⁾	139	1	13	43	25	12	7
	Rentner, Vorruhestand	342	1	10	24	27	9	29
	arbeitslos	108	2	16	26	24	8	25
	nicht erwerbstätig	89	1	13	22	27	10	27
berufliche Stellung	Selbständig	103	0	14	32	21	15	18
	Beamter	63	0	11	29	37	14	9
	Angestellter	492	1	14	29	26	13	18
	Arbeiter	148	1	19	27	25	9	18
	Sonstiges	309	1	9	27	28	11	24
Siedlungsstruktur	städtisch	675	2	13	27	26	14	18
	Plattenbau	378	1	12	28	25	8	26
	dörflich	306	0	14	30	28	9	18

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3V

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?							
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)		sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	ist für mich nicht von Bedeutung
öffentliche Sicherheit/ Schutz vor Kriminalität		V)	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.370	2	28	44	18	7	1
Geschlecht	männlich	649	2	27	43	19	7	1
	weiblich	685	1	28	45	18	6	2
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	170	5	37	36	14	7	1
	25 bis 34 Jahre	202	2	35	47	12	3	2
	35 bis 44 Jahre	213	1	34	45	16	4	0
	45 bis 54 Jahre	256	1	25	46	19	6	3
	55 bis 64 Jahre	207	2	26	43	21	8	1
	65 Jahre und älter	280	1	17	45	25	11	1
Personen im Haushalt	1 Person	274	1	35	43	14	4	2
	2 Personen	616	1	22	45	22	8	2
	3 Personen	262	1	28	45	19	6	1
	4 Personen	144	3	39	40	10	6	1
	5 und mehr Personen	46	5	35	44	8	4	4
Familien- stand	ledig	342	4	36	39	15	4	2
	verheiratet	856	1	25	46	20	8	1
	geschieden	114	2	29	42	17	6	4
	verwitwet	44	2	28	42	20	8	0
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	28	0	51	32	11	3	3
	500 - 1.000 Euro	124	3	28	42	18	6	4
	1.000 - 1.500 Euro	191	2	26	48	18	6	1
	1.500 - 2.000 Euro	247	1	19	48	23	7	2
	2.000 - 2.500 Euro	196	2	28	40	21	7	2
	2.500 - 3.000 Euro	118	1	31	44	19	5	0
	3.000 - 3.500 Euro	126	1	34	45	15	5	1
	3.500 Euro und mehr	147	1	38	44	11	4	0
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	661	1	32	44	17	5	1
	unregelmäßig ¹⁾	21	0	13	50	26	5	5
	in Ausbildung ²⁾	140	5	38	35	13	6	2
	Rentner, Vorruhestand	353	1	20	44	24	10	1
	arbeitslos	106	3	21	47	18	8	4
	nicht erwerbstätig	89	1	26	47	15	9	2
berufliche Stellung	Selbständig	104	3	33	45	11	7	1
	Beamter	62	2	29	48	15	7	0
	Angestellter	491	2	33	46	16	3	1
	Arbeiter	148	1	25	43	22	8	1
	Sonstiges	313	3	26	40	21	8	2
Siedlungs- struktur	städtisch	679	2	31	43	15	7	1
	Plattenbau	387	1	21	44	24	8	2
	dörflich	303	2	29	46	19	4	1

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3W

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?			sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	ist für mich nicht von Bedeutung
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)								
Arbeit der Polizei	W)		☐	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.356	3	36	42	11	3	4
Geschlecht	männlich	646	4	34	42	13	4	4
	weiblich	675	2	38	42	10	3	5
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	169	4	38	39	6	7	6
	25 bis 34 Jahre	202	5	33	44	8	3	7
	35 bis 44 Jahre	212	1	43	40	12	2	2
	45 bis 54 Jahre	251	2	30	49	11	3	4
	55 bis 64 Jahre	206	2	38	38	15	2	4
	65 Jahre und älter	275	3	38	41	12	4	4
Personen im Haushalt	1 Person	273	3	37	46	7	3	4
	2 Personen	609	2	35	42	13	4	5
	3 Personen	260	2	31	50	11	4	3
	4 Personen	143	4	49	29	11	3	3
	5 und mehr Personen	44	5	54	25	6	3	6
Familienstand	ledig	341	4	37	42	7	4	6
	verheiratet	845	2	37	41	13	3	4
	geschieden	114	2	30	52	9	3	4
	verwitwet	42	8	40	42	7	0	3
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	3	32	48	7	6	3
	500 - 1.000 Euro	124	2	31	46	8	5	7
	1.000 - 1.500 Euro	191	4	36	47	5	4	3
	1.500 - 2.000 Euro	244	2	35	44	13	2	4
	2.000 - 2.500 Euro	191	2	37	38	16	3	4
	2.500 - 3.000 Euro	114	2	32	48	12	4	2
	3.000 - 3.500 Euro	124	1	32	49	13	3	3
	3.500 Euro und mehr	147	3	47	33	9	2	6
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	653	2	37	43	12	3	4
	unregelmäßig ¹⁾	21	0	32	45	4	9	10
	in Ausbildung ²⁾	139	4	37	39	8	4	8
	Rentner, Vorruhestand	348	2	39	40	11	3	4
	arbeitslos	108	4	31	46	10	4	5
	nicht erwerbstätig	87	5	30	43	13	4	4
berufliche Stellung	Selbständig	104	2	40	36	16	3	4
	Beamter	62	5	42	37	10	2	4
	Angestellter	484	2	35	45	10	2	5
	Arbeiter	147	3	33	44	13	5	3
	Sonstiges	312	3	34	42	11	5	5
Siedlungsstruktur	städtisch	673	3	36	41	11	4	6
	Plattenbau	386	1	33	46	13	4	3
	dörflich	296	3	43	41	9	3	2

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 3X

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?								
			sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	ist für mich nicht von Bedeutung
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)								
Arbeit der Stadtverwaltung		X)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.356	2	35	45	10	4	6
Geschlecht	männlich	646	2	33	45	9	5	6
	weiblich	674	1	37	44	10	3	5
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	168	3	35	36	8	4	13
	25 bis 34 Jahre	203	1	41	45	6	3	5
	35 bis 44 Jahre	211	2	29	49	12	5	2
	45 bis 54 Jahre	252	1	26	49	12	5	6
	55 bis 64 Jahre	208	2	36	41	10	5	6
	65 Jahre und älter	273	2	41	43	7	2	5
Personen im Haushalt	1 Person	272	2	39	39	7	6	7
	2 Personen	610	1	33	46	10	4	6
	3 Personen	259	2	34	46	12	3	4
	4 Personen	143	3	33	46	11	3	4
	5 und mehr Personen	44	2	39	50	0	0	9
Familienstand	ledig	339	2	36	41	7	6	8
	verheiratet	847	1	33	47	10	3	4
	geschieden	112	4	37	39	11	3	7
	verwitwet	43	5	54	33	5	0	3
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	0	29	53	4	7	7
	500 - 1.000 Euro	123	3	37	41	8	3	9
	1.000 - 1.500 Euro	191	2	36	44	10	5	4
	1.500 - 2.000 Euro	245	1	34	47	9	5	5
	2.000 - 2.500 Euro	192	2	37	43	9	4	4
	2.500 - 3.000 Euro	115	1	29	46	17	3	5
	3.000 - 3.500 Euro	125	3	35	47	9	2	4
	3.500 Euro und mehr	146	3	39	44	7	3	5
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	655	2	32	48	10	5	3
	unregelmäßig ¹⁾	20	0	23	42	16	14	5
	in Ausbildung ²⁾	140	2	43	28	9	4	13
	Rentner, Vorruhestand	345	2	40	42	8	2	6
	arbeitslos	108	3	26	50	10	5	7
	nicht erwerbstätig	89	1	32	44	12	1	10
berufliche Stellung	Selbständig	103	2	26	50	13	6	4
	Beamter	62	3	34	49	8	2	4
	Angestellter	485	1	35	46	9	4	5
	Arbeiter	147	4	27	46	12	8	4
	Sonstiges	313	2	37	40	10	2	9
Siedlungsstruktur	städtisch	672	3	35	44	8	4	7
	Plattenbau	383	1	33	48	10	3	5
	dörflich	299	1	36	43	12	5	3

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 4A - B

4. Die folgende Auswahl gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Interessen bei der Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit zum Bürgerbeteiligungshaushalt einzubringen.					ja	nein	ist mir egal
Haben Sie schon vom Bürgerbeteiligungshaushalt gehört?	A)	☐	1	☐	2		
Finden Sie einen Bürgerbeteiligungshaushalt gut?	B)	☐	1	☐	2		
Ich will gern mehr darüber wissen, wie die Finanzsituation der Stadt ist.	C)	☐	1	☐	2	☐	3
Ich finde es wichtig, dass Bürger ihre Anregungen zur Verwendung der städtischen Gelder in die Haushaltsdiskussion des Stadtrates mit einbringen können.	D)	☐	1	☐	2	☐	3
Wenn der Haushalt kurz und verständlich vorgestellt wird, würde ich mich auch einmal damit beschäftigen.	E)	☐	1	☐	2	☐	3
Ich habe kein Interesse am Bürgerbeteiligungshaushalt.	F)	☐	1				

		A			B		
		Anzahl	ja	nein	Anzahl	ja	nein
			Zeilen - Prozent			Zeilen - Prozent	
Gesamt		1.363	17	83	1.185	87	13
Geschlecht	männlich	646	16	84	565	86	14
	weiblich	682	19	81	589	90	10
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	169	10	90	127	90	10
	25 bis 34 Jahre	203	10	90	171	91	9
	35 bis 44 Jahre	213	18	82	193	90	10
	45 bis 54 Jahre	255	21	79	221	89	11
	55 bis 64 Jahre	209	20	80	187	83	17
	65 Jahre und älter	271	21	79	250	84	16
Personen im Haushalt	1 Person	270	14	86	234	87	13
	2 Personen	613	19	81	546	85	15
	3 Personen	262	16	84	226	91	9
	4 Personen	142	20	80	115	92	8
	5 und mehr Personen	46	9	91	38	90	10
Familien- stand	ledig	342	13	87	278	88	12
	verheiratet	850	20	80	757	87	13
	geschieden	116	13	87	97	87	13
	verwitwet	39	17	83	39	91	9
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	28	7	93	23	91	9
	500 - 1.000 Euro	125	15	85	107	89	11
	1.000 - 1.500 Euro	186	17	83	166	87	13
	1.500 - 2.000 Euro	244	16	84	214	86	14
	2.000 - 2.500 Euro	197	20	80	183	89	11
	2.500 - 3.000 Euro	119	21	79	100	90	10
	3.000 - 3.500 Euro	126	20	80	108	93	7
	3.500 Euro und mehr	146	21	79	132	84	16
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	661	18	82	570	88	12
	unregelmäßig ¹⁾	21	13	87	18	90	10
	in Ausbildung ²⁾	140	11	89	115	90	10
	Rentner, Vorruhestand	343	21	79	313	84	16
	arbeitslos	110	11	89	95	88	12
	nicht erwerbstätig	89	17	83	74	94	6
berufliche Stellung	Selbständig	104	19	81	85	87	13
	Beamter	63	22	78	55	86	14
	Angestellter	491	19	81	426	89	11
	Arbeiter	147	10	90	124	88	12
	Sonstiges	312	19	81	272	85	15
Siedlungs- struktur	städtisch	676	17	83	581	89	11
	Plattenbau	381	18	82	337	84	16
	dörflich	305	19	81	267	90	10

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 4C

4. Die folgende Auswahl gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Interessen bei der Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit zum Bürgerbeteiligungshaushalt einzubringen.				
		ja	nein	ist mir egal
Haben Sie schon vom Bürgerbeteiligungshaushalt gehört?	A)	☐ 1	☐ 2	
Finden Sie einen Bürgerbeteiligungshaushalt gut?	B)	☐ 1	☐ 2	
Ich will gern mehr darüber wissen, wie die Finanzsituation der Stadt ist.	C)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Ich finde es wichtig, dass Bürger ihre Anregungen zur Verwendung der städtischen Gelder in die Haushaltsdiskussion des Stadtrates mit einbringen können.	D)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Wenn der Haushalt kurz und verständlich vorgestellt wird, würde ich mich auch einmal damit beschäftigen.	E)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Ich habe kein Interesse am Bürgerbeteiligungshaushalt.	F)	☐ 1		

		Anzahl	C		
			ja	nein	ist mir egal
			Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.320	75	10	14
Geschlecht	männlich	631	78	10	12
	weiblich	656	73	10	17
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	167	65	13	21
	25 bis 34 Jahre	201	82	9	9
	35 bis 44 Jahre	209	80	11	9
	45 bis 54 Jahre	246	80	8	13
	55 bis 64 Jahre	202	75	14	12
	65 Jahre und älter	255	71	9	21
Personen im Haushalt	1 Person	263	77	9	15
	2 Personen	589	72	11	16
	3 Personen	254	78	10	12
	4 Personen	141	81	6	13
	5 und mehr Personen	45	80	14	6
Familien- stand	ledig	334	73	12	15
	verheiratet	824	77	9	14
	geschieden	110	74	11	14
	verwitwet	38	67	12	20
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	28	79	10	11
	500 - 1.000 Euro	119	71	8	21
	1.000 - 1.500 Euro	179	75	13	12
	1.500 - 2.000 Euro	236	78	9	13
	2.000 - 2.500 Euro	189	74	9	17
	2.500 - 3.000 Euro	118	81	8	10
	3.000 - 3.500 Euro	125	79	11	10
	3.500 Euro und mehr	145	83	8	9
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	650	79	11	11
	unregelmäßig ¹⁾	19	79	4	17
	in Ausbildung ²⁾	140	70	10	20
	Rentner, Vorruhestand	321	73	8	19
	arbeitslos	105	72	12	16
	nicht erwerbstätig	86	75	13	12
berufliche Stellung	Selbständig	103	82	8	10
	Beamter	61	87	10	3
	Angestellter	480	78	10	12
	Arbeiter	145	68	17	15
	Sonstiges	304	72	10	18
Siedlungs- struktur	städtisch	655	78	9	13
	Plattenbau	367	70	12	18
	dörflich	297	77	11	13

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Hauptamt, Statistik und Wahlen

Tabelle Frage 4D

4. Die folgende Auswahl gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Interessen bei der Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit zum Bürgerbeteiligungshaushalt einzubringen.				
		ja	nein	ist mir egal
Haben Sie schon vom Bürgerbeteiligungshaushalt gehört?	A)	☐ 1	☐ 2	
Finden Sie einen Bürgerbeteiligungshaushalt gut?	B)	☐ 1	☐ 2	
Ich will gern mehr darüber wissen, wie die Finanzsituation der Stadt ist.	C)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Ich finde es wichtig, dass Bürger ihre Anregungen zur Verwendung der städtischen Gelder in die Haushaltsdiskussion des Stadtrates mit einbringen können.	D)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Wenn der Haushalt kurz und verständlich vorgestellt wird, würde ich mich auch einmal damit beschäftigen.	E)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Ich habe kein Interesse am Bürgerbeteiligungshaushalt.	F)	☐ 1		

		Anzahl	D		
			ja	nein	ist mir egal
			Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.326	88	5	6
Geschlecht	männlich	636	88	6	6
	weiblich	659	89	5	6
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	163	86	7	7
	25 bis 34 Jahre	200	93	4	4
	35 bis 44 Jahre	209	94	5	1
	45 bis 54 Jahre	249	91	2	6
	55 bis 64 Jahre	204	83	9	9
	65 Jahre und älter	262	84	7	9
Personen im Haushalt	1 Person	265	88	4	8
	2 Personen	593	85	7	8
	3 Personen	256	94	3	3
	4 Personen	141	92	4	4
	5 und mehr Personen	44	93	4	2
Familienstand	ledig	331	88	5	7
	verheiratet	832	89	6	6
	geschieden	109	87	4	9
	verwitwet	39	82	3	15
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	90	3	7
	500 - 1.000 Euro	121	87	3	10
	1.000 - 1.500 Euro	180	87	6	8
	1.500 - 2.000 Euro	237	87	6	7
	2.000 - 2.500 Euro	194	88	6	5
	2.500 - 3.000 Euro	117	90	6	4
	3.000 - 3.500 Euro	125	95	2	2
	3.500 Euro und mehr	143	89	8	3
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	647	91	4	5
	unregelmäßig ¹⁾	20	90	5	5
	in Ausbildung ²⁾	138	90	5	5
	Rentner, Vorruhestand	330	84	6	10
	arbeitslos	105	84	7	9
	nicht erwerbstätig	87	87	8	5
berufliche Stellung	Selbständig	104	91	5	4
	Beamter	61	86	10	4
	Angestellter	481	91	5	4
	Arbeiter	140	89	4	7
	Sonstiges	305	87	5	8
Siedlungsstruktur	städtisch	658	89	5	6
	Plattenbau	367	85	7	8
	dörflich	300	89	5	6

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt / 2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 4E

4. Die folgende Auswahl gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Interessen bei der Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit zum Bürgerbeteiligungshaushalt einzubringen.				
		ja	nein	ist mir egal
Haben Sie schon vom Bürgerbeteiligungshaushalt gehört?	A)	☐ 1	☐ 2	
Finden Sie einen Bürgerbeteiligungshaushalt gut?	B)	☐ 1	☐ 2	
Ich will gern mehr darüber wissen, wie die Finanzsituation der Stadt ist.	C)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Ich finde es wichtig, dass Bürger ihre Anregungen zur Verwendung der städtischen Gelder in die Haushaltsdiskussion des Stadtrates mit einbringen können.	D)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Wenn der Haushalt kurz und verständlich vorgestellt wird, würde ich mich auch einmal damit beschäftigen.	E)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Ich habe kein Interesse am Bürgerbeteiligungshaushalt.	F)	☐ 1		

		Anzahl	E		
			ja	nein	ist mir egal
			Zeilen - Prozent		
Gesamt		1306	82	12	6
Geschlecht	männlich	623	84	11	5
	weiblich	652	80	14	6
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	163	76	14	10
	25 bis 34 Jahre	199	86	11	3
	35 bis 44 Jahre	202	89	8	3
	45 bis 54 Jahre	249	86	9	5
	55 bis 64 Jahre	200	84	10	6
	65 Jahre und älter	256	72	20	8
Personen im Haushalt	1 Person	261	76	16	8
	2 Personen	582	80	13	7
	3 Personen	255	88	10	2
	4 Personen	137	87	7	5
	5 und mehr Personen	45	88	8	4
Familienstand	ledig	330	80	12	7
	verheiratet	816	84	11	5
	geschieden	108	78	16	6
	verwitwet	38	55	28	17
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	27	78	15	8
	500 - 1.000 Euro	114	75	15	10
	1.000 - 1.500 Euro	178	78	18	5
	1.500 - 2.000 Euro	236	81	12	7
	2.000 - 2.500 Euro	189	83	12	6
	2.500 - 3.000 Euro	114	90	8	2
	3.000 - 3.500 Euro	124	88	8	4
	3.500 Euro und mehr	142	89	6	5
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	639	86	9	5
	unregelmäßig ¹⁾	19	79	16	5
	in Ausbildung ²⁾	137	84	9	7
	Rentner, Vorruhestand	321	74	18	8
	arbeitslos	105	74	16	11
	nicht erwerbstätig	86	84	13	3
berufliche Stellung	Selbständig	102	89	7	4
	Beamter	61	86	9	5
	Angestellter	476	85	11	4
	Arbeiter	139	81	12	7
	Sonstiges	299	80	11	9
Siedlungsstruktur	städtisch	652	83	11	6
	Plattenbau	357	77	17	6
	dörflich	296	86	9	5

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt / 2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 4F

4. Die folgende Auswahl gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Interessen bei der Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit zum Bürgerbeteiligungshaushalt einzubringen.				
		ja	nein	ist mir egal
Haben Sie schon vom Bürgerbeteiligungshaushalt gehört?	A)	☐ 1	☐ 2	
Finden Sie einen Bürgerbeteiligungshaushalt gut?	B)	☐ 1	☐ 2	
Ich will gern mehr darüber wissen, wie die Finanzsituation der Stadt ist.	C)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Ich finde es wichtig, dass Bürger ihre Anregungen zur Verwendung der städtischen Gelder in die Haushaltsdiskussion des Stadtrates mit einbringen können.	D)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Wenn der Haushalt kurz und verständlich vorgestellt wird, würde ich mich auch einmal damit beschäftigen.	E)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Ich habe kein Interesse am Bürgerbeteiligungshaushalt.	F)	☐ 1		

		Anzahl	F		
			ja		
			Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.393	16		
Geschlecht	männlich	651	16		
	weiblich	695	16		
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	13		
	25 bis 34 Jahre	203	9		
	35 bis 44 Jahre	214	10		
	45 bis 54 Jahre	258	15		
	55 bis 64 Jahre	211	18		
	65 Jahre und älter	281	26		
Personen im Haushalt	1 Person	278	19		
	2 Personen	624	19		
	3 Personen	262	9		
	4 Personen	144	12		
	5 und mehr Personen	46	10		
Familienstand	ledig	345	13		
	verheiratet	864	16		
	geschieden	116	20		
	verwitwet	45	33		
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	24		
	500 - 1.000 Euro	126	14		
	1.000 - 1.500 Euro	192	21		
	1.500 - 2.000 Euro	249	17		
	2.000 - 2.500 Euro	197	19		
	2.500 - 3.000 Euro	119	10		
	3.000 - 3.500 Euro	126	7		
	3.500 Euro und mehr	147	13		
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	676	12		
	unregelmäßig ¹⁾	21	13		
	in Ausbildung ²⁾	140	11		
	Rentner, Vorruhestand	358	26		
	arbeitslos	110	16		
	nicht erwerbstätig	90	8		
berufliche Stellung	Selbständig	104	11		
	Beamter	63	6		
	Angestellter	493	13		
	Arbeiter	150	17		
	Sonstiges	314	18		
Siedlungsstruktur	städtisch	686	15		
	Plattenbau	394	18		
	dörflich	312	16		

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 5

5. Welche Themen sind für Sie wichtig und sollten zum Haushalt 2009 näher vorgestellt und diskutiert werden? (Bitte nur drei Nennungen!)		
Allgemeine Verwaltung	A)	☐ 1
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	B)	☐ 1
Schulen	C)	☐ 1
7 Kultur	D)	☐ 1
Sport	E)	☐ 1
Soziales, Gesundheit und Jugend	F)	☐ 1
Bau und Verkehr	G)	☐ 1
Wirtschaft und Tourismus	H)	☐ 1
Stadtentwicklung und Umwelt	I)	☐ 1

		Anzahl	A	B	C	D	E	F	G	H	I
		Anteil in Prozent									
Gesamt		1392	18	60	36	25	20	59	32	27	58
Geschlecht	männlich	650	20	59	37	25	25	53	40	30	58
	weiblich	695	18	62	36	25	16	66	24	25	59
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	16	49	42	32	32	60	27	29	50
	25 bis 34 Jahre	203	21	44	40	27	24	65	31	34	55
	35 bis 44 Jahre	214	19	42	58	30	25	61	32	29	50
	45 bis 54 Jahre	258	22	65	37	23	21	62	34	23	63
	55 bis 64 Jahre	210	26	68	28	26	13	58	36	30	61
	65 Jahre und älter	281	11	84	17	18	12	55	30	25	67
Personen im Haushalt	1 Person	278	21	61	26	29	18	56	29	29	61
	2 Personen	623	17	68	25	24	15	60	33	29	59
	3 Personen	262	19	55	50	23	24	59	37	26	57
	4 Personen	144	19	46	64	27	33	72	27	21	50
	5 und mehr Personen	46	22	36	58	18	29	51	24	22	61
Familienstand	ledig	345	18	46	37	34	25	59	29	29	58
	verheiratet	863	18	65	36	21	19	60	34	27	58
	geschieden	116	29	66	37	23	16	60	29	27	64
	verwitwet	45	12	85	20	28	12	72	15	20	52
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	20	48	28	34	18	78	20	25	73
	500 - 1.000 Euro	126	19	64	28	26	14	60	27	32	59
	1.000 - 1.500 Euro	192	20	64	33	21	18	59	29	21	53
	1.500 - 2.000 Euro	249	16	70	32	25	17	58	29	24	66
	2.000 - 2.500 Euro	197	11	68	30	21	20	64	33	30	62
	2.500 - 3.000 Euro	118	17	52	42	26	26	69	35	28	42
	3.000 - 3.500 Euro	126	23	53	46	26	23	56	40	36	56
	3.500 Euro und mehr	147	24	44	44	30	23	53	41	29	68
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	675	21	55	40	24	23	57	35	28	58
	unregelmäßig ¹⁾	21	24	59	29	22	17	60	22	22	37
	in Ausbildung ²⁾	140	17	41	48	38	31	64	28	31	53
	Rentner, Vorruhestand	358	12	82	18	20	12	57	31	25	64
	arbeitslos	110	23	55	37	30	15	71	22	28	60
	nicht erwerbstätig	90	18	56	57	20	21	61	29	20	44
berufliche Stellung	Selbständig	104	26	46	41	30	22	53	44	32	62
	Beamter	63	19	55	50	30	35	52	33	19	57
	Angestellter	492	20	55	42	27	22	62	33	32	56
	Arbeiter	150	16	68	38	17	22	55	38	20	53
	Sonstiges	314	18	59	37	28	17	66	25	27	60
Siedlungsstruktur	städtisch	685	20	57	36	30	21	58	31	30	57
	Plattenbau	394	18	69	31	22	19	61	30	28	60
	dörflich	312	15	59	42	18	19	60	37	21	56

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 6

6. Wenn Sie regelmäßig ehrenamtlich tätig sind, in welchen Bereichen sind Sie ehrenamtlich engagiert?		
Soziales und Kirche	A)	☐ 1
Kinder- und Jugendhilfe	B)	☐ 1
Schule	C)	☐ 1
Gesundheitsbereich	D)	☐ 1
Kultur/Musik/Denkmalschutz	E)	☐ 1
Sportbereich	F)	☐ 1
Rettungsdienst/Feuerwehr	G)	☐ 1
Umweltschutz/Tierschutz	H)	☐ 1
sonstiges, Bereich:	I)	☐ 1
Ich bin nicht ehrenamtlich tätig.	K)	☐ 1

		Anzahl	A	B	C	D	E	F	G	H	I	K
			Anteil in Prozent									
Gesamt		1.393	6	3	3	2	3	7	2	2	5	68
Geschlecht	männlich	651	5	2	3	2	4	9	3	2	6	67
	weiblich	695	6	4	3	3	3	5	2	3	4	70
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	5	5	3	3	6	10	2	1	4	67
	25 bis 34 Jahre	203	7	3	1	2	3	7	4	2	4	68
	35 bis 44 Jahre	214	7	3	6	3	3	11	4	3	3	66
	45 bis 54 Jahre	258	4	3	4	2	2	8	2	3	7	67
	55 bis 64 Jahre	211	7	3	1	2	5	4	1	1	6	67
	65 Jahre und älter	281	6	2	1	2	2	4	2	4	4	72
Personen im Haushalt	1 Person	278	8	4	1	3	2	8	3	4	3	68
	2 Personen	624	4	2	2	2	3	5	1	2	4	72
	3 Personen	262	4	3	5	3	6	7	4	0	7	65
	4 Personen	144	7	4	4	1	3	11	3	3	7	65
	5 und mehr Personen	46	20	7	13	4	9	17	0	2	2	53
Familienstand	ledig	345	7	5	3	3	6	9	3	3	4	65
	verheiratet	864	5	2	3	2	3	6	2	2	5	70
	geschieden	116	10	5	2	4	2	9	0	3	5	68
	verwitwet	45	7	3	0	3	0	2	5	5	0	70
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	7	11	0	4	0	8	4	7	0	63
	500 - 1.000 Euro	126	8	6	2	3	3	7	3	5	3	71
	1.000 - 1.500 Euro	192	5	0	1	1	2	4	4	2	3	74
	1.500 - 2.000 Euro	249	6	4	2	3	3	8	2	3	3	67
	2.000 - 2.500 Euro	197	5	2	2	1	2	7	0	3	5	75
	2.500 - 3.000 Euro	119	4	2	2	1	6	9	1	0	9	68
	3.000 - 3.500 Euro	126	5	2	3	2	5	9	2	1	8	69
	3.500 Euro und mehr	147	7	4	9	4	6	5	4	3	8	60
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	676	6	3	3	2	3	8	2	2	5	67
	unregelmäßig ¹⁾	21	5	5	0	0	5	9	0	5	14	64
	in Ausbildung ²⁾	140	5	7	4	4	9	11	1	1	3	64
	Rentner, Vorruhestand	358	5	1	1	2	2	4	3	3	5	71
	arbeitslos	110	6	2	3	2	1	7	2	2	2	76
	nicht erwerbstätig	90	7	3	3	1	4	9	6	2	6	67
berufliche Stellung	Selbständig	104	7	2	5	6	9	7	2	4	8	62
	Beamter	63	3	3	12	0	0	5	9	1	6	72
	Angestellter	493	7	5	3	3	3	8	2	2	5	67
	Arbeiter	150	4	1	1	1	5	10	3	3	4	73
	Sonstiges	314	7	4	2	2	3	8	3	2	4	70
Siedlungsstruktur	städtisch	686	6	4	3	2	5	8	2	2	6	66
	Plattenbau	394	4	2	2	2	1	4	2	2	3	75
	dörflich	312	7	1	4	2	4	7	4	3	6	65

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 7

7. Sollte nach Ihrer Ansicht die ehrenamtliche Tätigkeit mehr gewürdigt werden und wie?		
nein	A)	☐ 1
durch eine Auszeichnung des Ministerpräsidenten des Landes	B)	☐ 1
durch eine Auszeichnung des Oberbürgermeisters der Stadt	C)	☐ 1
durch Fort-/Weiterbildung / Qualifizierung der Ehrenamtlichen	D)	☐ 1
durch Erstattung der Auslagen	E)	☐ 1
durch ein angemessenes zusätzliches Entgelt	F)	☐ 1

		Anzahl	A	B	C	D	E	F
		Anteil in Prozent						
Gesamt		1.393	8	4	16	33	47	27
Geschlecht	männlich	651	9	6	16	33	47	25
	weiblich	695	7	3	16	34	48	28
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	10	6	19	41	32	31
	25 bis 34 Jahre	203	9	2	13	46	47	21
	35 bis 44 Jahre	214	8	5	9	35	54	27
	45 bis 54 Jahre	258	6	5	9	39	57	30
	55 bis 64 Jahre	211	12	4	18	22	49	24
	65 Jahre und älter	281	6	5	26	24	44	26
Personen im Haushalt	1 Person	278	8	2	17	29	45	26
	2 Personen	624	8	4	17	31	47	27
	3 Personen	262	7	5	18	41	45	27
	4 Personen	144	8	6	8	39	54	27
	5 und mehr Personen	46	6	4	11	34	68	27
Familienstand	ledig	345	9	4	15	39	43	26
	verheiratet	864	8	5	16	33	50	26
	geschieden	116	7	4	15	24	46	35
	verwitwet	45		3	36	17	46	27
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	8	3	14	38	62	40
	500 - 1.000 Euro	126	6	2	15	25	41	32
	1.000 - 1.500 Euro	192	9	3	18	27	41	28
	1.500 - 2.000 Euro	249	6	5	14	30	50	31
	2.000 - 2.500 Euro	197	8	4	23	34	56	24
	2.500 - 3.000 Euro	119	8	5	12	37	44	27
	3.000 - 3.500 Euro	126	7	3	15	45	51	24
	3.500 Euro und mehr	147	12	6	14	39	61	19
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	676	9	5	12	36	50	25
	unregelmäßig ¹⁾	21	14		19	31	46	24
	in Ausbildung ²⁾	140	7	5	19	47	40	30
	Rentner, Vorruhestand	358	7	4	23	21	43	26
	arbeitslos	110	7	3	12	30	50	34
	nicht erwerbstätig	90	8	6	14	37	53	25
berufliche Stellung	Selbständig	104	13	6	13	36	52	21
	Beamter	63	8	8	14	40	59	26
	Angestellter	493	9	5	13	38	49	27
	Arbeiter	150	7	1	13	29	47	29
	Sonstiges	314	7	4	18	33	47	29
Siedlungsstruktur	städtisch	686	8	5	16	37	47	23
	Plattenbau	394	9	3	16	26	44	31
	dörflich	312	7	5	14	32	52	29

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 8

8. Informieren Sie sich über Kommunalpolitik in Erfurt?				
	regelmäßig	unregelmäßig	überhaupt nicht	keine Angaben
	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4

		Anzahl	1	2	3	4
		Zeilen - Prozent				
Gesamt		1.366	27	55	12	6
Geschlecht	männlich	644	27	57	10	5
	weiblich	685	27	54	13	6
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	167	6	51	33	11
	25 bis 34 Jahre	203	16	61	16	7
	35 bis 44 Jahre	212	25	59	13	3
	45 bis 54 Jahre	255	33	57	5	5
	55 bis 64 Jahre	208	35	59	3	4
	65 Jahre und älter	279	38	49	6	6
Personen im Haushalt	1 Person	274	21	60	15	5
	2 Personen	616	31	53	9	8
	3 Personen	259	25	60	12	4
	4 Personen	143	25	56	16	3
	5 und mehr Personen	45	26	48	19	8
Familienstand	ledig	341	14	58	20	8
	verheiratet	853	32	55	8	5
	geschieden	115	26	54	14	6
	verwitwet	44	25	48	16	10
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	11	57	18	13
	500 - 1.000 Euro	126	20	52	19	8
	1.000 - 1.500 Euro	189	21	54	14	10
	1.500 - 2.000 Euro	244	30	55	10	6
	2.000 - 2.500 Euro	195	34	54	10	2
	2.500 - 3.000 Euro	118	26	66	5	3
	3.000 - 3.500 Euro	124	29	56	14	2
	3.500 Euro und mehr	145	40	53	5	1
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	655	28	58	10	4
	unregelmäßig ¹⁾	21	18	51	26	5
	in Ausbildung ²⁾	140	7	57	27	9
	Rentner, Vorruhestand	352	39	48	7	7
	arbeitslos	110	17	60	15	8
	nicht erwerbstätig	89	16	58	17	8
berufliche Stellung	Selbständig	102	32	60	6	2
	Beamter	62	32	58	7	3
	Angestellter	488	27	55	13	5
	Arbeiter	146	15	66	14	4
	Sonstiges	313	23	54	15	8
Siedlungsstruktur	städtisch	671	26	56	11	6
	Plattenbau	387	25	53	14	8
	dörflich	307	30	56	10	4

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 9

9. Interessieren Sie sich für das, was der Stadtrat macht?					
interessiere mich sehr	interessiere mich	teils/teils	interessiere mich wenig	interessiere mich überhaupt nicht	keine Angaben
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen - Prozent					
Gesamt		1372	4	30	41	14	3	8
Geschlecht	männlich	649	4	34	39	14	4	6
	weiblich	687	4	27	42	15	4	9
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	169	1	15	39	22	8	14
	25 bis 34 Jahre	203	3	19	48	18	6	5
	35 bis 44 Jahre	213	5	24	46	17	1	7
	45 bis 54 Jahre	257	4	38	37	12	2	8
	55 bis 64 Jahre	209	5	42	35	10	2	7
	65 Jahre und älter	277	4	37	40	10	3	6
Personen im Haushalt	1 Person	274	5	26	43	15	5	6
	2 Personen	618	4	31	40	14	2	8
	3 Personen	262	4	31	39	16	3	8
	4 Personen	143	2	32	40	13	5	8
	5 und mehr Personen	46	0	32	44	6	10	9
Familien- stand	ledig	344	3	20	44	17	6	9
	verheiratet	856	4	35	41	13	2	6
	geschieden	115	6	28	35	17	4	10
	verwitwet	43	2	39	27	10	11	10
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	28	7	18	41	16	7	11
	500 - 1.000 Euro	126	3	28	40	15	4	9
	1.000 - 1.500 Euro	188	5	25	44	11	4	10
	1.500 - 2.000 Euro	246	3	29	47	14	3	5
	2.000 - 2.500 Euro	197	5	33	41	15	2	5
	2.500 - 3.000 Euro	119	5	32	42	12	4	5
	3.000 - 3.500 Euro	126	5	30	44	13	1	7
	3.500 Euro und mehr	146	5	45	31	15	1	3
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	662	5	31	41	14	2	7
	unregelmäßig ¹⁾	21	0	35	32	13	10	10
	in Ausbildung ²⁾	140	2	13	41	22	10	12
	Rentner, Vorruhestand	351	5	38	38	9	3	6
	arbeitslos	110	0	25	44	19	5	7
	nicht erwerbstätig	89	3	25	40	17	4	10
berufliche Stellung	Selbständig	104	5	35	40	13	4	3
	Beamter	63	5	41	36	11	0	8
	Angestellter	493	5	31	39	15	3	7
	Arbeiter	146	1	23	45	18	4	9
	Sonstiges	312	2	23	46	14	5	9
Siedlungs- struktur	städtisch	675	5	30	39	16	3	8
	Plattenbau	389	3	30	41	13	4	9
	dörflich	307	3	32	44	12	4	5

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 10

10. Wie finden Sie Ihre Interessen im Stadtrat vertreten?					
sehr gut vertreten	gut vertreten	teils/teils	schlecht vertre- ten	sehr schlecht vertreten	weiß ich nicht
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
Zeilen - Prozent								
Gesamt		1.365	0	4	46	12	3	35
Geschlecht	männlich	647	0	5	47	13	3	31
	weiblich	681	0	3	46	10	3	38
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	169	0	3	31	8	2	55
	25 bis 34 Jahre	203	0	4	35	10	2	48
	35 bis 44 Jahre	210	0	4	47	10	6	34
	45 bis 54 Jahre	256	0	3	53	13	5	26
	55 bis 64 Jahre	208	0	7	49	16	3	26
	65 Jahre und älter	274	0	3	56	11	1	28
Personen im Haushalt	1 Person	272	1	6	42	13	3	36
	2 Personen	615	0	3	47	12	3	34
	3 Personen	261	0	3	49	11	2	35
	4 Personen	143	0	4	44	8	1	42
	5 und mehr Personen	45	0	2	44	12	11	31
Familien- stand	ledig	343	1	3	40	10	3	43
	verheiratet	851	0	4	49	12	3	31
	geschieden	114	0	5	45	8	4	37
	verwitwet	43	0	3	47	13	0	38
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	28	0	4	27	25	4	40
	500 - 1.000 Euro	125	1	4	41	12	5	38
	1.000 - 1.500 Euro	187	0	5	42	14	2	37
	1.500 - 2.000 Euro	244	0	3	44	10	4	38
	2.000 - 2.500 Euro	196	0	2	52	11	2	34
	2.500 - 3.000 Euro	119	0	4	52	13	3	27
	3.000 - 3.500 Euro	126	0	6	48	9	2	35
	3.500 Euro und mehr	146	0	7	55	11	2	25
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	656	0	4	47	12	3	33
	unregelmäßig ¹⁾	21	0	4	32	13	16	35
	in Ausbildung ²⁾	140	0	3	28	10	1	58
	Rentner, Vorruhestand	349	0	3	56	12	2	28
	arbeitslos	110	0	3	41	10	7	38
	nicht erwerbstätig	90	0	6	38	8	7	41
berufliche Stellung	Selbständig	104	0	7	54	7	7	25
	Beamter	63	0	4	52	8	2	34
	Angestellter	491	0	5	47	12	2	34
	Arbeiter	144	1	3	41	14	4	39
	Sonstiges	313	0	3	42	11	3	40
Siedlungs- struktur	städtisch	670	0	5	44	10	3	37
	Plattenbau	389	0	2	46	13	5	34
	dörflich	305	0	3	51	13	1	32

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 11

11. Ich war schon Besucher einer Stadtratssitzung!☐ 1

		Anzahl	ja
			Anteil in Prozent
Gesamt		1.393	5
Geschlecht	männlich	651	5
	weiblich	695	5
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	2
	25 bis 34 Jahre	203	5
	35 bis 44 Jahre	214	5
	45 bis 54 Jahre	258	6
	55 bis 64 Jahre	211	7
	65 Jahre und älter	281	6
Personen im Haushalt	1 Person	278	6
	2 Personen	624	5
	3 Personen	262	5
	4 Personen	144	4
	5 und mehr Personen	46	4
Familienstand	ledig	345	5
	verheiratet	864	6
	geschieden	116	6
	verwitwet	45	
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	4
	500 - 1.000 Euro	126	7
	1.000 - 1.500 Euro	192	3
	1.500 - 2.000 Euro	249	5
	2.000 - 2.500 Euro	197	5
	2.500 - 3.000 Euro	119	5
	3.000 - 3.500 Euro	126	5
	3.500 Euro und mehr	147	8
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	676	6
	unregelmäßig ¹⁾	21	
	in Ausbildung ²⁾	140	4
	Rentner, Vorruhestand	358	6
	arbeitslos	110	2
	nicht erwerbstätig	90	3
berufliche Stellung	Selbständig	104	10
	Beamter	63	5
	Angestellter	493	6
	Arbeiter	150	4
	Sonstiges	314	5
Siedlungsstruktur	städtisch	686	5
	Plattenbau	394	5
	dörflich	312	6

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 12A

12. Für den Einzelnen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung zu beeinflussen. Sagen Sie bitte, ob man mit den folgenden Möglichkeiten starken, etwas oder kaum Einfluss nehmen kann. Wir würden auch gerne wissen, ob Sie dies selbst tun würden oder bereits getan haben.

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz bei "Man kann ... Einfluss nehmen" <u>und</u> ein Kreuz bei "Würden Sie dies selbst tun?")	Man kann ... Einfluss nehmen				Würden Sie dies selbst tun?		
	stark	etwas	kaum	weiß ich nicht	ja bereits getan	ja eventuell	nein
in einem Verein oder Verband mitmachen A)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 8	☐ 1	☐ 2	☐ 3

A		Anzahl	1	2	3	8	1	2	3
			Zeilen - Prozent				Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.254	12	43	30	15	25	33	42
Geschlecht	männlich	607	12	42	33	14	31	31	39
	weiblich	619	12	44	28	16	20	35	45
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	163	14	48	24	14	27	40	33
	25 bis 34 Jahre	197	18	43	24	16	28	40	32
	35 bis 44 Jahre	203	13	45	29	13	25	37	38
	45 bis 54 Jahre	239	10	45	32	13	30	28	42
	55 bis 64 Jahre	191	11	39	35	15	23	32	44
	65 Jahre und älter	228	8	39	35	18	19	24	57
Personen im Haushalt	1 Person	247	13	42	27	19	23	34	43
	2 Personen	559	9	41	33	17	21	29	50
	3 Personen	242	15	45	27	12	30	36	34
	4 Personen	140	14	52	28	7	32	42	27
	5 und mehr Personen	44	13	40	38	9	39	24	37
Familienstand	ledig	329	16	45	24	16	28	41	31
	verheiratet	784	10	44	32	14	25	30	45
	geschieden	100	12	37	36	15	21	27	52
	verwitwet	29	7	35	29	29	7	30	63
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	26	9	52	24	16	30	43	27
	500 - 1.000 Euro	103	13	42	27	18	18	32	50
	1.000 - 1.500 Euro	171	13	36	29	22	18	31	50
	1.500 - 2.000 Euro	222	10	41	37	12	23	33	44
	2.000 - 2.500 Euro	184	11	41	31	16	22	32	46
	2.500 - 3.000 Euro	113	15	43	32	10	37	32	32
	3.000 - 3.500 Euro	121	10	51	29	10	29	31	40
	3.500 Euro und mehr	140	18	51	23	8	30	37	33
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	626	13	45	29	13	28	33	39
	unregelmäßig ¹⁾	19	11	39	30	20	42	11	48
	in Ausbildung ²⁾	136	17	48	19	16	26	48	26
	Rentner, Vorruhestand	288	8	39	34	19	19	24	58
	arbeitslos	103	9	41	35	15	20	33	47
	nicht erwerbstätig	82	15	39	32	14	26	43	31
berufliche Stellung	Selbständig	99	13	57	21	9	38	31	31
	Beamter	63	13	48	31	9	31	39	31
	Angestellter	470	14	44	31	12	26	35	39
	Arbeiter	132	13	37	30	20	27	28	45
	Sonstiges	290	11	42	30	17	23	31	46
Siedlungsstruktur	städtisch	631	13	43	27	16	25	35	40
	Plattenbau	348	10	40	35	15	18	30	52
	dörflich	274	13	45	29	13	34	31	34

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 12B

12. Für den Einzelnen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung zu beeinflussen. Sagen Sie bitte, ob man mit den folgenden Möglichkeiten starken, etwas oder kaum Einfluss nehmen kann. Wir würden auch gerne wissen, ob Sie dies selbst tun würden oder bereits getan haben.									
		Man kann ... Einfluss nehmen				Würden Sie dies selbst tun?			
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz bei "Man kann ... Einfluss nehmen" <u>und</u> ein Kreuz bei "Würden Sie dies selbst tun?")		stark	etwas	kaum	weiß ich nicht	ja bereits getan	ja eventuell	nein	
in einer Bürgerinitiative mitmachen		B) ☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 8	☐ 1	☐ 2	☐ 3	

B		Anzahl	1	2	3	8	1	2	3
			Zeilen - Prozent				Zeilen - Prozent		
Gesamt		1232	15	47	24	15	7	47	46
Geschlecht	männlich	601	14	46	25	15	8	49	44
	weiblich	605	15	49	22	14	7	45	48
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	160	23	46	12	18	5	48	48
	25 bis 34 Jahre	195	22	52	15	12	7	58	35
	35 bis 44 Jahre	203	10	57	21	12	7	51	42
	45 bis 54 Jahre	236	12	53	22	14	11	48	41
	55 bis 64 Jahre	190	14	42	31	13	7	42	51
	65 Jahre und älter	217	10	33	38	19	7	37	57
Personen im Haushalt	1 Person	245	17	41	23	19	8	47	45
	2 Personen	549	12	44	29	15	6	43	50
	3 Personen	239	18	51	18	13	9	50	41
	4 Personen	138	14	61	14	10	8	50	42
	5 und mehr Personen	43	16	51	20	14	7	55	39
Familienstand	ledig	326	23	46	15	16	8	52	41
	verheiratet	769	12	48	27	13	8	45	47
	geschieden	95	11	46	26	17	3	46	51
	verwitwet	29	8	30	28	34	4	40	56
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	26	15	49	19	17	0	68	32
	500 - 1.000 Euro	100	19	42	21	18	6	43	51
	1.000 - 1.500 Euro	166	14	43	24	19	5	49	46
	1.500 - 2.000 Euro	218	14	42	31	13	7	45	49
	2.000 - 2.500 Euro	183	14	48	26	12	9	46	45
	2.500 - 3.000 Euro	112	16	57	17	11	7	56	38
	3.000 - 3.500 Euro	120	14	58	21	7	9	49	41
	3.500 Euro und mehr	139	18	54	17	11	9	48	43
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	621	15	51	22	12	9	49	42
	unregelmäßig ¹⁾	18	5	44	20	31	0	51	49
	in Ausbildung ²⁾	133	30	43	9	18	6	51	43
	Rentner, Vorruhestand	277	8	37	35	19	7	38	55
	arbeitslos	102	15	46	21	18	4	48	48
	nicht erwerbstätig	80	11	55	23	12	4	49	47
berufliche Stellung	Selbständig	97	19	45	23	13	10	51	39
	Beamter	61	17	57	24	3	5	52	43
	Angestellter	467	15	52	21	12	9	52	39
	Arbeiter	129	12	48	22	18	7	42	52
	Sonstiges	287	18	38	27	17	6	41	52
Siedlungsstruktur	städtisch	618	17	46	23	15	7	49	45
	Plattenbau	345	13	44	27	16	6	42	52
	dörflich	268	12	53	21	14	10	49	41

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 12C

12. Für den Einzelnen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung zu beeinflussen. Sagen Sie bitte, ob man mit den folgenden Möglichkeiten starken, etwas oder kaum Einfluss nehmen kann. Wir würden auch gerne wissen, ob Sie dies selbst tun würden oder bereits getan haben.

Man kann ... Einfluss nehmen					Würden Sie dies selbst tun?			
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz bei "Man kann ... Einfluss nehmen" <u>und</u> ein Kreuz bei "Würden Sie dies selbst tun?")					ja bereits getan	ja eventuell	nein	
Leserbriefe schreiben	C)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 8	☐ 1	☐ 2	☐ 3

C		Anzahl	1	2	3	8	1	2	3
			Zeilen - Prozent				Zeilen - Prozent		
Gesamt		1217	4	19	60	18	7	27	66
Geschlecht	männlich	588	3	15	63	19	7	26	67
	weiblich	602	4	23	57	16	8	28	64
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	158	5	20	58	17	4	28	69
	25 bis 34 Jahre	193	4	18	62	16	8	28	65
	35 bis 44 Jahre	198	2	15	67	16	6	29	65
	45 bis 54 Jahre	236	3	19	63	16	11	28	62
	55 bis 64 Jahre	186	2	22	59	17	8	26	66
	65 Jahre und älter	215	4	20	52	24	7	25	67
Personen im Haushalt	1 Person	243	3	17	57	23	5	25	70
	2 Personen	539	3	18	60	20	8	24	68
	3 Personen	237	4	16	65	15	8	29	63
	4 Personen	135	4	27	62	7	7	37	56
	5 und mehr Personen	44	2	27	58	13	2	34	64
Familienstand	ledig	321	3	20	60	17	7	28	65
	verheiratet	759	3	18	62	17	8	27	65
	geschieden	96	3	23	47	26	7	24	69
	verwitwet	29	4	15	55	26	4	17	79
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	25	0	16	58	26	0	19	81
	500 - 1.000 Euro	100	9	22	54	16	9	29	62
	1.000 - 1.500 Euro	167	2	16	54	28	4	24	72
	1.500 - 2.000 Euro	210	5	25	51	20	9	25	66
	2.000 - 2.500 Euro	177	2	21	58	19	7	30	62
	2.500 - 3.000 Euro	112	4	18	68	11	7	27	66
	3.000 - 3.500 Euro	119	2	16	75	7	7	29	64
	3.500 Euro und mehr	139	1	14	77	9	11	28	61
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	612	3	19	64	14	9	28	64
	unregelmäßig ¹⁾	19	6	6	58	30	4	23	72
	in Ausbildung ²⁾	132	4	22	58	16	5	30	65
	Rentner, Vorruhestand	274	4	21	50	25	7	25	69
	arbeitslos	100	3	16	61	19	10	22	68
	nicht erwerbstätig	80	3	12	62	22	2	31	67
berufliche Stellung	Selbständig	94	0	21	70	9	14	25	61
	Beamter	61	2	19	72	7	13	35	52
	Angestellter	458	3	19	66	13	6	30	64
	Arbeiter	130	6	14	52	28	6	16	77
	Sonstiges	282	4	19	55	21	6	26	67
Siedlungsstruktur	städtisch	611	4	18	61	17	8	29	63
	Plattenbau	338	5	19	55	20	7	23	70
	dörflich	266	1	20	62	17	6	27	66

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 12D

12. Für den Einzelnen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung zu beeinflussen. Sagen Sie bitte, ob man mit den folgenden Möglichkeiten starken, etwas oder kaum Einfluss nehmen kann. Wir würden auch gerne wissen, ob Sie dies selbst tun würden oder bereits getan haben.									
		Man kann ... Einfluss nehmen					Würden Sie dies selbst tun?		
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz bei "Man kann ... Einfluss nehmen" und ein Kreuz bei "Würden Sie dies selbst tun?")		stark	etwas	kaum	weiß ich nicht		ja bereits getan	ja eventuell	nein
sich an Kommunalwahlen beteiligen		D) ☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 8		☐ 1	☐ 2	☐ 3

D		Anzahl	1	2	3	8	1	2	3
			Zeilen - Prozent				Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.235	42	33	16	9	59	18	23
Geschlecht	männlich	601	41	32	17	9	60	18	22
	weiblich	608	43	35	14	8	58	19	23
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	159	44	39	10	8	34	41	25
	25 bis 34 Jahre	195	43	37	10	10	65	17	18
	35 bis 44 Jahre	203	48	30	14	8	73	11	16
	45 bis 54 Jahre	239	35	35	22	8	65	13	22
	55 bis 64 Jahre	192	44	32	16	8	61	16	23
	65 Jahre und älter	218	41	30	20	9	52	18	30
Personen im Haushalt	1 Person	244	41	35	14	10	57	20	24
	2 Personen	550	39	33	18	9	57	18	26
	3 Personen	241	44	36	13	7	64	19	18
	4 Personen	136	50	29	14	7	64	18	19
	5 und mehr Personen	44	43	30	11	15	63	15	22
Familienstand	ledig	324	44	36	11	9	51	27	22
	verheiratet	772	42	33	17	9	63	15	22
	geschieden	97	45	24	20	11	59	10	31
	verwitwet	29	27	45	17	11	45	24	31
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	25	39	40	4	17	15	53	32
	500 - 1.000 Euro	101	40	31	20	9	43	24	33
	1.000 - 1.500 Euro	167	41	30	16	13	46	26	28
	1.500 - 2.000 Euro	215	39	34	19	8	54	21	25
	2.000 - 2.500 Euro	182	41	39	13	7	68	11	21
	2.500 - 3.000 Euro	113	44	35	15	7	72	14	14
	3.000 - 3.500 Euro	121	53	25	15	7	69	16	14
	3.500 Euro und mehr	141	44	43	10	4	79	9	12
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	621	44	34	16	7	69	13	18
	unregelmäßig ¹⁾	18	35	43	16	6	58	20	22
	in Ausbildung ²⁾	132	52	30	7	10	38	42	20
	Rentner, Vorruhestand	280	42	29	20	10	52	17	30
	arbeitslos	103	28	43	15	15	45	21	34
	nicht erwerbstätig	80	31	38	13	17	61	16	23
berufliche Stellung	Selbständig	97	54	29	12	5	71	16	13
	Beamter	62	47	30	21	1	83	5	13
	Angestellter	468	41	38	13	7	68	16	16
	Arbeiter	126	45	20	19	16	54	11	35
	Sonstiges	285	41	34	15	10	46	26	28
Siedlungsstruktur	städtisch	615	45	35	13	7	62	17	21
	Plattenbau	349	36	31	19	13	50	21	30
	dörflich	270	42	34	15	8	64	19	17

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 12E

12. Für den Einzelnen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung zu beeinflussen. Sagen Sie bitte, ob man mit den folgenden Möglichkeiten starken, etwas oder kaum Einfluss nehmen kann. Wir würden auch gerne wissen, ob Sie dies selbst tun würden oder bereits getan haben.

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz bei "Man kann ... Einfluss nehmen" <u>und</u> ein Kreuz bei "Würden Sie dies selbst tun?")	Man kann ... Einfluss nehmen				Würden Sie dies selbst tun?		
	stark	etwas	kaum	weiß ich nicht	ja bereits getan	ja eventuell	nein
bei Bürgerbefragungen/Bürgerentscheid unterschreiben	E) ☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 8	☐ 1	☐ 2	☐ 3

E		Anzahl	1	2	3	8	1	2	3
			Zeilen - Prozent				Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.239	27	46	18	9	48	31	21
Geschlecht	männlich	601	26	46	20	8	47	33	20
	weiblich	612	27	47	16	10	50	30	20
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	158	24	45	20	11	28	47	25
	25 bis 34 Jahre	192	20	53	20	8	46	40	14
	35 bis 44 Jahre	201	26	48	18	8	53	26	21
	45 bis 54 Jahre	243	24	45	23	9	54	25	21
	55 bis 64 Jahre	189	28	53	14	6	51	29	20
	65 Jahre und älter	225	36	37	15	12	53	26	21
Personen im Haushalt	1 Person	244	26	46	18	11	43	35	22
	2 Personen	552	28	43	18	10	48	31	22
	3 Personen	239	21	49	22	8	46	32	22
	4 Personen	140	28	52	16	4	58	29	14
	5 und mehr Personen	44	28	49	8	16	61	18	22
Familienstand	ledig	321	24	47	20	9	40	41	19
	verheiratet	778	27	47	18	8	52	28	19
	geschieden	96	34	34	16	16	42	28	30
	verwitwet	31	29	47	7	17	53	14	32
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	26	22	45	17	16	25	55	20
	500 - 1.000 Euro	96	29	47	13	11	41	34	25
	1.000 - 1.500 Euro	169	25	39	17	18	37	36	27
	1.500 - 2.000 Euro	220	30	42	20	8	55	27	18
	2.000 - 2.500 Euro	182	28	46	21	5	55	26	20
	2.500 - 3.000 Euro	113	23	52	20	5	54	28	18
	3.000 - 3.500 Euro	122	27	52	16	5	51	35	14
	3.500 Euro und mehr	142	31	53	15	1	56	30	14
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	625	26	50	18	7	51	31	18
	unregelmäßig ¹⁾	19	9	50	25	17	45	20	35
	in Ausbildung ²⁾	131	25	45	18	11	36	46	18
	Rentner, Vorruhestand	284	36	38	16	11	53	26	21
	arbeitslos	100	22	43	21	14	38	34	28
	nicht erwerbstätig	80	17	48	21	14	39	34	27
berufliche Stellung	Selbständig	98	27	47	23	4	57	32	11
	Beamter	61	18	64	16	1	48	35	17
	Angestellter	472	24	49	21	6	50	32	18
	Arbeiter	128	31	42	14	13	41	29	29
	Sonstiges	284	30	44	17	10	47	32	21
Siedlungsstruktur	städtisch	624	26	46	18	10	51	31	18
	Plattenbau	344	27	43	18	12	42	30	28
	dörflich	271	28	48	18	6	50	33	17

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 12F

12. Für den Einzelnen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung zu beeinflussen. Sagen Sie bitte, ob man mit den folgenden Möglichkeiten starken, etwas oder kaum Einfluss nehmen kann. Wir würden auch gerne wissen, ob Sie dies selbst tun würden oder bereits getan haben.									
		Man kann ... Einfluss nehmen				Würden Sie dies selbst tun?			
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz bei "Man kann ... Einfluss nehmen" und ein Kreuz bei "Würden Sie dies selbst tun?")		stark	etwas	kaum	weiß ich nicht	ja bereits getan	ja eventuell	nein	
in einer Partei mitmachen		F) ☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 8	☐ 1	☐ 2	☐ 3	

F		Anzahl	1	2	3	8	1	2	3
			Zeilen - Prozent				Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.220	20	31	30	19	4	13	83
Geschlecht	männlich	592	21	32	31	17	5	17	78
	weiblich	603	20	30	30	20	3	9	88
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	158	30	35	18	17	0	20	80
	25 bis 34 Jahre	194	30	40	14	17	3	24	73
	35 bis 44 Jahre	201	23	40	20	17	4	15	80
	45 bis 54 Jahre	236	18	32	34	15	8	10	82
	55 bis 64 Jahre	189	15	25	44	15	4	6	89
	65 Jahre und älter	213	8	15	49	28	5	4	91
Personen im Haushalt	1 Person	244	22	27	28	23	3	12	84
	2 Personen	539	16	27	35	21	5	10	85
	3 Personen	239	25	37	23	15	5	17	78
	4 Personen	135	24	40	28	8	3	18	80
	5 und mehr Personen	44	22	33	25	20	0	14	86
Familienstand	ledig	322	29	36	18	17	2	21	78
	verheiratet	763	18	30	34	18	5	10	84
	geschieden	94	11	26	39	25	2	8	90
	verwitwet	30	4	7	49	40	4	3	93
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	26	18	35	19	28	8	19	73
	500 - 1.000 Euro	97	21	24	36	19	2	10	88
	1.000 - 1.500 Euro	167	19	23	31	28	3	13	84
	1.500 - 2.000 Euro	212	15	25	39	21	3	12	86
	2.000 - 2.500 Euro	180	19	33	30	18	3	9	87
	2.500 - 3.000 Euro	113	27	41	21	11	7	19	74
	3.000 - 3.500 Euro	120	21	40	28	11	4	14	82
	3.500 Euro und mehr	140	26	38	24	12	9	11	80
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	618	25	35	26	14	5	14	81
	unregelmäßig ¹⁾	19	6	18	46	30	11	10	79
	in Ausbildung ²⁾	131	30	40	15	15	2	24	74
	Rentner, Vorruhestand	272	8	18	48	26	5	4	91
	arbeitslos	101	15	30	30	25	0	16	84
	nicht erwerbstätig	79	18	35	22	26	3	16	81
berufliche Stellung	Selbständig	97	24	46	21	9	5	20	75
	Beamter	62	30	32	32	6	13	8	79
	Angestellter	465	23	37	25	14	4	15	81
	Arbeiter	127	19	22	33	25	3	14	82
	Sonstiges	282	21	25	34	20	3	11	86
Siedlungsstruktur	städtisch	614	22	33	27	18	6	14	80
	Plattenbau	338	16	26	35	23	2	10	87
	dörflich	267	21	33	30	17	3	13	83

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 12G

12. Für den Einzelnen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung zu beeinflussen. Sagen Sie bitte, ob man mit den folgenden Möglichkeiten starken, etwas oder kaum Einfluss nehmen kann. Wir würden auch gerne wissen, ob Sie dies selbst tun würden oder bereits getan haben.

Man kann ... Einfluss nehmen					Würden Sie dies selbst tun?							
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz bei "Man kann ... Einfluss nehmen" <u>und</u> ein Kreuz bei "Würden Sie dies selbst tun?")					ja bereits getan	ja eventuell	nein					
					stark	etwas	kaum	weiß ich nicht				
an Bürgerversammlungen teilnehmen					G)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 8	☐ 1	☐ 2	☐ 3

G		Anzahl	1	2	3	8	1	2	3
			Zeilen - Prozent				Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.224	8	40	39	13	16	40	44
Geschlecht	männlich	593	7	38	42	13	15	42	43
	weiblich	606	8	43	36	13	16	39	45
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	159	12	34	39	15	9	33	59
	25 bis 34 Jahre	194	6	40	37	17	5	43	52
	35 bis 44 Jahre	201	7	45	33	15	15	45	40
	45 bis 54 Jahre	239	6	40	44	10	19	37	43
	55 bis 64 Jahre	188	7	47	36	10	24	38	38
	65 Jahre und älter	214	10	36	44	11	20	45	35
Personen im Haushalt	1 Person	245	6	40	36	17	11	43	46
	2 Personen	543	8	37	42	13	17	42	41
	3 Personen	237	8	42	37	13	18	33	49
	4 Personen	137	7	46	37	10	18	44	38
	5 und mehr Personen	43	12	39	34	16	12	36	52
Familienstand	ledig	323	8	38	38	16	10	38	52
	verheiratet	764	8	42	39	11	19	41	41
	geschieden	96	6	39	36	19	13	43	45
	verwitwet	30	8	39	36	18	18	50	32
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	26	0	23	52	25	8	42	50
	500 - 1.000 Euro	98	11	46	30	14	11	43	46
	1.000 - 1.500 Euro	167	11	28	40	21	12	40	48
	1.500 - 2.000 Euro	215	7	41	40	13	16	43	41
	2.000 - 2.500 Euro	183	8	41	40	12	19	44	37
	2.500 - 3.000 Euro	112	7	49	38	6	15	42	43
	3.000 - 3.500 Euro	119	7	42	43	9	17	33	50
	3.500 Euro und mehr	139	5	47	40	9	24	41	35
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	617	6	44	39	10	17	40	43
	unregelmäßig ¹⁾	19	10	25	32	34	6	42	51
	in Ausbildung ²⁾	132	13	33	38	16	10	41	49
	Rentner, Vorruhestand	274	10	38	40	12	22	43	35
	arbeitslos	102	5	38	33	24	6	36	58
	nicht erwerbstätig	80	4	34	43	19	9	37	55
berufliche Stellung	Selbständig	97	7	42	42	9	21	39	40
	Beamter	61	7	45	44	4	20	40	40
	Angestellter	468	5	45	39	11	15	41	44
	Arbeiter	128	11	33	36	21	16	39	46
	Sonstiges	280	10	36	38	16	14	38	47
Siedlungsstruktur	städtisch	616	7	39	40	14	11	44	46
	Plattenbau	339	9	37	39	15	13	38	50
	dörflich	269	7	45	37	10	31	37	32

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 12H

12. Für den Einzelnen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung zu beeinflussen. Sagen Sie bitte, ob man mit den folgenden Möglichkeiten starken, etwas oder kaum Einfluss nehmen kann. Wir würden auch gerne wissen, ob Sie dies selbst tun würden oder bereits getan haben.									
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz bei "Man kann ... Einfluss nehmen" und ein Kreuz bei "Würden Sie dies selbst tun?")		Man kann ... Einfluss nehmen				Würden Sie dies selbst tun?			
		stark	etwas	kaum	weiß ich nicht	ja bereits getan	ja eventuell	nein	
Briefe an Oberbürgermeister oder Verwaltung schreiben	H)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 8	☐ 1	☐ 2	☐ 3	

H		Anzahl	1	2	3	8	1	2	3
			Zeilen - Prozent				Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.218	7	27	52	14	8	38	54
Geschlecht	männlich	590	6	25	55	14	7	37	56
	weiblich	602	8	29	50	14	8	39	53
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	159	8	21	56	14	4	33	63
	25 bis 34 Jahre	194	5	27	53	15	4	40	57
	35 bis 44 Jahre	200	9	28	52	11	11	39	50
	45 bis 54 Jahre	238	7	27	55	12	11	40	49
	55 bis 64 Jahre	188	7	33	50	11	9	38	53
	65 Jahre und älter	210	5	25	50	20	5	36	58
Personen im Haushalt	1 Person	244	6	24	53	18	5	33	62
	2 Personen	536	6	26	53	15	7	37	56
	3 Personen	238	7	29	54	10	8	40	52
	4 Personen	136	6	36	48	10	9	47	44
	5 und mehr Personen	43	12	20	52	16	9	40	51
Familienstand	ledig	324	6	23	55	16	5	35	60
	verheiratet	758	7	30	51	12	9	40	51
	geschieden	94	9	21	55	15	6	35	59
	verwitwet	30	11	18	37	34	4	31	65
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	26	4	19	53	24	9	26	65
	500 - 1.000 Euro	96	10	28	48	15	6	36	58
	1.000 - 1.500 Euro	166	5	26	46	22	3	37	60
	1.500 - 2.000 Euro	212	7	24	52	16	10	37	53
	2.000 - 2.500 Euro	181	5	33	50	12	9	42	49
	2.500 - 3.000 Euro	112	4	28	64	5	7	32	61
	3.000 - 3.500 Euro	119	9	26	59	6	7	45	49
	3.500 Euro und mehr	141	8	31	53	8	12	45	42
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	618	7	28	54	10	9	39	52
	unregelmäßig ¹⁾	20	15	15	43	27	0	43	57
	in Ausbildung ²⁾	131	7	23	55	16	4	37	59
	Rentner, Vorruhestand	269	6	27	47	20	7	36	58
	arbeitslos	100	6	26	50	18	7	39	53
	nicht erwerbstätig	80	6	26	53	16	7	35	58
berufliche Stellung	Selbständig	98	6	29	57	8	10	45	45
	Beamter	61	3	38	58	1	13	43	44
	Angestellter	468	7	27	54	11	8	41	51
	Arbeiter	126	9	24	49	18	5	31	64
	Sonstiges	282	7	24	53	17	7	33	60
Siedlungsstruktur	städtisch	618	7	25	53	15	7	39	54
	Plattenbau						6	35	58
	dörflich						11	39	50

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 12I

12. Für den Einzelnen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung zu beeinflussen. Sagen Sie bitte, ob man mit den folgenden Möglichkeiten starken, etwas oder kaum Einfluss nehmen kann. Wir würden auch gerne wissen, ob Sie dies selbst tun würden oder bereits getan haben.

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz bei "Man kann ... Einfluss nehmen" <u>und</u> ein Kreuz bei "Würden Sie dies selbst tun?")	Man kann ... Einfluss nehmen				Würden Sie dies selbst tun?		
	stark	etwas	kaum	weiß ich nicht	ja bereits getan	ja eventuell	nein
sich an Stadtratsmitglieder/Fraktionen wenden	I) ☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 8	☐ 1	☐ 2	☐ 3

I		Anzahl	1	2	3	8	1	2	3
			Zeilen - Prozent				Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.223	6	35	41	18	6	38	56
Geschlecht	männlich	593	7	35	41	17	7	40	53
	weiblich	604	5	35	42	18	5	37	58
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	159	4	34	40	22	3	32	65
	25 bis 34 Jahre	192	6	38	35	21	5	41	55
	35 bis 44 Jahre	200	9	35	43	13	5	42	53
	45 bis 54 Jahre	238	8	35	41	16	12	40	48
	55 bis 64 Jahre	188	5	38	44	14	7	42	52
	65 Jahre und älter	216	5	31	46	18	5	33	62
Personen im Haushalt	1 Person	245	7	31	41	21	5	33	62
	2 Personen	541	5	34	43	18	5	36	59
	3 Personen	239	9	39	41	12	8	43	49
	4 Personen	135	5	40	39	16	7	42	51
	5 und mehr Personen	43	9	36	36	19	13	41	46
Familienstand	ledig	324	5	34	39	22	5	38	58
	verheiratet	764	6	36	43	15	7	39	54
	geschieden	92	7	33	43	18	6	32	63
	verwitwet	31	11	14	43	32	4	28	68
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	26	8	28	32	33	4	28	68
	500 - 1.000 Euro	95	7	34	40	19	4	36	60
	1.000 - 1.500 Euro	165	7	29	40	24	5	35	59
	1.500 - 2.000 Euro	216	3	30	50	16	6	38	56
	2.000 - 2.500 Euro	181	5	41	39	15	5	39	56
	2.500 - 3.000 Euro	112	9	45	36	9	10	39	52
	3.000 - 3.500 Euro	119	8	32	48	11	5	41	54
	3.500 Euro und mehr	140	7	42	39	13	11	47	41
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	619	7	37	42	14	8	40	52
	unregelmäßig ¹⁾	20	10	17	44	29	4	42	54
	in Ausbildung ²⁾	131	5	35	34	26	5	36	60
	Rentner, Vorruhestand	274	5	32	43	19	6	35	59
	arbeitslos	99	5	34	39	22	3	38	59
	nicht erwerbstätig	80	7	30	41	22	2	36	62
berufliche Stellung	Selbständig	98	9	37	43	10	14	41	45
	Beamter	61	6	42	47	6	14	45	41
	Angestellter	466	6	37	42	15	6	40	54
	Arbeiter	129	7	31	39	23	6	35	60
	Sonstiges	281	5	36	39	20	6	34	60
Siedlungsstruktur	städtisch	617	6	38	37	18	7	38	55
	Plattenbau	338	5	29	48	18	3	37	60
	dörflich	267	8	35	42	16	9	40	51

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 12K

12. Für den Einzelnen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung zu beeinflussen. Sagen Sie bitte, ob man mit den folgenden Möglichkeiten starken, etwas oder kaum Einfluss nehmen kann. Wir würden auch gerne wissen, ob Sie dies selbst tun würden oder bereits getan haben.									
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz bei "Man kann ... Einfluss nehmen" <u>und</u> ein Kreuz bei "Würden Sie dies selbst tun?")		Man kann ... Einfluss nehmen				Würden Sie dies selbst tun?			
		stark	etwas	kaum	weiß ich nicht	ja bereits getan	ja eventuell	nein	
sich an die Gleichstellungsbeauftragte wenden	K)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 8	☐ 1	☐ 2	☐ 3	

K		Anzahl	1	2	3	8	1	2	3
			Zeilen - Prozent				Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.218	5	27	37	30	3	33	64
Geschlecht	männlich	592	5	24	39	32	2	29	68
	weiblich	600	6	31	36	27	3	37	60
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	159	4	24	39	33	0	30	70
	25 bis 34 Jahre	194	6	28	34	33	2	33	65
	35 bis 44 Jahre	198	7	31	36	27	3	38	59
	45 bis 54 Jahre	237	5	30	41	24	5	38	57
	55 bis 64 Jahre	188	3	31	37	29	2	33	64
	65 Jahre und älter	213	6	23	39	32	3	27	70
Personen im Haushalt	1 Person	244	6	26	35	33	3	32	65
	2 Personen	540	4	25	40	31	2	29	68
	3 Personen	235	6	34	35	25	3	37	60
	4 Personen	135	6	31	36	26	3	41	56
	5 und mehr Personen	43	10	20	40	30	3	33	64
Familienstand	ledig	323	5	28	37	30	3	34	63
	verheiratet	758	5	27	39	29	3	33	64
	geschieden	95	8	35	31	26	3	33	64
	verwitwet	30	0	15	29	56	0	34	66
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	26	7	22	31	40	0	29	71
	500 - 1.000 Euro	96	9	30	32	29	4	34	62
	1.000 - 1.500 Euro	166	3	27	35	34	2	35	63
	1.500 - 2.000 Euro	215	4	27	35	34	2	32	65
	2.000 - 2.500 Euro	181	5	28	40	27	4	33	63
	2.500 - 3.000 Euro	110	6	33	40	21	4	33	63
	3.000 - 3.500 Euro	117	6	29	43	22	2	34	64
	3.500 Euro und mehr	140	3	29	41	27	3	40	57
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	615	5	29	40	26	3	36	61
	unregelmäßig ¹⁾	20	5	25	38	32	0	38	62
	in Ausbildung ²⁾	131	6	24	33	36	1	31	68
	Rentner, Vorruhestand	271	6	24	37	33	2	29	69
	arbeitslos	101	4	35	32	30	3	34	64
	nicht erwerbstätig	80	7	21	36	36	2	30	68
berufliche Stellung	Selbständig	97	6	28	44	22	4	34	61
	Beamter	61	6	32	44	17	0	44	56
	Angestellter	465	5	28	40	27	3	36	61
	Arbeiter	128	6	25	33	36	4	31	65
	Sonstiges	279	6	27	34	33	2	29	68
Siedlungsstruktur	städtisch	614	5	25	39	31	3	32	65
	Plattenbau	340	5	33	34	28	2	33	64
	dörflich	264	6	26	37	31	4	35	62

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 12L

12. Für den Einzelnen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung zu beeinflussen. Sagen Sie bitte, ob man mit den folgenden Möglichkeiten starken, etwas oder kaum Einfluss nehmen kann. Wir würden auch gerne wissen, ob Sie dies selbst tun würden oder bereits getan haben.								
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz bei "Man kann ... Einfluss nehmen" <u>und</u> ein Kreuz bei "Würden Sie dies selbst tun?")		Man kann ... Einfluss nehmen				Würden Sie dies selbst tun?		
		stark	etwas	kaum	weiß ich nicht	ja bereits getan	ja eventuell	nein
sich an Beiräte wenden (z.B. Elternbeirat, Seniorenbeirat)	L)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 8	☐ 1	☐ 2	☐ 3

L		Anzahl	1	2	3	8	1	2	3
			Zeilen - Prozent				Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.226	6	33	40	21	8	40	52
Geschlecht	männlich	596	3	30	45	22	7	37	56
	weiblich	605	9	37	36	19	8	43	49
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	160	5	30	39	26	4	34	62
	25 bis 34 Jahre	194	3	33	38	25	5	45	50
	35 bis 44 Jahre	201	9	32	43	16	14	40	46
	45 bis 54 Jahre	236	6	32	45	17	11	38	51
	55 bis 64 Jahre	189	6	32	42	20	6	43	51
	65 Jahre und älter	216	7	40	34	20	4	41	55
Personen im Haushalt	1 Person	248	5	29	37	29	4	37	59
	2 Personen	541	5	32	41	22	5	38	58
	3 Personen	240	6	36	42	16	12	41	47
	4 Personen	135	6	45	38	10	13	55	32
	5 und mehr Personen	43	10	29	38	23	20	31	49
Familienstand	ledig	325	4	29	41	25	4	39	57
	verheiratet	761	6	35	41	17	9	42	49
	geschieden	96	11	29	34	27	9	31	60
	verwitwet	31	7	32	22	39	8	40	51
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	26	11	32	33	24	12	27	61
	500 - 1.000 Euro	95	8	30	38	24	4	38	58
	1.000 - 1.500 Euro	169	8	31	34	27	4	37	59
	1.500 - 2.000 Euro	218	5	38	36	22	6	44	51
	2.000 - 2.500 Euro	182	6	35	40	19	8	41	50
	2.500 - 3.000 Euro	111	3	35	48	14	12	39	48
	3.000 - 3.500 Euro	120	10	29	46	14	14	44	42
	3.500 Euro und mehr	139	5	32	50	13	9	47	44
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	619	6	31	44	19	10	40	50
	unregelmäßig ¹⁾	21	0	24	35	41	12	25	63
	in Ausbildung ²⁾	132	6	29	42	23	3	38	58
	Rentner, Vorruhestand	274	7	39	32	22	5	42	54
	arbeitslos	99	7	31	35	27	1	40	59
	nicht erwerbstätig	80	3	35	40	22	14	42	44
berufliche Stellung	Selbständig	95	3	33	46	18	7	42	50
	Beamter	61	3	35	53	9	8	51	41
	Angestellter	469	7	32	42	19	10	40	50
	Arbeiter	128	7	25	39	30	11	32	57
	Sonstiges	282	6	32	40	23	4	38	58
Siedlungsstruktur	städtisch	616	5	31	41	22	7	40	53
	Plattenbau	343	6	36	35	23	6	38	56
	dörflich	265	8	34	42	16	12	43	45

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 12M

12. Für den Einzelnen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung zu beeinflussen. Sagen Sie bitte, ob man mit den folgenden Möglichkeiten starken, etwas oder kaum Einfluss nehmen kann. Wir würden auch gerne wissen, ob Sie dies selbst tun würden oder bereits getan haben.									
		Man kann ... Einfluss nehmen					Würden Sie dies selbst tun?		
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz bei "Man kann ... Einfluss nehmen" und ein Kreuz bei "Würden Sie dies selbst tun?")		stark	etwas	kaum	weiß ich nicht		ja bereits getan	ja eventuell	nein
sich an Demonstrationen beteiligen		M) ☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 8		☐ 1	☐ 2	☐ 3

M		Anzahl	1	2	3	8	1	2	3
			Zeilen - Prozent				Zeilen - Prozent		
Gesamt		1217	9	33	44	13	24	29	47
Geschlecht	männlich	587	8	33	45	13	23	29	48
	weiblich	605	10	34	43	13	25	30	46
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	158	14	37	34	14	29	28	43
	25 bis 34 Jahre	194	6	39	42	12	29	33	38
	35 bis 44 Jahre	201	7	34	45	13	20	31	49
	45 bis 54 Jahre	237	10	34	46	11	27	31	42
	55 bis 64 Jahre	187	10	34	43	13	22	32	45
	65 Jahre und älter	209	8	26	52	14	18	21	61
Personen im Haushalt	1 Person	245	9	32	45	14	25	27	48
	2 Personen	535	9	30	46	14	22	27	51
	3 Personen	239	7	38	42	13	25	33	42
	4 Personen	134	6	46	39	9	28	34	38
	5 und mehr Personen	43	12	25	54	9	18	25	57
Familienstand	ledig	322	10	34	43	13	29	29	42
	verheiratet	759	8	34	45	13	22	30	48
	geschieden	92	13	29	44	14	21	20	59
	verwitwet	31	7	25	37	32	15	26	59
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	26	16	30	42	13	43	15	43
	500 - 1.000 Euro	94	12	33	42	14	22	25	52
	1.000 - 1.500 Euro	166	13	27	41	18	24	29	47
	1.500 - 2.000 Euro	214	9	31	48	13	28	24	48
	2.000 - 2.500 Euro	181	8	35	45	12	23	28	49
	2.500 - 3.000 Euro	112	12	35	48	5	22	35	43
	3.000 - 3.500 Euro	121	7	34	47	11	18	38	44
	3.500 Euro und mehr	138	4	40	45	11	25	35	40
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	618	9	37	43	11	26	31	44
	unregelmäßig ¹⁾	20	5	37	43	14	34	21	45
	in Ausbildung ²⁾	131	13	39	35	13	34	31	35
	Rentner, Vorruhestand	268	9	27	48	17	17	24	59
	arbeitslos	101	12	25	42	21	26	28	46
	nicht erwerbstätig	79	6	28	54	11	14	35	51
berufliche Stellung	Selbständig	96	7	33	52	8	27	24	49
	Beamter	60	2	41	53	5	27	38	35
	Angestellter	469	9	35	45	10	26	31	42
	Arbeiter	127	13	36	34	17	18	32	50
	Sonstiges	280	11	33	40	16	27	28	46
Siedlungsstruktur	städtisch	610	9	34	43	14	26	30	45
	Plattenbau	340	10	32	43	14	22	26	52
	dörflich	266	7	34	47	12	21	32	46

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 12N

12. Für den Einzelnen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung zu beeinflussen. Sagen Sie bitte, ob man mit den folgenden Möglichkeiten starken, etwas oder kaum Einfluss nehmen kann. Wir würden auch gerne wissen, ob Sie dies selbst tun würden oder bereits getan haben.

Man kann ... Einfluss nehmen					Würden Sie dies selbst tun?						
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz bei "Man kann ... Einfluss nehmen" <u>und</u> ein Kreuz bei "Würden Sie dies selbst tun?")					ja bereits getan	ja eventuell	nein				
					stark	etwas	kaum	weiß ich nicht			
sich an Bürgervereine wenden					N) ☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 8	☐ 1	☐ 2	☐ 3

N		Anzahl	1	2	3	8	1	2	3
			Zeilen - Prozent				Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.218	4	32	44	21	4	38	58
Geschlecht	männlich	588	3	31	45	21	4	36	60
	weiblich	604	5	33	43	20	3	41	56
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	159	5	32	40	23	3	36	61
	25 bis 34 Jahre	192	4	38	39	19	2	49	48
	35 bis 44 Jahre	198	3	32	45	20	4	40	56
	45 bis 54 Jahre	235	4	30	45	21	8	37	55
	55 bis 64 Jahre	188	3	31	48	18	5	36	59
	65 Jahre und älter	214	2	30	45	23	1	31	68
Personen im Haushalt	1 Person	243	4	33	40	23	4	40	56
	2 Personen	541	3	29	47	22	2	35	63
	3 Personen	236	4	33	45	19	6	41	53
	4 Personen	135	4	39	41	16	5	46	49
	5 und mehr Personen	42	5	34	42	19	4	38	57
Familienstand	ledig	322	3	34	41	22	3	41	56
	verheiratet	759	4	32	45	20	4	38	58
	geschieden	95	3	32	48	16	4	32	64
	verwitwet	30	7	22	33	38	4	36	60
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	25	8	28	39	24	13	36	51
	500 - 1.000 Euro	97	4	32	42	22	4	40	56
	1.000 - 1.500 Euro	167	4	32	38	25	3	43	54
	1.500 - 2.000 Euro	215	3	32	43	22	3	37	61
	2.000 - 2.500 Euro	180	4	30	45	21	3	38	60
	2.500 - 3.000 Euro	111	2	39	46	12	7	35	59
	3.000 - 3.500 Euro	118	3	34	51	13	5	41	55
	3.500 Euro und mehr	139	2	31	48	19	3	39	58
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	614	4	33	46	17	5	40	55
	unregelmäßig ¹⁾	19	0	39	35	26	11	28	61
	in Ausbildung ²⁾	131	4	31	41	24	2	42	56
	Rentner, Vorruhestand	273	2	29	45	24	2	33	65
	arbeitslos	100	4	34	39	23	0	42	58
	nicht erwerbstätig	80	6	28	38	28	6	39	55
berufliche Stellung	Selbständig	97	2	39	45	14	9	39	52
	Beamter	60	3	18	64	16	5	41	54
	Angestellter	465	4	34	44	18	4	40	56
	Arbeiter	127	4	29	45	23	7	35	59
	Sonstiges	279	4	32	41	24	2	39	60
Siedlungsstruktur	städtisch	611	3	32	43	21	3	38	59
	Plattenbau	340	4	30	44	21	3	37	60
	dörflich	265	4	33	43	20	5	41	54

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 12O

12. Für den Einzelnen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung zu beeinflussen. Sagen Sie bitte, ob man mit den folgenden Möglichkeiten starken, etwas oder kaum Einfluss nehmen kann. Wir würden auch gerne wissen, ob Sie dies selbst tun würden oder bereits getan haben.									
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz bei "Man kann ... Einfluss nehmen" und ein Kreuz bei "Würden Sie dies selbst tun?")		Man kann ... Einfluss nehmen				Würden Sie dies selbst tun?			
		stark	etwas	kaum	weiß ich nicht	ja bereits getan	ja eventuell	nein	
an Einwohnerfragestunden teilnehmen		O) ☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 8	☐ 1	☐ 2	☐ 3	

O		Anzahl	1	2	3	8	1	2	3
			Zeilen - Prozent				Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.226	5	28	48	19	9	42	48
Geschlecht	männlich	593	3	28	48	21	7	41	52
	weiblich	607	6	29	48	17	10	44	45
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	159	5	21	46	29	7	29	64
	25 bis 34 Jahre	195	4	24	49	23	5	45	49
	35 bis 44 Jahre	200	3	30	46	21	7	46	48
	45 bis 54 Jahre	236	3	25	54	17	12	42	46
	55 bis 64 Jahre	188	5	35	50	11	15	44	41
	65 Jahre und älter	217	8	34	42	16	7	46	48
Personen im Haushalt	1 Person	247	5	29	43	23	8	39	54
	2 Personen	542	6	28	50	17	9	45	46
	3 Personen	237	4	28	49	19	13	38	49
	4 Personen	135	1	31	50	19	9	45	46
	5 und mehr Personen	43	2	28	47	23	4	43	53
Familienstand	ledig	325	4	22	49	25	6	39	55
	verheiratet	763	5	30	49	16	10	45	45
	geschieden	95	8	38	38	17	11	40	49
	verwitwet	31	3	25	44	28	7	32	61
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	26	8	18	57	17	0	47	53
	500 - 1.000 Euro	99	6	31	40	22	9	37	54
	1.000 - 1.500 Euro	168	5	27	48	20	10	41	49
	1.500 - 2.000 Euro	214	5	33	43	20	8	48	44
	2.000 - 2.500 Euro	185	9	27	47	17	10	44	46
	2.500 - 3.000 Euro	112	4	20	63	13	13	32	55
	3.000 - 3.500 Euro	119	2	28	51	19	7	43	50
	3.500 Euro und mehr	138	2	27	54	17	11	50	40
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	619	3	27	51	18	11	40	49
	unregelmäßig ¹⁾	19	9	16	51	25	0	28	72
	in Ausbildung ²⁾	130	4	20	51	25	6	39	55
	Rentner, Vorruhestand	277	8	34	42	16	9	46	45
	arbeitslos	99	5	29	47	20	5	43	52
	nicht erwerbstätig	80	2	32	37	29	6	54	40
berufliche Stellung	Selbständig	98	2	27	57	14	10	39	52
	Beamter	60	2	26	51	21	8	48	44
	Angestellter	466	4	28	50	19	11	43	46
	Arbeiter	129	4	23	52	22	11	31	58
	Sonstiges	280	6	29	46	20	7	43	50
Siedlungsstruktur	städtisch	616	5	26	50	19	7	44	49
	Plattenbau	339	5	31	43	21	8	42	51
	dörflich	270	4	30	48	18	16	40	44

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 12P

12. Für den Einzelnen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung zu beeinflussen. Sagen Sie bitte, ob man mit den folgenden Möglichkeiten starken, etwas oder kaum Einfluss nehmen kann. Wir würden auch gerne wissen, ob Sie dies selbst tun würden oder bereits getan haben.								
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz bei "Man kann ... Einfluss nehmen" <u>und</u> ein Kreuz bei "Würden Sie dies selbst tun?")	Man kann ... Einfluss nehmen				Würden Sie dies selbst tun?			
	stark	etwas	kaum	weiß ich nicht	ja bereits getan	ja eventuell	nein	
Teilnahme an Bürgerkonferenzen bzw. Bürgertischen	P)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 8	☐ 1	☐ 2	☐ 3

P		Anzahl	1	2	3	8	1	2	3
			Zeilen - Prozent				Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.216	3	25	46	27	3	31	66
Geschlecht	männlich	593	2	24	48	26	3	32	66
	weiblich	598	4	25	44	27	3	30	67
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	160	2	22	44	32	1	23	76
	25 bis 34 Jahre	194	2	27	42	28	1	39	60
	35 bis 44 Jahre	201	4	27	44	25	2	37	61
	45 bis 54 Jahre	233	3	23	48	26	5	34	61
	55 bis 64 Jahre	185	2	26	51	20	5	31	65
	65 Jahre und älter	215	2	23	47	27	3	21	76
Personen im Haushalt	1 Person	246	2	27	42	29	4	29	67
	2 Personen	537	2	21	50	27	2	29	69
	3 Personen	235	3	28	43	26	4	32	63
	4 Personen	136	3	31	43	23	2	38	60
	5 und mehr Personen	42	7	23	41	28	5	33	62
Familienstand	ledig	323	3	24	45	29	2	31	67
	verheiratet	757	2	25	47	26	3	32	65
	geschieden	95	6	31	42	20	6	24	70
	verwitwet	29	0	14	36	50	3	15	82
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	27	3	13	56	27	0	23	77
	500 - 1.000 Euro	99	6	23	40	30	6	24	70
	1.000 - 1.500 Euro	163	4	22	44	30	1	28	71
	1.500 - 2.000 Euro	215	2	27	46	25	4	32	64
	2.000 - 2.500 Euro	180	4	22	49	25	0	33	67
	2.500 - 3.000 Euro	111	3	25	50	22	4	34	62
	3.000 - 3.500 Euro	118	1	30	43	26	4	36	60
	3.500 Euro und mehr	137	2	28	48	23	5	40	55
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	612	3	25	46	25	4	35	61
	unregelmäßig ¹⁾	19	5	9	46	40	0	32	68
	in Ausbildung ²⁾	132	2	24	44	30	1	30	69
	Rentner, Vorruhestand	272	2	23	47	28	3	21	77
	arbeitslos	101	2	29	46	23	3	28	68
	nicht erwerbstätig	80	2	23	39	36	0	45	55
berufliche Stellung	Selbständig	97	2	26	52	20	5	36	58
	Beamter	60	0	23	52	25	0	47	53
	Angestellter	460	3	27	45	25	4	34	62
	Arbeiter	128	5	19	47	29	2	27	72
	Sonstiges	281	2	23	46	29	1	26	73
Siedlungsstruktur	städtisch	612	2	27	45	26	2	32	66
	Plattenbau	333	4	22	49	26	3	27	70
	dörflich	270	3	23	44	29	4	35	61

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 12Q

12. Für den Einzelnen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung zu beeinflussen. Sagen Sie bitte, ob man mit den folgenden Möglichkeiten starken, etwas oder kaum Einfluss nehmen kann. Wir würden auch gerne wissen, ob Sie dies selbst tun würden oder bereits getan haben.									
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz bei "Man kann ... Einfluss nehmen" <u>und</u> ein Kreuz bei "Würden Sie dies selbst tun?")		Man kann ... Einfluss nehmen				Würden Sie dies selbst tun?			
		stark	etwas	kaum	weiß ich nicht	ja bereits getan	ja eventuell	nein	
in einer Arbeitsgruppe zu Themen der Stadtentwicklung mitarbeiten	Q)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 8	☐ 1	☐ 2	☐ 3	

Q		Anzahl	1	2	3	8	1	2	3
			Zeilen - Prozent				Zeilen - Prozent		
Gesamt		1221	12	39	28	21	2	39	59
Geschlecht	männlich	593	11	41	27	21	2	43	56
	weiblich	603	13	37	30	19	1	37	62
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	159	15	36	24	24	1	44	55
	25 bis 34 Jahre	193	14	44	23	19	1	53	46
	35 bis 44 Jahre	200	16	49	17	18	1	47	52
	45 bis 54 Jahre	236	9	43	28	20	2	44	54
	55 bis 64 Jahre	189	9	38	37	16	1	35	64
	65 Jahre und älter	213	11	24	41	24	2	19	78
Personen im Haushalt	1 Person	245	11	43	25	22	2	38	60
	2 Personen	539	10	35	34	21	2	34	65
	3 Personen	239	14	40	26	20	2	46	52
	4 Personen	135	18	47	20	16	2	50	49
	5 und mehr Personen	43	15	34	20	30	0	42	58
Familienstand	ledig	324	14	42	23	21	2	48	50
	verheiratet	761	12	38	30	20	2	37	61
	geschieden	96	12	35	30	23	2	32	66
	verwitwet	29	4	23	47	26	0	27	73
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	26	7	34	34	25	0	36	64
	500 - 1.000 Euro	97	14	42	23	21	3	40	57
	1.000 - 1.500 Euro	164	10	34	31	24	0	33	67
	1.500 - 2.000 Euro	218	9	31	36	23	3	32	65
	2.000 - 2.500 Euro	180	14	35	33	18	0	37	63
	2.500 - 3.000 Euro	112	11	46	23	20	3	41	56
	3.000 - 3.500 Euro	120	15	47	23	15	0	48	52
	3.500 Euro und mehr	140	16	50	22	12	4	54	42
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	617	12	45	26	17	2	45	54
	unregelmäßig ¹⁾	19	0	44	30	26	5	42	52
	in Ausbildung ²⁾	132	19	33	24	24	1	50	49
	Rentner, Vorruhestand	273	10	27	39	25	2	22	76
	arbeitslos	100	7	47	25	21	0	41	59
	nicht erwerbstätig	80	17	28	21	34	1	41	58
berufliche Stellung	Selbständig	98	13	48	18	21	6	45	49
	Beamter	60	14	48	27	11	1	53	46
	Angestellter	465	13	43	28	17	1	46	53
	Arbeiter	127	5	37	29	30	1	32	67
	Sonstiges	282	14	35	29	22	1	36	63
Siedlungsstruktur	städtisch	617	13	41	27	19	2	43	56
	Plattenbau	338	10	35	32	23	1	34	64
	dörflich	265	13	39	28	21	2	38	60

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 13A

13. Haben Sie in den folgenden Bereichen <u>persönlichen</u> Kontakt zu Ausländern?				
		häufig	selten	nie
Familie oder nähere Verwandte	A)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Arbeitsplatz	B)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Nachbarschaft	C)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Freundes- oder Bekanntenkreis	D)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
andere Kontakte	E)	☐ 1	☐ 2	☐ 3

Familie oder nähere Verwandte		Anzahl	häufig	selten	nie
Zeilen - Prozent					
Gesamt		1.322	11	23	66
Geschlecht	männlich	628	13	22	65
	weiblich	658	10	24	66
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	163	10	18	72
	25 bis 34 Jahre	201	12	23	65
	35 bis 44 Jahre	209	10	21	69
	45 bis 54 Jahre	246	14	29	57
	55 bis 64 Jahre	202	14	25	61
	65 Jahre und älter	261	9	18	73
Personen im Haushalt	1 Person	262	11	20	69
	2 Personen	597	12	20	68
	3 Personen	252	9	28	63
	4 Personen	140	9	26	66
	5 und mehr Personen	44	20	24	55
Familienstand	ledig	333	10	22	68
	verheiratet	827	11	23	66
	geschieden	110	17	30	54
	verwitwet	39	3	15	83
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	27	23	13	64
	500 - 1.000 Euro	121	13	13	75
	1.000 - 1.500 Euro	182	12	22	66
	1.500 - 2.000 Euro	237	11	19	70
	2.000 - 2.500 Euro	191	8	27	66
	2.500 - 3.000 Euro	116	13	27	60
	3.000 - 3.500 Euro	124	13	26	61
	3.500 Euro und mehr	142	12	30	59
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	640	12	26	62
	unregelmäßig ¹⁾	20	33	19	49
	in Ausbildung ²⁾	136	11	19	71
	Rentner, Vorruhestand	332	8	19	73
	arbeitslos	105	13	21	66
	nicht erwerbstätig	89	13	19	68
berufliche Stellung	Selbständig	98	14	33	53
	Beamter	63	9	27	63
	Angestellter	479	12	26	62
	Arbeiter	141	9	22	69
	Sonstiges	304	14	17	69
Siedlungsstruktur	städtisch	650	12	24	63
	Plattenbau	373	11	20	69
	dörflich	297	9	21	69

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 13B

13. Haben Sie in den folgenden Bereichen <u>persönlichen</u> Kontakt zu Ausländern?				
		häufig	selten	nie
Familie oder nähere Verwandte	A)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Arbeitsplatz	B)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Nachbarschaft	C)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Freundes- oder Bekanntenkreis	D)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
andere Kontakte	E)	☐ 1	☐ 2	☐ 3

Arbeitsplatz		Anzahl	häufig	selten	nie
			Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.282	24	34	42
Geschlecht	männlich	616	26	35	40
	weiblich	632	24	34	42
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	162	31	37	32
	25 bis 34 Jahre	199	33	40	27
	35 bis 44 Jahre	210	23	48	29
	45 bis 54 Jahre	253	31	40	29
	55 bis 64 Jahre	200	26	33	41
	65 Jahre und älter	219	5	9	86
Personen im Haushalt	1 Person	252	23	36	41
	2 Personen	569	21	27	52
	3 Personen	249	31	41	28
	4 Personen	140	29	46	25
	5 und mehr Personen	45	27	35	39
Familienstand	ledig	332	28	39	33
	verheiratet	799	23	33	44
	geschieden	105	24	34	42
	verwitwet	33	6	6	88
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	26	27	22	50
	500 - 1.000 Euro	112	13	30	57
	1.000 - 1.500 Euro	177	19	31	49
	1.500 - 2.000 Euro	217	20	25	55
	2.000 - 2.500 Euro	184	21	30	48
	2.500 - 3.000 Euro	119	34	43	23
	3.000 - 3.500 Euro	124	30	45	25
	3.500 Euro und mehr	142	32	41	26
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	654	32	44	24
	unregelmäßig ¹⁾	20	31	44	25
	in Ausbildung ²⁾	136	36	37	27
	Rentner, Vorruhestand	285	6	11	83
	arbeitslos	101	13	26	61
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	87	16	40	44
	Selbständig	101	34	36	29
	Beamter	62	32	49	19
	Angestellter	487	32	44	24
	Arbeiter	146	29	41	30
Siedlungsstruktur	Sonstiges	289	17	26	57
	städtisch	632	26	35	39
	Plattenbau	354	21	28	50
	dörflich	296	22	40	38

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 13C

13. Haben Sie in den folgenden Bereichen <u>persönlichen</u> Kontakt zu Ausländern?				
		häufig	selten	nie
Familie oder nähere Verwandte	A)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Arbeitsplatz	B)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Nachbarschaft	C)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Freundes- oder Bekanntenkreis	D)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
andere Kontakte	E)	☐ 1	☐ 2	☐ 3

Nachbarschaft		Anzahl	häufig	selten	nie
			Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.310	9	36	55
Geschlecht	männlich	628	9	35	55
	weiblich	648	9	36	55
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	164	16	41	44
	25 bis 34 Jahre	202	11	46	43
	35 bis 44 Jahre	208	8	36	56
	45 bis 54 Jahre	248	10	36	54
	55 bis 64 Jahre	200	6	34	60
	65 Jahre und älter	249	5	25	70
Personen im Haushalt	1 Person	263	10	39	51
	2 Personen	585	7	34	59
	3 Personen	251	9	39	52
	4 Personen	140	11	33	57
	5 und mehr Personen	45	21	26	54
Familienstand	ledig	334	12	42	46
	verheiratet	815	7	33	60
	geschieden	110	11	35	54
	verwitwet	39	11	26	64
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	26	16	37	48
	500 - 1.000 Euro	120	13	28	59
	1.000 - 1.500 Euro	179	15	40	45
	1.500 - 2.000 Euro	230	10	31	59
	2.000 - 2.500 Euro	192	3	44	53
	2.500 - 3.000 Euro	115	8	36	56
	3.000 - 3.500 Euro	124	4	36	60
	3.500 Euro und mehr	141	5	33	62
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	642	7	38	55
	unregelmäßig ¹⁾	20	18	42	40
	in Ausbildung ²⁾	137	15	44	41
	Rentner, Vorruhestand	319	6	25	69
	arbeitslos	103	19	38	43
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	89	9	39	52
	Selbständig	99	11	38	51
	Beamter	62	7	43	50
	Angestellter	480	7	41	52
	Arbeiter	141	9	32	59
Siedlungsstruktur	Sonstiges	303	12	34	55
	städtisch	648	9	40	51
	Plattenbau	369	13	35	52
	dörflich	291	3	26	71

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 13D

13. Haben Sie in den folgenden Bereichen <u>persönlichen</u> Kontakt zu Ausländern?				
		häufig	selten	nie
Familie oder nähere Verwandte	A)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Arbeitsplatz	B)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Nachbarschaft	C)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Freundes- oder Bekanntenkreis	D)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
andere Kontakte	E)	☐ 1	☐ 2	☐ 3

Freundes- oder Bekanntenkreis		Anzahl	häufig	selten	nie
			Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.322	15	39	46
Geschlecht	männlich	632	16	41	44
	weiblich	655	14	38	48
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	169	23	47	30
	25 bis 34 Jahre	202	19	45	36
	35 bis 44 Jahre	211	12	40	48
	45 bis 54 Jahre	250	14	45	41
	55 bis 64 Jahre	202	15	38	47
	65 Jahre und älter	249	9	23	68
Personen im Haushalt	1 Person	261	17	36	46
	2 Personen	589	14	34	53
	3 Personen	258	13	49	38
	4 Personen	142	16	46	38
	5 und mehr Personen	45	19	44	37
Familienstand	ledig	338	22	43	35
	verheiratet	823	12	38	50
	geschieden	112	16	38	46
	verwitwet	37	6	18	75
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	20	61	19
	500 - 1.000 Euro	118	15	30	54
	1.000 - 1.500 Euro	176	16	32	52
	1.500 - 2.000 Euro	227	12	33	55
	2.000 - 2.500 Euro	197	13	38	48
	2.500 - 3.000 Euro	116	13	44	42
	3.000 - 3.500 Euro	125	12	55	33
	3.500 Euro und mehr	145	20	44	36
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	649	14	44	42
	unregelmäßig ¹⁾	20	23	59	19
	in Ausbildung ²⁾	139	25	50	25
	Rentner, Vorruhestand	319	10	24	67
	arbeitslos	106	14	35	50
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	90	16	43	41
	Selbständig	103	28	42	30
	Beamter	63	15	43	43
	Angestellter	485	15	46	39
	Arbeiter	142	6	39	55
Siedlungsstruktur	Sonstiges	302	17	40	43
	städtisch	660	18	40	42
	Plattenbau	368	12	36	51
	dörflich	294	11	40	49

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 13E

13. Haben Sie in den folgenden Bereichen persönlichen Kontakt zu Ausländern?

		häufig	selten	nie
Familie oder nähere Verwandte	A)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Arbeitsplatz	B)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Nachbarschaft	C)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Freundes- oder Bekanntenkreis	D)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
andere Kontakte	E)	☐ 1	☐ 2	☐ 3

andere Kontakte		Anzahl	häufig	selten	nie
			Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.269	10	44	46
Geschlecht	männlich	615	10	45	45
	weiblich	621	9	43	48
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	162	13	55	32
	25 bis 34 Jahre	192	11	52	38
	35 bis 44 Jahre	201	9	50	41
	45 bis 54 Jahre	238	11	41	48
	55 bis 64 Jahre	190	13	38	49
	65 Jahre und älter	247	5	32	62
Personen im Haushalt	1 Person	248	8	42	49
	2 Personen	569	8	39	53
	3 Personen	245	11	52	37
	4 Personen	137	12	50	37
	5 und mehr Personen	43	22	50	27
Familienstand	ledig	326	13	52	34
	verheiratet	790	9	42	49
	geschieden	108	10	34	56
	verwitwet	35	3	23	74
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	23	4	60	36
	500 - 1.000 Euro	117	12	36	51
	1.000 - 1.500 Euro	174	8	34	57
	1.500 - 2.000 Euro	226	10	36	54
	2.000 - 2.500 Euro	185	7	47	47
	2.500 - 3.000 Euro	115	12	55	33
	3.000 - 3.500 Euro	120	13	53	34
	3.500 Euro und mehr	131	11	58	31
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	612	10	46	44
	unregelmäßig ¹⁾	19	13	45	42
	in Ausbildung ²⁾	134	14	62	24
	Rentner, Vorruhestand	315	6	31	63
	arbeitslos	102	10	42	49
	nicht erwerbstätig	87	11	51	38
berufliche Stellung	Selbständig	96	18	52	30
	Beamter	59	16	44	40
	Angestellter	455	10	50	40
	Arbeiter	138	7	34	59
	Sonstiges	299	9	46	45
Siedlungsstruktur	städtisch	622	10	49	41
	Plattenbau	359	9	32	58
	dörflich	287	10	47	43

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 14

14. Welche Erfahrungen haben Sie <u>persönlich</u> im Umgang mit Ausländern?	
eher positiv	☐ 1
teils/teils	☐ 2
eher negativ	☐ 3
keine	☐ 4

		Anzahl	1	2	3	4
		Zeilen - Prozent				
Gesamt		1.375	36	37	9	17
Geschlecht	männlich	649	38	37	11	13
	weiblich	689	36	38	7	20
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	169	33	45	17	5
	25 bis 34 Jahre	203	40	44	10	6
	35 bis 44 Jahre	213	38	43	7	13
	45 bis 54 Jahre	256	38	41	9	13
	55 bis 64 Jahre	210	39	34	6	21
	65 Jahre und älter	279	34	24	7	35
Personen im Haushalt	1 Person	274	35	35	10	20
	2 Personen	621	35	35	8	22
	3 Personen	262	40	40	10	10
	4 Personen	143	44	42	7	7
	5 und mehr Personen	46	38	41	8	14
Familienstand	ledig	343	39	41	11	9
	verheiratet	859	37	37	8	19
	geschieden	116	29	41	9	21
	verwitwet	44	28	12	11	49
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	46	24	11	19
	500 - 1.000 Euro	126	29	40	10	21
	1.000 - 1.500 Euro	190	32	35	13	21
	1.500 - 2.000 Euro	247	34	33	11	22
	2.000 - 2.500 Euro	197	39	37	3	21
	2.500 - 3.000 Euro	119	43	44	6	8
	3.000 - 3.500 Euro	126	37	42	10	11
	3.500 Euro und mehr	146	48	39	2	11
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	663	37	43	8	12
	unregelmäßig ¹⁾	20	32	45	24	0
	in Ausbildung ²⁾	140	43	42	13	2
	Rentner, Vorruhestand	353	33	26	6	35
	arbeitslos	110	28	37	14	21
	nicht erwerbstätig	90	43	35	10	12
berufliche Stellung	Selbständig	104	50	36	9	5
	Beamter	63	39	47	6	8
	Angestellter	493	40	43	6	11
	Arbeiter	148	24	42	18	16
	Sonstiges	313	39	31	10	20
Siedlungsstruktur	städtisch	677	43	35	8	14
	Plattenbau	389	30	36	11	22
	dörflich	308	31	43	7	19

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 15

15. Wie sollten sich nach Ihrer Meinung die in Deutschland lebenden Ausländer verhalten?

Sie sollten Ihre Lebensweise und Traditionen in das Zusammenleben mit den Deutschen einbringen. ☐1

Sie sollten Ihre Lebensweise und Traditionen weiterpflegen, aber nur unter sich. ☐2

Sie sollten sich an die deutsche Lebensweise anpassen. ☐3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.363	42	14	44
Geschlecht	männlich	643	45	12	43
	weiblich	682	40	16	44
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	167	42	24	35
	25 bis 34 Jahre	201	48	17	35
	35 bis 44 Jahre	208	38	13	49
	45 bis 54 Jahre	256	49	11	40
	55 bis 64 Jahre	207	43	10	47
	65 Jahre und älter	279	36	12	52
Personen im Haushalt	1 Person	274	43	15	43
	2 Personen	615	41	11	48
	3 Personen	262	45	16	39
	4 Personen	140	41	16	43
	5 und mehr Personen	44	41	18	41
Familienstand	ledig	338	46	18	36
	verheiratet	851	41	11	48
	geschieden	114	40	20	40
	verwitwet	45	30	13	57
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	49	14	37
	500 - 1.000 Euro	123	36	15	49
	1.000 - 1.500 Euro	190	38	15	47
	1.500 - 2.000 Euro	245	37	14	49
	2.000 - 2.500 Euro	195	46	9	46
	2.500 - 3.000 Euro	117	39	16	45
	3.000 - 3.500 Euro	124	44	13	43
	3.500 Euro und mehr	145	57	11	31
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	654	44	14	42
	unregelmäßig ¹⁾	21	39	25	36
	in Ausbildung ²⁾	136	45	26	29
	Rentner, Vorruhestand	354	39	11	51
	arbeitslos	110	33	11	56
	nicht erwerbstätig	88	44	9	47
berufliche Stellung	Selbständig	104	45	19	37
	Beamter	59	55	9	36
	Angestellter	488	46	13	40
	Arbeiter	147	30	14	56
	Sonstiges	307	43	15	42
Siedlungsstruktur	städtisch	671	45	12	42
	Plattenbau	385	38	17	45
	dörflich	306	40	13	47

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 16

16. Wann und für welche Wege nutzen Sie in der Regel den städtischen Nahverkehr?		
keine Nutzung	A)	☐ 1
Ich nutze den ÖPNV nur sehr selten.	B)	☐ 1
regelmäßig auf dem Weg zur Arbeit/Schule/Ausbildung	C)	☐ 1
regelmäßig zum Einkaufen bzw. für Besorgungen	D)	☐ 1
regelmäßig auf dem Weg zum Sport/in der Freizeit	E)	☐ 1
Nutzung nur an Wochenenden bzw. an Feiertagen	F)	☐ 1

		Anzahl	A	B	C	D	E	F
			Anteil in Prozent					
Gesamt		1.377	13	45	20	27	15	5
Geschlecht	männlich	648	16	48	18	17	11	6
	weiblich	691	10	41	23	36	19	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	11	27	48	40	31	5
	25 bis 34 Jahre	203	17	41	24	18	13	9
	35 bis 44 Jahre	214	14	50	19	15	9	4
	45 bis 54 Jahre	258	15	49	21	17	11	6
	55 bis 64 Jahre	209	11	50	19	26	15	2
	65 Jahre und älter	278	8	46	.	41	11	2
Personen im Haushalt	1 Person	278	10	42	22	37	18	2
	2 Personen	618	12	48	16	26	14	3
	3 Personen	261	14	44	23	18	13	8
	4 Personen	144	12	38	30	24	14	9
	5 und mehr Personen	46	21	46	21	19	12	2
Familienstand	ledig	345	11	35	38	34	24	6
	verheiratet	859	13	50	14	21	10	5
	geschieden	115	11	43	16	36	19	2
	verwitwet	44	11	30	5	59	16	-
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	10	21	65	58	50	-
	500 - 1.000 Euro	126	11	31	21	46	18	2
	1.000 - 1.500 Euro	191	14	41	21	33	15	2
	1.500 - 2.000 Euro	248	9	48	16	29	15	4
	2.000 - 2.500 Euro	195	13	48	14	28	16	3
	2.500 - 3.000 Euro	119	16	57	15	8	6	7
	3.000 - 3.500 Euro	126	15	48	23	18	11	5
	3.500 Euro und mehr	147	8	56	17	13	12	8
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	665	15	51	21	15	10	6
	unregelmäßig ¹⁾	21	9	37	54	23	17	-
	in Ausbildung ²⁾	140	12	25	52	35	31	6
	Rentner, Vorruhestand	353	9	45	.	43	17	2
	arbeitslos	110	9	32	29	46	21	1
	nicht erwerbstätig	89	17	45	11	27	18	5
berufliche Stellung	Selbständig	104	25	46	18	15	13	3
	Beamter	63	11	51	22	17	13	5
	Angestellter	492	12	52	23	14	9	7
	Arbeiter	150	17	44	24	19	10	5
	Sonstiges	313	7	36	28	42	26	3
Siedlungsstruktur	städtisch	681	10	47	20	26	15	5
	Plattenbau	389	7	37	28	40	21	4
	dörflich	306	25	48	13	13	8	4

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 17

17. Welche der nachfolgenden Bedingungen würde am ehesten dazu führen, dass Sie den ÖPNV häufiger nutzen würden? Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen!

- | | |
|--|----------------------------|
| dichtere Fahrtenhäufigkeit | ☐ 1 |
| kürzere Wege zur Haltestelle | ☐ 2 |
| bessere Information über Fahrplanangebote | ☐ 3 |
| mehr Sicherheit | ☐ 4 |
| kürzere Reisezeit | ☐ 5 |
| weniger umsteigen | ☐ 6 |
| mehr Pünktlichkeit/bessere Anschlussgestaltung | ☐ 7 |
| trotzdem keine häufigere Nutzung | ☐ 8 |

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
		Zeilen - Prozent								
Gesamt		1281	14	4	4	6	3	4	7	58
Geschlecht	männlich	611	15	3	4	5	3	4	5	61
	weiblich	637	13	5	5	7	3	4	9	55
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	162	22	5	9	5	4	7	11	37
	25 bis 34 Jahre	196	11	4	5	3	4	5	9	58
	35 bis 44 Jahre	199	15	5	1	5	5	5	5	59
	45 bis 54 Jahre	234	16	2	5	4	2	2	8	62
	55 bis 64 Jahre	195	14	5	2	10	2	3	4	60
	65 Jahre und älter	255	9	3	4	10	1	3	5	65
Personen im Haushalt	1 Person	249	13	5	5	7	3	4	7	55
	2 Personen	580	11	4	4	7	2	4	7	62
	3 Personen	246	16	2	4	5	5	5	6	56
	4 Personen	138	22	4	4	3	4	5	5	53
	5 und mehr Personen	43	14	7	0	5	3	2	7	63
Familienstand	ledig	315	19	4	7	5	3	5	10	46
	verheiratet	808	12	4	3	6	3	4	5	63
	geschieden	108	10	3	7	7	3	3	10	58
	verwitwet	39	6	6	0	21	6	5	5	50
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	26	34	8	4	12	0	4	11	26
	500 - 1.000 Euro	112	10	8	9	11	2	5	8	48
	1.000 - 1.500 Euro	174	12	2	6	7	3	4	9	56
	1.500 - 2.000 Euro	226	12	3	4	8	1	3	7	60
	2.000 - 2.500 Euro	187	10	4	2	4	3	2	8	67
	2.500 - 3.000 Euro	118	10	2	3	5	3	6	3	68
	3.000 - 3.500 Euro	118	17	4	2	5	4	3	6	59
	3.500 Euro und mehr	141	21	5	3	5	3	2	4	56
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	622	15	4	5	5	3	4	6	60
	unregelmäßig ¹⁾	19	11	0	5	0	6	0	18	60
	in Ausbildung ²⁾	132	25	5	3	4	4	6	12	42
	Rentner, Vorruhestand	323	9	4	4	11	2	3	5	62
	arbeitslos	102	12	5	6	9	5	4	9	50
	nicht erwerbstätig	83	10	4	4	6	4	4	8	59
berufliche Stellung	Selbständig	93	9	4	3	1	1	5	7	70
	Beamter	62	20	3	3	6	3	3	8	54
	Angestellter	460	14	3	5	5	4	4	6	59
	Arbeiter	140	14	4	6	5	3	5	6	56
	Sonstiges	294	15	6	5	8	3	4	8	52
Siedlungsstruktur	städtisch	627	11	5	4	4	3	3	8	62
	Plattenbau	359	11	3	5	11	1	6	8	54
	dörflich	294	23	4	4	5	5	4	4	52

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 18

18. Wasser gehört zu den wichtigsten Grundnahrungsmitteln. Uns interessiert Ihre Meinung zum Erfurter Trinkwasser. Geben Sie bitte an, wie zufrieden Sie mit der Qualität des Trinkwassers in Erfurt sind.

sehr zufrieden	☐ 1	} wegen:
zufrieden	☐ 2	
teils/teils	☐ 3	
weniger zufrieden	☐ 4	
unzufrieden	☐ 5	

		Anzahl	1	2	3	4	5
		Zeilen - Prozent					
Gesamt		1.376	32	53	9	4	1
Geschlecht	männlich	647	34	52	10	4	1
	weiblich	690	31	54	9	5	1
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	169	27	49	14	10	1
	25 bis 34 Jahre	203	24	54	12	7	3
	35 bis 44 Jahre	214	37	49	10	3	1
	45 bis 54 Jahre	256	29	57	8	5	0
	55 bis 64 Jahre	210	34	55	7	2	1
	65 Jahre und älter	279	41	51	7	1	1
Personen im Haushalt	1 Person	277	29	55	10	5	2
	2 Personen	621	31	56	7	4	1
	3 Personen	260	36	46	12	5	0
	4 Personen	143	35	55	8	2	0
	5 und mehr Personen	46	33	51	8	3	4
Familienstand	ledig	342	26	53	13	8	1
	verheiratet	859	35	54	8	3	1
	geschieden	116	32	54	9	5	1
	verwitwet	45	41	50	5	2	2
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	23	49	14	15	0
	500 - 1.000 Euro	126	28	54	10	6	1
	1.000 - 1.500 Euro	191	33	53	9	3	2
	1.500 - 2.000 Euro	248	34	50	10	4	2
	2.000 - 2.500 Euro	195	36	49	11	2	2
	2.500 - 3.000 Euro	119	32	59	6	2	1
	3.000 - 3.500 Euro	126	37	50	7	6	1
	3.500 Euro und mehr	145	35	55	6	5	0
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	664	31	54	10	4	2
	unregelmäßig ¹⁾	21	31	42	23	5	0
	in Ausbildung ²⁾	139	27	49	11	11	2
	Rentner, Vorruhestand	354	38	54	5	2	1
	arbeitslos	109	27	57	12	4	1
	nicht erwerbstätig	90	26	52	13	9	0
berufliche Stellung	Selbständig	104	33	51	8	6	2
	Beamter	62	24	63	9	3	1
	Angestellter	492	32	51	11	5	1
	Arbeiter	150	31	59	8	1	1
	Sonstiges	311	30	54	8	7	1
Siedlungsstruktur	städtisch	678	28	53	10	6	2
	Plattenbau	390	32	55	9	3	1
	dörflich	307	39	51	7	2	1

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 19A - B

19. Nutzen Sie das Erfurter Trinkwasser (Leitungswasser) ...			
		ja	nein
pur als Durstlöscher	A)	☐ 1	☐ 2
zur Zubereitung von Sprudel (Trinkwassersprudler)	B)	☐ 1	☐ 2

			pur als Durstlöscher			Zubereitung von Sprudel		
		Anzahl	ja	nein	k.A.	ja	nein	k.A.
			Zeilen - Prozent			Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.393	63	33	4	17	59	24
Geschlecht	männlich	651	64	34	2	19	60	21
	weiblich	695	63	33	4	15	60	25
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	65	33	1	23	65	12
	25 bis 34 Jahre	203	55	44	0	19	73	9
	35 bis 44 Jahre	214	66	33	2	17	64	19
	45 bis 54 Jahre	258	62	34	4	17	63	21
	55 bis 64 Jahre	211	64	30	5	17	57	26
	65 Jahre und älter	281	67	29	4	13	43	44
Personen im Haushalt	1 Person	278	60	38	2	13	62	25
	2 Personen	624	63	33	3	16	57	27
	3 Personen	262	62	35	3	17	65	18
	4 Personen	144	70	29	2	23	59	18
	5 und mehr Personen	46	75	25	0	19	59	22
Familienstand	ledig	345	65	33	1	17	67	15
	verheiratet	864	64	33	3	16	58	26
	geschieden	116	56	36	7	20	54	26
	verwitwet	45	67	33	0	16	39	45
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	60	40	0	11	70	18
	500 - 1.000 Euro	126	62	33	5	15	61	23
	1.000 - 1.500 Euro	192	62	34	3	18	57	25
	1.500 - 2.000 Euro	249	69	30	2	16	53	32
	2.000 - 2.500 Euro	197	64	34	2	20	54	26
	2.500 - 3.000 Euro	119	63	36	2	16	68	16
	3.000 - 3.500 Euro	126	66	29	4	20	64	16
	3.500 Euro und mehr	147	60	36	3	13	71	16
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	676	61	34	5	18	63	19
	unregelmäßig ¹⁾	21	55	45	0	18	68	14
	in Ausbildung ²⁾	140	65	35	0	18	72	10
	Rentner, Vorruhestand	358	66	30	4	13	46	42
	arbeitslos	110	65	32	3	17	60	22
	nicht erwerbstätig	90	58	38	4	20	59	20
berufliche Stellung	Selbständig	104	69	30	1	18	60	22
	Beamter	63	58	37	5	16	62	23
	Angestellter	493	62	36	2	17	68	15
	Arbeiter	150	57	38	5	21	62	18
	Sonstiges	314	67	30	2	18	57	25
Siedlungsstruktur	städtisch	686	61	35	4	17	61	22
	Plattenbau	394	64	32	4	19	55	25
	dörflich	312	67	30	3	13	59	28

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

k.A., der Befragte machte hierzu keine Angaben

Tabelle Frage 20

20. An wen wenden Sie sich bei einer möglichen Gesundheitsgefährdung Ihrer Familie durch Umwelteinflüsse (vermutete Schadstoffe im Innen- und Außenbereich)?		
Hausarzt	A)	☐ 1
Gesundheitsamt	B)	☐ 1
Natur- und Umweltschutzamt	C)	☐ 1
Heilpraktiker	D)	☐ 1
sonstige, und zwar:	E)	☐ 1

		Anzahl	A	B	C	D	E
			Anteil in Prozent				
Gesamt		1.393	60	37	20	2	3
Geschlecht	männlich	651	59	35	23	3	3
	weiblich	695	62	40	17	2	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	74	33	15	2	4
	25 bis 34 Jahre	203	68	38	16	5	2
	35 bis 44 Jahre	214	63	40	18	3	2
	45 bis 54 Jahre	258	55	39	26	3	5
	55 bis 64 Jahre	211	42	49	25	1	2
	65 Jahre und älter	281	65	27	19	1	1
Personen im Haushalt	1 Person	278	60	32	20	2	2
	2 Personen	624	61	37	18	2	2
	3 Personen	262	60	42	28	2	4
	4 Personen	144	63	39	17	3	3
	5 und mehr Personen	46	65	37	15	6	2
Familienstand	ledig	345	67	37	18	3	4
	verheiratet	864	58	38	21	2	2
	geschieden	116	62	34	21	3	2
	verwitwet	45	65	25	15	2	2
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	81	20	15	4	0
	500 - 1.000 Euro	126	71	29	20	2	2
	1.000 - 1.500 Euro	192	59	36	16	2	3
	1.500 - 2.000 Euro	249	63	39	18	2	1
	2.000 - 2.500 Euro	197	58	35	19	2	3
	2.500 - 3.000 Euro	119	54	37	28	1	4
	3.000 - 3.500 Euro	126	53	46	20	4	4
	3.500 Euro und mehr	147	54	45	27	5	3
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	676	55	41	21	3	4
	unregelmäßig ¹⁾	21	64	38	27	0	5
	in Ausbildung ²⁾	140	79	38	16	3	1
	Rentner, Vorruhestand	358	63	28	19	1	1
	arbeitslos	110	62	38	18	2	2
	nicht erwerbstätig	90	63	42	20	4	4
berufliche Stellung	Selbständig	104	57	45	19	6	5
	Beamter	63	59	48	34	9	6
	Angestellter	493	58	43	19	2	3
	Arbeiter	150	58	33	20	1	2
	Sonstiges	314	66	32	20	3	2
Siedlungsstruktur	städtisch	686	60	39	19	3	2
	Plattenbau	394	64	34	17	2	3
	dörflich	312	56	36	26	2	3

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 21A (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

21. Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling von Abfällen nutzen. Welche der nachstehenden Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?									
Entsorgung von ...	bereits genutzt			Zufriedenheit mit dieser Dienstleistung					
	ja	nein		sehr zu-frieden	zu-frieden	teils/ teils	unzu-frieden	sehr unzu-frieden	weiß ich nicht
Hausmüll (graue Tonne)	A	☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

A		An-zahl	1	2	1	2	3	4	5	8
			Prozent		Zeilen - Prozent					
Gesamt		816	94	2	31	59	7	2	1	0
Geschlecht	männlich	364	96	2	30	60	7	2	1	1
	weiblich	415	96	1	32	58	7	2	1	0
Alters-gruppen	18 bis 24 Jahre	88	93	6	29	60	8	1	2	0
	25 bis 34 Jahre	129	95	3	29	59	7	3	2	1
	35 bis 44 Jahre	125	99	0	26	58	11	3	1	0
	45 bis 54 Jahre	133	98	1	28	61	8	2	1	0
	55 bis 64 Jahre	125	95	1	35	57	6	1	0	0
	65 Jahre und älter	172	95	1	37	56	5	0	1	0
Personen im Haushalt	1 Person	277	95	2	32	60	7	1	1	0
	2 Personen	325	96	2	30	59	7	2	1	0
	3 Personen	104	97	2	29	61	7	3	1	0
	4 Personen	54	95	3	35	53	10	2	0	0
	5 und mehr Personen	18	98	0	39	52	6	1	3	0
Familien-stand	ledig	237	94	3	29	58	9	2	2	0
	verheiratet	411	97	1	32	59	6	2	1	0
	geschieden	105	91	1	28	62	8	1	0	1
	verwitwet	41	95	0	39	58	3	0	0	0
Haushalts-netto-einkommen	unter 500 Euro	25	96	0	36	53	10	0	2	0
	500 - 1.000 Euro	104	92	3	30	63	5	1	1	0
	1.000 - 1.500 Euro	140	96	1	33	57	8	1	0	1
	1.500 - 2.000 Euro	146	97	0	29	61	8	1	1	0
	2.000 - 2.500 Euro	98	97	2	31	58	6	4	1	0
	2.500 - 3.000 Euro	57	98	1	29	58	11	1	1	0
	3.000 - 3.500 Euro	58	96	1	27	63	6	1	3	0
	3.500 Euro und mehr	67	98	2	39	53	4	3	1	0
Erwerbs-tätigkeit	erwerbstätig	394	94	1	31	59	7	2	1	0
	unregelmäßig ¹⁾	15	100	0	18	67	6	9	0	0
	in Ausbildung ²⁾	71	90	7	25	62	7	2	3	0
	Rentner, Vorruhestand	216	95	1	36	58	5	1	1	0
	arbeitslos	74	96	0	27	59	11	3	0	0
	nicht erwerbstätig	47	98	2	28	52	17	0	1	1
berufliche Stellung	Selbständig	58	98	0	27	60	10	2	1	0
	Beamter	32	99	1	40	55	4	1	0	0
	Angestellter	286	97	2	30	59	7	2	1	0
	Arbeiter	88	94	1	25	68	5	2	0	0
	Sonstiges	185	95	3	34	52	9	2	2	1
Siedlungs-struktur	städtisch	416	94	2	31	58	7	2	1	0
	Plattenbau	245	95	2	26	63	7	2	2	0
	dörflich	153	95	1	37	53	8	1	0	0

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Die Summe aus den Spalten 1 und 2 unter "bereits genutzt" von 100 subtrahiert, ergibt den Prozentanteil der Antwortausfälle.

Im zweiten Teil der Frage ging es um die Zufriedenheit mit der jeweiligen Dienstleistung. Nur die Haushalte, die die jeweilige Dienstleistung in Anspruch (ja bei *bereits genutzt*) nahmen, sind in der Auswertung enthalten.

Tabelle Frage 21B (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

21. Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling von Abfällen nutzen. Welche der nachstehenden Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?									
	bereits genutzt			Zufriedenheit mit dieser Dienstleistung					
Entsorgung von ...		ja	nein	sehr zu- frieden	zu- frieden	teils/ teils	unzu- frieden	sehr unzu- frieden	weiß ich nicht
Papier (blaue Tonne)	B	☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

B		An- zahl	1	2	1	2	3	4	5	8
			Prozent		Zeilen - Prozent					
Gesamt		816	95	2	28	54	11	5	1	0
Geschlecht	männlich	364	96	2	30	52	11	6	1	0
	weiblich	415	96	2	27	56	10	5	1	0
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	88	94	4	24	58	10	7	1	0
	25 bis 34 Jahre	129	98	1	24	50	13	8	3	1
	35 bis 44 Jahre	125	98	1	25	47	17	8	2	0
	45 bis 54 Jahre	133	96	3	25	57	12	6	0	0
	55 bis 64 Jahre	125	97	0	29	59	6	4	1	0
	65 Jahre und älter	172	94	1	38	53	7	2	0	0
Personen im Haushalt	1 Person	277	95	2	27	58	9	5	1	0
	2 Personen	325	97	1	28	55	11	5	1	0
	3 Personen	104	97	3	28	49	14	7	2	0
	4 Personen	54	97	1	30	49	14	5	2	1
	5 und mehr Personen	18	95	3	38	43	13	3	2	0
Familien- stand	ledig	237	94	3	25	52	12	8	2	0
	verheiratet	411	98	1	30	54	9	5	1	0
	geschieden	105	93	0	26	61	10	1	1	1
	verwitwet	41	95	0	37	50	13	0	0	0
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	25	95	1	25	73	2	0	0	0
	500 - 1.000 Euro	104	94	3	25	60	11	5	0	0
	1.000 - 1.500 Euro	140	95	1	29	53	10	7	0	1
	1.500 - 2.000 Euro	146	98	0	31	52	9	5	2	0
	2.000 - 2.500 Euro	98	98	1	30	52	9	8	2	0
	2.500 - 3.000 Euro	57	97	3	28	52	14	6	0	0
	3.000 - 3.500 Euro	58	97	1	21	58	14	3	5	0
	3.500 Euro und mehr	67	97	3	35	44	15	5	1	0
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	394	94	1	28	52	11	7	2	0
	unregelmäßig ¹⁾	15	100	0	19	59	15	0	6	0
	in Ausbildung ²⁾	71	95	2	19	60	13	7	1	0
	Rentner, Vorruhestand	216	95	1	36	56	6	2	0	0
	arbeitslos	74	94	4	24	56	15	4	1	0
	nicht erwerbstätig	47	94	3	25	50	14	8	2	1
berufliche Stellung	Selbständig	58	99	0	24	55	12	8	1	0
	Beamter	32	98	2	27	46	15	11	1	0
	Angestellter	286	97	1	26	53	13	6	2	0
	Arbeiter	88	95	1	27	58	8	6	1	0
	Sonstiges	185	95	3	33	53	9	4	1	0
Siedlungs- struktur	städtisch	416	95	2	26	51	12	8	2	0
	Plattenbau	245	96	1	26	63	9	2	0	0
	dörflich	153	93	2	41	48	8	2	1	0

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Die Summe aus den Spalten 1 und 2 unter "bereits genutzt" von 100 subtrahiert, ergibt den Prozentanteil der Antwortausfälle.

Im zweiten Teil der Frage ging es um die Zufriedenheit mit der jeweiligen Dienstleistung. Nur die Haushalte, die die jeweilige Dienstleistung in Anspruch (ja bei *bereits genutzt*) nahmen, sind in der Auswertung enthalten.

Tabelle Frage 21C (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

21. Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling von Abfällen nutzen. Welche der nachstehenden Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?									
Entsorgung von ...	bereits genutzt			Zufriedenheit mit dieser Dienstleistung					
	ja	nein		sehr zu-frieden	zu-frieden	teils/ teils	unzu-frieden	sehr unzu-frieden	weiß ich nicht
Bioabfällen (braune Tonne)	C	☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

C		An-zahl	1	2	1	2	3	4	5	8
			Prozent		Zeilen - Prozent					
Gesamt		816	68	22	25	53	14	5	2	1
Geschlecht	männlich	364	68	25	24	53	13	6	2	1
	weiblich	415	70	20	26	53	14	4	2	0
Alters-gruppen	18 bis 24 Jahre	88	80	17	21	53	15	8	2	1
	25 bis 34 Jahre	129	69	29	25	55	15	3	1	1
	35 bis 44 Jahre	125	66	29	24	49	17	6	4	0
	45 bis 54 Jahre	133	69	26	23	57	11	5	4	0
	55 bis 64 Jahre	125	62	23	25	53	13	6	2	1
	65 Jahre und älter	172	75	12	30	52	12	4	1	0
Personen im Haushalt	1 Person	277	67	23	29	52	13	3	1	1
	2 Personen	325	73	20	22	56	12	7	3	0
	3 Personen	104	69	26	26	51	16	6	2	0
	4 Personen	54	65	31	24	48	22	3	2	0
	5 und mehr Personen	18	65	29	19	69	8	0	4	0
Familien-stand	ledig	237	69	24	25	50	16	6	3	1
	verheiratet	411	71	22	23	55	13	6	2	0
	geschieden	105	62	22	26	57	13	3	0	1
	verwitwet	41	67	14	46	45	9	0	0	0
Haushalts-netto-einkommen	unter 500 Euro	25	76	20	27	63	10	0	0	0
	500 - 1.000 Euro	104	62	24	23	50	18	8	1	0
	1.000 - 1.500 Euro	140	73	18	27	58	9	3	1	2
	1.500 - 2.000 Euro	146	69	23	22	56	11	6	5	1
	2.000 - 2.500 Euro	98	72	20	27	47	15	9	1	0
	2.500 - 3.000 Euro	57	67	31	23	51	19	3	3	0
	3.000 - 3.500 Euro	58	71	23	23	56	13	4	4	0
	3.500 Euro und mehr	67	68	26	28	48	17	5	0	1
Erwerbs-tätigkeit	erwerbstätig	394	65	25	27	52	13	5	3	1
	unregelmäßig ¹⁾	15	81	18	12	58	4	10	7	9
	in Ausbildung ²⁾	71	79	18	19	51	21	6	2	0
	Rentner, Vorruhestand	216	74	13	29	53	12	5	1	0
	arbeitslos	74	64	28	20	57	14	8	1	0
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	47	61	30	18	59	19	3	2	0
	Selbständig	58	60	30	29	45	12	9	5	0
	Beamter	32	63	27	35	43	17	5	-	0
	Angestellter	286	70	25	23	55	14	4	3	1
	Arbeiter	88	64	25	25	59	8	5	2	0
Siedlungs-struktur	Sonstiges	185	73	19	26	49	17	7	2	0
	städtisch	416	76	17	28	51	14	4	2	1
	Plattenbau	245	72	19	18	57	14	7	3	0
	dörflich	153	44	40	33	52	13	2	0	0

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Die Summe aus den Spalten 1 und 2 unter "bereits genutzt" von 100 subtrahiert, ergibt den Prozentanteil der Antwortausfälle.

Im zweiten Teil der Frage ging es um die Zufriedenheit mit der jeweiligen Dienstleistung. Nur die Haushalte, die die jeweilige Dienstleistung in Anspruch (ja bei *bereits genutzt*) nahmen, sind in der Auswertung enthalten.

Tabelle Frage 21D (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

21. Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling von Abfällen nutzen. Welche der nachstehenden Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?									
		bereits genutzt		Zufriedenheit mit dieser Dienstleistung					
Entsorgung von ...		ja	nein	sehr zu- frieden	zu- frieden	teils/ teils	unzu- frieden	sehr unzu- frieden	weiß ich nicht
Leichtverpackungen (gelbe Tonne)	D	☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

D		An- zahl	1	2	1	2	3	4	5	8
			Prozent		Zeilen - Prozent					
Gesamt		816	92	3	26	52	13	6	3	0
Geschlecht	männlich	364	92	4	25	48	15	6	4	1
	weiblich	415	94	2	27	53	11	7	2	0
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	88	92	6	22	51	15	8	3	1
	25 bis 34 Jahre	129	93	7	25	49	15	6	5	1
	35 bis 44 Jahre	125	97	2	19	52	16	9	3	0
	45 bis 54 Jahre	133	93	4	23	50	14	8	3	0
	55 bis 64 Jahre	125	92	3	29	55	9	4	3	0
	65 Jahre und älter	172	92	0	34	49	10	4	3	0
Personen im Haushalt	1 Person	277	90	4	28	53	12	5	3	0
	2 Personen	325	93	2	25	52	14	6	3	0
	3 Personen	104	96	3	24	50	12	10	4	0
	4 Personen	54	96	2	23	49	18	5	4	1
	5 und mehr Personen	18	90	7	21	53	13	9	5	0
Familien- stand	ledig	237	91	5	24	50	15	7	4	0
	verheiratet	411	95	3	26	52	12	6	3	0
	geschieden	105	89	2	27	52	13	5	2	1
	verwitwet	41	89	0	34	54	11	0	0	0
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	25	87	5	21	61	11	6	0	0
	500 - 1.000 Euro	104	87	4	27	58	11	5	0	0
	1.000 - 1.500 Euro	140	93	4	30	50	11	6	2	1
	1.500 - 2.000 Euro	146	95	2	27	52	12	7	2	0
	2.000 - 2.500 Euro	98	95	2	26	45	15	7	8	0
	2.500 - 3.000 Euro	57	99	1	22	49	16	5	7	0
	3.000 - 3.500 Euro	58	94	2	20	53	15	6	6	0
	3.500 Euro und mehr	67	95	4	31	47	10	9	3	1
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	394	91	3	26	50	13	6	4	0
	unregelmäßig ¹⁾	15	89	10	13	64	7	11	6	0
	in Ausbildung ²⁾	71	91	8	17	52	17	10	2	1
	Rentner, Vorruhestand	216	93	0	32	52	10	5	2	0
	arbeitslos	74	93	3	21	61	13	2	2	0
	nicht erwerbstätig	47	92	5	23	46	16	12	2	1
berufliche Stellung	Selbständig	58	93	4	31	40	15	8	6	1
	Beamter	32	95	1	29	44	14	6	7	0
	Angestellter	286	94	4	24	51	15	6	4	0
	Arbeiter	88	94	2	23	61	6	8	2	0
	Sonstiges	185	92	5	29	48	12	7	3	1
Siedlungs- struktur	städtisch	416	93	3	27	49	12	8	3	0
	Plattenbau	245	93	3	21	57	14	5	3	0
	dörflich	153	87	4	32	50	12	3	2	1

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Die Summe aus den Spalten 1 und 2 unter "bereits genutzt" von 100 subtrahiert, ergibt den Prozentanteil der Antwortausfälle.

Im zweiten Teil der Frage ging es um die Zufriedenheit mit der jeweiligen Dienstleistung. Nur die Haushalte, die die jeweilige Dienstleistung in Anspruch (ja bei *bereits genutzt*) nahmen, sind in der Auswertung enthalten.

Tabelle Frage 21E (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

21. Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling von Abfällen nutzen. Welche der nachstehenden Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?									
Entsorgung von ...	bereits genutzt			Zufriedenheit mit dieser Dienstleistung					
	ja	nein		sehr zu-frieden	zu-frieden	teils/ teils	unzu-frieden	sehr unzu-frieden	weiß ich nicht
Sonderabfällen	E	☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

E		An-zahl	1	2	1	2	3	4	5	8
			Prozent		Zeilen - Prozent					
Gesamt		816	47	36	26	57	14	3	1	0
Geschlecht	männlich	364	48	39	25	60	10	4	1	0
	weiblich	415	47	35	26	53	17	2	1	0
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	88	36	55	18	57	14	11	0	0
	25 bis 34 Jahre	129	41	54	26	56	14	2	0	2
	35 bis 44 Jahre	125	44	46	23	54	18	2	3	0
	45 bis 54 Jahre	133	57	28	21	52	20	5	1	0
	55 bis 64 Jahre	125	44	32	30	60	7	2	1	0
	65 Jahre und älter	172	55	18	31	58	10	1	0	0
Personen im Haushalt	1 Person	277	40	41	24	55	16	3	1	1
	2 Personen	325	53	29	30	55	11	3	1	0
	3 Personen	104	46	42	18	61	17	4	1	0
	4 Personen	54	50	42	27	49	20	3	0	0
	5 und mehr Personen	18	54	38	.	.	.	.	.	.
Familienstand	ledig	237	39	50	23	54	17	4	1	1
	verheiratet	411	53	31	27	57	12	3	1	0
	geschieden	105	44	32	26	56	16	2	0	0
	verwitwet	41	44	16	30	57	13	0	0	0
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	25	44	39	48	35	17	0	0	0
	500 - 1.000 Euro	104	33	43	24	61	11	4	0	0
	1.000 - 1.500 Euro	140	43	41	32	51	12	3	2	0
	1.500 - 2.000 Euro	146	50	33	23	63	12	2	0	0
	2.000 - 2.500 Euro	98	55	30	27	52	16	2	1	2
	2.500 - 3.000 Euro	57	61	32	29	47	20	4	0	0
	3.000 - 3.500 Euro	58	53	32	17	68	9	4	2	0
	3.500 Euro und mehr	67	50	39	24	53	20	3	0	0
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	394	47	39	23	57	14	4	2	0
	unregelmäßig ¹⁾	15	50	36	.	.	.	.	.	.
	in Ausbildung ²⁾	71	39	51	16	61	14	8	0	0
	Rentner, Vorruhestand	216	50	21	33	56	10	1	0	0
	arbeitslos	74	44	41	29	54	15	1	0	0
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	47	45	45	22	54	24	0	0	0
	Selbständig	58	53	32	20	52	20	4	3	0
	Beamter	32	51	42	26	50	21	4	0	0
	Angestellter	286	46	44	25	55	14	5	1	1
	Arbeiter	88	52	33	17	68	13	1	1	0
Siedlungsstruktur	Sonstiges	185	45	39	34	50	14	2	0	0
	städtisch	416	41	42	27	56	13	3	0	0
	Plattenbau	245	53	29	24	62	12	2	1	0
	dörflich	153	52	30	25	50	18	5	1	1

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Die Summe aus den Spalten 1 und 2 unter "bereits genutzt" von 100 subtrahiert, ergibt den Prozentanteil der Antwortausfälle.

Im zweiten Teil der Frage ging es um die Zufriedenheit mit der jeweiligen Dienstleistung. Nur die Haushalte, die die jeweilige Dienstleistung in Anspruch (ja bei *bereits genutzt*) nahmen, sind in der Auswertung enthalten.

Die Zellen sind ausgepunktet, wenn die Anzahl der Antworten im zweiten Teil der Frage unter zehn ist.

Tabelle Frage 21F (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

21. Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling von Abfällen nutzen. Welche der nachstehenden Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?									
	bereits genutzt			Zufriedenheit mit dieser Dienstleistung					
Entsorgung von ...		ja	nein	sehr zu-frieden	zu-frieden	teils/ teils	unzu-frieden	sehr unzu-frieden	weiß ich nicht
Sperrmüll	F	☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

F		An-zahl	1	2	1	2	3	4	5	8
			Prozent		Zeilen - Prozent					
Gesamt		816	75	17	31	51	11	5	2	1
Geschlecht	männlich	364	76	19	29	52	13	4	1	1
	weiblich	415	77	15	33	49	10	5	2	0
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	88	55	39	27	46	18	8	0	1
	25 bis 34 Jahre	129	68	30	31	45	19	4	1	0
	35 bis 44 Jahre	125	80	16	29	47	12	10	2	1
	45 bis 54 Jahre	133	88	6	28	52	13	4	3	0
	55 bis 64 Jahre	125	80	8	34	55	6	4	1	0
	65 Jahre und älter	172	80	9	36	54	6	2	1	2
Personen im Haushalt	1 Person	277	68	23	31	49	12	5	2	1
	2 Personen	325	81	12	32	53	10	4	1	0
	3 Personen	104	82	12	26	51	17	4	2	0
	4 Personen	54	80	16	37	44	12	5	1	1
	5 und mehr Personen	18	81	8	31	51	10	4	0	4
Familienstand	ledig	237	67	27	29	46	17	7	2	0
	verheiratet	411	83	11	31	53	10	4	1	1
	geschieden	105	72	18	35	51	9	3	1	2
	verwitwet	41	72	9	42	45	9	4	0	0
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	25	54	38	49	29	22	0	0	0
	500 - 1.000 Euro	104	71	20	27	53	11	9	0	0
	1.000 - 1.500 Euro	140	73	20	31	51	13	4	2	0
	1.500 - 2.000 Euro	146	80	12	34	52	6	6	1	0
	2.000 - 2.500 Euro	98	82	14	34	49	12	3	1	1
	2.500 - 3.000 Euro	57	91	7	30	53	13	3	1	0
	3.000 - 3.500 Euro	58	82	12	27	53	15	4	1	0
	3.500 Euro und mehr	67	80	16	30	50	9	5	4	2
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	394	76	16	29	51	12	5	2	0
	unregelmäßig ¹⁾	15	59	33	.	.	.	.	.	.
	in Ausbildung ²⁾	71	58	36	27	44	19	6	3	1
	Rentner, Vorruhestand	216	79	10	38	53	6	2	1	2
	arbeitslos	74	81	13	35	48	12	5	0	0
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	47	72	20	27	43	18	9	1	2
	Selbständig	58	81	13	24	49	18	5	4	1
	Beamter	32	78	15	31	49	16	0	4	0
	Angestellter	286	75	21	29	52	10	7	2	0
	Arbeiter	88	80	13	27	54	15	4	0	0
Siedlungsstruktur	Sonstiges	185	74	19	38	44	12	4	0	1
	städtisch	416	72	19	34	48	11	4	2	1
	Plattenbau	245	81	12	28	54	12	6	0	0
	dörflich	153	75	17	31	51	12	4	1	0

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Die Summe aus den Spalten 1 und 2 unter "bereits genutzt" von 100 subtrahiert, ergibt den Prozentanteil der Antwortausfälle.

Im zweiten Teil der Frage ging es um die Zufriedenheit mit der jeweiligen Dienstleistung. Nur die Haushalte, die die jeweilige Dienstleistung in Anspruch (ja bei *bereits genutzt*) nahmen, sind in der Auswertung enthalten. Die Zellen sind ausgepunktet, wenn die Anzahl der Antworten im zweiten Teil der Frage unter zehn ist.

Tabelle Frage 21G (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

21. Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling von Abfällen nutzen. Welche der nachstehenden Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?									
Entsorgung von ...	bereits genutzt		Zufriedenheit mit dieser Dienstleistung						
	ja	nein	sehr zu-frieden	zu-frieden	teils/ teils	unzu-frieden	sehr unzu-frieden	weiß ich nicht	
weiterhin:									
Verkauf von Blumenerde und Kompost G	☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8	

G		An-zahl	1	2	1	2	3	4	5	8
			Zeilen - Prozent							
Gesamt		816	16	63	26	60	9	3	0	1
Geschlecht	männlich	364	15	70	29	60	7	3	1	0
	weiblich	415	18	60	25	60	10	4	0	1
Alters-gruppen	18 bis 24 Jahre	88	5	81	.	.	.	.	.	.
	25 bis 34 Jahre	129	8	86	21	62	14	0	0	-3
	35 bis 44 Jahre	125	19	69	35	48	10	5	2	-
	45 bis 54 Jahre	133	20	62	23	55	14	6	0	2
	55 bis 64 Jahre	125	21	52	26	66	6	2	0	-
	65 Jahre und älter	172	21	48	25	67	7	0	0	1
Personen im Haushalt	1 Person	277	14	68	21	61	12	6	0	-
	2 Personen	325	19	60	28	60	8	4	0	1
	3 Personen	104	19	64	27	63	5	0	2	3
	4 Personen	54	15	75	.	.	.	.	.	.
	5 und mehr Personen	18	9	83	.	.	.	.	.	.
Familien-stand	ledig	237	11	77	23	68	5	2	0	3
	verheiratet	411	20	61	29	58	9	3	1	1
	geschieden	105	14	55	8	70	14	8	0	0
	verwitwet	41	22	38	.	.	.	.	.	.
Haushalts-netto-einkommen	unter 500 Euro	25	4	84	.	.	.	.	.	.
	500 - 1.000 Euro	104	14	58	14	65	13	8	0	0
	1.000 - 1.500 Euro	140	12	69	21	72	8	-	0	0
	1.500 - 2.000 Euro	146	19	61	34	55	10	2	0	0
	2.000 - 2.500 Euro	98	22	62	20	64	8	5	0	3
	2.500 - 3.000 Euro	57	17	74	.	.	.	.	.	.
	3.000 - 3.500 Euro	58	16	64	.	.	.	.	.	.
	3.500 Euro und mehr	67	26	62	25	68	6	0	0	2
Erwerbs-tätigkeit	erwerbstätig	394	17	66	24	60	10	3	1	1
	unregelmäßig ¹⁾	15	17	75	.	.	.	.	.	.
	in Ausbildung ²⁾	71	4	81	.	.	.	.	.	.
	Rentner, Vorruhestand	216	21	46	28	59	9	2	0	1
	arbeitslos	74	12	71	.	.	.	.	.	.
	nicht erwerbstätig	47	10	74	.	.	.	.	.	.
berufliche Stellung	Selbständig	58	15	63	.	.	.	.	.	.
	Beamter	32	21	69	.	.	.	.	.	.
	Angestellter	286	16	71	26	55	12	5	1	2
	Arbeiter	88	19	66	15	76	2	7	0	0
	Sonstiges	185	15	67	30	61	7	0	0	2
Siedlungs-struktur	städtisch	416	15	67	27	60	10	2	1	0
	Plattenbau	245	15	61	23	61	9	5	0	3
	dörflich	153	23	57	29	59	7	5	0	0

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Die Summe aus den Spalten 1 und 2 unter "bereits genutzt" von 100 subtrahiert, ergibt den Prozentanteil der Antwortausfälle.

Im zweiten Teil der Frage ging es um die Zufriedenheit mit der jeweiligen Dienstleistung. Nur die Haushalte, die die jeweilige Dienstleistung in Anspruch (ja bei *bereits genutzt*) nahmen, sind in der Auswertung enthalten. Die Zellen sind ausgepunktet, wenn die Anzahl der Antworten im zweiten Teil der Frage unter zehn ist.

Tabelle Frage 21H (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

Entsorgung von ...		bereits genutzt		Zufriedenheit mit dieser Dienstleistung					
		ja	nein	sehr zu-frieden	zu-frieden	teils/ teils	unzu-frieden	sehr unzu-frieden	weiß ich nicht
weiterhin:									
Entrümpelung		H	☐ 1 ☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

H		An-zahl	1	2	1	2	3	4	5	8
			Prozent		Zeilen - Prozent					
Gesamt		816	14	67	26	64	6	0	1	3
Geschlecht	männlich	364	13	74	25	66	5	1	0	4
	weiblich	415	15	65	28	62	7	0	1	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	88	3	85	.	.	.	.	.	.
	25 bis 34 Jahre	129	5	90	.	.	.	.	.	.
	35 bis 44 Jahre	125	12	76	22	75	0	0	0	3
	45 bis 54 Jahre	133	21	65	30	47	19	1	0	2
	55 bis 64 Jahre	125	17	60	17	74	2	0	4	2
	65 Jahre und älter	172	22	52	32	68	0	0	0	0
Personen im Haushalt	1 Person	277	14	71	20	72	3	0	0	5
	2 Personen	325	16	65	29	59	8	0	1	3
	3 Personen	104	12	72	30	60	5	3	3	0
	4 Personen	54	14	76	.	.	.	.	.	.
	5 und mehr Personen	18	13	77	.	.	.	.	.	.
Familienstand	ledig	237	7	83	27	61	6	0	0	6
	verheiratet	411	17	65	30	59	6	1	1	2
	geschieden	105	19	54	21	66	8	0	0	5
	verwitwet	41	22	46	.	.	.	.	.	.
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	25	15	68	.	.	.	.	.	.
	500 - 1.000 Euro	104	16	61	21	72	0	0	0	8
	1.000 - 1.500 Euro	140	13	69	26	59	12	0	0	3
	1.500 - 2.000 Euro	146	16	68	20	75	3	0	0	1
	2.000 - 2.500 Euro	98	14	71	31	57	4	0	4	4
	2.500 - 3.000 Euro	57	15	76	.	.	.	.	.	.
	3.000 - 3.500 Euro	58	16	67	.	.	.	.	.	.
	3.500 Euro und mehr	67	11	79	.	.	.	.	.	.
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	394	12	73	26	63	4	1	2	5
	unregelmäßig ¹⁾	15	20	72	.	.	.	.	.	.
	in Ausbildung ²⁾	71	2	85	.	.	.	.	.	.
	Rentner, Vorruhestand	216	21	50	30	67	1	0	0	1
	arbeitslos	74	21	64	14	68	13	0	0	5
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	47	7	77	.	.	.	.	.	.
	Selbständig	58	12	70	.	.	.	.	.	.
	Beamter	32	12	78	.	.	.	.	.	.
	Angestellter	286	10	79	28	66	5	0	1	0
	Arbeiter	88	19	67	19	66	2	0	3	9
Siedlungsstruktur	Sonstiges	185	19	66	29	60	10	0	0	1
	städtisch	416	14	69	33	57	6	1	1	3
	Plattenbau	245	17	64	15	75	5	0	0	5
	dörflich	153	11	70	25	64	11	0	0	-

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Die Summe aus den Spalten 1 und 2 unter "bereits genutzt" von 100 subtrahiert, ergibt den Prozentanteil der Antwortausfälle.

Im zweiten Teil der Frage ging es um die Zufriedenheit mit der jeweiligen Dienstleistung. Nur die Haushalte, die die jeweilige Dienstleistung in Anspruch (ja bei *bereits genutzt*) nahmen, sind in der Auswertung enthalten. Die Zellen sind ausgepunktet, wenn die Anzahl der Antworten im zweiten Teil der Frage unter zehn ist.

Tabelle Frage 22A

22. Wie oft haben Sie die nachfolgenden Dienstleistungen der SWE Stadtwirtschaft GmbH in Anspruch genommen?

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz!)			wöchent- lich	monat- lich	mehr- mals im Jahr	einmal im Jahr	un- regel- mäßig	noch nie
Annahme in Wertstoffhöfen		A	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

A		Anzahl	1	2	3	4	5	8
Zeilen - Prozent								
Gesamt		1.351	1	2	21	11	30	35
Geschlecht	männlich	642	1	2	23	13	31	30
	weiblich	676	1	1	20	8	29	41
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	165	1	0	8	9	19	64
	25 bis 34 Jahre	203	1	0	13	12	26	48
	35 bis 44 Jahre	212	1	2	20	9	31	36
	45 bis 54 Jahre	255	0	3	22	12	38	25
	55 bis 64 Jahre	205	1	3	29	7	34	26
	65 Jahre und älter	272	1	3	29	11	30	26
Personen im Haushalt	1 Person	275	2	1	9	11	26	52
	2 Personen	610	1	2	25	11	32	29
	3 Personen	257	0	3	22	11	31	33
	4 Personen	143	1	1	22	12	31	34
	5 und mehr Personen	45	0	2	24	5	28	41
Familien- stand	ledig	338	1	1	8	9	22	58
	verheiratet	846	0	2	28	11	34	24
	geschieden	109	2	2	12	11	30	43
	verwitwet	44	3	0	10	13	23	51
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	28	0	4	7	4	21	65
	500 - 1.000 Euro	120	0	0	9	10	25	56
	1.000 - 1.500 Euro	181	2	1	16	12	23	46
	1.500 - 2.000 Euro	243	1	2	25	10	30	32
	2.000 - 2.500 Euro	195	0	3	26	10	34	26
	2.500 - 3.000 Euro	116	0	3	26	11	39	20
	3.000 - 3.500 Euro	124	1	2	24	14	36	24
	3.500 Euro und mehr	147	2	2	33	10	30	23
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	657	1	2	21	12	32	32
	unregelmäßig ¹⁾	21	5	0	14	8	22	50
	in Ausbildung ²⁾	135	1	0	9	5	21	64
	Rentner, Vorruhestand	343	1	3	30	11	31	24
	arbeitslos	108	0	2	10	9	22	56
	nicht erwerbstätig	88	0	0	18	10	38	34
berufliche Stellung	Selbständig	102	1	5	31	9	29	25
	Beamter	63	0	2	29	4	37	27
	Angestellter	488	1	1	18	12	32	35
	Arbeiter	144	3	1	21	11	32	33
	Sonstiges	303	0	2	18	9	23	48
Siedlungs- struktur	städtisch	666	1	2	20	11	29	38
	Plattenbau	384	2	2	19	10	29	39
	dörflich	301	0	1	28	11	34	25

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 22B

22. Wie oft haben Sie die nachfolgenden Dienstleistungen der SWE Stadtwirtschaft GmbH in Anspruch genommen?					
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz!)		mehr- mals im Jahr	einmal im Jahr	un- regel- mäßig	noch nie
Containerdienst	B	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

B		Anzahl	1	2	3	4	5	8
Zeilen - Prozent								
Gesamt		1.325			3	4	20	73
Geschlecht	männlich	635			3	4	20	73
	weiblich	659			4	4	20	73
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	166			2	4	11	82
	25 bis 34 Jahre	203			0	1	13	85
	35 bis 44 Jahre	212			4	4	20	72
	45 bis 54 Jahre	250			2	5	25	68
	55 bis 64 Jahre	201			5	3	31	62
	65 Jahre und älter	254			6	6	18	70
Personen im Haushalt	1 Person	267			2	3	15	80
	2 Personen	590			4	4	20	72
	3 Personen	258			3	6	21	71
	4 Personen	142			4	5	23	68
	5 und mehr Personen	44			5	4	24	67
Familien- stand	ledig	340			1	3	15	80
	verheiratet	825			4	5	21	70
	geschieden	108			5	1	25	69
	verwitwet	38			3	6	20	72
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	27			-	4	15	81
	500 - 1.000 Euro	119			3	3	19	75
	1.000 - 1.500 Euro	181			1	1	17	81
	1.500 - 2.000 Euro	233			5	4	18	74
	2.000 - 2.500 Euro	192			3	3	19	75
	2.500 - 3.000 Euro	119			4	7	21	69
	3.000 - 3.500 Euro	121			3	5	24	68
	3.500 Euro und mehr	146			2	6	25	67
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	654			3	4	23	71
	unregelmäßig ¹⁾	21			-	-	15	85
	in Ausbildung ²⁾	136			2	4	14	80
	Rentner, Vorruhestand	320			6	5	20	69
	arbeitslos	107			2	4	17	78
	nicht erwerbstätig	88			5	-	12	83
berufliche Stellung	Selbständig	102			8	4	31	57
	Beamter	62			5	5	19	71
	Angestellter	486			2	3	19	75
	Arbeiter	145			2	4	23	71
	Sonstiges	297			2	5	16	78
Siedlungs- struktur	städtisch	654			3	4	17	77
	Plattenbau	372			4	3	18	75
	dörflich	298			4	5	30	61

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 22C

22. Wie oft haben Sie die nachfolgenden Dienstleistungen der SWE Stadtwirtschaft GmbH in Anspruch genommen?

			wöchent- lich	monat- lich	mehr- mals im Jahr	einmal im Jahr	un- regel- mäßig	noch nie
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz!)								
Kauf von Gebrauchsgütern vom Stöberhaus C		C	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

C		Anzahl	1	2	3	4	5	8
Zeilen - Prozent								
Gesamt		1.332	0	0	2	2	15	81
Geschlecht	männlich	630	0	0	2	2	15	81
	weiblich	668	0	0	1	2	15	82
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	165	0	0	1	2	16	82
	25 bis 34 Jahre	203	0	0	2	3	14	81
	35 bis 44 Jahre	212	0	0	2	2	13	83
	45 bis 54 Jahre	251	0	0	2	2	16	79
	55 bis 64 Jahre	202	0	0	2	3	18	77
	65 Jahre und älter	258	0	0	0	2	11	86
Personen im Haushalt	1 Person	267	0	0	2	2	11	85
	2 Personen	595	0	0	2	2	15	82
	3 Personen	256	0	0	1	1	18	79
	4 Personen	141	0	0	1	3	14	83
	5 und mehr Personen	45	0	0	2	2	22	73
Familien- stand	ledig	340	0	0	1	2	16	81
	verheiratet	828	0	0	2	2	15	81
	geschieden	112	0	1	2	4	14	80
	verwitwet	38	0	0	0	0	8	92
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	27	0	0	0	0	8	92
	500 - 1.000 Euro	121	0	1	2	4	16	77
	1.000 - 1.500 Euro	182	1	0	2	2	18	76
	1.500 - 2.000 Euro	235	0	0	1	3	16	80
	2.000 - 2.500 Euro	191	0	0	1	2	15	82
	2.500 - 3.000 Euro	117	0	1	1	0	12	86
	3.000 - 3.500 Euro	123	0	0	3	1	15	80
	3.500 Euro und mehr	145	0	0	1	3	11	85
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	653	0	0	2	1	14	82
	unregelmäßig ¹⁾	21	5	0	5	5	14	71
	in Ausbildung ²⁾	136	0	0	1	3	11	84
	Rentner, Vorruhestand	327	0	0	0	2	14	83
	arbeitslos	109	0	0	2	4	20	73
	nicht erwerbstätig	88	0	0	3	1	17	79
berufliche Stellung	Selbständig	103	1	2	2	0	15	81
	Beamter	61	0	0	3	0	17	79
	Angestellter	487	0	0	1	2	13	84
	Arbeiter	144	0	0	3	2	14	81
	Sonstiges	299	0	0	2	3	18	77
Siedlungs- struktur	städtisch	660	0	0	2	3	15	80
	Plattenbau	373	0	0	1	1	13	84
	dörflich	298	0	0	2	1	16	81

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 23A

23. und wie zufrieden waren Sie mit ihnen?		sehr zu-	zu-	teils/	unzu-	sehr un-	weiß ich
		frieden	frieden	teils/	frieden	zufrie-	nicht
						den	
Annahme in Wertstoffhöfen		A) ☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

A		Anzahl	1	2	3	4	5	8
		Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.245	20	39	7	1	1	32
Geschlecht	männlich	608	22	41	8	2	1	27
	weiblich	611	19	37	6	1	1	36
Alters-	18 bis 24 Jahre	157	11	21	3	1	0	64
	25 bis 34 Jahre	191	17	27	8	1	1	46
	35 bis 44 Jahre	194	18	39	11	1	0	31
	45 bis 54 Jahre	233	26	47	8	2	0	18
	55 bis 64 Jahre	197	24	42	9	1	1	24
	65 Jahre und älter	240	22	51	6	1	0	20
Personen im Haushalt	1 Person	238	14	31	7	1	1	46
	2 Personen	561	24	43	7	1	1	24
	3 Personen	247	18	40	9	2	0	31
	4 Personen	137	21	39	6	1	0	34
	5 und mehr Personen	40	13	44	10	0	0	34
Familien-	ledig	305	15	23	6	0	0	55
	verheiratet	794	23	46	8	1	1	21
	geschieden	96	6	44	10	1	0	39
	verwitwet	37	15	31	6	3	3	41
Haushalts-	unter 500 Euro	26	0	23	18	0	0	58
	500 - 1.000 Euro	100	15	29	5	1	1	49
	1.000 - 1.500 Euro	169	17	34	5	1	0	43
	1.500 - 2.000 Euro	216	21	42	10	2	0	25
	2.000 - 2.500 Euro	186	22	48	5	1	2	23
	2.500 - 3.000 Euro	109	22	50	8	3	0	17
	3.000 - 3.500 Euro	122	21	47	8	0	1	22
	3.500 Euro und mehr	136	30	39	9	1	1	21
Erwerbs-	erwerbstätig	614	21	40	8	2	1	28
	unregelmäßig ¹⁾	19	20	20	9	0	0	51
	in Ausbildung ²⁾	127	11	21	3	0	1	63
	Rentner, Vorruhestand	307	25	49	6	1	1	19
	arbeitslos	95	12	26	13	0	0	49
nicht erwerbstätig		83	15	45	9	1	0	30
berufliche Stellung	Selbständig	94	19	46	14	2	0	19
	Beamter	58	28	41	5	0	0	25
	Angestellter	452	19	40	7	1	0	32
	Arbeiter	141	21	38	6	3	1	30
	Sonstiges	284	19	30	5	0	1	45
Siedlungs-	städtisch	617	20	38	6	1	0	35
	Plattenbau	336	20	39	7	1	0	33
	dörflich	290	19	43	10	1	2	24

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 23B

23. und wie zufrieden waren Sie mit ihnen?		sehr zu- frieden	zu- frieden	teils/ teils	unzu- frieden	sehr un- zufrie- den	weiß ich nicht
Containerdienst	B)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

B		Anzahl	1	2	3	4	5	8
Zeilen - Prozent								
Gesamt		1.121	6	21	4	0	0	69
Geschlecht	männlich	547	6	19	4	0	0	70
	weiblich	551	6	22	3	1	0	68
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	150	3	13	1	0	0	83
	25 bis 34 Jahre	184	3	9	3	0	0	84
	35 bis 44 Jahre	174	4	23	5	1	0	67
	45 bis 54 Jahre	200	7	25	6	0	0	63
	55 bis 64 Jahre	179	7	29	6	1	0	57
	65 Jahre und älter	203	10	23	3	0	1	64
Personen im Haushalt	1 Person	221	4	15	4	0	0	77
	2 Personen	483	7	22	4	0	0	67
	3 Personen	229	5	22	5	0	0	69
	4 Personen	123	9	24	1	1	0	65
	5 und mehr Personen	39	2	25	4	0	0	69
Familien- stand	ledig	287	4	15	2	0	0	79
	verheiratet	699	7	22	4	0	0	66
	geschieden	95	3	29	6	0	0	61
	verwitwet	28	15	19	4	0	0	62
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	25	-	17	8	0	0	76
	500 - 1.000 Euro	91	4	24	2	0	0	69
	1.000 - 1.500 Euro	161	5	14	2	0	0	79
	1.500 - 2.000 Euro	186	9	20	2	0	1	68
	2.000 - 2.500 Euro	162	6	19	4	1	0	70
	2.500 - 3.000 Euro	103	8	23	4	1	0	65
	3.000 - 3.500 Euro	112	6	27	2	0	0	66
	3.500 Euro und mehr	118	4	27	7	0	0	62
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	561	5	23	5	0	0	67
	unregelmäßig ¹⁾	18	6	6	0	0	0	89
	in Ausbildung ²⁾	124	4	14	1	0	0	81
	Rentner, Vorruhestand	256	11	23	3	0	0	63
	arbeitslos	86	4	18	6	0	0	71
	nicht erwerbstätig	76	3	16	1	1	0	79
berufliche Stellung	Selbständig	91	7	31	9	0	0	53
	Beamter	49	10	27	0	0	0	64
	Angestellter	410	4	19	5	0	0	71
	Arbeiter	133	3	26	2	1	0	68
	Sonstiges	261	6	14	2	0	0	77
Siedlungs- struktur	städtisch	565	6	17	4	0	0	73
	Plattenbau	306	4	20	3	0	0	73
	dörflich	249	8	32	5	0	0	55

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 23C

23. und wie zufrieden waren Sie mit ihnen?		sehr zu- frieden	zu- frieden	teils/ teils	unzu- frieden	sehr un- zufrie- den	weiß ich nicht
Kauf von Gebrauchsgütern vom Stöberhaus C)		☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

C		Anzahl	1	2	3	4	5	8
Zeilen - Prozent								
Gesamt		1.103	3	13	6	1	0	77
Geschlecht	männlich	536	3	12	6	1	1	77
	weiblich	543	3	13	6	0	0	77
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	150	1	13	5	1	0	80
	25 bis 34 Jahre	182	1	14	5	1	1	78
	35 bis 44 Jahre	171	2	11	9	1	1	77
	45 bis 54 Jahre	197	4	12	8	1	0	75
	55 bis 64 Jahre	174	5	15	5	1	0	73
	65 Jahre und älter	197	2	10	5	0	1	82
Personen im Haushalt	1 Person	221	2	12	5	1	0	80
	2 Personen	480	3	13	6	0	1	77
	3 Personen	219	2	14	8	1	1	74
	4 Personen	121	2	12	4	2	0	81
	5 und mehr Personen	38	6	10	15	0	0	69
Familien- stand	ledig	287	1	15	5	1	0	77
	verheiratet	681	3	12	6	0	1	77
	geschieden	92	4	14	5	2	0	74
	verwitwet	32	3	7	6	0	0	84
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	25	0	5	12	0	0	84
	500 - 1.000 Euro	93	1	21	4	2	0	71
	1.000 - 1.500 Euro	161	5	15	7	1	0	71
	1.500 - 2.000 Euro	186	3	11	9	1	1	75
	2.000 - 2.500 Euro	157	3	10	6	1	0	81
	2.500 - 3.000 Euro	99	1	12	3	0	0	84
	3.000 - 3.500 Euro	105	2	15	6	1	1	75
	3.500 Euro und mehr	111	2	12	6	0	0	81
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	540	2	12	5	1	0	79
	unregelmäßig ¹⁾	19	5	10	12	10	0	62
	in Ausbildung ²⁾	124	0	12	5	1	0	82
	Rentner, Vorruhestand	251	4	12	5	0	1	78
	arbeitslos	92	5	19	11	0	0	64
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	77	5	7	11	0	1	76
	Selbständig	88	5	9	7	1	1	77
	Beamter	47	4	16	4	2	0	74
	Angestellter	403	1	12	5	1	0	81
	Arbeiter	125	4	13	6	0	0	77
Siedlungs- struktur	Sonstiges	264	3	13	8	1	0	75
	städtisch	561	2	14	6	1	1	76
	Plattenbau	300	4	11	5	1	0	79
	dörflich	241	4	12	7	0	0	77

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 24A - F

24. Welche Themen wünschen Sie sich für eine Gestaltung von öffentlichen Gesundheitstagen/-konferenzen?

(Mehrfachnennungen sind möglich)

Diabetes	A)	☐ 1
Sport und Bewegung	B)	☐ 1
Ernährung	C)	☐ 1
Laktose- und Fruktoseintoleranz	D)	☐ 1
Essstörungen	E)	☐ 1
Rauchen	F)	☐ 1

A - F		Anzahl	A	B	C	D	E	F
			Anteile in Prozent					
Gesamt		1.393	18	47	47	8	12	22
Geschlecht	männlich	651	15	46	44	7	10	24
	weiblich	695	20	48	52	9	15	21
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	13	68	62	12	30	48
	25 bis 34 Jahre	203	10	66	58	11	23	30
	35 bis 44 Jahre	214	10	51	48	6	9	22
	45 bis 54 Jahre	258	15	44	46	10	11	22
	55 bis 64 Jahre	211	23	38	40	5	5	12
	65 Jahre und älter	281	31	30	40	6	2	11
Personen im Haushalt	1 Person	278	19	51	52	8	13	27
	2 Personen	624	21	38	44	6	9	17
	3 Personen	262	15	56	49	11	17	28
	4 Personen	144	8	59	52	6	17	21
	5 und mehr Personen	46	9	55	44	7	14	27
Familienstand	ledig	345	12	61	57	11	23	34
	verheiratet	864	18	42	43	7	8	17
	geschieden	116	25	49	56	11	13	24
	verwitwet	45	33	22	35	5	3	12
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	9	55	65	14	20	44
	500 - 1.000 Euro	126	18	44	48	10	18	27
	1.000 - 1.500 Euro	192	28	41	46	8	11	26
	1.500 - 2.000 Euro	249	23	40	49	10	14	19
	2.000 - 2.500 Euro	197	16	49	49	6	9	16
	2.500 - 3.000 Euro	119	16	51	50	7	9	20
	3.000 - 3.500 Euro	126	12	59	47	11	11	26
	3.500 Euro und mehr	147	7	54	47	5	9	15
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	676	13	51	48	8	12	21
	unregelmäßig ¹⁾	21	18	37	54	10	22	25
	in Ausbildung ²⁾	140	12	71	65	12	30	47
	Rentner, Vorruhestand	358	28	30	38	4	2	10
	arbeitslos	110	20	44	52	12	16	30
	nicht erwerbstätig	90	14	45	42	12	14	24
berufliche Stellung	Selbständig	104	19	45	46	12	14	19
	Beamter	63	6	53	50	8	10	27
	Angestellter	493	13	57	51	9	15	23
	Arbeiter	150	15	39	43	8	12	21
	Sonstiges	314	22	50	51	9	13	29
Siedlungsstruktur	städtisch	686	17	50	51	10	14	25
	Plattenbau	394	22	41	45	7	10	20
	dörflich	312	14	47	43	6	10	18

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 24G - M

24. Welche Themen wünschen Sie sich für eine Gestaltung von öffentlichen Gesundheitstagen/-konferenzen?

(Mehrfachnennungen sind möglich)

Alkohol und illegale Drogen	G)	☐ 1
Herz-, Kreislauferkrankungen	H)	☐ 1
Demenzerkrankungen	I)	☐ 1
Schlaganfall	K)	☐ 1
Krebserkrankungen	L)	☐ 1
Verbesserung der Mobilität älterer Menschen	M)	☐ 1

G - M		Anzahl	G	H	I	K	L	M
			Anteile in Prozent					
Gesamt		1.393	28	33	18	20	31	26
Geschlecht	männlich	651	31	31	17	21	31	25
	weiblich	695	26	35	19	19	32	28
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	45	29	16	23	43	23
	25 bis 34 Jahre	203	39	24	15	14	36	18
	35 bis 44 Jahre	214	33	16	13	12	32	13
	45 bis 54 Jahre	258	31	35	21	22	33	26
	55 bis 64 Jahre	211	16	41	23	27	26	31
	65 Jahre und älter	281	13	48	19	21	22	40
Personen im Haushalt	1 Person	278	27	31	20	21	32	29
	2 Personen	624	23	38	20	21	28	31
	3 Personen	262	36	29	15	19	32	19
	4 Personen	144	35	22	16	17	35	15
	5 und mehr Personen	46	37	33	8	10	34	18
Familienstand	ledig	345	38	26	16	18	38	22
	verheiratet	864	25	35	18	20	29	27
	geschieden	116	29	34	27	29	27	33
	verwitwet	45	12	61	17	30	34	38
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	35	29	24	29	48	28
	500 - 1.000 Euro	126	32	34	25	23	35	34
	1.000 - 1.500 Euro	192	33	38	13	21	32	30
	1.500 - 2.000 Euro	249	23	35	15	22	30	32
	2.000 - 2.500 Euro	197	21	38	25	20	25	31
	2.500 - 3.000 Euro	119	28	30	20	17	29	22
	3.000 - 3.500 Euro	126	35	29	16	21	37	28
	3.500 Euro und mehr	147	23	26	19	18	21	15
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	676	30	27	18	18	32	21
	unregelmäßig ¹⁾	21	42	9	18	10	31	33
	in Ausbildung ²⁾	140	43	29	20	22	42	21
	Rentner, Vorruhestand	358	12	48	20	22	23	41
	arbeitslos	110	36	34	16	28	36	19
	nicht erwerbstätig	90	35	30	12	15	32	18
berufliche Stellung	Selbständig	104	29	25	18	18	29	31
	Beamter	63	40	28	14	26	30	15
	Angestellter	493	30	28	19	17	33	19
	Arbeiter	150	34	33	18	22	39	24
	Sonstiges	314	29	38	20	25	32	31
Siedlungsstruktur	städtisch	686	30	31	19	18	29	26
	Plattenbau	394	28	37	18	24	35	26
	dörflich	312	23	33	18	19	30	27

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 24N - S

24. Welche Themen wünschen Sie sich für eine Gestaltung von öffentlichen Gesundheitstagen/-konferenzen?

(Mehrfachnennungen sind möglich)

allgemeines zur Seniorengesundheit	N)	☐ 1
Pflege	O)	☐ 1
Vorsorgeuntersuchungen	P)	☐ 1
Schwangerschaft	Q)	☐ 1
Versorgung von Babys und Kleinkindern	R)	☐ 1
andere, und zwar	S)	☐ 1

N - S		Anzahl	N	O	P	Q	R	S
			Anteile in Prozent					
Gesamt		1.393	19	20	44	10	21	4
Geschlecht	männlich	651	16	18	41	8	20	5
	weiblich	695	22	22	47	13	23	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	11	20	42	32	44	4
	25 bis 34 Jahre	203	7	16	46	27	47	6
	35 bis 44 Jahre	214	5	15	46	7	23	7
	45 bis 54 Jahre	258	12	20	48	4	15	7
	55 bis 64 Jahre	211	25	23	45	1	5	2
	65 Jahre und älter	281	46	25	39	2	5	2
Personen im Haushalt	1 Person	278	25	24	45	12	20	4
	2 Personen	624	25	23	44	7	14	3
	3 Personen	262	9	16	46	11	30	7
	4 Personen	144	5	12	43	17	31	6
	5 und mehr Personen	46	4	12	38	16	32	5
Familienstand	ledig	345	13	20	41	22	35	7
	verheiratet	864	20	19	45	7	17	4
	geschieden	116	33	29	42	2	15	4
	verwitwet	45	33	32	40	2	2	2
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	7	18	57	25	24	3
	500 - 1.000 Euro	126	29	30	41	13	27	4
	1.000 - 1.500 Euro	192	26	25	43	12	26	2
	1.500 - 2.000 Euro	249	27	19	45	6	15	6
	2.000 - 2.500 Euro	197	26	18	51	6	16	5
	2.500 - 3.000 Euro	119	8	17	42	10	23	6
	3.000 - 3.500 Euro	126	13	22	49	13	28	6
	3.500 Euro und mehr	147	9	16	40	6	14	6
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	676	10	18	47	9	21	5
	unregelmäßig ¹⁾	21	5	33	53	13	43	
	in Ausbildung ²⁾	140	12	18	39	28	44	4
	Rentner, Vorruhestand	358	44	27	42	2	5	2
	arbeitslos	110	17	19	39	16	21	5
	nicht erwerbstätig	90	10	14	37	22	41	7
berufliche Stellung	Selbständig	104	20	21	34	7	18	8
	Beamter	63	5	15	48	9	24	6
	Angestellter	493	11	17	49	12	26	5
	Arbeiter	150	9	21	51	9	22	4
	Sonstiges	314	25	23	39	15	25	4
Siedlungsstruktur	städtisch	686	18	20	44	12	22	5
	Plattenbau	394	25	23	43	9	19	3
	dörflich	312	17	16	44	8	20	5

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Teil C

**Tabellarische Auswertung
der Fragen 28 - 54**

Tabelle Frage 29

29. Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.		30. Wenn Sie nicht verheiratet sind, leben Sie ...	
verheiratet	☐ 1	in eheähnlicher Gemeinschaft	☐ 1
verheiratet, aber getrennt lebend	☐ 2	bei den Eltern	☐ 2
geschieden	☐ 3	in einer Wohngemeinschaft	☐ 3
verwitwet	☐ 4	allein	☐ 4
ledig	☐ 5		

Familienstand		Anzahl	1	2	3	4	5	k.A.
Zeilen - Prozent								
Gesamt		1.393	50	2	8	4	32	5
Geschlecht	männlich	651	50	1	8	2	36	5
	weiblich	695	50	3	8	5	30	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	4	0	1	0	93	2
	25 bis 34 Jahre	203	15	2	1	0	74	9
	35 bis 44 Jahre	214	48	1	9	0	34	7
	45 bis 54 Jahre	258	67	2	14	1	12	3
	55 bis 64 Jahre	211	73	2	14	4	7	0
	65 Jahre und älter	281	72	3	7	12	5	0
Personen im Haushalt	1 Person	278	3	5	23	14	54	1
	2 Personen	624	68	1	4	2	21	4
	3 Personen	262	56	0	5	0	34	5
	4 Personen	144	57	0	4	0	35	4
	5 und mehr Personen	46	52	2	2	0	36	8
Familienstand	ledig	345	0	0	0	0	100	0
	verheiratet	864	80	0	3	1	12	5
	geschieden	116	0	24	76	0	0	0
	verwitwet	45	0	0	0	100	0	0
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	0	4	26	4	66	0
	500 - 1.000 Euro	126	8	7	19	8	57	1
	1.000 - 1.500 Euro	192	34	7	12	8	38	1
	1.500 - 2.000 Euro	249	56	1	9	3	29	2
	2.000 - 2.500 Euro	197	69	0	4	2	21	4
	2.500 - 3.000 Euro	119	61	0	5	0	28	6
	3.000 - 3.500 Euro	126	63	1	5	0	24	7
	3.500 Euro und mehr	147	73	0	3	1	17	6
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	676	50	2	9	1	31	7
	unregelmäßig ¹⁾	21	23	0	14	5	43	14
	in Ausbildung ²⁾	140	2	1	1	0	92	4
	Rentner, Vorruhestand	358	73	3	7	11	6	0
	arbeitslos	110	28	2	18	4	46	2
	nicht erwerbstätig	90	56	1	5	1	31	6
berufliche Stellung	Selbständig	104	48	5	9	1	33	3
	Beamter	63	64	0	0	3	28	4
	Angestellter	493	47	2	9	1	35	5
	Arbeiter	150	49	1	10	1	33	5
	Sonstiges	314	37	2	8	6	46	2
Siedlungsstruktur	städtisch	686	45	2	7	3	37	6
	Plattenbau	394	47	3	12	5	29	3
	dörflich	312	63	1	6	3	25	3

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

k.A., der Befragte machte hierzu keine Angaben

Tabelle Frage 30

29. Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.		30. Wenn Sie nicht verheiratet sind, leben Sie ...	
verheiratet	☐ 1	in eheähnlicher Gemeinschaft	☐ 1
verheiratet, aber getrennt lebend	☐ 2	bei den Eltern	☐ 2
geschieden	☐ 3	in einer Wohngemeinschaft	☐ 3
verwitwet	☐ 4	allein	☐ 4
ledig	☐ 5		

nicht verheiratet		Anzahl	1	2	3	4	k.A.
		Zeilen - Prozent					
Gesamt		1.393	12	8	4	17	57
Geschlecht	männlich	651	15	10	5	17	53
	weiblich	695	11	7	4	18	59
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	11	49	14	19	7
	25 bis 34 Jahre	203	31	13	8	28	20
	35 bis 44 Jahre	214	23	0	5	17	54
	45 bis 54 Jahre	258	9	2	2	15	73
	55 bis 64 Jahre	211	4	0	1	17	78
	65 Jahre und älter	281	3	1	1	13	82
Personen im Haushalt	1 Person	278	2	0	3	74	21
	2 Personen	624	16	4	5	4	72
	3 Personen	262	16	21	4	2	58
	4 Personen	144	12	21	7	2	59
	5 und mehr Personen	46	19	17	6	0	59
Familienstand	ledig	345	0	33	14	43	10
	verheiratet	864	20	0	0	0	80
	geschieden	116	0	1	7	59	33
	verwitwet	45	0	0	5	51	44
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	0	7	19	60	14
	500 - 1.000 Euro	126	4	6	13	51	27
	1.000 - 1.500 Euro	192	9	4	5	36	45
	1.500 - 2.000 Euro	249	15	3	4	14	64
	2.000 - 2.500 Euro	197	16	7	2	5	71
	2.500 - 3.000 Euro	119	17	11	4	5	63
	3.000 - 3.500 Euro	126	19	9	2	4	66
	3.500 Euro und mehr	147	11	10	1	4	75
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	676	16	4	3	19	58
	unregelmäßig ¹⁾	21	10	5	0	34	51
	in Ausbildung ²⁾	140	9	52	19	14	6
	Rentner, Vorruhestand	358	3	1	1	12	83
	arbeitslos	110	12	10	6	39	34
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	90	31	2	5	5	58
	Selbständig	104	14	10	7	14	56
	Beamter	63	16	2	2	15	66
	Angestellter	493	18	6	4	19	53
	Arbeiter	150	16	4	3	22	55
Siedlungsstruktur	Sonstiges	314	8	21	7	20	44
	städtisch	686	15	8	6	19	53
	Plattenbau	394	10	8	4	23	56
	dörflich	312	11	11	1	8	70

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

k.A., traf nicht zu bzw. der Befragte machte hierzu keine Angaben

Tabelle Frage 31 (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

31. Wohnen Sie in einer Mietwohnung, einer Eigentumswohnung oder in einem eigenen Haus?					
zur Miete (auch Untermiete)		☐ 1	in eigener Wohnung		☐ 2
			im eigenen Haus		☐ 3

		Anzahl	zur Miete	in eigener Wohnung	im eigenen Haus
			Zeilen - Prozent		
Gesamt		795	75	6	19
Geschlecht	männlich	361	73	6	20
	weiblich	411	76	5	18
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	88	86	4	11
	25 bis 34 Jahre	129	91	3	6
	35 bis 44 Jahre	124	69	7	23
	45 bis 54 Jahre	132	66	7	28
	55 bis 64 Jahre	123	64	7	28
	65 Jahre und älter	171	77	5	18
Personen im Haushalt	1 Person	276	89	3	9
	2 Personen	324	73	7	20
	3 Personen	103	60	7	33
	4 Personen	54	51	6	43
	5 und mehr Personen	17	49	7	43
Familienstand	ledig	233	87	4	9
	verheiratet	410	64	8	28
	geschieden	104	89	0	11
	verwitwet	41	80	5	15
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	25	96	0	4
	500 - 1.000 Euro	103	88	1	10
	1.000 - 1.500 Euro	138	88	3	9
	1.500 - 2.000 Euro	146	80	4	16
	2.000 - 2.500 Euro	97	69	10	21
	2.500 - 3.000 Euro	55	63	6	31
	3.000 - 3.500 Euro	58	67	7	26
	3.500 Euro und mehr	66	39	16	45
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	377	72	7	22
	unregelmäßig ¹⁾	15	93	2	5
	in Ausbildung ²⁾	69	82	5	13
	Rentner, Vorruhestand	215	74	5	20
	arbeitslos	73	88	1	11
	nicht erwerbstätig	46	70	6	25
berufliche Stellung	Selbständig	58	54	7	39
	Beamter	32	72	3	25
	Angestellter	283	76	7	17
	Arbeiter	88	73	4	23
	Sonstiges	183	83	4	14
Siedlungsstruktur	städtisch	404	82	7	11
	Plattenbau	242	94	2	4
	dörflich	149	25	7	68

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 32 (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

32. In welchem Typ von Haus wohnen Sie?					
		gebaut:	vor 1945	1945 bis 1990	nach 1990
Ein- oder Zweifamilienhaus			☐ 1	☐ 2	☐ 3
Mehrfamilienhaus			☐ 4	☐ 5	☐ 6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen - Prozent					
Gesamt		761	9	5	9	22	44	11
Geschlecht	männlich	348	8	4	12	24	43	9
	weiblich	392	10	5	8	20	45	12
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	81	4	1	8	21	55	11
	25 bis 34 Jahre	123	5	2	5	35	40	12
	35 bis 44 Jahre	119	6	6	14	29	35	11
	45 bis 54 Jahre	130	15	6	13	15	40	11
	55 bis 64 Jahre	119	12	5	14	15	46	8
	65 Jahre und älter	164	10	5	5	18	51	11
Personen im Haushalt	1 Person	260	7	2	4	24	54	9
	2 Personen	313	10	6	7	21	44	13
	3 Personen	101	11	7	19	21	31	11
	4 Personen	53	14	9	27	16	28	7
	5 und mehr Personen	18	7	0	30	41	16	6
Familien- stand	ledig	221	7	3	5	26	50	10
	verheiratet	400	11	7	14	21	36	11
	geschieden	96	9	0	5	19	57	10
	verwitwet	38	9	6	3	17	60	6
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	23	9	0	4	13	74	0
	500 - 1.000 Euro	98	11	2	2	22	56	7
	1.000 - 1.500 Euro	126	8	3	4	23	51	11
	1.500 - 2.000 Euro	141	8	6	5	19	53	9
	2.000 - 2.500 Euro	94	9	7	8	20	38	19
	2.500 - 3.000 Euro	55	8	4	19	30	30	9
	3.000 - 3.500 Euro	54	9	6	15	25	24	20
	3.500 Euro und mehr	66	13	4	31	24	17	11
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	360	10	5	12	24	36	12
	unregelmäßig ¹⁾	14	4	0	8	35	46	8
	in Ausbildung ²⁾	64	4	2	9	22	57	7
	Rentner, Vorruhestand	207	11	5	6	17	51	11
	arbeitslos	69	6	4	4	17	63	6
	nicht erwerbstätig	45	8	6	15	29	27	15
berufliche Stellung	Selbständig	52	16	7	19	28	21	8
	Beamter	32	13	4	18	23	24	18
	Angestellter	271	8	5	10	25	40	12
	Arbeiter	85	11	4	14	18	48	5
	Sonstiges	175	6	3	5	19	55	11
Siedlungs- struktur	städtisch	389	8	3	5	39	35	11
	Plattenbau	226	1	2	2	3	86	6
	dörflich	145	26	13	34	6	5	16

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 33 (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

33. Welche Wohnfläche hat die <u>gesamte</u> Wohnung					m ²
- <u>einschließlich</u> Küche, Bad und Flur, ½ Balkon?					
34. Wie viele Wohnräume hat die Wohnung - ohne Küche, Bad und Flur?					Räume
35. Wie hoch ist Ihre gegenwärtige monatliche Miete in vollen Euro?					Gesamtmiete
36. darunter Nettokaltmiete (<u>ohne</u> Nebenkosten) in vollen Euro					Nettokaltmiete

33		Anzahl	Wohnfläche				
			Mittelwert	Standard- abweichung	Median	25 Perzentil	75 Perzentil
Gesamt		758	75	32,3	66	54	90
Geschlecht	männlich	350	77	34,1	70	55	96
	weiblich	389	73	31,0	65	54	86
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	82	69	37,6	60	45	80
	25 bis 34 Jahre	129	66	27,6	62	48	80
	35 bis 44 Jahre	120	84	35,6	77	59	103
	45 bis 54 Jahre	127	84	31,9	77	60	100
	55 bis 64 Jahre	118	80	35,0	68	57	97
	65 Jahre und älter	162	70	26,1	61	54	75
Personen im Haushalt	1 Person	265	58	25,6	53	43	62
	2 Personen	311	76	25,9	69	60	86
	3 Personen	101	94	35,2	86	72	110
	4 Personen	51	107	33,0	100	83	121
	5 und mehr Personen	16	115	35,9	113	86	140
Familienstand	ledig	226	63	30,8	58	44	72
	verheiratet	395	87	31,6	77	63	100
	geschieden	96	61	21,2	58	46	70
	verwitwet	39	61	26,7	58	51	65
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	25	45	12,3	45	36	52
	500 - 1.000 Euro	97	53	19,4	50	40	61
	1.000 - 1.500 Euro	133	62	21,4	59	50	69
	1.500 - 2.000 Euro	140	74	27,0	65	59	80
	2.000 - 2.500 Euro	95	79	26,6	74	60	92
	2.500 - 3.000 Euro	54	90	29,0	80	68	113
	3.000 - 3.500 Euro	57	95	31,2	88	76	114
	3.500 Euro und mehr	65	113	35,0	112	90	134
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	368	80	32,9	72	58	100
	unregelmäßig ¹⁾	11	63	29,5	52	50	71
	in Ausbildung ²⁾	65	67	38,0	60	43	80
	Rentner, Vorruhestand	199	70	26,9	61	54	76
	arbeitslos	71	61	26,0	59	43	73
	nicht erwerbstätig	43	92	35,7	87	67	113
berufliche Stellung	Selbständig	53	96	34,7	85	69	120
	Beamter	31	95	42,1	90	61	120
	Angestellter	277	78	32,4	71	55	97
	Arbeiter	84	71	29,1	64	51	87
	Sonstiges	172	68	30,2	62	49	80
Siedlungsstruktur	städtisch	390	75	30,6	68	55	90
	Plattenbau	232	61	22,0	60	49	70
	dörflich	135	98	38,7	100	65	120

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 34 (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

33. Welche Wohnfläche hat die gesamte Wohnung					m ²
- einschließlich Küche, Bad und Flur, ½ Balkon?					
34. Wie viele Wohnräume hat die Wohnung - ohne Küche, Bad und Flur?					Räume
35. Wie hoch ist Ihre gegenwärtige monatliche Miete in vollen Euro?					Gesamtmieter
36. darunter Nettokaltmiete (ohne Nebenkosten) in vollen Euro					Nettokaltmieter

34		Anzahl	Wohnräume				
			Mittelwert	Standard- abweichung	Median	25 Perzentil	75 Perzentil
Gesamt		768	3,0	1,3	3	2	3
Geschlecht	männlich	354	3,1	1,5	3	2	4
	weiblich	393	2,9	1,2	3	2	3
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	85	2,9	1,9	3	2	3
	25 bis 34 Jahre	128	2,5	1,1	2	2	3
	35 bis 44 Jahre	124	3,3	1,4	3	2	4
	45 bis 54 Jahre	127	3,2	1,2	3	2	4
	55 bis 64 Jahre	119	3,1	1,2	3	2	4
	65 Jahre und älter	164	2,9	1,1	3	2	3
Personen im Haushalt	1 Person	271	2,3	1,2	2	2	3
	2 Personen	314	3,1	1,0	3	3	3
	3 Personen	101	3,7	1,1	3	3	4
	4 Personen	52	4,4	1,3	4	4	5
	5 und mehr Personen	16	4,7	1,4	5	4	5
Familien- stand	ledig	229	2,5	1,5	2	2	3
	verheiratet	397	3,4	1,2	3	3	4
	geschieden	99	2,4	1,0	2	2	3
	verwitwet	39	2,7	0,7	3	2	3
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	25	1,8	0,8	2	1	2
	500 - 1.000 Euro	99	2,2	1,0	2	1	3
	1.000 - 1.500 Euro	136	2,6	1,2	2	2	3
	1.500 - 2.000 Euro	141	3,0	1,2	3	2	3
	2.000 - 2.500 Euro	94	3,2	1,0	3	3	4
	2.500 - 3.000 Euro	55	3,6	1,6	3	3	4
	3.000 - 3.500 Euro	57	3,6	1,1	3	3	4
	3.500 Euro und mehr	64	4,2	1,5	4	3	5
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	368	3,1	1,4	3	2	4
	unregelmäßig ¹⁾	13	2,6	1,2	3	2	3
	in Ausbildung ²⁾	66	2,7	1,5	3	2	3
	Rentner, Vorruhestand	205	2,9	1,1	3	2	3
	arbeitslos	72	2,6	1,1	3	2	3
	nicht erwerbstätig	43	3,6	1,5	3	3	4
berufliche Stellung	Selbständig	54	3,6	1,5	3	3	4
	Beamter	31	3,5	1,5	3	2	4
	Angestellter	277	3,1	1,4	3	2	4
	Arbeiter	86	2,8	1,2	3	2	3
	Sonstiges	178	2,8	1,2	3	2	3
Siedlungs- struktur	städtisch	394	2,8	1,1	3	2	3
	Plattenbau	236	2,7	1,2	3	2	3
	dörflich	137	3,9	1,6	4	3	5

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 35 (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

33. Welche Wohnfläche hat die <u>gesamte</u> Wohnung					m ²
- <u>einschließlich</u> Küche, Bad und Flur, ½ Balkon?					
34. Wie viele Wohnräume hat die Wohnung - ohne Küche, Bad und Flur?					Räume
35. Wie hoch ist Ihre gegenwärtige monatliche Miete in vollen Euro?					Gesamtmiete
36. darunter Nettokaltmiete (<u>ohne</u> Nebenkosten) in vollen Euro					Nettokaltmiete

35		Anzahl	Gesamtmiete				
			Mittelwert	Standard-ab- weichung	Median	25 Perzentil	75 Perzentil
Gesamt		425	472	184	440	350	559
Geschlecht	männlich	198	475	202	439	346	546
	weiblich	218	472	169	445	360	580
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	57	424	197	399	291	500
	25 bis 34 Jahre	101	449	181	417	321	550
	35 bis 44 Jahre	63	530	201	500	427	614
	45 bis 54 Jahre	63	496	196	480	373	589
	55 bis 64 Jahre	54	491	183	442	354	582
	65 Jahre und älter	78	463	148	428	370	506
Personen im Haushalt	1 Person	169	385	174	350	290	431
	2 Personen	172	497	150	466	400	574
	3 Personen	47	577	150	549	481	652
	4 Personen	22	670	208	642	527	750
	5 und mehr Personen	.					
Familien- stand	ledig	153	405	184	365	290	478
	verheiratet	200	542	172	507	425	624
	geschieden	55	423	155	407	321	470
	verwitwet	16	420	114	410	364	450
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	16	310	95	290	240	329
	500 - 1.000 Euro	59	330	99	330	255	370
	1.000 - 1.500 Euro	89	405	119	404	325	450
	1.500 - 2.000 Euro	87	482	160	454	400	530
	2.000 - 2.500 Euro	52	517	123	501	420	600
	2.500 - 3.000 Euro	28	541	132	538	450	632
	3.000 - 3.500 Euro	36	630	206	607	500	764
	3.500 Euro und mehr	19	759	265	740	548	982
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	209	501	202	461	365	600
	unregelmäßig ¹⁾	.					
	in Ausbildung ²⁾	44	391	166	351	255	500
	Rentner, Vorruhestand	94	455	145	424	370	500
	arbeitslos	43	406	147	407	291	497
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	26	552	173	526	450	678
	Selbständig	23	559	206	486	426	684
	Beamter	18	598	257	567	423	744
	Angestellter	169	495	200	462	356	600
	Arbeiter	48	411	141	407	313	507
Siedlungs- struktur	Sonstiges	98	439	164	420	306	531
	städtisch	250	506	201	470	361	607
	Plattenbau	148	404	127	400	320	470
	dörflich	27	528	182	487	426	603

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 35 (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

33. Welche Wohnfläche hat die gesamte Wohnung					m ²
- einschließlich Küche, Bad und Flur, ½ Balkon?					
34. Wie viele Wohnräume hat die Wohnung - ohne Küche, Bad und Flur?					Räume
35. Wie hoch ist Ihre gegenwärtige monatliche Miete in vollen Euro?					Gesamtmieter
36. darunter Nettokaltmiete (ohne Nebenkosten) in vollen Euro					Nettokaltmieter

35		Anzahl	Gesamtmieter pro m ²				
			Mittelwert	Standard-abweichung	Median	25 Perzentil	75 Perzentil
Gesamt		425	7,06	1,33	6,98	6,35	7,84
Geschlecht	männlich	198	7,02	1,28	6,99	6,34	7,70
	weiblich	218	7,11	1,35	6,98	6,40	7,89
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	57	7,16	1,67	7,05	6,37	8,07
	25 bis 34 Jahre	101	6,96	1,35	6,96	6,40	7,86
	35 bis 44 Jahre	63	7,09	1,25	7,06	6,47	7,84
	45 bis 54 Jahre	63	6,95	1,30	6,78	6,20	7,54
	55 bis 64 Jahre	54	7,29	1,23	7,21	6,64	7,90
	65 Jahre und älter	78	7,08	1,14	6,84	6,28	7,85
Personen im Haushalt	1 Person	169	7,00	1,37	6,89	6,14	7,81
	2 Personen	172	7,09	1,33	7,04	6,45	7,88
	3 Personen	47	7,11	1,15	7,04	6,56	7,80
	4 Personen	22	7,38	1,32	7,34	6,55	8,02
	5 und mehr Personen	.					
Familienstand	ledig	153	6,97	1,50	6,93	6,12	7,80
	verheiratet	200	7,15	1,24	7,09	6,49	7,90
	geschieden	55	7,04	1,27	6,90	6,25	7,68
	verwitwet	16	6,98	,98	6,75	6,14	7,98
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	16	7,12	1,40	6,89	6,45	7,51
	500 - 1.000 Euro	59	6,55	1,52	6,60	5,82	7,43
	1.000 - 1.500 Euro	89	6,91	1,32	6,84	6,26	7,50
	1.500 - 2.000 Euro	87	7,07	1,26	6,92	6,44	7,81
	2.000 - 2.500 Euro	52	7,25	1,10	7,34	6,61	7,99
	2.500 - 3.000 Euro	28	7,15	1,13	7,33	6,53	7,79
	3.000 - 3.500 Euro	36	7,28	1,45	7,09	6,61	8,17
	3.500 Euro und mehr	19	7,70	1,52	7,89	6,78	8,50
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	209	7,09	1,37	7,09	6,36	7,89
	unregelmäßig ¹⁾	.					
	in Ausbildung ²⁾	44	6,99	1,79	6,96	6,23	7,88
	Rentner, Vorruhestand	94	7,04	1,21	6,89	6,30	7,84
	arbeitslos	43	6,95	1,02	6,90	6,43	7,51
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	26	7,14	1,13	6,99	6,67	7,95
	Selbständig	23	7,23	1,17	7,03	6,28	7,81
	Beamter	18	7,88	1,23	7,95	6,87	8,96
	Angestellter	169	7,08	1,36	7,07	6,39	7,94
	Arbeiter	48	6,80	1,12	6,91	6,26	7,50
	Sonstiges	98	6,97	1,47	6,90	6,26	7,84
Siedlungsstruktur	städtisch	250	7,16	1,45	7,14	6,33	8,01
	Plattenbau	148	6,81	1,12	6,77	6,31	7,38
	dörflich	27	7,57	,91	7,66	6,91	8,29

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 36 (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

33. Welche Wohnfläche hat die <u>gesamte</u> Wohnung					m ²
- <u>einschließlich</u> Küche, Bad und Flur, ½ Balkon?					
34. Wie viele Wohnräume hat die Wohnung - ohne Küche, Bad und Flur?					Räume
35. Wie hoch ist Ihre gegenwärtige monatliche Miete in vollen Euro?					Gesamtmiete
36. darunter Nettokaltmiete (<u>ohne</u> Nebenkosten) in vollen Euro					Nettokaltmiete

36		Anzahl	Kaltmiete				
			Mittelwert	Standard-ab- weichung	Median	25 Perzentil	75 Perzentil
Gesamt		454	339	159	314	228	400
Geschlecht	männlich	209	346	180	310	230	400
	weiblich	235	335	140	318	225	400
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	62	318	205	254	208	373
	25 bis 34 Jahre	102	322	143	293	224	397
	35 bis 44 Jahre	65	386	156	350	298	461
	45 bis 54 Jahre	64	361	169	340	251	450
	55 bis 64 Jahre	60	355	167	334	229	450
	65 Jahre und älter	90	319	125	307	220	374
Personen im Haushalt	1 Person	186	286	164	250	200	326
	2 Personen	180	354	133	330	270	410
	3 Personen	48	410	133	400	322	498
	4 Personen	25	471	183	449	366	550
	5 und mehr Personen	.					
Familien- stand	ledig	162	294	169	250	200	348
	verheiratet	208	389	151	362	295	470
	geschieden	62	300	121	278	205	346
	verwitwet	21	308	111	300	239	342
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	16	225	67	210	175	254
	500 - 1.000 Euro	66	231	103	217	160	282
	1.000 - 1.500 Euro	96	292	130	268	224	342
	1.500 - 2.000 Euro	90	344	145	330	272	383
	2.000 - 2.500 Euro	56	366	103	347	299	449
	2.500 - 3.000 Euro	29	377	129	380	288	480
	3.000 - 3.500 Euro	36	474	162	450	346	561
	3.500 Euro und mehr	22	590	222	567	463	765
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	220	368	180	330	250	450
	unregelmäßig ¹⁾	.					
	in Ausbildung ²⁾	46	278	126	250	176	364
	Rentner, Vorruhestand	107	315	124	300	219	372
	arbeitslos	46	283	118	278	192	343
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	27	397	134	388	311	500
	Selbständig	25	405	170	360	292	480
	Beamter	20	470	211	445	318	592
	Angestellter	177	365	178	330	250	434
	Arbeiter	49	283	110	260	215	350
Siedlungs- struktur	Sonstiges	109	305	133	280	210	390
	städtisch	268	370	165	340	255	450
	Plattenbau	157	281	128	264	199	339
	dörflich	29	371	166	358	276	471

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 36 (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

33. Welche Wohnfläche hat die gesamte Wohnung					m ²
- einschließlich Küche, Bad und Flur, ½ Balkon?					
34. Wie viele Wohnräume hat die Wohnung - ohne Küche, Bad und Flur?					Räume
35. Wie hoch ist Ihre gegenwärtige monatliche Miete in vollen Euro?					Gesamtmiete
36. darunter Nettokaltmiete (ohne Nebenkosten) in vollen Euro					Nettokaltmiete

36		Anzahl	Kaltmiete pro m ²				
			Mittelwert	Standard-ab- weichung	Median	25 Perzentil	75 Perzentil
Gesamt		450	4,98	1,35	5,00	4,24	5,80
Geschlecht	männlich	207	5,01	1,35	5,00	4,32	5,75
	weiblich	232	4,95	1,32	5,00	4,16	5,83
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	61	5,16	1,49	5,11	4,26	5,91
	25 bis 34 Jahre	102	4,93	1,30	5,00	4,28	5,77
	35 bis 44 Jahre	65	5,09	1,23	5,10	4,37	5,79
	45 bis 54 Jahre	64	4,80	1,26	4,90	4,26	5,59
	55 bis 64 Jahre	60	5,15	1,41	5,05	4,38	6,06
	65 Jahre und älter	87	4,89	1,31	4,92	3,90	5,86
Personen im Haushalt	1 Person	183	5,00	1,38	5,00	4,08	5,84
	2 Personen	179	4,93	1,32	5,00	4,28	5,74
	3 Personen	48	4,95	1,18	5,00	4,38	5,61
	4 Personen	25	5,27	1,61	5,00	4,48	5,86
	5 und mehr Personen	.					
Familien- stand	ledig	161	4,91	1,39	5,00	4,14	5,80
	verheiratet	208	5,05	1,33	5,00	4,36	5,85
	geschieden	61	4,94	1,37	4,91	3,95	5,81
	verwitwet	19	4,95	1,15	4,99	4,05	5,77
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	16	5,24	1,41	5,26	4,32	6,05
	500 - 1.000 Euro	65	4,43	1,45	4,47	3,51	5,34
	1.000 - 1.500 Euro	95	4,86	1,23	4,87	4,17	5,67
	1.500 - 2.000 Euro	90	4,89	1,33	5,00	4,14	5,58
	2.000 - 2.500 Euro	55	5,09	1,18	5,00	4,31	5,88
	2.500 - 3.000 Euro	29	5,02	1,61	5,12	4,33	5,82
	3.000 - 3.500 Euro	36	5,37	1,35	5,46	4,84	6,02
	3.500 Euro und mehr	22	5,91	1,41	6,01	5,00	6,78
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	219	5,07	1,43	5,09	4,32	5,85
	unregelmäßig ¹⁾	.					
	in Ausbildung ²⁾	46	4,90	1,39	5,06	4,15	5,75
	Rentner, Vorruhestand	104	4,83	1,36	4,90	3,85	5,80
	arbeitslos	46	4,76	1,01	4,73	4,27	5,30
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	27	5,13	1,02	5,01	4,44	6,00
	Selbständig	25	5,28	1,16	5,08	4,66	6,06
	Beamter	20	5,89	1,05	5,92	5,11	6,58
	Angestellter	177	5,07	1,44	5,10	4,32	5,83
	Arbeiter	49	4,64	1,15	4,66	4,03	5,46
Siedlungs- struktur	Sonstiges	106	4,81	1,26	4,82	4,08	5,70
	städtisch	266	5,20	1,31	5,27	4,52	6,03
	Plattenbau	155	4,54	1,24	4,56	3,75	5,16
	dörflich	29	5,29	1,72	5,44	4,67	6,35

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 38

38. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung? Ist Sie für Ihren Haushalt						
	viel zu klein	etwas zu klein	gerade richtig	etwas zu groß	viel zu groß	weiß ich nicht
	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

		Anzahl	1	2	3	4	5	8
			Zeilen - Prozent					
Gesamt		1.354	2	22	68	7	0	1
Geschlecht	männlich	639	3	24	66	7	0	1
	weiblich	683	1	21	70	7	0	1
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	168	3	32	59	4	0	2
	25 bis 34 Jahre	201	3	35	59	3	0	0
	35 bis 44 Jahre	211	3	25	67	4	1	0
	45 bis 54 Jahre	251	2	17	71	10	0	1
	55 bis 64 Jahre	205	1	16	72	11	0	0
	65 Jahre und älter	279	1	14	76	9	0	0
Personen im Haushalt	1 Person	275	1	24	65	9	1	0
	2 Personen	614	1	19	71	8	0	1
	3 Personen	257	4	25	66	4	0	0
	4 Personen	139	2	27	65	5	0	1
	5 und mehr Personen	46	6	21	70	2	0	2
Familienstand	ledig	340	3	30	61	4	0	2
	verheiratet	847	2	19	72	8	0	0
	geschieden	114	1	30	61	7	1	0
	verwitwet	44	0	5	74	18	0	2
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	3	37	60	0	0	0
	500 - 1.000 Euro	125	5	27	61	5	1	0
	1.000 - 1.500 Euro	190	1	22	66	9	0	1
	1.500 - 2.000 Euro	243	1	21	71	7	0	0
	2.000 - 2.500 Euro	193	1	22	69	7	1	0
	2.500 - 3.000 Euro	117	2	23	67	8	0	0
	3.000 - 3.500 Euro	123	5	22	65	8	0	0
	3.500 Euro und mehr	143	1	18	70	10	0	0
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	648	1	21	70	7	0	0
	unregelmäßig ¹⁾	21	5	31	54	5	0	5
	in Ausbildung ²⁾	139	4	31	62	1	0	2
	Rentner, Vorruhestand	350	1	15	74	10	0	0
	arbeitslos	108	3	32	62	3	0	1
	nicht erwerbstätig	89	6	30	53	9	1	1
berufliche Stellung	Selbständig	102	4	11	79	6	0	0
	Beamter	61	5	16	71	8	0	0
	Angestellter	483	1	25	65	8	0	0
	Arbeiter	146	3	25	69	3	0	0
	Sonstiges	310	2	26	63	7	1	1
Siedlungsstruktur	städtisch	670	2	22	69	6	0	0
	Plattenbau	389	3	28	62	7	0	1
	dörflich	294	1	13	74	9	0	1

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 39A

39. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Eigenschaften Ihrer Wohnung?							
(Bitte pro Zeile ein Kästchen ankreuzen.)		sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	un- zufrieden	sehr un- zufrieden	weiß ich nicht
Ausstattung der Wohnung		A) ☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

Ausstattung der Wohnung		Anzahl	1	2	3	4	5	8
Zeilen - Prozent								
Gesamt		1.310	20	54	21	4	1	1
Geschlecht	männlich	617	19	55	21	3	1	0
	weiblich	661	21	52	21	4	0	1
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	164	17	50	26	5	1	1
	25 bis 34 Jahre	200	20	50	23	5	1	0
	35 bis 44 Jahre	209	26	50	20	4	1	0
	45 bis 54 Jahre	236	19	49	27	4	0	1
	55 bis 64 Jahre	199	22	55	17	3	1	2
	65 Jahre und älter	264	19	65	15	1	0	0
Personen im Haushalt	1 Person	271	14	53	27	4	1	0
	2 Personen	595	20	58	18	3	0	1
	3 Personen	242	24	48	24	1	1	1
	4 Personen	133	24	56	16	4	0	0
	5 und mehr Personen	45	24	44	20	11	0	0
Familien- stand	ledig	335	17	48	29	5	1	1
	verheiratet	812	22	57	17	2	1	1
	geschieden	111	13	47	32	8	0	0
	verwitwet	42	18	58	16	8	0	0
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	28	7	38	39	11	4	0
	500 - 1.000 Euro	125	10	46	33	8	1	2
	1.000 - 1.500 Euro	184	14	56	26	3	0	1
	1.500 - 2.000 Euro	240	17	60	21	2	0	0
	2.000 - 2.500 Euro	189	20	61	14	3	1	1
	2.500 - 3.000 Euro	112	22	58	16	3	0	1
	3.000 - 3.500 Euro	120	26	48	24	2	0	0
	3.500 Euro und mehr	135	38	46	13	2	1	0
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	628	21	54	21	2	1	0
	unregelmäßig ¹⁾	21	14	39	37	10	0	0
	in Ausbildung ²⁾	134	20	43	24	10	1	2
	Rentner, Vorruhestand	334	20	62	15	1	0	1
	arbeitslos	106	12	47	32	8	1	1
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	88	22	50	21	5	1	1
	Selbständig	92	28	53	14	4	1	0
	Beamter	61	27	48	22	3	0	0
	Angestellter	472	21	52	22	4	1	1
	Arbeiter	143	17	56	24	1	0	1
Siedlungs- struktur	Sonstiges	305	17	54	22	6	1	1
	städtisch	654	22	53	20	4	1	1
	Plattenbau	387	11	54	28	5	1	1
	dörflich	268	28	58	13	1	0	0

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 39B

39. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Eigenschaften Ihrer Wohnung?							
(Bitte pro Zeile ein Kästchen ankreuzen.)		sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	un- zufrieden	sehr un- zufrieden	weiß ich nicht
Kosten der Wohnung	B)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

Kosten der Wohnung		Anzahl	1	2	3	4	5	8
Zeilen - Prozent								
Gesamt		1280	7	40	34	13	2	3
Geschlecht	männlich	611	8	40	33	13	2	4
	weiblich	640	7	40	35	14	2	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	158	11	28	30	15	7	9
	25 bis 34 Jahre	199	10	40	35	11	3	2
	35 bis 44 Jahre	209	8	39	34	15	3	2
	45 bis 54 Jahre	232	5	38	36	16	2	3
	55 bis 64 Jahre	189	7	38	38	14	1	3
	65 Jahre und älter	258	5	53	32	9	0	1
Personen im Haushalt	1 Person	267	7	43	36	11	2	1
	2 Personen	584	7	42	34	13	3	2
	3 Personen	236	7	37	32	18	2	4
	4 Personen	133	7	38	33	12	1	9
	5 und mehr Personen	42	16	32	27	13	8	5
Familienstand	ledig	327	9	35	34	12	5	5
	verheiratet	795	7	43	33	14	1	2
	geschieden	108	5	34	43	13	4	1
	verwitwet	40	5	57	22	16	0	0
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	15	36	29	14	3	3
	500 - 1.000 Euro	119	8	40	34	12	7	0
	1.000 - 1.500 Euro	182	3	38	38	16	3	2
	1.500 - 2.000 Euro	235	5	40	32	17	3	2
	2.000 - 2.500 Euro	189	6	41	37	12	1	4
	2.500 - 3.000 Euro	109	10	45	31	13	1	1
	3.000 - 3.500 Euro	117	10	46	32	10	1	1
	3.500 Euro und mehr	128	11	47	30	9	0	4
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	618	8	39	36	13	2	2
	unregelmäßig ¹⁾	20	4	28	39	24	5	0
	in Ausbildung ²⁾	129	11	32	27	15	4	10
	Rentner, Vorruhestand	325	6	50	31	10	1	1
	arbeitslos	104	4	32	41	18	4	2
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	85	5	34	33	17	7	4
	Selbständig	85	14	35	34	8	7	3
	Beamter	59	5	46	41	6	2	0
	Angestellter	467	8	41	33	13	2	3
	Arbeiter	141	5	34	37	17	2	4
Siedlungsstruktur	Sonstiges	301	7	38	33	15	3	4
	städtisch	644	10	41	32	13	2	2
	Plattenbau	383	3	42	35	16	3	1
	dörflich	252	7	37	36	10	2	9

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 39C

39. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Eigenschaften Ihrer Wohnung?							
(Bitte pro Zeile ein Kästchen ankreuzen.)		sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	un- zufrieden	sehr un- zufrieden	weiß ich nicht
Soziales Umfeld / Nachbarschaft		C) ☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

Soziales Umfeld / Nachbarschaft		Anzahl	1	2	3	4	5	8
			Zeilen - Prozent					
Gesamt		1.320	19	48	24	6	3	1
Geschlecht	männlich	622	19	50	22	6	3	0
	weiblich	668	21	46	25	6	3	1
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	165	13	44	31	6	4	2
	25 bis 34 Jahre	200	17	41	29	9	4	0
	35 bis 44 Jahre	211	26	41	23	6	4	0
	45 bis 54 Jahre	240	21	45	24	7	2	0
	55 bis 64 Jahre	200	21	50	24	3	2	0
	65 Jahre und älter	271	18	60	15	5	0	1
Personen im Haushalt	1 Person	272	17	42	31	8	2	0
	2 Personen	598	18	52	22	5	2	1
	3 Personen	249	23	47	19	7	4	1
	4 Personen	136	22	50	21	5	2	0
	5 und mehr Personen	46	26	38	30	4	2	0
Familien- stand	ledig	334	14	41	33	7	4	1
	verheiratet	826	23	51	19	5	2	1
	geschieden	108	11	44	33	11	2	0
	verwitwet	42	22	54	21	3	0	0
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	28	7	25	42	15	11	0
	500 - 1.000 Euro	121	10	49	31	6	4	0
	1.000 - 1.500 Euro	184	11	53	28	5	2	1
	1.500 - 2.000 Euro	240	15	52	26	6	2	0
	2.000 - 2.500 Euro	191	20	52	21	5	1	1
	2.500 - 3.000 Euro	114	23	50	17	4	4	0
	3.000 - 3.500 Euro	122	29	45	20	4	2	0
	3.500 Euro und mehr	137	39	42	13	5	1	1
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	633	23	45	24	6	2	0
	unregelmäßig ¹⁾	20	14	32	40	9	5	0
	in Ausbildung ²⁾	134	13	44	30	4	7	2
	Rentner, Vorruhestand	342	20	57	17	5	1	1
	arbeitslos	105	6	42	36	10	3	2
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	88	17	48	22	8	5	0
	Selbständig	91	26	49	17	2	4	1
	Beamter	61	26	45	21	7	2	0
	Angestellter	479	21	42	28	7	3	0
	Arbeiter	141	22	52	17	8	2	0
	Sonstiges	304	15	50	25	6	3	1
Siedlungs- struktur	städtisch	658	21	49	21	6	2	1
	Plattenbau	387	8	44	33	10	4	1
	dörflich	274	29	52	17	1	1	0

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 39D

39. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Eigenschaften Ihrer Wohnung?							
(Bitte pro Zeile ein Kästchen ankreuzen.)		sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	un- zufrieden	sehr un- zufrieden	weiß ich nicht
Gestaltung des Wohnumfeldes		D) ☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

Gestaltung des Wohnumfeldes		Anzahl	1	2	3	4	5	8
Zeilen - Prozent								
Gesamt		1.315	13	48	27	10	2	0
Geschlecht	männlich	623	11	50	28	10	2	0
	weiblich	663	16	47	25	10	2	0
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	165	6	46	33	12	3	0
	25 bis 34 Jahre	199	12	44	30	12	2	0
	35 bis 44 Jahre	212	17	43	30	9	2	0
	45 bis 54 Jahre	239	13	45	26	14	2	0
	55 bis 64 Jahre	201	15	51	24	7	3	0
	65 Jahre und älter	267	16	59	19	4	1	0
Personen im Haushalt	1 Person	269	12	47	31	10	0	0
	2 Personen	599	12	53	22	9	3	0
	3 Personen	246	15	47	26	9	2	0
	4 Personen	136	16	38	35	10	1	0
	5 und mehr Personen	46	14	38	29	16	2	0
Familienstand	ledig	334	9	47	30	12	2	0
	verheiratet	824	15	50	24	8	3	0
	geschieden	107	10	40	36	15	0	0
	verwitwet	40	17	55	20	8	0	0
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	3	32	47	13	4	0
	500 - 1.000 Euro	120	7	48	28	15	1	0
	1.000 - 1.500 Euro	183	8	55	27	8	2	1
	1.500 - 2.000 Euro	240	15	46	28	8	2	0
	2.000 - 2.500 Euro	191	17	49	24	7	2	1
	2.500 - 3.000 Euro	113	12	52	23	8	4	0
	3.000 - 3.500 Euro	122	15	49	24	10	2	0
	3.500 Euro und mehr	138	20	48	24	7	1	0
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	632	15	48	25	10	2	0
	unregelmäßig ¹⁾	21	4	33	41	17	5	0
	in Ausbildung ²⁾	134	6	48	33	11	2	0
	Rentner, Vorruhestand	336	16	56	20	6	2	1
	arbeitslos	105	6	38	38	17	1	0
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	88	7	40	38	12	3	0
	Selbständig	92	14	50	27	8	1	0
	Beamter	61	21	45	24	10	0	0
	Angestellter	478	15	45	27	11	3	0
	Arbeiter	141	10	54	26	9	2	0
Siedlungsstruktur	Sonstiges	306	10	48	30	10	1	0
	städtisch	657	15	48	25	9	2	0
	Plattenbau	387	6	49	31	11	3	0
	dörflich	271	18	48	24	8	1	0

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 39E

39. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Eigenschaften Ihrer Wohnung?							
(Bitte pro Zeile ein Kästchen ankreuzen.)		sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	un- zufrieden	sehr un- zufrieden	weiß ich nicht
Lage der Wohnung		E) ☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

Lage der Wohnung		Anzahl	1	2	3	4	5	8
Zeilen - Prozent								
Gesamt		1.320	30	50	14	4	1	0
Geschlecht	männlich	622	29	51	15	3	1	0
	weiblich	668	32	49	14	4	2	0
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	165	27	42	19	8	3	0
	25 bis 34 Jahre	200	34	40	17	7	2	0
	35 bis 44 Jahre	212	37	47	13	2	1	0
	45 bis 54 Jahre	239	26	51	17	3	2	0
	55 bis 64 Jahre	202	32	52	14	1	1	0
	65 Jahre und älter	269	28	61	9	1	0	0
Personen im Haushalt	1 Person	273	31	45	19	4	0	0
	2 Personen	598	27	56	13	2	2	0
	3 Personen	249	33	47	13	5	2	0
	4 Personen	135	34	47	14	4	1	0
	5 und mehr Personen	46	43	33	20	4	0	0
Familien- stand	ledig	335	29	44	19	7	2	0
	verheiratet	824	31	54	12	2	1	0
	geschieden	108	29	45	20	5	1	0
	verwitwet	44	43	47	8	2	0	0
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	28	25	25	28	14	8	0
	500 - 1.000 Euro	123	25	51	18	4	1	0
	1.000 - 1.500 Euro	184	24	53	16	5	2	1
	1.500 - 2.000 Euro	239	26	56	14	2	2	0
	2.000 - 2.500 Euro	191	27	56	13	2	1	1
	2.500 - 3.000 Euro	113	32	50	16	2	1	0
	3.000 - 3.500 Euro	122	38	45	14	2	2	0
	3.500 Euro und mehr	138	48	39	11	2	0	0
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	634	34	48	15	3	1	0
	unregelmäßig ¹⁾	21	30	36	24	5	5	0
	in Ausbildung ²⁾	134	29	41	17	11	2	0
	Rentner, Vorruhestand	339	28	58	11	2	1	1
	arbeitslos	106	20	53	16	8	3	0
	nicht erwerbstätig	88	28	50	17	2	4	0
berufliche Stellung	Selbständig	92	33	49	14	3	1	0
	Beamter	61	32	44	21	1	2	0
	Angestellter	478	34	46	15	3	1	0
	Arbeiter	142	29	50	17	3	2	0
	Sonstiges	304	29	50	13	6	2	0
Siedlungs- struktur	städtisch	657	37	46	12	4	1	0
	Plattenbau	387	15	59	20	4	3	0
	dörflich	275	37	46	13	3	1	0

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 39F

39. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Eigenschaften Ihrer Wohnung?							
(Bitte pro Zeile ein Kästchen ankreuzen.)		sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß ich nicht
mit der Wohnung insgesamt		F) ☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 8

mit der Wohnung insgesamt		Anzahl	1	2	3	4	5	8
Zeilen - Prozent								
Gesamt		1315	18	64	15	2	1	0
Geschlecht	männlich	622	16	65	16	2	0	0
	weiblich	664	21	63	14	1	0	0
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	164	15	59	25	0	1	0
	25 bis 34 Jahre	201	17	62	16	5	0	0
	35 bis 44 Jahre	212	25	61	13	0	1	0
	45 bis 54 Jahre	236	18	64	17	2	0	0
	55 bis 64 Jahre	202	20	63	14	2	0	0
	65 Jahre und älter	267	17	73	10	0	0	0
Personen im Haushalt	1 Person	271	15	63	20	1	1	0
	2 Personen	599	17	68	13	2	0	0
	3 Personen	248	21	63	15	1	0	0
	4 Personen	135	21	62	16	1	1	0
	5 und mehr Personen	45	24	57	16	3	0	0
Familienstand	ledig	333	16	57	24	2	1	0
	verheiratet	823	20	68	10	2	0	0
	geschieden	107	6	63	30	1	0	0
	verwitwet	42	21	63	16	0	0	0
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	7	58	29	3	4	0
	500 - 1.000 Euro	121	11	57	29	1	1	0
	1.000 - 1.500 Euro	184	13	69	15	2	0	1
	1.500 - 2.000 Euro	239	15	68	14	2	0	0
	2.000 - 2.500 Euro	191	19	66	11	2	0	1
	2.500 - 3.000 Euro	113	18	66	14	2	0	0
	3.000 - 3.500 Euro	121	20	66	14	0	0	0
	3.500 Euro und mehr	137	35	58	6	1	0	0
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	630	20	64	14	2	0	0
	unregelmäßig ¹⁾	21	9	78	4	5	0	5
	in Ausbildung ²⁾	133	16	59	21	2	2	0
	Rentner, Vorruhestand	339	18	69	11	1	1	1
	arbeitslos	106	10	57	31	2	0	0
	nicht erwerbstätig	88	15	63	20	2	0	0
berufliche Stellung	Selbständig	92	22	59	16	2	0	0
	Beamter	61	21	59	20	0	0	0
	Angestellter	477	21	62	15	2	1	0
	Arbeiter	141	17	68	12	3	1	0
	Sonstiges	306	14	66	18	2	0	0
Siedlungsstruktur	städtisch	656	19	66	12	2	1	0
	Plattenbau	384	8	66	25	1	1	0
	dörflich	274	30	59	10	1	0	0

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 40

40. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?		41. Geben Sie bitte Ihren höchsten berufsbildenden Abschluss an.	
(noch) keinen Abschluss	☐ 1	(noch) ohne Berufsabschluss	☐ 1
8. bzw. 9. Klasse	☐ 2	Berufsabschluss	☐ 2
10. Klasse (mittlere Reife)	☐ 3	Meister, Techniker und gleichwertiger Fachschulabschluss	☐ 3
Abitur (auch mit Berufsausbildung)	☐ 4	Fachhochschulabschluss	☐ 4
		Hochschul- oder Universitätsabschluss	☐ 5

Schulabschluss		Anzahl	1	2	3	4
Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.314	1	18	46	34
Geschlecht	männlich	619	1	15	47	37
	weiblich	663	1	20	47	32
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	167	4	7	39	51
	25 bis 34 Jahre	199	0	7	33	59
	35 bis 44 Jahre	205	0	6	63	31
	45 bis 54 Jahre	241	0	7	65	28
	55 bis 64 Jahre	196	0	19	54	26
	65 Jahre und älter	266	2	51	27	21
Personen im Haushalt	1 Person	262	1	20	42	37
	2 Personen	594	1	25	46	29
	3 Personen	249	2	9	53	37
	4 Personen	140	0	7	49	44
	5 und mehr Personen	43	0	11	42	47
Familienstand	ledig	335	2	10	38	50
	verheiratet	815	0	20	50	30
	geschieden	112	2	20	57	21
	verwitwet	41	5	53	26	16
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	24	3	21	46	30
	500 - 1.000 Euro	121	3	27	44	26
	1.000 - 1.500 Euro	186	2	30	47	21
	1.500 - 2.000 Euro	241	0	29	42	28
	2.000 - 2.500 Euro	186	1	18	52	29
	2.500 - 3.000 Euro	113	1	4	57	39
	3.000 - 3.500 Euro	117	0	4	54	43
	3.500 Euro und mehr	138	0	4	37	59
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	633	0	5	58	37
	unregelmäßig ¹⁾	19	6	14	51	29
	in Ausbildung ²⁾	140	4	3	26	67
	Rentner, Vorruhestand	333	1	48	31	20
	arbeitslos	105	3	30	47	20
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	85	0	11	54	36
	Selbständig	100	1	4	46	49
	Beamter	58	0	0	39	61
	Angestellter	469	0	4	54	42
	Arbeiter	145	0	20	73	7
	Sonstiges	304	1	23	35	41
Siedlungsstruktur	städtisch	645	1	15	42	42
	Plattenbau	374	1	27	50	22
	dörflich	294	1	13	53	33

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 41

40. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?		41. Geben Sie bitte Ihren höchsten berufsbildenden Abschluss an.	
(noch) keinen Abschluss	☐ 1	(noch) ohne Berufsabschluss	☐ 1
8. bzw. 9. Klasse	☐ 2	Berufsabschluss	☐ 2
10. Klasse (mittlere Reife)	☐ 3	Meister, Techniker und gleichwertiger Fachschulabschluss	☐ 3
Abitur (auch mit Berufsausbildung)	☐ 4	Fachhochschulabschluss	☐ 4
		Hochschul- oder Universitätsabschluss	☐ 5

Berufsabschluss		Anzahl	1	2	3	4	5
Zeilen - Prozent							
Gesamt		1.309	8	44	17	13	18
Geschlecht	männlich	625	8	40	18	13	21
	weiblich	652	9	45	17	13	16
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	149	50	34	2	6	8
	25 bis 34 Jahre	196	5	49	8	17	21
	35 bis 44 Jahre	210	1	54	15	11	19
	45 bis 54 Jahre	251	2	43	22	12	22
	55 bis 64 Jahre	205	3	38	22	19	19
	65 Jahre und älter	260	2	38	28	13	19
Personen im Haushalt	1 Person	262	5	45	18	14	18
	2 Personen	594	5	44	20	14	17
	3 Personen	252	15	43	14	11	17
	4 Personen	134	12	38	10	13	26
	5 und mehr Personen	44	13	34	11	15	27
Familienstand	ledig	317	25	40	7	12	17
	verheiratet	830	2	44	20	14	20
	geschieden	111	3	52	26	7	13
	verwitwet	40	5	57	17	9	11
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	23	16	66	4	9	4
	500 - 1.000 Euro	119	12	51	15	8	14
	1.000 - 1.500 Euro	177	8	61	18	7	6
	1.500 - 2.000 Euro	234	3	48	21	13	15
	2.000 - 2.500 Euro	192	3	41	24	15	18
	2.500 - 3.000 Euro	118	10	42	18	11	19
	3.000 - 3.500 Euro	123	4	32	18	25	20
	3.500 Euro und mehr	141	5	21	10	15	48
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	655	2	46	18	15	19
	unregelmäßig ¹⁾	19	6	56	10	9	19
	in Ausbildung ²⁾	117	57	20	2	9	12
	Rentner, Vorruhestand	328	3	41	25	13	18
	arbeitslos	104	11	58	9	8	14
	nicht erwerbstätig	86	6	45	14	12	24
berufliche Stellung	Selbständig	100	6	29	18	18	28
	Beamter	63	0	25	10	20	45
	Angestellter	479	3	41	18	18	19
	Arbeiter	144	3	81	13	1	2
	Sonstiges	288	22	34	15	9	20
Siedlungsstruktur	städtisch	651	8	38	18	16	21
	Plattenbau	357	7	54	16	9	13
	dörflich	300	9	43	17	12	19

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 42

42. Geben Sie bitte an, was im Moment für Sie zutrifft.		befragte Person
voll erwerbstätig		1
teilzeitbeschäftigt		2
arbeitslos		3
trifft nicht zu		4

		Anzahl	1	2	3	4
		Zeilen - Prozent				
Gesamt		1.393	44	9	10	38
Geschlecht	männlich	651	54	5	8	33
	weiblich	695	36	12	11	40
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	25	7	13	55
	25 bis 34 Jahre	203	63	10	11	16
	35 bis 44 Jahre	214	69	13	12	6
	45 bis 54 Jahre	258	67	11	15	7
	55 bis 64 Jahre	211	50	11	12	28
	65 Jahre und älter	281	1	2	0	97
Personen im Haushalt	1 Person	278	43	10	15	32
	2 Personen	624	38	7	9	47
	3 Personen	262	60	8	6	26
	4 Personen	144	52	12	9	26
	5 und mehr Personen	46	41	15	13	32
Familienstand	ledig	345	41	8	17	35
	verheiratet	864	49	8	6	37
	geschieden	116	38	15	18	29
	verwitwet	45	7	3	10	81
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	4	0	64	33
	500 - 1.000 Euro	126	14	9	24	53
	1.000 - 1.500 Euro	192	35	13	12	40
	1.500 - 2.000 Euro	249	34	6	11	49
	2.000 - 2.500 Euro	197	40	11	2	47
	2.500 - 3.000 Euro	119	69	6	4	21
	3.000 - 3.500 Euro	126	78	6	0	16
	3.500 Euro und mehr	147	69	11	4	15
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	676	82	13	0	5
	unregelmäßig ¹⁾	21	30	17	38	15
	in Ausbildung ²⁾	140	8	8	6	78
	Rentner, Vorruhestand	358	1	1	1	97
	arbeitslos	110	0	0	100	0
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	.	.	.	.	.
	Selbständig	104	63	11	6	19
	Beamter	63	83	14	0	3
	Angestellter	493	76	14	2	7
	Arbeiter	150	69	13	12	7
Siedlungsstruktur	Sonstiges	314	4	3	22	71
	städtisch	686	45	10	9	37
	Plattenbau	394	33	8	16	43
	dörflich	312	56	7	5	33

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

noch Tabelle Frage 42

42. Geben Sie bitte an, was im Moment für Sie zutrifft.		befragte Person
geringfügig erwerbstätig, Mini-Job		1
"Ein-Euro-Job"		2
gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt		3
trifft nicht zu		4

		Anzahl	1	2	3	4
		Zeilen - Prozent				
Gesamt		1.393	3	1	2	94
Geschlecht	männlich	651	3	0	2	95
	weiblich	695	3	1	2	94
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	170	6	1	5	88
	25 bis 34 Jahre	203	4	0	3	92
	35 bis 44 Jahre	214	2	0	2	96
	45 bis 54 Jahre	258	3	0	3	94
	55 bis 64 Jahre	211	3	1	1	95
	65 Jahre und älter	281	2	0	1	98
Personen im Haushalt	1 Person	278	4	1	4	91
	2 Personen	624	3	0	2	95
	3 Personen	262	2	0	2	95
	4 Personen	144	3	1	1	96
	5 und mehr Personen	46	0	0	4	96
Familienstand	ledig	345	5	1	4	90
	verheiratet	864	2	0	1	96
	geschieden	116	5	2	2	92
	verwitwet	45	0	0	2	98
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	28	11	4	7	78
	500 - 1.000 Euro	126	5	2	6	87
	1.000 - 1.500 Euro	192	5	1	5	89
	1.500 - 2.000 Euro	249	2	0	1	97
	2.000 - 2.500 Euro	197	5	0	1	94
	2.500 - 3.000 Euro	119	2	0	1	97
	3.000 - 3.500 Euro	126	1	0	1	98
	3.500 Euro und mehr	147	1	0	2	97
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	676	3	0	0	97
	unregelmäßig ¹⁾	21	0	0	100	0
	in Ausbildung ²⁾	140	8	0	5	87
	Rentner, Vorruhestand	358	1	0	1	98
	arbeitslos	110	6	6	0	88
	nicht erwerbstätig	90	4	0	3	93
berufliche Stellung	Selbständig	104	3	0	5	92
	Beamter	63	0	0	0	100
	Angestellter	493	3	0	1	96
	Arbeiter	150	3	1	5	91
	Sonstiges	314	6	2	3	89
Siedlungsstruktur	städtisch	686	4	0	3	93
	Plattenbau	394	3	1	2	94
	dörflich	312	2	0	1	96

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

noch Tabelle Frage 42

42. Geben Sie bitte an, was im Moment für Sie zutrifft.									
		befragte Person							
berufliche Ausbildung/Lehre/Umschulung		1							
Wehrdienst/Zivildienst		2							
Schüler/Student		3							
Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit		4							
Rentner, Pensionär, im Vorruhestand, Alters- teilzeit (unabhängig von der Phase)		5							
sonstiges		6							
trifft nicht zu		7							

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilen - Prozent						
Gesamt		1.393	4	1	6	1	26	0	61
Geschlecht	männlich	651	4	1	7	0	23	0	64
	weiblich	695	4	0	6	3	28	1	58
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	170	23	4	37	2	1	1	33
	25 bis 34 Jahre	203	4	1	10	5	0	1	79
	35 bis 44 Jahre	214	0	0	1	3	2	0	93
	45 bis 54 Jahre	258	1	0	1	0	4	1	93
	55 bis 64 Jahre	211	1	0	0	0	26	0	73
	65 Jahre und älter	281	0	0	0	0	100	0	0
Personen im Haushalt	1 Person	278	3	1	6	0	27	0	63
	2 Personen	624	2	0	4	0	41	0	53
	3 Personen	262	7	1	10	4	7	1	71
	4 Personen	144	8	1	11	4	5	1	71
	5 und mehr Personen	46	4	2	13	9	9	0	63
Familien- stand	ledig	345	13	2	22	0	5	1	58
	verheiratet	864	1	0	1	2	33	0	63
	geschieden	116	1	2	2	0	28	0	68
	verwitwet	45	0	0	0	0	81	0	19
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	28	14	4	18	0	4	0	60
	500 - 1.000 Euro	126	6	0	13	0	37	1	43
	1.000 - 1.500 Euro	192	4	1	5	2	29	0	58
	1.500 - 2.000 Euro	249	2	0	3	1	46	0	49
	2.000 - 2.500 Euro	197	2	0	3	3	39	0	53
	2.500 - 3.000 Euro	119	4	2	5	1	11	1	77
	3.000 - 3.500 Euro	126	2	3	6	3	7	1	78
	3.500 Euro und mehr	147	2	1	5	2	5	1	85
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	676	0	1	0	0	0	0	99
	unregelmäßig ¹⁾	21	0	0	0	0	0	0	100
	in Ausbildung ²⁾	140	36	0	64	0	0	0	0
	Rentner, Vorruhestand	358	0	0	0	0	100	0	0
	arbeitslos	110	0	0	0	0	0	0	100
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	90	1	0	0	23	0	6	70
	Selbständig	104	2	1	7	1	12	4	74
	Beamter	63	0	3	1	0	2	0	93
	Angestellter	493	3	1	2	2	3	0	89
	Arbeiter	150	4	0	0	1	2	0	94
Siedlungs- struktur	Sonstiges	314	9	1	21	1	41	1	27
	städtisch	686	3	1	8	2	24	1	62
	Plattenbau	394	5	1	4	1	34	0	55
	dörflich	312	3	0	6	1	22	0	67

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 43

43. Geben Sie bitte an, was im Moment für Sie zutrifft.		befragte Person	
Wie viele <u>Stunden</u> arbeiten Sie in der Regel pro Woche?			Stunden pro Woche
oder wechselnde Zahl der Std., unregelmäßig	1		

		überwiegende Wochenarbeitszeit					
		regelmäßig				(1) unregelmäßig	
		Anzahl	Mittelwert	Standard-abweichung	Median	Anzahl	Prozent ³⁾
Gesamt		839	37,0	14,1	40	153	18
Geschlecht	männlich	427	39,8	14,5	40	82	19
	weiblich	393	34,4	12,7	40	67	17
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	109	33,5	14,2	40	28	26
	25 bis 34 Jahre	166	38,3	13,3	40	25	15
	35 bis 44 Jahre	177	38,8	12,2	40	29	16
	45 bis 54 Jahre	202	40,0	10,9	40	39	19
	55 bis 64 Jahre	134	37,1	14,9	40	20	15
	65 Jahre und älter	28	13,1	17,9	8	.	.
Personen im Haushalt	1 Person	169	34,7	14,8	40	39	23
	2 Personen	320	36,9	14,5	40	54	17
	3 Personen	204	39,1	12,8	40	34	17
	4 Personen	109	37,2	12,4	40	17	16
	5 und mehr Personen	26	37,6	18,7	40	.	.
Familienstand	ledig	236	34,9	14,2	40	56	24
	verheiratet	526	38,3	13,8	40	81	15
	geschieden	65	34,7	14,4	40	11	17
	verwitwet	.	.	.	.	.	.
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	15	19,0	18,9	14	4	27
	500 - 1.000 Euro	45	27,4	15,7	35	21	47
	1.000 - 1.500 Euro	118	34,8	13,6	40	21	18
	1.500 - 2.000 Euro	109	37,2	15,0	40	17	16
	2.000 - 2.500 Euro	105	36,3	13,9	40	22	21
	2.500 - 3.000 Euro	99	39,4	13,0	40	14	14
	3.000 - 3.500 Euro	111	40,1	10,6	40	12	11
	3.500 Euro und mehr	129	41,0	13,4	40	14	11
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	616	40,8	9,5	40	82	13
	unregelmäßig ¹⁾	12	33,5	9,9	37	.	.
	in Ausbildung ²⁾	85	31,8	15,9	40	31	36
	Rentner, Vorruhestand	45	11,9	16,3	0	13	29
	arbeitslos	25	7,0	10,4	1	.	.
	nicht erwerbstätig	57	36,9	14,7	40	11	19
berufliche Stellung	Selbständig	78	45,5	15,9	50	30	38
	Beamter	60	40,2	9,7	42	3	5
	Angestellter	453	39,4	9,5	40	48	11
	Arbeiter	121	39,6	9,1	40	35	29
	Sonstiges	114	19,6	17,6	15	33	29
Siedlungsstruktur	städtisch	430	36,9	14,3	40	78	18
	Plattenbau	198	34,2	14,1	40	38	19
	dörflich	209	39,8	13,1	40	36	17

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

3) Die Basis des Prozentsatzes ist die Summe aus beiden Anzahlen (839+153).

Tabelle Frage 44 - 45

Geben Sie bitte an, was im Moment für Sie zutrifft.		befragte Person	
44. Wie viele Tage in der Woche arbeiten Sie in der Regel?		Tage pro Woche	
45. Zahl der Tage nicht festgelegt		☐ 1	
wöchentlich wechselnde Zahl der Tage		☐ 2	

		Frage 44				Frage 45		
		Anzahl	Mittelwert	Standard-abweichung	Median	Anzahl	1	2
Gesamt		802	4,7	1,4	5	185	44	56
Geschlecht	männlich	414	4,7	1,4	5	100	44	56
	weiblich	372	4,7	1,3	5	81	45	55
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	109	4,5	1,5	5	28	33	67
	25 bis 34 Jahre	162	4,8	1,2	5	33	52	48
	35 bis 44 Jahre	173	4,8	1,1	5	37	37	63
	45 bis 54 Jahre	194	5,0	1,1	5	45	51	49
	55 bis 64 Jahre	128	4,6	1,5	5	27	47	53
	65 Jahre und älter	18	2,3	2,6	1	.		
Personen im Haushalt	1 Person	156	4,4	1,6	5	55	50	50
	2 Personen	301	4,8	1,3	5	67	47	53
	3 Personen	200	4,7	1,3	5	32	25	75
	4 Personen	110	4,7	1,3	5	17	48	52
	5 und mehr Personen	27	4,8	1,6	5	10	40	60
Familienstand	ledig	229	4,5	1,5	5	68	46	54
	verheiratet	504	4,8	1,2	5	97	44	56
	geschieden	60	4,5	1,7	5	14	30	70
	verwitwet	5	4,3	2,6	5	.		
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	12	2,3	2,2	2	.		
	500 - 1.000 Euro	43	3,9	2,1	5	23	55	45
	1.000 - 1.500 Euro	106	4,6	1,3	5	31	47	53
	1.500 - 2.000 Euro	103	4,7	1,5	5	22	41	59
	2.000 - 2.500 Euro	106	4,7	1,3	5	18	38	62
	2.500 - 3.000 Euro	92	4,8	1,1	5	17	25	75
	3.000 - 3.500 Euro	108	4,8	1,1	5	17	54	46
	3.500 Euro und mehr	127	4,9	1,0	5	20	39	61
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	597	5,0	0,7	5	98	38	62
	unregelmäßig ¹⁾	14	4,4	1,2	5	.		
	in Ausbildung ²⁾	84	4,2	1,7	5	33	48	52
	Rentner, Vorruhestand	35	2,3	2,5	1	13	59	41
	arbeitslos	21	1,6	1,9	1	.		
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	52	4,5	1,5	5	22	43	57
	Selbständig	79	5,4	1,0	5	30	54	46
	Beamter	59	4,7	1,1	5	.		
	Angestellter	438	4,9	0,8	5	65	27	73
	Arbeiter	118	4,8	1,0	5	35	49	51
	Sonstiges	96	3,2	2,3	5	41	50	50
Siedlungsstruktur	städtisch	415	4,7	1,3	5	91	43	57
	Plattenbau	176	4,4	1,6	5	50	48	52
	dörflich	211	4,9	1,2	5	44	41	59

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 46

46. Pflegen oder betreuen Sie oder Ihr Partner zur Zeit eine ältere, kranke oder behinderte Person?			
nein		☐ 1	bei nein weiter mit Frage 48
ja,	in meinem Haushalt.	☐ 2	
	in deren eigenen Wohnung.	☐ 3	

		Anzahl	1	2	3
			Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.261	90	3	7
Geschlecht	männlich	605	90	2	7
	weiblich	627	91	3	6
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	158	97	1	1
	25 bis 34 Jahre	199	96	1	4
	35 bis 44 Jahre	196	93	3	4
	45 bis 54 Jahre	241	89	2	9
	55 bis 64 Jahre	192	79	4	17
	65 Jahre und älter	241	89	5	5
Personen im Haushalt	1 Person	247	95	1	4
	2 Personen	563	88	3	9
	3 Personen	246	90	3	7
	4 Personen	138	90	5	5
	5 und mehr Personen	46	92	4	4
Familienstand	ledig	326	96	2	2
	verheiratet	792	88	3	8
	geschieden	94	88	2	10
	verwitwet	38	89	5	6
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	27	96	0	4
	500 - 1.000 Euro	107	90	5	5
	1.000 - 1.500 Euro	164	93	3	4
	1.500 - 2.000 Euro	229	89	4	6
	2.000 - 2.500 Euro	184	86	3	11
	2.500 - 3.000 Euro	114	90	2	8
	3.000 - 3.500 Euro	123	93	2	5
	3.500 Euro und mehr	141	93	1	7
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	624	91	2	7
	unregelmäßig ¹⁾	19	74	0	26
	in Ausbildung ²⁾	128	97	1	2
	Rentner, Vorruhestand	305	87	6	7
	arbeitslos	103	91	0	9
	nicht erwerbstätig	82	92	3	4
berufliche Stellung	Selbständig	99	88	4	8
	Beamter	61	94	2	4
	Angestellter	467	92	2	6
	Arbeiter	135	90	2	7
	Sonstiges	284	90	3	7
Siedlungsstruktur	städtisch	618	92	2	6
	Plattenbau	352	89	4	8
	dörflich	290	88	3	9

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 47

47. Wie groß ist der tägliche Umfang der Pfl egetätigkeit?		
bis zu 1 ½ Stunden	☐	1
1 ½ Stunden bis zu 3 Stunden	☐	2
mehr als 3 Stunden	☐	3

		Anzahl	1	2	3
		Zeilen - Prozent			
Gesamt		122	50	23	27
Geschlecht	männlich	61	62	18	21
	weiblich	58	37	30	33
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	.			
	25 bis 34 Jahre	.			
	35 bis 44 Jahre	14	59	27	14
	45 bis 54 Jahre	22	48	28	24
	55 bis 64 Jahre	39	55	22	23
	65 Jahre und älter	29	27	28	45
Personen im Haushalt	1 Person	14	50	37	14
	2 Personen	67	44	24	32
	3 Personen	22	61	13	26
	4 Personen	13	53	24	23
	5 und mehr Personen	.			
Familien- stand	ledig	15	73	14	13
	verheiratet	90	49	22	29
	geschieden	11	20	46	34
	verwitwet	.			
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	.			
	500 - 1.000 Euro	11	32	19	49
	1.000 - 1.500 Euro	14	28	23	49
	1.500 - 2.000 Euro	24	47	24	29
	2.000 - 2.500 Euro	26	62	12	26
	2.500 - 3.000 Euro	.			
	3.000 - 3.500 Euro	.			
	3.500 Euro und mehr	.			
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	55	61	26	13
	unregelmäßig ¹⁾	.			
	in Ausbildung ²⁾	.			
	Rentner, Vorruhestand	44	32	26	42
	arbeitslos	.			
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	.			
	Selbständig	13	70	16	14
	Beamter	.			
	Angestellter	34	58	24	18
	Arbeiter	13	55	18	27
Siedlungs- struktur	Sonstiges	33	51	19	30
	städtisch	50	54	29	17
	Plattenbau	43	42	25	33
	dörflich	30	55	11	34

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 48

48. Möchten Sie, falls Sie selbst Pflege benötigen, lieber	
in Ihrer Wohnung gepflegt werden?	☐ 1
in einem kirchennahen Pflegeheim (Caritas, Diakonie) gepflegt werden?	☐ 2
in einem Pflegeheim der übrigen Träger der Wohlfahrtspflege (DRK/Parität/Zentrale Wohlfahrtsstelle der Juden) gepflegt werden?	☐ 3
in einem Heim eines anderen Pflegebetriebes gepflegt werden?	☐ 4
Ich habe mir noch keine Gedanken darüber gemacht.	☐ 5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen - Prozent				
Gesamt		1.364	42	3	1	2	51
Geschlecht	männlich	645	41	3	1	3	52
	weiblich	683	43	3	2	1	51
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	166	26	2	0	2	70
	25 bis 34 Jahre	203	29	1	2	1	67
	35 bis 44 Jahre	211	34	3	0	2	62
	45 bis 54 Jahre	254	48	4	2	1	45
	55 bis 64 Jahre	206	53	3	3	3	38
	65 Jahre und älter	281	55	5	2	3	36
Personen im Haushalt	1 Person	272	37	4	3	2	54
	2 Personen	618	49	3	2	2	44
	3 Personen	261	37	3	0	1	59
	4 Personen	142	32	1	1	2	63
	5 und mehr Personen	45	49	2	0	2	47
Familien- stand	ledig	338	30	2	1	2	64
	verheiratet	857	47	3	1	2	47
	geschieden	114	40	8	3	2	48
	verwitwet	45	45	3	5	5	42
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	26	23	3	4	0	69
	500 - 1.000 Euro	124	37	4	0	2	57
	1.000 - 1.500 Euro	190	44	2	3	2	48
	1.500 - 2.000 Euro	245	44	6	1	3	46
	2.000 - 2.500 Euro	196	46	2	2	2	49
	2.500 - 3.000 Euro	118	42	2	0	0	56
	3.000 - 3.500 Euro	126	43	3	1	2	52
	3.500 Euro und mehr	146	47	1	1	2	50
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	655	40	3	1	2	54
	unregelmäßig ¹⁾	20	39	0	4	0	57
	in Ausbildung ²⁾	137	26	1	1	2	71
	Rentner, Vorruhestand	356	56	4	2	4	34
	arbeitslos	107	41	2	1	0	56
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	90	32	3	1	2	61
	Selbständig	104	47	8	0	1	45
	Beamter	63	29	2	4	0	65
	Angestellter	488	40	3	1	2	54
	Arbeiter	146	38	3	1	1	57
Siedlungs- struktur	Sonstiges	310	44	1	1	2	52
	städtisch	672	38	4	2	2	54
	Plattenbau	386	44	3	2	2	49
	dörflich	306	49	2	0	2	47

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 49

49. Möchten Sie im Falle der Pflege die Pflegeleistungen	
über die Pflegekasse nach festen genau definierten Leistungsmerkmalen abrechnen lassen	☐ 1
anhand eines entsprechenden Budgets selbst bestimmen, welche Leistungen Sie wünschen und Sie auch selbst aus dem von der Pflegekasse bereitgestellten Geld bezahlen.	☐ 2
ist mir egal	☐ 3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilen - Prozent		
Gesamt		1.307	16	64	20
Geschlecht	männlich	626	16	61	23
	weiblich	653	15	68	17
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	162	10	60	30
	25 bis 34 Jahre	200	10	70	20
	35 bis 44 Jahre	197	13	71	16
	45 bis 54 Jahre	250	12	71	17
	55 bis 64 Jahre	205	14	66	20
	65 Jahre und älter	256	30	51	19
Personen im Haushalt	1 Person	263	15	61	24
	2 Personen	585	19	62	19
	3 Personen	253	12	67	21
	4 Personen	141	11	72	17
	5 und mehr Personen	41	8	75	17
Familienstand	ledig	327	10	65	25
	verheiratet	822	17	66	17
	geschieden	110	23	53	24
	verwitwet	39	21	49	31
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	27	19	54	27
	500 - 1.000 Euro	117	18	51	31
	1.000 - 1.500 Euro	183	21	52	26
	1.500 - 2.000 Euro	239	19	62	19
	2.000 - 2.500 Euro	189	16	67	17
	2.500 - 3.000 Euro	112	13	69	18
	3.000 - 3.500 Euro	125	12	73	15
	3.500 Euro und mehr	143	9	78	12
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	639	12	69	19
	unregelmäßig ¹⁾	20	14	55	31
	in Ausbildung ²⁾	134	9	66	25
	Rentner, Vorruhestand	327	27	53	20
	arbeitslos	105	18	60	23
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	84	12	70	19
	Selbständig	102	14	70	16
	Beamter	60	13	69	17
	Angestellter	478	10	74	16
	Arbeiter	142	18	60	22
	Sonstiges	303	19	55	25
Siedlungsstruktur	städtisch	640	14	66	20
	Plattenbau	371	19	55	25
	dörflich	297	15	72	13

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 50

50. Geben Sie bitte Ihre gegenwärtige berufliche Stellung und ggf. die Ihres Partners an.	
befragte Person	
Selbständiger, Freiberufler	☐ 1
mithelfender Familienangehöriger	☐ 2
Beamter	☐ 3
Angestellter	☐ 4
Arbeiter	☐ 5
sonstiges	☐ 6

befragte Person		Anzahl	1	2	3	4	5	6
Zeilen - Prozent								
Gesamt		1.124	8	1	6	44	13	28
Geschlecht	männlich	556	12	1	6	37	20	24
	weiblich	547	4	2	5	50	6	32
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	158	3	4	1	26	9	57
	25 bis 34 Jahre	198	6	1	8	58	8	19
	35 bis 44 Jahre	204	9	1	8	55	20	8
	45 bis 54 Jahre	242	10	1	10	50	19	10
	55 bis 64 Jahre	180	11	0	3	48	16	22
	65 Jahre und älter	115	9	2	0	6	0	83
Personen im Haushalt	1 Person	227	7	0	3	46	15	29
	2 Personen	453	8	2	4	42	12	32
	3 Personen	246	9	1	7	47	16	21
	4 Personen	136	7	1	11	48	11	22
	5 und mehr Personen	42	7	6	7	34	13	33
Familienstand	ledig	322	6	2	3	37	12	39
	verheiratet	677	8	1	7	48	15	21
	geschieden	93	11	0	0	47	13	30
	verwitwet	23	5	0	9	14	0	73
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	24	0	0	0	21	13	67
	500 - 1.000 Euro	92	2	0	1	19	20	58
	1.000 - 1.500 Euro	148	4	2	0	42	20	32
	1.500 - 2.000 Euro	177	10	1	3	42	11	33
	2.000 - 2.500 Euro	153	5	1	3	49	12	31
	2.500 - 3.000 Euro	112	9	2	6	54	16	13
	3.000 - 3.500 Euro	124	8	2	11	56	13	11
	3.500 Euro und mehr	143	14	1	16	53	6	10
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	657	10	0	8	62	17	3
	unregelmäßig ¹⁾	19	9	11	5	19	40	16
	in Ausbildung ²⁾	133	3	4	1	18	4	70
	Rentner, Vorruhestand	157	6	2	1	8	2	81
	arbeitslos	83	2	1	0	12	16	70
	nicht erwerbstätig	76	6	4	11	49	11	19
berufliche Stellung	Selbständig	104	85	15	0	0	0	0
	Beamter	63	0	0	100	0	0	0
	Angestellter	493	0	0	0	100	0	0
	Arbeiter	150	0	0	0	0	100	0
	Sonstiges	314	0	0	0	0	0	100
Siedlungsstruktur	städtisch	570	8	2	6	46	11	28
	Plattenbau	292	3	1	4	42	14	37
	dörflich	261	13	1	7	42	18	19

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 51

51. Wie lange brauchen Sie durchschnittlich um Ihren Arbeits-/Ausbildungsplatz zu erreichen? befragte Person		
höchstens 30 Minuten	☐ 1	
zwischen 30 Minuten und 60 Minuten	☐ 2	
mehr als 60 Minuten	☐ 3	
arbeite zu Hause bzw. von zu Hause aus	☐ 4	
Wochenendpendler	☐ 5	

befragte Person		Anzahl	1	2	3	4	5
Zeilen - Prozent							
Gesamt		943	63	21	5	4	7
Geschlecht	männlich	476	58	21	7	4	10
	weiblich	446	68	22	4	4	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	149	60	23	5	2	10
	25 bis 34 Jahre	185	66	16	7	3	8
	35 bis 44 Jahre	190	68	20	5	3	5
	45 bis 54 Jahre	221	63	20	6	4	7
	55 bis 64 Jahre	144	57	30	3	5	5
	65 Jahre und älter	27	37	26	9	24	4
Personen im Haushalt	1 Person	186	64	22	7	3	4
	2 Personen	344	63	21	5	5	7
	3 Personen	231	64	23	3	3	7
	4 Personen	129	62	21	5	3	9
	5 und mehr Personen	35	58	12	11	10	9
Familienstand	ledig	297	61	23	6	3	8
	verheiratet	558	64	20	5	5	7
	geschieden	71	61	29	6	2	3
	verwitwet	.					
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	15	79	21	0	0	0
	500 - 1.000 Euro	62	61	25	8	3	3
	1.000 - 1.500 Euro	123	64	24	4	5	4
	1.500 - 2.000 Euro	124	60	23	9	1	6
	2.000 - 2.500 Euro	115	64	21	3	4	8
	2.500 - 3.000 Euro	109	59	20	6	5	10
	3.000 - 3.500 Euro	120	65	22	5	2	6
	3.500 Euro und mehr	140	60	21	4	5	9
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	656	66	20	5	3	6
	unregelmäßig ¹⁾	18	45	27	5	5	17
	in Ausbildung ²⁾	136	57	26	6	1	10
	Rentner, Vorruhestand	40	42	28	9	19	3
	arbeitslos	30	34	49	4	7	6
	nicht erwerbstätig	63	76	10	3	7	4
berufliche Stellung	Selbständig	100	51	16	8	22	3
	Beamter	61	68	23	6	0	3
	Angestellter	486	70	20	4	1	4
	Arbeiter	139	53	26	6	1	15
	Sonstiges	145	55	22	7	5	11
Siedlungsstruktur	städtisch	486	66	18	5	4	6
	Plattenbau	222	58	28	7	2	5
	dörflich	234	60	22	4	5	10

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 52

52. Mit welchem Verkehrsmittel erreichen Sie normalerweise Ihren Arbeits-/Ausbildungsplatz?		befragte Person
mit dem eigenen Auto	☐	1
Fahrgemeinschaft	☐	2
mit öffentlichen Verkehrsmitteln	☐	3
mit dem Fahrrad	☐	4
zu Fuß	☐	5
gemeinsam in einem Auto	☐	6

befragte Person		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen - Prozent					
Gesamt		954	49	3	25	10	11	3
Geschlecht	männlich	481	55	5	19	11	9	3
	weiblich	453	42	1	32	9	13	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	156	29	3	43	11	12	2
	25 bis 34 Jahre	183	45	5	22	15	10	3
	35 bis 44 Jahre	192	56	4	20	12	6	2
	45 bis 54 Jahre	218	56	2	18	10	11	3
	55 bis 64 Jahre	148	56	1	26	4	12	1
	65 Jahre und älter	30	34	0	27	3	21	15
Personen im Haushalt	1 Person	198	39	3	30	12	16	0
	2 Personen	346	50	3	24	7	12	4
	3 Personen	226	56	2	21	11	7	2
	4 Personen	128	49	3	25	12	5	5
	5 und mehr Personen	36	45	2	19	20	10	3
Familienstand	ledig	308	33	4	36	14	11	2
	verheiratet	550	57	3	18	8	10	4
	geschieden	75	55	2	27	7	9	0
	verwitwet	12	26	0	47	9	19	0
Haushaltsnettoeinkommen	unter 500 Euro	20	5	5	81	5	5	0
	500 - 1.000 Euro	69	24	3	38	22	13	0
	1.000 - 1.500 Euro	125	47	3	26	10	14	0
	1.500 - 2.000 Euro	127	52	3	23	9	11	2
	2.000 - 2.500 Euro	116	57	3	22	5	9	5
	2.500 - 3.000 Euro	104	62	5	13	10	7	3
	3.000 - 3.500 Euro	118	49	3	26	7	10	5
	3.500 Euro und mehr	136	58	2	16	11	10	4
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	641	56	3	18	10	11	2
	unregelmäßig ¹⁾	19	36	0	50	9	5	0
	in Ausbildung ²⁾	137	20	4	49	15	9	3
	Rentner, Vorruhestand	47	39	2	28	2	18	10
	arbeitslos	47	28	2	61	6	4	0
	nicht erwerbstätig	64	58	3	11	12	13	4
berufliche Stellung	Selbständig	95	60	0	16	7	14	3
	Beamter	62	43	6	19	17	9	6
	Angestellter	482	57	2	19	9	11	2
	Arbeiter	136	56	5	21	9	8	1
	Sonstiges	158	17	3	53	13	11	2
Siedlungsstruktur	städtisch	499	43	3	23	14	15	2
	Plattenbau	222	38	4	44	6	7	1
	dörflich	232	71	2	12	6	4	5

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

53. Wie viel Geld steht Ihrem Haushalt monatlich zur Verfügung? Wie hoch ist also das monatliche Nettoeinkommen des gesamten Haushaltes – also das Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld, Rente/Pension, Kindergeld, Unterhaltszahlungen, Vermietung, Zinsen u. ä. (volle Euro)

Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder: Euro

Tabelle, nächste Seite

Erläuterung:

Neben dem arithmetischen Mittelwert und der Standardabweichung sind auch der Median, das 25. Perzentile und 75. Perzentile aufgeführt. Die Standardabweichung ist ein Maß für die Streuung um den Mittelwert. In einer Normalverteilung liegen 68,3 Prozent der Fälle innerhalb einer Standardabweichung um den Mittelwert. Wenn beispielsweise das durchschnittliche Haushaltsnettoeinkommen 1.938 Euro beträgt und die Standardabweichung 1.185 Euro, liegen bei einer Normalverteilung 68 Prozent der Fälle im Bereich zwischen 753 Euro und 3.123 Euro.

Der Median ist im Unterschied zum arithmetischen Mittelwert gegenüber Ausreißern unempfindlich. Er unterteilt die Haushalte in zwei Gruppen, die eine Hälfte der Haushalte hat weniger als 1.700 Euro und die andere Hälfte hat mehr als 1.700 Euro. Das 25 Perzentil umfasst die 25 Prozent der Haushalte, deren Haushaltsnettoeinkommen kleiner als 1.100 Euro ist und das 75 Perzentil beinhaltet die 75 Prozent der Haushalte, deren Haushaltsnettoeinkommen weniger als 2.500 Euro beträgt. Ein Viertel der Erfurter Haushalte haben nach dieser Umfrage ein Einkommen von mehr als 2.500 Euro Im Monat.

Tabelle Frage 53 (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

53. Wie viel Geld steht Ihrem Haushalt monatlich zur Verfügung? Wie hoch ist also das monatliche Nettoeinkommen des gesamten Haushaltes – also das Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld, Rente/Pension, Kindergeld, Unterhaltszahlungen, Vermietung, Zinsen u. ä. (volle Euro)

Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder:

Euro

		Anzahl	Mittelwert	Standard- ab- weichung	Median	25 Perzentil	75 Perzentil
		Anteil in					
Gesamt		694	1.938	1.185	1.700	1.100	2.500
Geschlecht	männlich	322	2.033	1.212	1.800	1.200	2.544
	weiblich	351	1.870	1.161	1.600	1.100	2.300
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	68	1.597	1.299	1.195	695	2.155
	25 bis 34 Jahre	115	1.747	967	1.536	1.010	2.499
	35 bis 44 Jahre	113	2.307	1.304	2.042	1.400	3.000
	45 bis 54 Jahre	115	2.269	1.256	2.188	1.220	3.125
	55 bis 64 Jahre	106	2.158	1.424	1.900	1.200	2.782
	65 Jahre und älter	153	1.615	741	1.570	1.100	1.998
Personen im Haushalt	1 Person	244	1.240	782	1.100	750	1.500
	2 Personen	286	2.101	1.075	1.947	1.500	2.500
	3 Personen	86	2.746	1.215	2.600	1.903	3.332
	4 Personen	45	2.992	1.385	2.800	2.000	3.501
	5 und mehr Personen	15	2.771	1.192	2.550	1.856	3.462
Familien- stand	ledig	200	1.405	936	1.200	739	1.800
	verheiratet	361	2.459	1.153	2.200	1.700	3.000
	geschieden	95	1.232	718	1.100	800	1.500
	verwitwet	34	1.402	1.152	1.200	921	1.473
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	25	375	45	347	345	400
	500 - 1.000 Euro	104	750	138	750	624	870
	1.000 - 1.500 Euro	140	1.209	141	1.200	1.100	1.319
	1.500 - 2.000 Euro	146	1.690	154	1.699	1.500	1.806
	2.000 - 2.500 Euro	98	2.156	146	2.149	2.000	2.300
	2.500 - 3.000 Euro	57	2.611	140	2.519	2.500	2.706
	3.000 - 3.500 Euro	58	3.106	142	3.000	3.000	3.200
	3.500 Euro und mehr	67	4.528	1.278	4.000	3.700	5.000
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	336	2.301	1.178	2.096	1.400	3.000
	unregelmäßig ¹⁾	13	1.363	1.228	1.000	744	1.482
	in Ausbildung ²⁾	53	1.433	1.253	1.083	600	2.000
	Rentner, Vorruhestand	190	1.627	873	1.500	1.086	2.000
	arbeitslos	63	1.248	1.259	971	543	1.608
	nicht erwerbstätig	40	2.287	1.148	2.086	1.400	3.000
berufliche Stellung	Selbständig	47	2.635	1.480	2.400	1.500	3.073
	Beamter	28	3.201	1.173	3.180	2.407	3.960
	Angestellter	258	2.213	1.135	2.000	1.399	3.000
	Arbeiter	78	1.674	955	1.400	987	2.444
	Sonstiges	158	1.501	1.079	1.308	759	2.000
Siedlungs- struktur	städtisch	357	1.973	1.170	1.700	1.166	2.500
	Plattenbau	209	1.589	1.068	1.400	950	1.986
	dörflich	127	2.415	1.236	2.200	1.500	3.000

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle Frage 54

54. Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

ganz und gar unzufrieden
←
→
 ganz und gar zufrieden

☐0 ☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5 ☐6 ☐7 ☐8 ☐9 ☐10

befragte Person		Anzahl	Mittelwert	Standard- ab- weichung	Median	25 Perzentil	75 Perzentil
			Anteil in				
Gesamt		1.366	6,7	2,2	7	5	8
Geschlecht	männlich	644	6,8	2,2	7	6	8
	weiblich	683	6,7	2,3	7	5	8
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	170	7,0	2,1	8	6	8
	25 bis 34 Jahre	202	6,7	2,2	7	5	8
	35 bis 44 Jahre	212	6,7	2,1	7	5	8
	45 bis 54 Jahre	254	6,3	2,3	7	5	8
	55 bis 64 Jahre	208	6,7	2,4	7	5	8
	65 Jahre und älter	274	7,2	2,0	8	6	9
Personen im Haushalt	1 Person	271	6,4	2,4	7	5	8
	2 Personen	618	6,8	2,2	7	5	8
	3 Personen	261	7,0	2,1	8	6	8
	4 Personen	143	7,2	1,8	8	7	8
	5 und mehr Personen	45	7,0	2,3	8	6	9
Familien- stand	ledig	341	6,6	2,2	7	5	8
	verheiratet	856	6,9	2,1	7	6	8
	geschieden	113	6,0	2,5	7	5	8
	verwitwet	42	7,2	2,6	8	6	9
Haushalts- netto- einkommen	unter 500 Euro	28	5,9	2,6	6	4	8
	500 - 1.000 Euro	124	5,6	2,8	6	3	8
	1.000 - 1.500 Euro	190	6,2	2,4	6	5	8
	1.500 - 2.000 Euro	247	6,6	2,1	7	5	8
	2.000 - 2.500 Euro	196	7,2	1,9	7	6	8
	2.500 - 3.000 Euro	118	7,1	1,7	7	6	8
	3.000 - 3.500 Euro	126	7,4	1,8	8	7	9
	3.500 Euro und mehr	146	7,8	1,7	8	8	9
Erwerbs- tätigkeit	erwerbstätig	656	6,9	2,0	7	6	8
	unregelmäßig ¹⁾	21	4,6	2,9	5	2	7
	in Ausbildung ²⁾	140	7,1	2,2	8	6	8
	Rentner, Vorruhestand	351	7,0	2,2	7	6	9
	arbeitslos	108	4,7	2,7	5	3	6
berufliche Stellung	nicht erwerbstätig	90	7,1	2,1	8	6	9
	Selbständig	103	7,1	2,1	8	6	8
	Beamter	62	7,4	1,9	8	7	9
	Angestellter	490	6,9	1,9	7	6	8
	Arbeiter	149	6,3	2,3	7	5	8
Siedlungs- struktur	Sonstiges	314	6,4	2,5	7	5	8
	städtisch	673	7,0	2,1	8	6	8
	Plattenbau	386	6,2	2,4	7	5	8
	dörflich	305	6,9	2,2	7	5	8

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Anhang

Landeshauptstadt Erfurt Stadtverwaltung

Wohnungs- und Haushaltserhebung 2008

Bitte kreuzen Sie die entsprechende Antwort an oder machen Sie die gewünschten Angaben!
Alle im Fragebogen für männliche Personen gebrauchten Formulierungen gelten gleichermaßen
in der weiblichen Form.

Stadtkreuz

--	--

Wir bitten Sie, den ausgefüllten Fragebogen im beiliegenden Umschlag verschlossen ohne Absender bis spätestens zum **12. Mai 2008** zurück zu senden. Die Postgebühren sind bereits bezahlt. Sie können den Umschlag auch im Erfurter Rathaus oder im Bürgerservice abgeben.

1. Seit wann wohnen Sie in

A) Erfurt? seit dem Jahr:

--	--	--	--	--

 B) Ihrer jetzigen Wohnung? seit dem Jahr:

--	--	--	--	--

2. Leben Sie gern in Erfurt oder würden Sie lieber woanders wohnen, wenn Sie es sich aussuchen könnten? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

lebe gern in Erfurt	☐ 1
würde lieber im Umland wohnen	☐ 2
würde lieber ganz woanders wohnen	☐ 3

3. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz)												
sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden						ist für mich nicht von Bedeutung		
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	A)	Arbeits-/Verdienstmöglichkeiten	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	B)	Einkaufsmöglichkeiten	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	C)	öffentliche Verkehrsmittel	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	D)	Gestaltung und Attraktivität der Innenstadt	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	E)	Angebot an Parks/Grünanlagen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	F)	Wohnungsangebot/Wohnungsmarkt	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	G)	Sportanlagen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	H)	Schwimmbäder	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	I)	Angebot an Kindergärten	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	K)	Spielmöglichkeiten für Kinder/Spielplätze	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	L)	weiterführende Schulen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	M)	Jugendfreizeiteinrichtungen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	N)	kulturelle Einrichtungen/Veranstaltungen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	O)	Umwelt (Luft, Wasser, Natur)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	P)	Abfallbeseitigung/Müllabfuhr	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	Q)	ärztliche Versorgung/Krankenhäuser	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	R)	Versorgung mit Alten- und Pflegeheimen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	S)	Verkehrsführung	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	T)	Parkmöglichkeiten in der Innenstadt	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	U)	Situation für Radfahrer	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	V)	öffentliche Sicherheit/ Schutz vor Kriminalität	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	W)	Arbeit der Polizei	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	X)	Arbeit der Stadtverwaltung	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6

Der Bürgerbeteiligungshaushalt ist ein Verfahren, um Bürger an der Aufstellung des Haushaltes der Stadt aktiv zu beteiligen und somit eine bessere und gerechtere Verteilung der knappen Mittel zu ermöglichen.

4. Die folgende Auswahl gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Interessen bei der Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit zum Bürgerbeteiligungshaushalt einzubringen.

Haben Sie schon vom Bürgerbeteiligungshaushalt gehört?	A) ☐ 1	☐ 2	ja	nein
Finden Sie einen Bürgerbeteiligungshaushalt gut?	B) ☐ 1	☐ 2		
Ich will gern mehr darüber wissen, wie die Finanzsituation der Stadt ist.	C) ☐ 1	☐ 2	ja	nein
Ich finde es wichtig, dass Bürger ihre Anregungen zur Verwendung der städtischen Gelder in die Haushaltsdiskussion des Stadtrates mit einbringen können.	D) ☐ 1	☐ 2		
Wenn der Haushalt kurz und verständlich vorgestellt wird, würde ich mich auch einmal damit beschäftigen.	E) ☐ 1	☐ 2		
Ich habe kein Interesse am Bürgerbeteiligungshaushalt.	F) ☐ 1			

5. Welche Themen sind für Sie wichtig und sollten zum Haushalt 2009 näher vorgestellt und diskutiert werden? (Bitte nur drei Nennungen!)

A) Allgemeine Verwaltung	☐ 1
B) Öffentliche Sicherheit und Ordnung	☐ 1
C) Schulen	☐ 1
D) Kultur	☐ 1
E) Sport	☐ 1
F) Soziales, Gesundheit und Jugend	☐ 1
G) Bau und Verkehr	☐ 1
H) Wirtschaft und Tourismus	☐ 1
I) Stadtentwicklung und Umwelt	☐ 1

6. Wenn Sie regelmäßig ehrenamtlich tätig sind, in welchen Bereichen sind Sie ehrenamtlich engagiert?

A) Soziales und Kirche	☐ 1
B) Kinder- und Jugendhilfe	☐ 1
C) Schule	☐ 1
D) Gesundheitsbereich	☐ 1
E) Kultur/Musik/Denkmalschutz	☐ 1
F) Sportbereich	☐ 1
G) Rettungsdienst/Feuerwehr	☐ 1
H) Umweltschutz/Tierschutz	☐ 1
I) sonstiges, Bereich: _____	☐ 1
Ich bin nicht ehrenamtlich tätig	☐ 1

7. Sollte nach Ihrer Ansicht die ehrenamtliche Tätigkeit mehr gewürdigt werden und wie?

A) nein	☐ 1
B) durch eine Auszeichnung des Ministerpräsidenten des Landes	☐ 1
C) durch eine Auszeichnung des Oberbürgermeisters der Stadt	☐ 1
D) durch Fort-Weiterbildung / Qualifizierung der Ehrenamtlichen	☐ 1
E) durch Erstattung der Auslagen	☐ 1
F) durch ein angemessenes zusätzliches Entgelt	☐ 1

8. Informieren Sie sich über Kommunalpolitik in Erfurt?

regelmäßig	☐ 1	unregelmäßig	☐ 2	überhaupt nicht	☐ 3	keine Angaben	☐ 6
------------	----------------------------	--------------	----------------------------	-----------------	----------------------------	---------------	----------------------------

15. Wie sollten sich nach Ihrer Meinung die in Deutschland lebenden Ausländer verhalten?

Sie sollten Ihre Lebensweise und Traditionen in das Zusammenleben mit den Deutschen einbringen. ☐ 1

Sie sollten Ihre Lebensweise und Traditionen weiterpflegen, aber nur unter sich. ☐ 2

Sie sollten sich an die deutsche Lebensweise anpassen. ☐ 3

Die folgenden Fragen betreffen verschiedene Leistungen, die der Befriedigung von Grundbedürfnissen sowie dem Erhalt der Lebensqualität für die Erfurter Bürger dienen. Ihre Antworten können mithelfen, die Qualität der Produkte und Dienstleistungen noch weiter zu verbessern.

16. Wann und für welche Wege nutzen Sie in der Regel den städtischen Nahverkehr?

keine Nutzung ☐ A) ☐ 1

Ich nutze den ÖPNV nur sehr selten. ☐ B) ☐ 1

regelmäßig auf dem Weg zur Arbeit/Schule/Ausbildung ☐ C) ☐ 1

regelmäßig zum Einkaufen bzw. für Besorgungen ☐ D) ☐ 1

regelmäßig auf dem Weg zum Sport/in der Freizeit ☐ E) ☐ 1

Nutzung nur an Wochenenden bzw. an Feiertagen ☐ F) ☐ 1

17. Welche der nachfolgenden Bedingungen würde am ehesten dazu führen, dass Sie den ÖPNV häufiger nutzen würden? Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen!

dichtere Fahrtenhäufigkeit ☐ 1

kurzere Wege zur Haltestelle ☐ 2

bessere Information über Fahrplanangebote ☐ 3

mehr Sicherheit ☐ 4

kurzere Reisezeit ☐ 5

weniger umsteigen ☐ 6

mehr Pünktlichkeit/bessere Anschlussgestaltung ☐ 7

trotzdem keine häufigere Nutzung ☐ 8

18. Wasser gehört zu den wichtigsten Grundnahrungsmitteln. Uns interessiert Ihre Meinung zum Erfurter Trinkwasser. Geben Sie bitte an, wie zufrieden Sie mit der Qualität des Trinkwassers in Erfurt sind.

sehr zufrieden ☐ 1

zufrieden ☐ 2

teils/teils ☐ 3

weniger zufrieden ☐ 4

unzufrieden ☐ 5 } wegen:

19. Nutzen Sie das Erfurter Trinkwasser (Leitungswasser) ...

ja ☐ 1

nein ☐ 2

pur als Durstlöcher ☐ A) ☐ 1

zur Zubereitung von Sprudel (Trinkwassersprudler) ☐ B) ☐ 2

20. An wen wenden Sie sich bei einer möglichen Gesundheitsgefährdung Ihrer Familie durch Umwelteinflüsse (vermutete Schadstoffe im Innen- und Außenbereich)?

Hausarzt ☐ A) ☐ 1

Gesundheitsamt ☐ B) ☐ 1

Natur- und Umweltschutzamt ☐ C) ☐ 1

Heilpraktiker ☐ D) ☐ 1

sonstige, und zwar: ☐ E) ☐ 1

9. Interessieren Sie sich für das, was der Stadtrat macht?

interessiere mich sehr ☐ 1

interessiere mich ☐ 2

teils/teils ☐ 3

interessiere mich wenig ☐ 4

keine Angaben ☐ 8

10. Wie finden Sie Ihre Interessen im Stadtrat vertreten?

sehr gut vertreten ☐ 1

gut vertreten ☐ 2

teils/teils ☐ 3

schlecht vertreten ☐ 4

sehr schlecht vertreten ☐ 5

weiß ich nicht ☐ 8

11. Ich war schon Besucher einer Stadtratssitzung! ☐ 1

12. Für den Einzelnen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung zu beeinflussen. Sagen Sie bitte, ob man mit den folgenden Möglichkeiten starken, etwas oder kaum Einfluss nehmen kann. Wir würden auch gerne wissen, ob Sie dies selbst tun würden oder bereits getan haben.

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz bei "Man kann ... Einfluss nehmen" und ein Kreuz bei "Würden Sie dies selbst tun?")

	Man kann ... Einfluss nehmen			Würden Sie dies selbst tun?		
	stark	etwas	kaum	ja	nein	eventuell
A) in einem Verein oder Verband mitmachen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 1	☐ 2	☐ 3
B) in einer Bürgerinitiative mitmachen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 1	☐ 2	☐ 3
C) Leserbrief schreiben	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 1	☐ 2	☐ 3
D) sich an Kommunalwahlen beteiligen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 1	☐ 2	☐ 3
E) bei Bürgerbefragungen/Bürgerentscheid unterschreiben	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 1	☐ 2	☐ 3
F) in einer Partei mitmachen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 1	☐ 2	☐ 3
G) an Bürgerversammlungen teilnehmen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 1	☐ 2	☐ 3
H) Briefe an Oberbürgermeister oder Verwaltung schreiben	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 1	☐ 2	☐ 3
I) sich an Stadtratsmitglieder/Fraktionen wenden	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 1	☐ 2	☐ 3
K) sich an die Gleichstellungsbeauftragte wenden	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 1	☐ 2	☐ 3
L) sich an Beiräte wenden (z.B. Elternbeirat, Seniorenbeirat)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 1	☐ 2	☐ 3
M) sich an Demonstrationen beteiligen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 1	☐ 2	☐ 3
N) sich an Bürgervereine wenden	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 1	☐ 2	☐ 3
O) an Einwohnerfragestunden teilnehmen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 1	☐ 2	☐ 3
P) Teilnahme an Bürgerkonferenzen bzw. Bürgergesprächen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Q) in einer Arbeitsgruppe zu Themen der Stadtentwicklung mitarbeiten	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 1	☐ 2	☐ 3

Der Besitz einer fremden Staatsangehörigkeit kennzeichnet Menschen als Ausländer. Nach wie vor ist ihr Anteil an der Erfurter Bevölkerung sehr gering. Nachfolgend wollen wir etwas zu Ihren Kontakten mit Ausländern wissen.

13. Haben Sie in den folgenden Bereichen persönlichen Kontakt zu Ausländern?

	häufig	sehr häufig	nie
A) Familie oder nahere Verwandte	☐ 1	☐ 2	☐ 3
B) Arbeitsplatz	☐ 1	☐ 2	☐ 3
C) Nachbarschaft	☐ 1	☐ 2	☐ 3
D) Freundes- oder Bekanntenkreis	☐ 1	☐ 2	☐ 3
E) andere Kontakte	☐ 1	☐ 2	☐ 3

14. Welche Erfahrungen haben Sie persönlich im Umgang mit Ausländern?

eher positiv	☐ 1
teils/teils	☐ 2
eher negativ	☐ 3
keine	☐ 4

In diesem Teil des Fragebogens haben wir einige Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrem Haushalt. Junge Leute, die noch im Haushalt der Eltern leben, machen bitte an dieser Stelle Angaben zum Haushalt Ihrer Eltern.

25. Ihr Geschlecht? weiblich ☐ 1 männlich ☐ 2

26. Ihr Geburtsjahr? 1 9

27. Wie viele Personen gehören zu Ihrem Haushalt, Sie selbst mitgerechnet? (Als Haushalt gilt der Personenkreis, der gemeinsam wohnt und wirtschaftet.) Personen

28. Wie viele Personen davon gehören zu welcher Altersgruppe? (einschließlich Ihrer eigenen Person)

Alter	unter 6 Jahre	6 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre	15 bis 17 Jahre	18 bis 24 Jahre	25 bis 34 Jahre	35 bis 44 Jahre	45 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Anzahl (A)	B)	C)	D)	E)	F)	G)	H)	I)	J)

29. Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.

30. Wenn Sie nicht verheiratet sind, leben Sie ...

verheiratet	☐ 1	in eheähnlicher Gemeinschaft	☐ 1
verheiratet, aber getrennt lebend	☐ 2	bei den Eltern	☐ 2
geschieden	☐ 3	in einer Wohngemeinschaft	☐ 3
verwitwet	☐ 4	allein	☐ 4
ledig	☐ 5		

31. Wohnen Sie in einer Mietwohnung, einer Eigentumswohnung oder in einem eigenen Haus?

zur Miete (auch Untermiete) ☐ 1 in eigener Wohnung ☐ 2 im eigenen Haus ☐ 3

32. In welchem Typ von Haus wohnen Sie?

gebaut	vor 1945	1945 bis 1990	nach 1990
Ein- oder Zweifamilienhaus	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Mehrfamilienhaus	☐ 4	☐ 5	☐ 6

33. Welche Wohnfläche hat die gesamte Wohnung - einschließlich Küche, Bad und Flur, 1/2 Balkon? m²

34. Wie viele Wohnräume hat die Wohnung - ohne Küche, Bad und Flur? Räume

35. Wie hoch ist Ihre gegenwärtige monatliche Miete in vollen Euro? Gesamtmiete

36. darunter Nettokaltmiete (ohne Nebenkosten) in vollen Euro Nettokaltmiete

37. Sind die Kosten für Heizung und Warmwasser in Ihrer Gesamtmiete enthalten? ja ☐ 1 nein ☐ 2

38. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung? Ist Sie für Ihren Haushalt

viel zu klein	etwas zu klein	gerade richtig	etwas zu groß	viel zu groß	weiß ich nicht
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6

39. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Eigenschaften Ihrer Wohnung? (Bitte pro Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß ich nicht
Ausstattung der Wohnung	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
Kosten der Wohnung	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
Soziales Umfeld / Nachbarschaft	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
Gestaltung des Wohnumfeldes	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
Lage der Wohnung	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6
mit der Wohnung insgesamt	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6

21. Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling von Abfällen nutzen. Welche der nachstehenden Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?

Entsorgung von ...	bereits genutzt						Zufriedenheit mit dieser Dienstleistung					
	ja	nein	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	weiß ich nicht	
Hausmüll (graue Tonne)	☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6	☐ 7	☐ 8	☐ 9	
Papier (blaue Tonne)	☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6	☐ 7	☐ 8	☐ 9	
Bioabfällen (braune Tonne)	☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6	☐ 7	☐ 8	☐ 9	
Leichtverpackungen (gelbe Tonne)	☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6	☐ 7	☐ 8	☐ 9	
Sonderabfällen	☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6	☐ 7	☐ 8	☐ 9	
Spermmüll	☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6	☐ 7	☐ 8	☐ 9	
weiterhin:												
Verkauf von Blumenerde und Kompost	☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6	☐ 7	☐ 8	☐ 9	
Entsorgung	☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6	☐ 7	☐ 8	☐ 9	

22. Wie oft haben Sie die nachfolgenden Dienstleistungen der SWE Stadtwirtschaft GmbH in Anspruch genommen?

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz!)	wöchentlich			monatlich			einmal im Jahr			unregelmäßig			noch nie		
	A)	B)	C)	A)	B)	C)	A)	B)	C)	A)	B)	C)	A)	B)	C)
Annahme in Wertstoffhofen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6	☐ 7	☐ 8	☐ 9	☐ 10	☐ 11	☐ 12	☐ 13	☐ 14	☐ 15
Containerdienst	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6	☐ 7	☐ 8	☐ 9	☐ 10	☐ 11	☐ 12	☐ 13	☐ 14	☐ 15
Kauf von Gebrauchsgütern vom Stoberhaus	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6	☐ 7	☐ 8	☐ 9	☐ 10	☐ 11	☐ 12	☐ 13	☐ 14	☐ 15

23. und wie zufrieden waren Sie mit ihnen?

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	weiß ich nicht
Annahme in Wertstoffhofen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
Containerdienst	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
Kauf von Gebrauchsgütern vom Stoberhaus	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5

24. Welche Themen wünschen Sie sich für eine Gestaltung von öffentlichen Gesundheitstagen/-konferenzen? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Diabetes	☐ 1
Sport und Bewegung	☐ 1
Ernährung	☐ 1
Laktose- und Fruktoseintoleranz	☐ 1
Essstörungen	☐ 1
Rauchen	☐ 1
Alkohol und illegale Drogen	☐ 1
Herz-, Kreislauferkrankungen	☐ 1
Demenzkrankheiten	☐ 1
Schlaganfall	☐ 1
Kreislauferkrankungen	☐ 1
Verbesserung der Mobilität älterer Menschen	☐ 1
allgemeines zur Seniorengesundheit	☐ 1
Pflege	☐ 1
Vorsorgeuntersuchungen	☐ 1
Schwangerschaft	☐ 1
Versorgung von Babys und Kleinkindern	☐ 1
andere, und zwar	

40. Weichen höchstens allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?	☐ 1 (noch) keinen Abschluss ☐ 2 8. bzw. 9. Klasse ☐ 3 10. Klasse (mittlere Reife) ☐ 4 Abitur (auch mit Berufsausbildung)		41. Geben Sie bitte Ihren höchsten berufsrechtlichen Abschluss an.	☐ 1 (noch) ohne Berufsabschluss ☐ 2 Berufsabschluss ☐ 3 Meister, Techniker und gleichwertiger Fachschulabschluss ☐ 4 Fachhochschulabschluss ☐ 5 Hochschul- oder Universitätsabschluss	
42. Geben Sie bitte an, was im Moment für Sie und ggf. Ihren Partner zutrifft.	Mehrfachnennungen sind möglich! voll erwerbstätig teilzeitbeschäftigt arbeitslos Hausfrau/Hausmann geringfügig erwerbstätig, Mini-Job "Ein-Euro-Job" gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt berufliche Ausbildung/Lehre/Umschulung Wehrdienst/Zivildienst Schüler/Student Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit Rentner, Pensionär, im Vorruhestand, Alters- teizeit (unabhängig von der Phase) sonstiges		befragte Person Partner ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1		
43. Wie viele Stunden arbeiten Sie in der Regel pro Woche?	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10 ☐ 11 ☐ 12 ☐ 13 ☐ 14 ☐ 15 ☐ 16 ☐ 17 ☐ 18 ☐ 19 ☐ 20 ☐ 21 ☐ 22 ☐ 23 ☐ 24		Stunden/Woche		
44. Wie viele Tage in der Woche arbeiten Sie in der Regel?	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10 ☐ 11 ☐ 12 ☐ 13 ☐ 14 ☐ 15 ☐ 16 ☐ 17 ☐ 18 ☐ 19 ☐ 20 ☐ 21 ☐ 22 ☐ 23 ☐ 24		Tage/Woche		
45. Zahl der Tage nicht festgelegt	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10 ☐ 11 ☐ 12 ☐ 13 ☐ 14 ☐ 15 ☐ 16 ☐ 17 ☐ 18 ☐ 19 ☐ 20 ☐ 21 ☐ 22 ☐ 23 ☐ 24		wöchentlich wechselnde Zahl der Tage		
46. Pflegen oder betreuen Sie oder Ihr Partner zur Zeit eine ältere, kranke oder behinderte Person?	☐ 1 nein ☐ 2 ja, in meinem Haushalt. ☐ 3 in deren eigenen Wohnung		bei nein weiter mit Frage 48		
47. Wie groß ist der tägliche Umfang der Pflegeleistung?	☐ 1 bis zu 1 ½ Stunden ☐ 2 1 ½ Stunden bis zu 3 Stunden ☐ 3 mehr als 3 Stunden		bei nein weiter mit Frage 48		
48. Möchten Sie, falls Sie selbst Pflege benötigen, lieber in Ihrer Wohnung gepflegt werden?	☐ 1 in einem kirchennahen Pflegeheim (Caritas, Diakonie) gepflegt werden? ☐ 2 in einem Pflegeheim der übrigen Träger der Wohlfahrtspflege (DRK/Parität/Zentrale Wohlfahrtsstelle der Juden) gepflegt werden? ☐ 3 in einem Heim eines anderen Pflegebetriebes gepflegt werden? ☐ 4 Ich habe mir noch keine Gedanken darüber gemacht.		bei nein weiter mit Frage 48		
49. Möchten Sie im Falle der Pflege die Pflegeleistungen über die Pflegekasse nach festen genau definierten Leistungsmerkmalen abrechnen lassen?	☐ 1 über die Pflegekasse nach festen genau definierten Leistungsmerkmalen abrechnen lassen ☐ 2 anhand eines entsprechenden Budgets selbst bestimmen, welche Leistungen Sie wünschen und Sie auch selbst aus dem von der Pflegekasse bereitgestellten Geld bezahlen. ☐ 3 ist mir egal		bei nein weiter mit Frage 48		

50.	Geben Sie bitte Ihre gegenwärtige berufliche Stellung und ggf. die Ihres Partners an.
	berfragte Person Partner ☐ 1 ☐ 1 Selbständiger, Freiberufler ☐ 2 ☐ 2 mithelfender Familienangehöriger ☐ 3 ☐ 3 Beamter ☐ 4 ☐ 4 Angestellter ☐ 5 ☐ 5 Arbeiter ☐ 6 ☐ 6 sonstiges
51.	Wie lange brauchen Sie durchschnittlich um Ihren Arbeits-/Ausbildungsplatz zu erreichen?
	berfragte Person Partner ☐ 1 ☐ 1 höchstens 30 Minuten ☐ 2 ☐ 2 zwischen 30 Minuten und 60 Minuten ☐ 3 ☐ 3 mehr als 60 Minuten ☐ 4 ☐ 4 arbeite zu Hause bzw. von zu Hause aus ☐ 5 ☐ 5 Wochenpendler
52.	Mit welchem Verkehrsmittel erreichen Sie normalerweise Ihren Arbeits-/Ausbildungsplatz?
	berfragte Person Partner ☐ 1 ☐ 1 mit dem eigenen Auto ☐ 2 ☐ 2 Fahrgemeinschaft ☐ 3 ☐ 3 mit öffentlichen Verkehrsmitteln ☐ 4 ☐ 4 mit dem Fahrrad ☐ 5 ☐ 5 zu Fuß
53.	Wie viel Geld steht Ihrem Haushalt monatlich zur Verfügung? Wie hoch ist also das monatliche Nettoeinkommen des gesamten Haushaltes – also das Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld, Rente/Pension, Kindergeld, Unterhaltszahlungen, Vermietung, Zinsen u. ä. (volle Euro)
	Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder: Euro
54.	Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?
	ganz und gar unzufrieden ← → ganz und gar zufrieden ☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10
Bitte senden Sie den Fragebogen bis zum 12. Mai 2008 an die Stadtverwaltung zurück. Ihre Anregungen oder Hinweise, für die wir Ihnen sehr dankbar sind, können Sie uns in den nachfolgenden Zeilen kurz mitteilen.	

Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns recht herzlich.

[illegible]

Übersicht Kommunalstatistische Hefte

34/1	Wohnungs- und Haushaltserhebung 1999 - Erste summarische Auswertung
34/2	Wohnungs- und Haushaltserhebung 1999 - Erste summarische Auswertung
35	Ergebnisse der Wahl zum 3. Thüringer Landtag am 12. September 1999 in der Landeshauptstadt Erfurt
36	Stadtteilprofile 1999 - Kennziffern der Stadt Erfurt mit ihren 44 Stadtteilen
37/1	Bevölkerung der Stadt Erfurt 1999 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 1999
37/2	Bevölkerung der Stadt Erfurt 1999 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 1999
38	Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl am 14.05.2000 in der Landeshauptstadt Erfurt
39	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2000 - Erste summarische Auswertung
41/1	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2000 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2000
41/2	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2000 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 2000
42	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2001 - Erste summarische Auswertung
43/1	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2001 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2001
43/2	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2001 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 2001
44	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2002 - Erste summarische Auswertung
45	Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 in der Landeshauptstadt Erfurt
46/1	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2002 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2002
46/2	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2002 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 2002
47	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2003 - Erste summarische Auswertung
48	Bevölkerung in Erfurt - Bestandsentwicklung bis 10/2003 und Prognose bis 2020
49	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2003 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2003
50	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2004 - Erste summarische Auswertung
51	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2004 - Erfurter Stadtteile 2004
52	Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 in der Landeshauptstadt Erfurt
53	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2005 - Erste summarische Auswertung
54	Gebäude- und Wohnungsbestand 2005
55	Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments, Wahl zum 4. Thüringer Landtag in der Landeshauptstadt Erfurt am 13. Juni 2004
56	Stadtratsmitgliederwahl und Ortsbürgermeisterwahl in der Landeshauptstadt Erfurt am 27. Juni 2004
57	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2005 - Erfurter Stadtteile 2005
58	Oberbürgermeisterwahl in der Landeshauptstadt Erfurt am 7. Mai 2006 und Stichwahl am 21. Mai 2006
59	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2006 - Erste summarische Auswertung
60	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2006 - Erfurter Stadtteile 2006
61	Bevölkerung in Erfurt; Entwicklung bis 2006 und Prognose bis 2030
62	Gebäude- und Wohnungsbestand; Fortschreibung 2006
63	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2007 - Erste summarische Auswertung
64	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2007 - Bestands- und Bewegungsdaten
65	Familienbefragung 2008
66	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2008 - Erste summarische Auswertung
	Straßenverzeichnis der Stadt Erfurt mit Straßenschlüsseln und Postleitzahlen - Stand: September 2008

weitere aktuelle Veröffentlichungen im Internet unter www.erfurt.de/statistik